

Rechtspflege

Strafgerichte

2004

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 29. März 2006
Artikelnummer: 2100230047004

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe VI B, Telefon: +49 (0) 611 75 4114; Fax: +49 (0) 611 75 3977 oder E-Mail:
rechtspflegestatistik@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2006

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Qualitätsbericht zur Statistik über Straf- und Bußgeldverfahren	5
Vorbemerkung	9
Schaubildteil	
Strafverfahren vor den Amtsgerichten 2004 nach Erledigungsart und Ländern	10
Durch Urteil erledigte Strafverfahren vor den Amtsgerichten, die länger als 3 Monate dauerten, 2004 nach Ländern	10
Anzahl der Neuzugänge und der erledigten Strafverfahren vor dem Amtsgericht (1995 = 100)	11
Anzahl der Neuzugänge und der erledigten Strafverfahren vor dem Landgericht, 1. Instanz (1995 = 100)	11
Tabellenteil	
1 Geschäftsentwicklung der Straf- und Bußgeldverfahren vor dem Amtsgericht	
1.1 Geschäftsentwicklung von 1991 bis 2004	12
1.2 Geschäftsentwicklung 2004 nach Ländern und OLG-Bezirken	14
1.3 Erledigte Strafverfahren nach Sachgebieten 2004	18
2 Vor dem Amtsgericht 2004 erledigte Verfahren	
2.1 Einleitungsart, Beschuldigte, Vorführung zur Hauptverhandlung, Beschleunigtes Verfahren, Gewinnabschöpfung, Adhäsionsverfahren	22
2.2 Art der Erledigung der Strafverfahren	26
2.3 Art der Erledigung für die einzelnen Beschuldigten in Strafverfahren	30
2.4 Hauptverhandlungen in Strafverfahren	34
2.5 Dauer der Strafverfahren	38
2.6 Einleitungsart, Erledigungsart, Hauptverhandlungen der Bußgeldverfahren	42
2.7 Dauer der Bußgeldverfahren	46
3 Geschäftsentwicklung der Strafverfahren vor dem Landgericht	
3.1 Geschäftsentwicklung von 1991 bis 2004	50
3.2 Geschäftsentwicklung 2004 nach Ländern und OLG-Bezirken	52
3.3 Erledigte Strafverfahren nach Sachgebieten 2004	56
4 Vor dem Landgericht in erster Instanz 2004 erledigte Verfahren	
4.1 Einleitungsart, Beschuldigte, Vorführung zur Hauptverhandlung, Gewinnabschöpfung, Adhäsionsverfahren, Besetzung der Kammer	60
4.2 Art der Erledigung der Verfahren	64
4.3 Art der Erledigung für die einzelnen Beschuldigten	68
4.4 Hauptverhandlungen	72
4.5 Verfahrensdauer	76
5 Vor dem Landgericht in der Berufungsinstanz 2004 erledigte Verfahren	
5.1 Vorinstanz, Einleitungsart, Betreiber, Beschuldigte, Vorführung zur Hauptverhandlung, Gewinnabschöpfung	80
5.2 Art der Erledigung der Verfahren	84
5.3 Art der Erledigung für die einzelnen Beschuldigten	88
5.4 Hauptverhandlungen	92
5.5 Verfahrensdauer	96
6 Geschäftsentwicklung der Straf- und Bußgeldverfahren vor dem Oberlandesgericht	
6.1 Geschäftsentwicklung von 1991 bis 2004	100
6.2 Geschäftsentwicklung 2004 nach Ländern und Oberlandesgerichten	102
6.3 Erledigte Strafverfahren nach Sachgebieten 2004	106
7 Vor dem Oberlandesgericht in erster Instanz 2004 erledigte Verfahren	
7.1 Einleitungsart, Beschuldigte, Vorführung zur Hauptverhandlung, Gewinnabschöpfung, Adhäsionsverfahren, Besetzung des Senats	110
7.2 Art der Erledigung der Verfahren	112
7.3 Art der Erledigung für die einzelnen Beschuldigten	114
7.4 Hauptverhandlungen	116
7.5 Verfahrensdauer	118
8 Vor dem Oberlandesgericht in der Rechtsmittelinstanz 2004 erledigte Verfahren	
8.1 Vorinstanz, Einleitungsart, Betreiber, Beschuldigte, Hauptverhandlungen bei den Revisionen	120
8.2 Art der Erledigung der Revisionen	124

	Seite	
8.3	Art der Erledigung für die einzelnen Beschuldigten bei den Revisionen	128
8.4	Verfahrensdauer der Revisionen	132
8.5	Vorinstanz, Einleitungsart, Zulassung, Betreiber der Rechtsbeschwerden und der Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde	136
8.6	Art der Erledigung der Rechtsbeschwerden und der Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde	140
8.7	Verfahrensdauer der Rechtsbeschwerden und der Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde	144
9	Strafsachen vor dem Bundesgerichtshof	
9.1	Geschäftsentwicklung der Revisionen 1951 bis 2004 beim 1. bis 5. Strafsenat	148
9.2	Geschäftsentwicklung 2004 bei den Strafsenaten	149
9.3	Art der Entscheidung bei den von den Strafsenaten 2004 erledigten Revisionen	150
9.4	Verfahrensdauer der durch Urteil bzw. Beschluss gemäß § 349 StPO 2004 erledigten Revisionen	151
9.5	Herkunft der durch Urteil bzw. Beschluss gemäß § 349 Abs. 2 und 4 StPO 2004 erledigten Revisionen	152
Auszug aus dem Wortlaut der in den Tabellen erwähnten Gesetzestexte		156

Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3. Oktober 1990.

Die Angaben für das **frühere Bundesgebiet** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3. Oktober 1990.

Die Angaben für die **neuen Länder** beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Die Angaben für **Berlin** beziehen sich auf Gesamt-Berlin

Abkürzungen

Abs.	= Absatz	i.V.m.	= in Verbindung mit
AO	= Abgabenordnung	JGG	= Jugendgerichtsgesetz
Art.	= Artikel	LG	= Landgericht
BRAGO	= Bundesgebührenordnung für Rechtsanwälte	OLG	= Oberlandesgericht
BtMG	= Gesetz über den Verkehr mit Betäubungsmitteln (Betäubungsmittelgesetz)	OWiG	= Gesetz über Ordnungswidrigkeiten
EGGVG	= Einführungsgesetz zum Gerichtsverfassungsgesetz	PKH	= Prozesskostenhilfe
GG	= Grundgesetz	StPO	= Strafprozessordnung
GVG	= Gerichtsverfassungsgesetz	StrEG	= Gesetz über die Entschädigung für Strafverfolgungsmaßnahmen
GWB	= Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen	StrRehaG	= Strafrechtliches Rehabilitierungsgesetz
HV	= Hauptverhandlung	StVG	= Straßenverkehrsgesetz
IRG	= Gesetz über die internationale Rechtshilfe in Strafsachen	StVollzG	= Gesetz über den Vollzug der Freiheitsstrafe und der freiheitsentziehenden Maßregeln der Besserung und Sicherung (Strafvollzugsgesetz)

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Auf- und Ausgliederung

Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist durch das Wort **davon** kenntlich gemacht. Auf das Wort **davon** ist verzichtet worden, wenn aus Aufbau und Wortlaut von Tabellenkopf und Vorspalte unmissverständlich hervorgeht, dass es sich um eine Aufgliederung handelt. Die teilweise Ausgliederung einer Summe ist durch das Wort **darunter** gekennzeichnet. Bei teilweiser Ausgliederung nach verschiedenen nicht summierbaren Merkmalen sind die Worte **und zwar** gebraucht worden.

Qualitätsmerkmale der Statistik

Inhaltsübersicht

1 Allgemeine Angaben zur Statistik	5
2 Zweck und Ziele der Statistik	5
3 Erhebungsmethodik	6
4 Genauigkeit.....	6
5 Aktualität	7
6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit	7
7 Bezüge zu anderen Erhebungen.....	7
8 Weitere Informationsquellen	7

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Bezeichnung der Statistik: Statistik über Straf- und Bußgeldverfahren (StP/OWi-Statistik, EVAS-Nummer 24221)

1.2 Berichtszeitraum: Berichtsjahr

1.3 Erhebungstermin: In der Regel werden die Meldungen der Berichtsstellen monatlich für den zurückliegenden Berichtsmonat, jeweils bis zum fünften Tag eines Kalendermonats, an das zuständige statistische Landesamt übersandt.

1.4 Periodizität: Jährlich

1.5 Regionaler Erhebungsbereich: Deutschland nach Ländern, Oberlandesgerichts-, Landgerichts- und Amtsgerichtsbezirken.

1.6 Erhebungsgesamtheit, Zuordnungsprinzip der Erhebungseinheiten: Strafgerichte der Länder

1.7 Erhebungseinheiten: In der Instanz abgeschlossene Straf- und Bußgeldverfahren (ohne Strafbefehlsverfahren) bei den Amts-, Land- und Oberlandesgerichten.

1.8 Rechtsgrundlagen, Verordnungen, Empfehlungen: Verwaltungsanordnungen der Länder zur Ein- und Durchführung einer StP/OWi-Statistik.

1.9 Geheimhaltung und Datenschutz: Ergebnisse werden in der Regel von den Ländern auf Ebene einzelner Landgerichtsbezirke, vom Statistischen Bundesamt auf Ebene der Oberlandesgerichtsbezirke veröffentlicht. Für Forschungszwecke können bei Zustimmung der jeweiligen Landesjustizverwaltung Wissenschaftlern projektbezogen anonymisierte Einzeldaten zur Verfügung gestellt werden. Die Ergebnisse werden als Verwaltungsdaten betrachtet.

2 Zweck und Ziele der Statistik

2.1 Erhebungsinhalte (zusätzlich bitte auch Angabe der erhobenen Merkmale): Art und Stelle der Einleitung, Spruchkörper, Art des Verfahrens/ Sachgebiet, Art der Erledigung des Verfahrens, Beschuldigte, Verfahrensdauer, Beteiligte der Hauptverhandlung, Zahl der Hauptverhandlungstage, Hauptverhandlungshaft, Adhäsionsverfahren, Besetzung des Senats bei Verfahren vor dem OLG.

2.2 Zweck der Statistik: Mit den Ergebnissen der StP/OWi-Statistik sollen Geschäftsanfall und -erledigung bei den Strafgerichten abgebildet werden. Damit liefert die Statistik Informationen einerseits für die Planung der Personalressourcen durch die Justizverwaltungen, andererseits für die Bewertung und Weiterentwicklung des strafrechtlichen Instrumentariums sowie für die Evaluation der Gesetzgebung auf dem Gebiet des Straf- und Strafprozessrechts.

2.3 Hauptnutzer der Statistik: Zu den Hauptnutzern der Statistik zählen die Organe der Justizverwaltungen sowie die Rechtspolitik auf Länder und Bundesebene. Weitere Hauptnutzer der Daten sind die justizielle Praxis, die wissenschaftliche Forschung und Lehre sowie – in begrenztem Umfang – Informationsdienstleister und Medien.

2.4 Einbeziehung der Nutzer: Diese erfolgt insbesondere durch den Ausschuss Justizstatistik, der den organisatorischen und inhaltlichen Rahmen für die StP/OWi-Statistik vorgibt und die aktuellen Entwicklungen und Bedürfnisse der Justizverwaltung und Rechtspolitik an die amtliche Statistik transportiert. Im Ausschuss Justizstatistik vertreten sind die Justizministerien der Länder sowie (als Gäste) das BMJ, das Statistische Bundesamt sowie die in den einzelnen Justizstatistiken für die Programmierung zuständigen statistischen Landesämter.

3 Erhebungsmethodik

3.1 Art der Datengewinnung: Diese erfolgt für administrative Zwecke, und zwar teils noch über Zählkarten, teils elektronisch aus den Geschäftsstellenautomationsprogrammen der Strafgerichte. Die StP/OWi-Statistik ist eine Sekundärerhebung (Vollerhebung) auf der Basis der Verwaltungsdaten in den Geschäftsstellen.

3.2 Stichprobenverfahren: entfällt

3.3 Stichprobenumfang, Auswahlatz: entfällt

3.4 Schichtung der Stichprobe: entfällt

3.5 Hochrechnung: entfällt

3.6 Erhebungsinstrumente und Berichtsweg: Nach Eingang eines Straf- oder Bußgeldverfahrens werden bei den Geschäftsstellen der Gerichte verfahrensbezogene Zählkarten bzw. Datensätze angelegt. Nach der Erledigung des Verfahrens in der Instanz werden diese Zählkarten, basierend auf den bei den Gerichten für Verwaltungszwecke erhobenen Verfahrensdaten, ausgefüllt und nach Ende eines Kalendermonats an das zuständige statistische Landesamt übersandt.

3.7 Belastung der Auskunftspflichtigen: Auskunftspflichtig sind die Geschäftsstellen der Strafgerichte, aus deren Verwaltungsunterlagen die für die StP/OWi-Statistik relevanten Daten bereitgestellt werden. Deren Belastung durch die Datenübersendung an die statistischen Landesämter geht mit dem steigenden Automatisierungsgrad der Geschäftsstellen zurück.

3.8 Dokumentation des Fragebogens: siehe Anlage

4 Genauigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit: Die Ergebnisse der StP/OWi-Statistik weisen aufgrund der vollständigen Erfassung der Verfahren keine systematischen statistischen Fehler auf.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler: entfällt

4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler: entfällt

4.4 Fehler in der Erfassungsgrundlage: keine

4.5 Antwortausfälle auf der Ebene statistischer Einheiten: keine

4.6 Antwortausfälle auf der Ebene auf der Ebene statistischer Merkmale: keine

5 Aktualität

Ergebnisse der Länder zur StP/OWi-Statistik finden sich – soweit diese vom zuständigen Statistischen Landesamt veröffentlicht werden – in Form von Berichten unter der Kennziffer B VI 2 ab dem 2. Quartal des Folgejahres.

Die Veröffentlichung des Bundesergebnisses für das abgelaufene Berichtsjahr erfolgt in der Regel im Oktober des Folgejahres in der Fachserie 10, Reihe 2.3 (kostenloser Download im Statistik-Shop des Statistischen Bundesamts unter

<http://www-ec.destatis.de/csp/shop/sfg/n0000.csp?treeid=24000>.

6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

Die StP/OWi-Statistik wird seit Anfang der 80er Jahre durchgeführt. Seitdem ist der Erhebungskatalog zwar den Entwicklungen des Straf- und Strafprozessrechts angepasst worden, die Eckzahlen und Mengengerüste sind aber über den gesamten Zeitraum für das frühere Bundesgebiet vergleichbar.

Seit 1992 wurde die StP/OWi-Statistik sukzessive auch in den neuen Ländern eingeführt, seit 1995 liegen vollständige Ergebnisse für Deutschland vor.

Um die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren zu gewährleisten, veröffentlicht das Statistische Bundesamt weiterhin differenzierte Ergebnisse für alte und neue Länder.

7 Bezüge zu anderen Erhebungen

Die bei den Strafgerichten anfallenden erstinstanzlichen Strafverfahren resultieren im Wesentlichen aus denjenigen bei den Staatsanwaltschaften erledigten Ermittlungsverfahren, die durch Anklage abgeschlossen wurden. Über das gemeinsame Aktenzeichen von Ermittlungs- und Strafverfahren ist eine Zusammenführung der Datensätze aus StP/OWi-Statistik und StA-Statistik möglich. In den Ländern wird dieser zusammengeführte Datensatz zur Ermittlung der Gesamtverfahrensdauer genutzt.

Die StP/OWi-Statistik beschreibt, soweit die Erledigung von Strafverfahren für die einzelnen Beschuldigten abgebildet wird, ähnliche Erhebungsgrundgesamtheiten wie die Strafverfolgungsstatistik. Ein exakter Abgleich der Mengengerüste ist allerdings nicht möglich, da in der StP/OWi-Statistik die Strafbefehle, die ohne Widerspruch rechtskräftig wurden, nicht enthalten sind. Zudem stellt die Strafverfolgungsstatistik nur die rechtskräftigen Entscheidungen dar, die StP/OWi-Statistik stellt dagegen auf die abschließende Erledigung in der Instanz ab.

8 Weitere Informationsquellen

Ergebnisse:

Internetangebot der Länder und des Bundes

Vorbemerkung

Mit dem vorliegenden Heft der Reihe 2.3 „Strafgerichte“ innerhalb der Fachserie 10 „Rechtspflege“ des Statistischen Bundesamts werden die Ergebnisse zum Berichtsjahr 2004 aus der Zählkartenerhebung über die Tätigkeit der Strafgerichte nachgewiesen.

Die Reihe 2.3 wird seit dem Berichtsjahr 2003 ausschließlich in elektronischer Form veröffentlicht. Sie kann kostenlos aus dem Statistik-Shop des Statistischen Bundesamts (<http://www.destatis.de/forward.php?url=www-ec.destatis.de/csp/shop/sfg/n0000.csp?treeid=24000>) sowohl im PDF- als auch im XLS-Format herunter geladen werden.

Wie neuerdings in allen Fachserienheften des Statistischen Bundesamts findet sich zunächst ein "Qualitätsbericht" zur dargestellten Statistik, der die Erhebung charakterisiert und ihre Qualität beschreibt.

Das vorliegende Heft der Fachserie 10, Reihe 2.3 enthält instanzenbezogene Tabellen über den Geschäftsanfall und die Erledigung von Straf- und Bußgeldverfahren nach Ländern sowie beim Bundesgerichtshof. Dem Tabellenteil vorangestellt finden sich zwei Schaubildseiten, die die Ergebnisse grafisch veranschaulichen.

Es folgt – vermittelt durch die Tabellen 1, 3, 6, 9.1 und 9.2 – ein Einblick in die Geschäftsentwicklung der Verfahren vor dem Amtsgericht, dem Landgericht, dem Oberlandesgericht und bei den Strafsenaten des Bundesgerichtshofs. Für die erledigten Verfahren enthält das vorliegende Heft darüber hinaus nähere Angaben u.a. zur Art der Einleitung der Verfahren, zur Erledigungsart, auch für die einzelnen Beschuldigten, zur Zahl und Dauer der Hauptverhandlungen sowie zur Verfahrensdauer insgesamt. Bezüglich der Strafsachen vor dem Bundesgerichtshof wird zudem über Herkunft und Erfolg der durch Urteil oder Beschluss erledigten Revisionen berichtet.

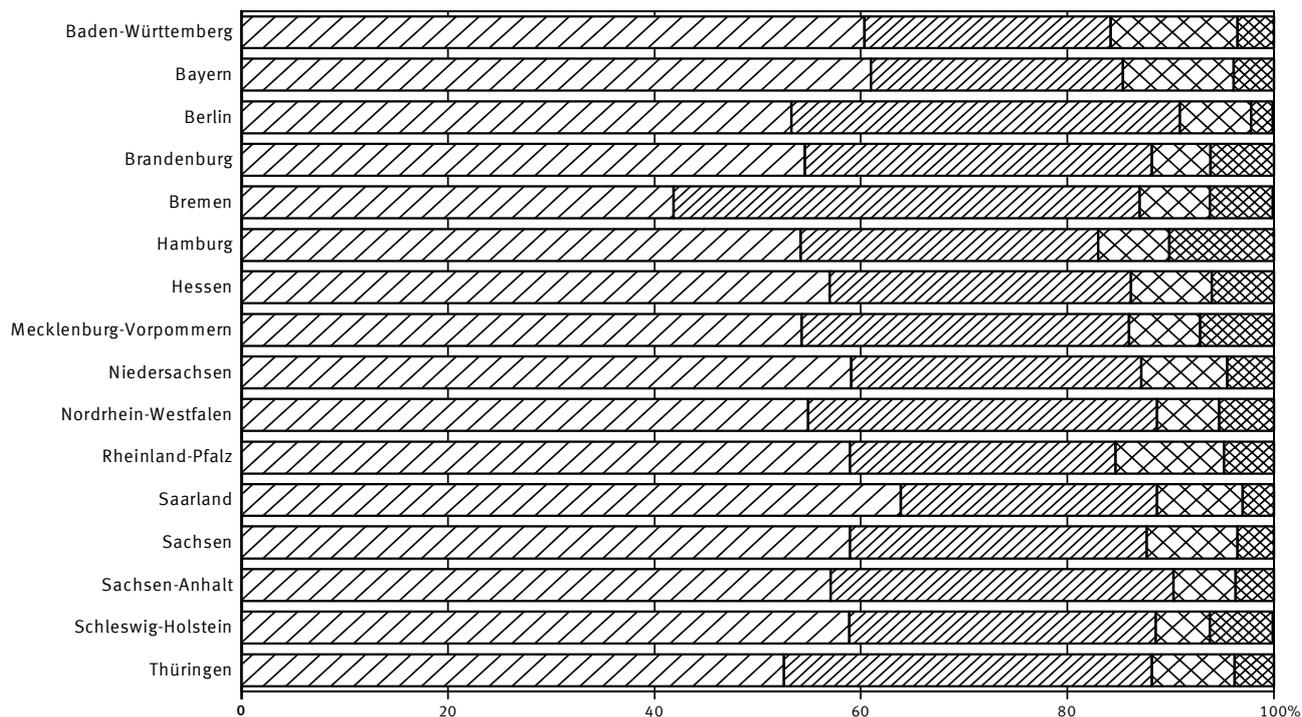
Seit dem Berichtsjahr 2004 werden in der Statistik der Strafgerichte die erledigten Strafverfahren nach Sachgebieten kategorisiert. Die entsprechenden instanzenbezogenen Ergebnisse (Erledigte Strafverfahren nach Sachgebieten) finden sich in den Tabellen 1.3, 3.3 und 6.3.

Landesämtern in den „Statistischen Berichten“ unter der Kennziffer B VI 2 veröffentlichten Ergebnissen überein.

Kleinere Abweichungen könnten lediglich dadurch entstanden sein, dass das Statistische Bundesamt anders als die Länder - in den Übersichten zur Geschäftsentwicklung Bestandsbereinigungen nicht nachweist. Statt dessen wird die Zahl der anhängigen Verfahren zu Beginn des Berichtsjahres stets der Zahl der anhängigen Verfahren am Ende des Vorjahres gleichgesetzt, und eventuelle Bestandsbereinigungen u.ä. werden bei den Neuzugängen zugezählt bzw. abgezogen.

Deutschland
Strafverfahren vor den Amtsgerichten 2004 nach der Erledigungsart¹⁾

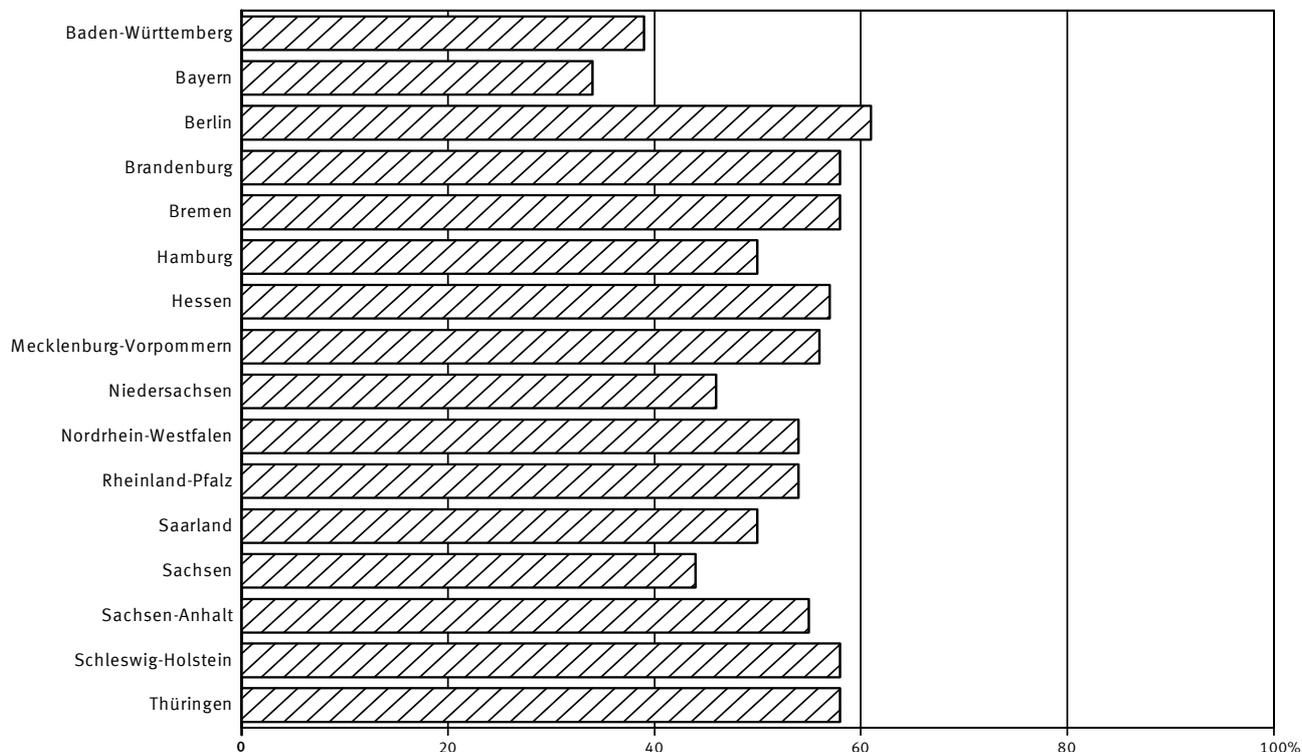
Urteil²⁾ Einstellung Zurücknahme Sonstige Erledigungsart



1) Ohne Verfahren, die durch Verbindung mit einer anderen Sache bzw. durch Aussetzung erledigt wurden. - 2) Einschl. Strafbefehle nach § 408a StPO.

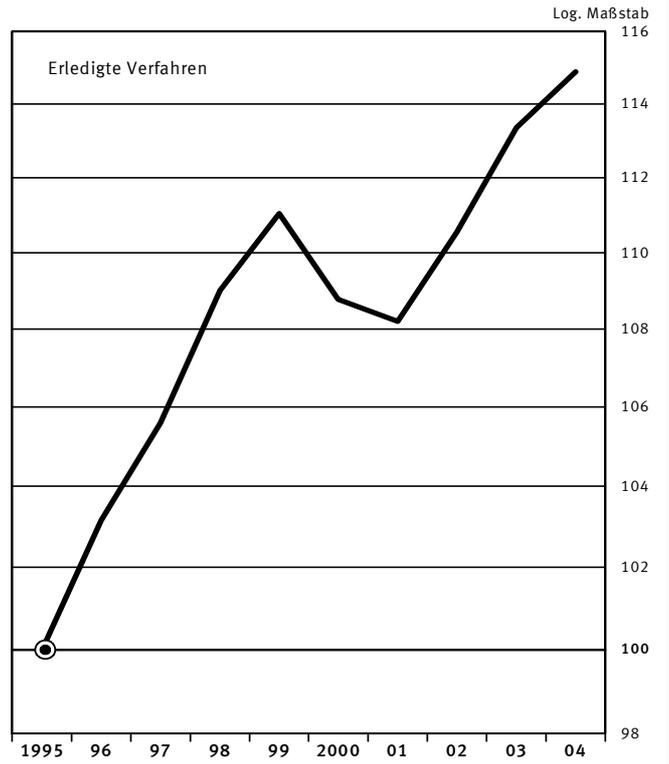
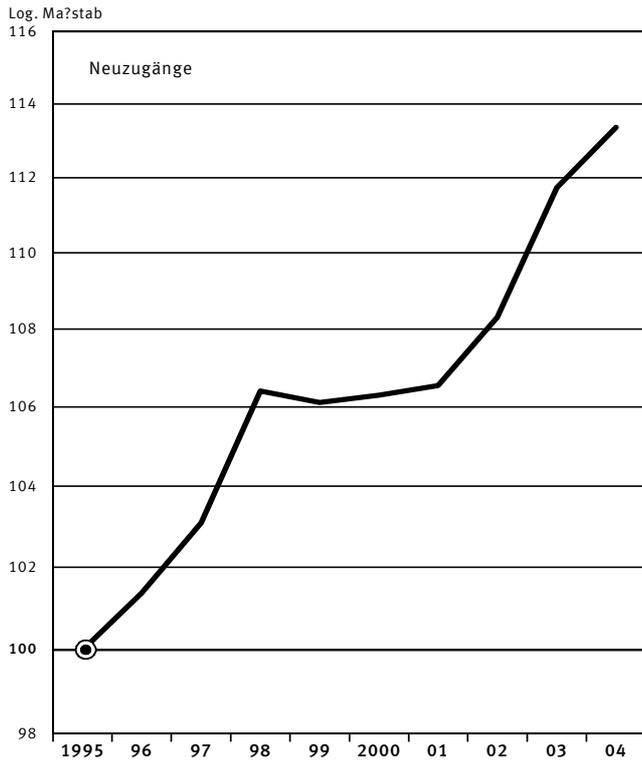
Statistisches Bundesamt 2006 - 06 - 0111

Deutschland
Durch Urteil erledigte Strafverfahren vor den Amtsgerichten, die länger als 3 Monate dauerten,
in % aller erledigten Verfahren 2004 nach Ländern



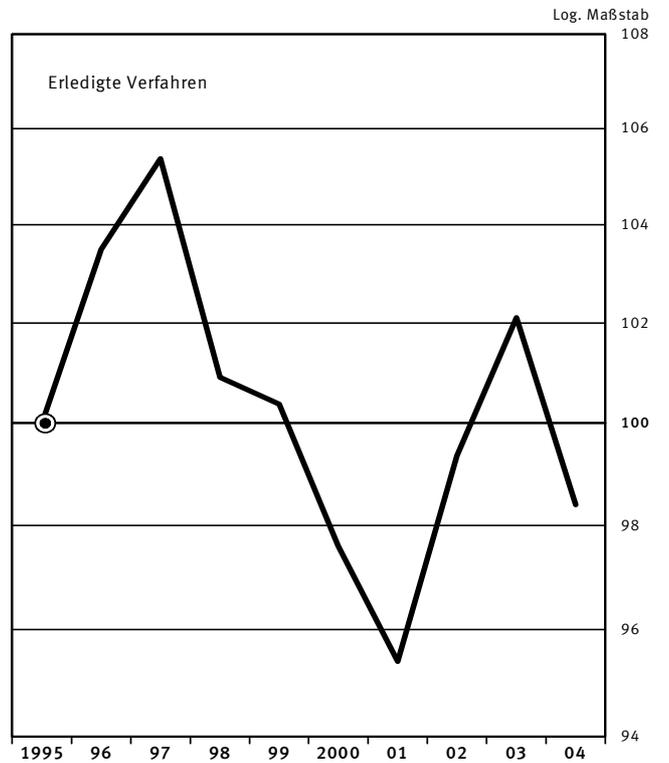
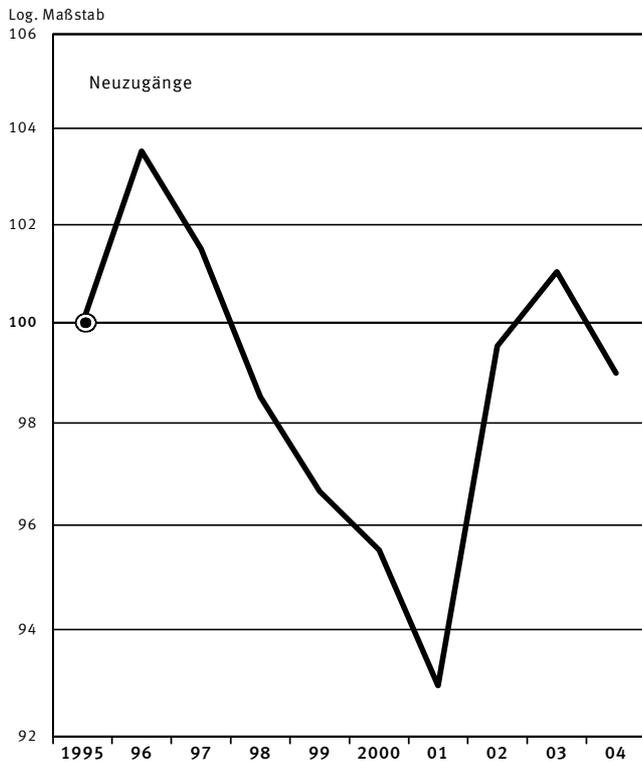
Statistisches Bundesamt 2006 - 06 - 0112

Deutschland
Anzahl der Neuzugänge und der erledigten Strafverfahren vor dem Amtsgericht
1995 = 100



Statistisches Bundesamt 2004 - 06 - 0494

Deutschland
Anzahl der Neuzugänge und der erledigten Strafverfahren vor dem Landgericht (erster Instanz)
1995 = 100



Statistisches Bundesamt 2006 - 06 - 0110

1 Geschäftsentwicklung der Straf- und

1.1 Geschäftsentwicklung

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung Spruchkörper Art des Verfahrens	Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin				Deutschland
		1991	1992	1993	1994 1)	1995
Straf						
1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	216 054	228 830	249 829	256 645	309 445
2	Neuzugänge 2)	627 656	651 203	661 662	651 764	790 514
3	Abgaben innerhalb des Gerichts	23 485	24 227	26 338	25 910	37 836
4	Erledigte Verfahren 2)	614 880	630 204	654 846	654 203	775 228
5	dar. durch Trennung angefallene Verfahren	10 065	10 925	11 149	11 480	15 870
6	Von den erledigten Verfahren betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat	215 466	212 042	210 958	204 323	249 145
7	Verfahren vor dem Strafrichter	371 589	374 661	392 409	406 973	482 166
8	vor dem Jugendrichter	138 525	143 466	152 213	149 597	192 262
9	vor dem Schöffengericht	64 321	67 925	64 158	52 314	46 522
10	vor dem erweiterten Schöffengericht	2 189	2 330	2 494	2 634	2 144
11	vor dem Jugendschöffengericht	38 256	41 822	43 572	42 685	52 134
12	Anhängige Verfahren am Jahresende	228 830	249 829	256 645	254 206	324 731
Sonstige Neuzugänge						
13	Anträge auf Erlass von Strafbefehlen ohne Strafbefehle nach § 408a StPO	513 144	542 549	597 270	585 880	681 352
Einzelne richterliche Anordnungen						
14	Richterliche Entscheidungen über Haftanordnung, Haftdauer und Haftentlassung	119 012	130 173	139 683	133 044	140 489
15	Sonstige richterliche Maßnahmen	603 947	619 763	466 944	413 555	469 928
16	Vollstreckungen in Jugendgerichtssachen insgesamt	83 526	84 261	87 511	84 950	110 803
17	Vollstreckungen, bei denen der Jugendrichter als Vollzugsleiter tätig wurde	20 232	20 480	21 710	21 953	25 631
18	Sonstige Vollstreckungen	63 294	63 781	65 801	62 997	85 172
19	Rechtshilfeersuchen in Strafsachen an das Amtsgericht	61 194	67 241	56 789	52 773	54 288
Bußgeld						
20	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	66 348	68 178	72 441	78 015	96 452
21	Neuzugänge 3)	329 042	336 461	341 282	349 735	423 277
22	Abgaben innerhalb des Gerichts	6 929	7 396	7 737	8 062	12 949
23	Übergänge in das Strafverfahren	252	246	245	200	215
24	Erledigte Verfahren 3)	327 212	332 198	335 708	345 657	411 292
25	dar. durch Trennung angefallene Verfahren	733	782	579	519	799
26	Von den erledigten Verfahren betrafen eine im Straßenverkehr begangene Ordnungswidrigkeit	298 208	303 811	306 523	316 423	377 920
27	dar. durch Trennung angefallene Verfahren	659	643	529	519	703
28	Verfahren vor dem Richter für Bußgeldsachen	312 042	318 728	322 975	333 745	398 105
29	vor dem Jugendrichter für Bußgeldsachen	15 170	13 470	12 733	11 912	13 187
30	Anhängige Verfahren am Jahresende	68 178	72 441	78 015	82 093	108 437
Sonstige Neuzugänge						
31	Erzwingungshaftrträge	285 737	304 667	336 639	384 311	421 750
32	Anträge auf gerichtliche Entscheidung zur Halterhaftung 4)	9 396	10 091	10 420	11 514	15 345
33	Sonstige Rechtsbehelfe gegen Maßnahmen der Verwaltungsbehörden 5)	3 487	3 228	3 231	4 053	5 673
34	Sonstige Anträge und Entscheidungen nach dem OWiG	11 473	10 168	11 217	9 586	11 801
35	Rechtshilfeersuchen in Bußgeldverfahren an das Amtsgericht	4 384	4 257	4 149	4 558	4 484
36	Vollstreckungen in Jugendgerichtssachen insgesamt	793	622	691	1 112	722
37	Vollstreckungen, bei denen der Jugendrichter als Vollzugsleiter tätig wurde	76	91	26	105	37
38	Sonstige Vollstreckungen	717	531	665	1 007	685

1) Für Hamburg Ergebnisse aus 1993.

2) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

3) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts und ohne Übergänge in das Strafverfahren.

4) § 25a Abs.3 StVG und § 62 Abs.1 Satz 1 OWiG.

5) § 62 Abs. 1 Satz 1 OWiG.

Bußgeldverfahren vor dem Amtsgericht

1991 bis 2004

Deutschland									Lfd. Nr.
1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	
verfahren									
324 731	326 466	322 897	319 042	297 054	294 165	297 723	296 915	301 441	1
801 383	815 018	841 212	838 917	840 325	842 317	856 238	883 296	896 199	2
34 147	36 568	38 369	34 486	33 117	33 199	35 769	38 401	46 589	3
799 648	818 587	845 067	860 905	843 214	838 759	857 046	878 770	890 627	4
16 754	17 581	17 205	17 648	16 420	15 799	15 169	13 266	13 693	5
245 027	238 750	229 976	216 322	208 940	200 934	198 053	194 416	175 967	6
499 382	506 384	519 637	525 650	510 381	502 996	516 738	538 772	543 989	7
202 701	213 679	224 782	232 735	231 763	235 220	237 463	236 519	240 409	8
40 249	37 952	37 641	38 153	37 172	36 060	36 930	38 881	39 638	9
1 926	1 864	1 965	2 043	2 011	1 906	1 958	1 678	1 631	10
55 390	58 708	61 042	62 324	61 887	62 577	63 957	62 920	64 960	11
326 466	322 897	319 042	297 054	294 165	297 723	296 915	301 441	307 013	12
690 365	695 835	682 317	639 013	622 586	601 026	604 060	632 756	655 855	13
146 293	139 937	136 086	132 755	130 225	122 810	119 415	121 460	110 334	14
478 702	487 584	497 398	547 138	558 008	592 326	618 389	619 200	625 865	15
119 305	127 312	140 135	142 341	146 132	148 641	153 142	150 630	171 560	16
26 780	29 831	37 335	38 337	40 884	40 978	42 861	42 654	42 892	17
92 525	97 481	102 800	104 004	105 248	107 663	110 281	107 976	128 668	18
55 715	53 392	47 787	47 145	44 676	43 172	41 899	43 739	55 736	19
verfahren									
108 437	104 277	105 408	87 259	82 827	83 833	80 217	86 238	96 801	20
420 135	419 303	399 005	376 184	366 397	345 271	352 519	369 360	387 529	21
10 693	10 234	10 521	9 008	8 130	9 351	10 855	9 987	10 171	22
200	289	200	225	200	179	212	179	196	23
424 295	418 172	417 154	380 616	365 391	348 887	346 498	358 797	387 385	24
663	700	849	697	818	628	698	927	1 505	25
387 814	381 791	380 161	342 762	327 062	311 329	310 409	320 820	346 669	26
575	589	735	574	714	531	618	826	1 208	27
410 193	403 735	402 576	366 317	351 159	335 026	333 143	345 005	373 141	28
14 102	14 437	14 578	14 299	14 232	13 861	13 355	13 792	14 244	29
104 277	105 408	87 259	82 827	83 833	80 217	86 238	96 801	96 945	30
467 683	489 844	465 535	427 425	395 566	397 309	409 760	437 251	460 644	31
16 364	16 333	16 361	16 067	14 845	13 477	14 373	16 514	16 353	32
6 255	6 148	6 077	6 078	5 379	4 643	4 943	3 673	3 251	33
13 517	14 712	15 134	14 818	15 278	14 166	14 353	15 976	15 787	34
4 386	4 062	2 895	2 238	1 655	1 807	1 831	1 510	1 509	35
729	1 363	934	1 469	1 507	1 517	1 798	1 923	7 442	36
18	16	22	24	41	62	50	61	1 158	37
711	1 347	912	1 445	1 466	1 455	1 748	1 862	6 284	38

1 Geschäftsentwicklung der Straf- und

1.2 Geschäftsentwicklung 2004

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung Spruchkörper Art des Verfahrens	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt- Berlin	Neue Länder	Baden- OLG-	
					zusammen	Karlsruhe
Straf						
1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	301 441	246 854	54 587	22 534	9 235
2	Neuzugänge 1)	896 199	734 555	161 644	83 925	37 793
3	Abgaben innerhalb des Gerichts	46 589	30 603	15 986	2 124	813
4	Erledigte Verfahren 1)	890 627	726 206	164 421	84 353	37 689
5	dar. durch Trennung angefallene Verfahren	13 693	10 806	2 887	862	365
6	Von den erledigten Verfahren betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat	175 967	142 824	33 143	19 399	8 687
7	Verfahren vor dem Strafrichter	543 989	447 546	96 443	53 003	23 186
8	vor dem Jugendrichter	240 409	194 143	46 266	22 231	10 419
9	vor dem Schöffengericht	39 638	33 312	6 326	3 972	1 762
10	vor dem erweiterten Schöffengericht	1 631	1 604	27	2	-
11	vor dem Jugendschöffengericht	64 960	49 601	15 359	5 145	2 322
12	Anhängige Verfahren am Jahresende	307 013	255 203	51 810	22 106	9 339
Führung von Bewährungsaufsicht						
13	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	307 386	263 869	43 517	44 701	18 834
14	Neuzugänge	202 497	156 474	46 023	25 316	9 530
15	Erledigte Verfahren	135 630	103 737	31 893	18 623	7 669
16	Anhängige Verfahren am Jahresende	374 253	316 606	57 647	51 394	20 695
Sonstige Neuzugänge						
17	Anträge auf Erlass von Strafbefehlen ohne Strafbefehle nach § 408a StPO	655 855	542 115	113 740	101 334	50 160
Einzelne richterliche Anordnungen						
18	Richterliche Entscheidungen über Haftanordnung, Haftdauer und Haftentlassung	110 334	99 398	10 936	11 467	6 445
19	Anträge auf Anordnung von Maßnahmen der Gewinnabschöpfung	17 192	15 325	1 867	1 105	709
20	Sonstige richterliche Maßnahmen	625 865	550 611	75 254	56 327	25 783
21	Vollstreckungen in Jugendgerichtssachen insgesamt	171 560	141 795	29 765	14 846	7 815
22	Zahl der Vollstreckungen, in denen der Jugendrichter als Vollzugsleiter tätig wurde	42 892	35 114	7 778	2 860	2 280
23	Sonstige Vollstreckungen	128 668	106 681	21 987	11 986	5 535
24	Rechtshilfeersuchen in Strafsachen an das Amtsgericht	55 736	50 070	5 666	6 963	3 190
Bußgeld						
25	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	96 801	76 321	20 480	7 500	3 364
26	Neuzugänge 2)	387 529	312 802	74 727	39 832	19 237
27	Abgaben innerhalb des Gerichts	10 171	6 765	3 406	423	143
28	Übergänge in das Strafverfahren	196	168	28	7	2
29	Erledigte Verfahren 2)	387 385	313 346	74 039	39 433	18 543
30	dar. durch Trennung angefallene Verfahren	1 505	1 322	183	148	56
31	Von den erledigten Verfahren betrafen eine im Straßenverkehr begangene Ordnungswidrigkeit	346 669	278 819	67 850	34 602	16 188
32	dar. durch Trennung angefallene Verfahren	1 208	1 067	141	91	28
33	Verfahren vor dem Richter für Bußgeldsachen	373 141	302 245	70 896	37 587	17 795
34	vor dem Jugendrichter für Bußgeldsachen	14 244	11 101	3 143	1 846	748
35	Anhängige Verfahren am Jahresende	96 945	75 777	21 168	7 899	4 058
Sonstige Neuzugänge						
36	Erzwingungshaftanträge	460 644	421 546	39 098	54 707	25 822
37	Anträge auf gerichtliche Entscheidung zur Halterhaftung 3)	16 353	13 731	2 622	2 795	1 468
38	Sonstige Rechtsbehelfe gegen Maßnahmen der Verwaltungsbehörden 4)	3 251	2 642	609	410	195
39	Sonstige Anträge und Entscheidungen nach dem OWiG	15 787	12 335	3 452	522	296
40	Rechtshilfeersuchen in Bußgeldverfahren an das Amtsgericht	1 509	1 233	276	212	73
41	Vollstreckungen in Jugendgerichtssachen insgesamt	7 442	6 417	1 025	593	391
42	Vollstreckungen, in denen der Jugendrichter als Vollzugsleiter tätig wurde	1 158	1 051	107	84	83
43	Sonstige Vollstreckungen	6 284	5 366	918	509	308

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

2) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts und ohne Übergänge in das Strafverfahren.

3) § 25a Abs. 3 StVG und § 62 Abs. 1 Satz 1 OWiG.

4) § 62 Abs. 1 Satz 1 OWiG.

Bußgeldverfahren vor dem Amtsgericht

nach Ländern und OLG-Bezirken

Württemberg	Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
Bezirk	OLG-Bezirk										
Stuttgart	zusammen	München	Nürnberg	Bamberg							
verfahren											
13 299	34 089	20 248	6 664	7 177	27 503	13 364	3 743	11 237	24 363	7 325	1
46 132	131 631	74 713	32 092	24 826	57 812	37 279	9 543	27 466	55 849	22 316	2
1 311	4 548	2 803	916	829	3 001	1 678	1 031	875	1 994	2 092	3
46 664	130 597	73 846	31 864	24 887	55 037	38 216	10 208	27 200	56 102	22 421	4
497	1 649	810	551	288	1 378	791	198	133	502	337	5
10 712	31 981	18 474	6 862	6 645	9 260	8 749	1 520	3 556	12 265	4 850	6
29 817	85 276	48 861	20 495	15 920	35 686	22 070	5 559	18 228	36 677	12 410	7
11 812	33 349	18 284	8 509	6 556	13 979	11 410	3 675	7 022	13 873	6 510	8
2 210	4 698	2 704	1 088	906	1 746	1 087	378	984	2 683	1 039	9
2	4	1	3	-	242	14	18	-	4	9	10
2 823	7 270	3 996	1 769	1 505	3 384	3 635	578	966	2 865	2 453	11
12 767	35 123	21 115	6 892	7 116	30 278	12 427	3 078	11 503	24 110	7 220	12
25 867	54 635	31 776	13 407	9 452	13 127	8 346	2 256	8 643	19 091	14	13
15 786	31 083	17 826	8 872	4 385	6 799	9 142	3 507	5 541	10 472	10 792	14
10 954	23 258	13 132	6 125	4 001	3 058	6 282	1 974	3 311	9 142	3 358	15
30 699	62 460	36 470	16 154	9 836	16 868	11 206	3 789	10 873	20 421	7 448	16
51 174	103 696	57 374	27 546	18 776	34 464	21 949	9 043	16 363	41 178	18 138	17
5 022	28 159	20 400	5 102	2 657	5 646	2 307	1 204	6 813	9 025	1 270	18
396	10 035	9 705	113	217	-	62	186	151	385	23	19
30 544	78 266	38 667	25 088	14 511	41 685	13 540	11 232	21 422	46 525	13 636	20
7 031	35 623	19 202	10 328	6 093	2 969	5 650	1 894	4 533	3 637	3 708	21
580	7 774	3 187	2 777	1 810	1 589	1 022	24	132	2 502	1 406	22
6 451	27 849	16 015	7 551	4 283	1 380	4 628	1 870	4 401	1 135	2 302	23
3 773	7 395	3 238	2 739	1 418	2 006	1 413	213	2 613	3 309	362	24
verfahren											
4 136	14 710	8 237	2 452	4 021	10 337	6 158	1 413	1 735	5 756	3 940	25
20 595	77 605	42 915	15 854	18 836	20 430	22 727	5 672	8 444	20 566	10 223	26
280	1 581	907	521	153	361	883	651	189	478	677	27
5	65	44	11	10	42	1	1	5	17	2	28
20 890	75 981	41 905	15 563	18 513	24 227	22 128	5 846	8 003	20 722	10 949	29
92	314	222	35	57	17	12	27	22	121	3	30
18 414	71 974	39 789	14 546	17 639	21 074	20 608	5 367	6 847	17 385	10 153	31
63	261	195	27	39	6	10	14	19	95	1	32
19 792	73 308	40 441	15 003	17 864	23 394	21 543	5 682	7 828	20 146	10 465	33
1 098	2 673	1 464	560	649	833	585	164	175	576	484	34
3 841	16 334	9 247	2 743	4 344	6 540	6 757	1 239	2 176	5 600	3 214	35
28 885	93 471	76 357	12 468	4 646	20 980	8 115	2 778	9 303	8 597	9 411	36
1 327	1 841	1 235	266	340	2 606	566	217	410	1 654	449	37
215	1 225	1 010	161	54	36	115	1	36	201	9	38
226	5 198	3 105	1 338	755	113	96	64	98	1 078	91	39
139	294	143	62	89	1	46	5	5	41	27	40
202	3 278	1 761	1 227	290	-	3	91	6	43	27	41
1	671	344	307	20	-	-	5	-	18	9	42
201	2 607	1 417	920	270	-	3	86	6	25	18	43

1 Geschäftsentwicklung der Straf- und

noch: 1.2 Geschäftsentwicklung 2004

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung Spruchkörper Art des Verfahrens	Niedersachsen			Nordrhein-Westfalen				
		zu- sammen	OLG-Bezirk			zu- sammen	OLG-Bezirk		
			Braun- schweig	Celle	Olden- burg		Düssel- dorf	Hamm	Köln
Straf									
1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	25 021	3 928	12 437	8 656	70 624	20 573	31 927	18 124
2	Neuzugänge 1)	76 218	13 665	37 744	24 809	222 109	57 302	114 916	49 891
3	Abgaben innerhalb des Gerichts	4 133	816	1 862	1 455	9 555	1 586	5 899	2 070
4	Erledigte Verfahren 1)	78 854	14 264	38 841	25 749	214 282	55 317	110 710	48 255
5	dar. durch Trennung angefallene Verfahren	909	197	404	308	4 458	706	3 332	420
6	Von den erledigten Verfahren betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat	12 943	1 878	6 340	4 725	38 890	8 691	19 282	10 917
7	Verfahren vor dem Strafrichter	45 529	8 563	22 316	14 650	125 735	31 795	63 562	30 378
8	vor dem Jugendrichter	24 341	4 218	12 359	7 764	57 381	16 154	29 085	12 142
9	vor dem Schöffengericht	3 580	501	1 678	1 401	11 588	2 899	6 297	2 392
10	vor dem erweiterten Schöffengericht	35	1	27	7	1 294	62	1 218	14
11	vor dem Jugendschöffengericht	5 369	981	2 461	1 927	18 284	4 407	10 548	3 329
12	Anhängige Verfahren am Jahresende	22 385	3 329	11 340	7 716	78 451	22 558	36 133	19 760
Führung von Bewährungsaufsicht									
13	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	23 606	4 008	12 008	7 590	68 703	22 874	29 227	16 602
14	Neuzugänge	21 603	5 050	9 850	6 703	33 939	9 148	17 467	7 324
15	Erledigte Verfahren	9 050	1 819	4 527	2 704	23 287	7 350	10 977	4 960
16	Anhängige Verfahren am Jahresende	36 159	7 239	17 331	11 589	79 355	24 672	35 717	18 966
Sonstige Neuzugänge									
17	Anträge auf Erlass von Strafbefehlen ohne Strafbefehle nach § 408a StPO	63 036	13 032	31 832	18 172	118 107	43 038	52 048	23 021
Einzelne richterliche Anordnungen									
18	Richterliche Entscheidungen über Haftanordnung, Haftdauer und Haftentlassung	5 854	995	3 251	1 608	23 654	8 494	9 394	5 766
19	Anträge auf Anordnung von Maßnahmen der Gewinnabschöpfung	664	1	418	245	1 231	227	630	374
20	Sonstige richterliche Maßnahmen	64 453	10 572	33 955	19 926	156 977	45 829	75 943	35 205
21	Vollstreckungen in Jugendgerichtssachen insgesamt	21 055	4 356	10 268	6 431	42 764	12 938	23 629	6 197
22	Zahl der Vollstreckungen, in denen der Jugendrichter als Vollzugsleiter tätig wurde	5 017	1 201	2 329	1 487	12 832	3 629	7 966	1 237
23	Sonstige Vollstreckungen	16 038	3 155	7 939	4 944	29 932	9 309	15 663	4 960
24	Rechtshilfeersuchen in Strafsachen an das Amtsgericht	4 108	876	2 251	981	19 609	3 028	10 908	5 673
Bußgeld									
25	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	6 688	1 184	3 235	2 269	20 388	5 548	9 357	5 483
26	Neuzugänge 2)	28 676	5 497	14 085	9 094	83 379	22 046	43 140	18 193
27	Abgaben innerhalb des Gerichts	473	68	156	249	2 122	304	1 276	542
28	Übergänge in das Strafverfahren	19	3	13	3	10	3	6	1
29	Erledigte Verfahren 2)	28 939	5 621	13 822	9 496	81 183	21 526	42 075	17 582
30	dar. durch Trennung angefallene Verfahren	271	78	126	67	265	68	150	47
31	Von den erledigten Verfahren betrafen eine im Straßenverkehr begangene Ordnungswidrigkeit	25 140	4 976	11 805	8 359	71 923	18 291	37 831	15 801
32	dar. durch Trennung angefallene Verfahren	232	74	109	49	229	60	128	41
33	Verfahren vor dem Richter für Bußgeldsachen	27 860	5 413	13 343	9 104	78 474	20 742	40 595	17 137
34	vor dem Jugendrichter für Bußgeldsachen	1 079	208	479	392	2 709	784	1 480	445
35	Anhängige Verfahren am Jahresende	6 425	1 060	3 498	1 867	22 584	6 068	10 422	6 094
Sonstige Neuzugänge									
36	Erzwingungshaftanträge	30 754	6 169	14 666	9 919	145 078	45 944	71 291	27 843
37	Anträge auf gerichtliche Entscheidung zur Halterhaftung 3)	1 977	106	1 031	840	1 626	467	666	493
38	Sonstige Rechtsbehelfe gegen Maßnahmen der Verwaltungsbehörden 4)	275	54	130	91	245	48	132	65
39	Sonstige Anträge und Entscheidungen nach dem OWiG	3 885	1 319	1 465	1 101	1 048	242	422	384
40	Rechtshilfeersuchen in Bußgeldverfahren an das Amtsgericht	133	29	75	29	439	36	260	143
41	Vollstreckungen in Jugendgerichtssachen insgesamt	1 006	221	280	505	1 012	373	584	55
42	Vollstreckungen, in denen der Jugendrichter als Vollzugsleiter tätig wurde	189	90	57	42	50	17	33	-
43	Sonstige Vollstreckungen	817	131	223	463	962	356	551	55

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

2) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts und ohne Übergänge in das Strafverfahren.

3) § 25a Abs. 3 StVG und § 62 Abs. 1 Satz 1 OWiG.

4) § 62 Abs. 1 Satz 1 OWiG.

Bußgeldverfahren vor dem Amtsgericht

nach Ländern und OLG-Bezirken

zusammen	Rheinland-Pfalz		Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
	OLG-Bezirk							
	Koblenz	Zweibrücken						
verfahren								
14 612	9 548	5 064	3 582	14 087	9 704	9 546	10 107	1
36 719	24 911	11 808	9 767	48 413	27 360	23 516	26 276	2
1 983	1 564	419	183	2 413	1 240	1 176	8 563	3
36 528	24 328	12 200	9 443	49 336	27 417	23 602	27 031	4
612	348	264	37	924	556	68	279	5
7 772	5 184	2 588	2 373	9 781	4 966	2 865	4 797	6
23 170	15 316	7 854	6 061	31 383	15 034	12 622	15 546	7
8 318	5 562	2 756	1 988	11 951	8 426	7 986	7 969	8
2 082	1 440	642	584	1 887	1 152	1 017	1 161	9
1	-	1	-	-	3	4	1	10
2 957	2 010	947	810	4 115	2 802	1 973	2 354	11
14 803	10 131	4 672	3 906	13 164	9 647	9 460	9 352	12
19 358	13 387	5 971	4 553	16 170	9 915	5 196	9 072	13
10 510	7 649	2 861	2 544	11 118	6 544	5 160	8 427	14
8 133	5 695	2 438	1 440	9 268	5 413	2 461	7 572	15
21 735	15 341	6 394	5 657	18 020	11 046	7 895	9 927	16
30 676	19 954	10 722	6 960	37 247	17 211	17 258	19 195	17
4 289	2 611	1 678	1 366	4 676	1 354	1 921	1 329	18
1 205	1 192	13	67	1 668	68	296	46	19
34 526	22 900	11 626	13 026	21 948	15 638	26 172	10 492	20
8 121	6 030	2 091	2 130	10 725	5 297	4 223	4 385	21
1 458	1 256	202	528	3 200	1 334	398	816	22
6 663	4 774	1 889	1 602	7 525	3 963	3 825	3 569	23
1 567	949	618	235	1 534	1 208	2 052	1 149	24
verfahren								
4 441	3 095	1 346	934	3 737	2 731	2 419	3 914	25
16 195	11 012	5 183	4 189	18 275	9 600	7 814	13 902	26
365	196	169	11	392	184	111	1 270	27
2	1	1	-	18	7	-	-	28
16 561	11 191	5 370	4 367	17 770	9 597	8 084	13 595	29
122	93	29	15	73	66	-	29	30
14 216	9 674	4 542	3 770	16 217	8 467	6 521	12 405	31
109	83	26	11	63	42	-	25	32
15 973	10 836	5 137	4 169	16 782	9 119	7 824	12 987	33
588	355	233	198	988	478	260	608	34
4 075	2 916	1 159	756	4 242	2 734	2 149	4 221	35
31 482	17 670	13 812	1 744	9 877	6 232	22 652	5 463	36
329	202	127	130	779	551	146	277	37
55	33	22	135	200	115	23	170	38
180	124	56	64	759	1 544	85	962	39
16	12	4	60	90	50	27	63	40
337	187	150	37	667	220	14	108	41
34	19	15	-	14	2	-	82	42
303	168	135	37	653	218	14	26	43

1 Geschäftsentwicklung der Straf- und

1.3 Erledigte Strafverfahren

Lfd. Nr.	Art der Strafsachen (Sachgebiet)	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin	Neue Länder	Baden-OLG-	
					zusammen	Karlsruhe
1	Erledigte Verfahren zusammen 1)	851 938	694 252	157 686	83 007	37 123
2	Staatschutzsachen, Politische Strafsachen, Vergehen nach § 131 StGB, sonstige Ermittlungsverfahren beim OLG 2)	1 956	1 513	443	197	150
3	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	6 708	5 575	1 133	754	317
4	Straftaten gegen das Leben und die körperliche Unversehrtheit	84 753	66 909	17 844	7 613	3 239
5	Kapitalverbrechen im Sinne von § 74 Abs. 2 GVG	538	506	32	13	7
6	Vorsätzliche Körperverletzung	84 215	66 403	17 812	7 600	3 232
7	Eigentums- und Vermögensdelikte	264 107	211 746	52 361	21 628	9 238
8	Diebstahl und Unterschlagung 3)	172 332	136 939	35 393	13 449	5 878
9	Betrug und Untreue 4)	91 775	74 807	16 968	8 179	3 360
10	Serien- und Bandenkriminalität sowie Gewaltkriminalität mit mehreren Tätern (ohne Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz)	16 561	13 014	3 547	857	503
11	Straftaten im Straßenverkehr	166 637	136 200	30 437	19 183	8 582
12	Verkehrsstraftaten mit fahrlässiger Tötung sowie gemeingefährliche Straftaten nach den §§ 315 bis 315 d 5)	7 526	6 193	1 333	774	355
13	Sonstige Verkehrsstraftaten	159 111	130 007	29 104	18 409	8 227
14	Wirtschafts- und Strafverfahren, Geldwäschedelikte	17 251	12 260	4 991	1 359	528
15	Wirtschaftsstrafsachen im Sinne des § 74c GVG 6).....	1 602	1 320	282	148	47
16	Sonstige Wirtschaftsstrafverfahren	8 703	5 748	2 955	677	291
17	Steuerstrafverfahren	6 684	4 999	1 685	506	176
18	Geldwäschedelikte	262	193	69	28	14
19	Umweltschutzstrafsachen	1 685	1 358	327	239	47
20	Korruptionsdelikte und Straftaten von Amtsträgern	691	561	130	77	44
21	Korruptionsdelikte	130	116	14	12	8
22	Sonstige Verfahren gegen Justizbedienstete, Richter, Notare, sonstige Amtsträger und Rechtsanwälte wegen Straftaten, die im Zusammenhang mit ihrer Berufsausübung stehen	561	445	116	65	36
23	Straftaten nach dem Aufenthalts- und Asylverfahrensgesetz	10 237	7 372	2 865	1 080	473
24	Einschleusung von Ausländern	1 108	699	409	93	40
25	Sonstige Straftaten nach dem Aufenthalts- und dem Asylverfahrensgesetz	9 129	6 673	2 456	987	433
26	Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz	58 940	52 096	6 844	7 003	2 910
27	Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz, für die das Gesetz eine Freiheitsstrafe von nicht unter 1 Jahr vorsieht	13 402	11 994	1 408	1 774	853
28	Sonstige Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz	45 538	40 102	5 436	5 229	2 057
29	Sonstige besondere Straftaten des Nebenstrafrechts	262	233	29	34	18
30	dar. Ärztesachen und Straftaten nach dem Heilpraktikergesetz	185	170	15	31	15
31	Sonstige Straftaten	222 150	185 415	36 735	22 983	11 074
32	Allgemeine Strafsachen, für die das Gesetz Freiheitsstrafen von nicht unter 1 Jahr vorsieht.....	12 102	9 269	2 833	802	489
33	Sonstige allgemeine Straftaten.....	210 048	176 146	33 902	22 181	10 585
nachrichtlich:						
34	Jugendschutzsachen	6 446	4 940	1 506	567	224
35	Privatklagen	794	726	68	142	47
36	Durch Antrag auf beschleunigtes Verfahren eingeleitete Verfahren	31 449	26 288	5 161	637	295

- 1) Ohne Jugendschutzsachen, Privatklagen sowie durch Antrag auf Erledigung im beschleunigten Verfahren eingeleitete Verfahren.
2) Verfahren bei der Staatsanwaltschaft bei dem Oberlandesgericht/ Bayer. Obersten Landesgericht (Generalstaatsanwaltschaft) und die daraus hervorgehenden gerichtlichen Verfahren (auch soweit der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof die Ermittlungen geführt hat).
3) Soweit nicht Lfd.Nr. 10, 15, oder 16.

- 4) Soweit nicht Lfd.Nr. 10, 15, 16 oder 22.
5) Ausgenommen Vergehen nach § 315c Abs. 1 Nr. 1 Buchst. a StGB.
6) Ausgenommen Verfahren, in denen allein Anklage zum Strafrichter oder ein Strafbefehlsantrag, falls bei diesem nach Einspruch der Strafrichter entscheiden soll, in Betracht kommen; bei Einstellung ist maßgeblich, ob die Sache nach Art und Umfang mindestens zur Zuständigkeit des Schöffengerichts gehört hätte.

Bußgeldverfahren vor dem Amtsgericht

nach Sachgebieten 2004

Württemberg	Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Lfd. Nr.
Bezirk	zusammen	OLG-Bezirk									
Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg							
45 884	118 357	65 926	30 561	21 870	51 843	35 022	9 022	24 728	52 596	21 601	1
47	156	79	44	33	230	31	5	82	184	77	2
437	827	487	170	170	255	221	72	128	450	211	3
4 374	11 133	6 107	2 822	2 204	5 226	3 667	1 086	3 037	5 094	2 819	4
6	50	30	9	11	42	-	1	23	40	8	5
4 368	11 083	6 077	2 813	2 193	5 184	3 667	1 085	3 014	5 054	2 811	6
12 390	33 332	17 404	9 523	6 405	14 365	11 370	3 632	7 758	15 876	6 418	7
7 571	19 620	10 192	5 830	3 598	10 892	8 210	2 517	5 126	10 199	4 662	8
4 819	13 712	7 212	3 693	2 807	3 473	3 160	1 115	2 632	5 677	1 756	9
354	1 416	744	264	408	979	497	151	52	369	958	10
10 601	28 169	15 977	6 664	5 528	9 178	6 904	1 351	3 254	11 361	4 583	11
419	1 404	897	268	239	58	227	52	141	464	169	12
10 182	26 765	15 080	6 396	5 289	9 120	6 677	1 299	3 113	10 897	4 414	13
831	2 165	1 522	352	291	2 037	1 421	160	341	726	685	14
101	134	77	10	47	277	9	12	4	41	23	15
386	1 031	794	109	128	1 197	546	57	125	228	342	16
330	975	632	230	113	549	862	86	206	438	267	17
14	25	19	3	3	14	4	5	6	19	53	18
192	114	51	35	28	130	34	9	31	86	41	19
33	62	39	14	9	28	33	3	16	47	22	20
4	13	12	1	-	9	1	1	4	16	3	21
29	49	27	13	9	19	32	2	12	31	19	22
607	2 550	1 624	659	267	399	819	99	362	634	413	23
53	366	252	84	30	11	79	11	14	32	21	24
554	2 184	1 372	575	237	388	740	88	348	602	392	25
4 093	11 674	7 004	2 677	1 993	2 118	794	418	3 038	3 201	988	26
921	1 707	874	504	329	442	152	132	538	911	238	27
3 172	9 967	6 130	2 173	1 664	1 676	642	286	2 500	2 290	750	28
16	24	12	8	4	7	16	3	10	21	2	29
16	19	8	8	3	3	4	3	5	17	2	30
11 909	26 735	14 876	7 329	4 530	16 891	9 215	2 033	6 619	14 547	4 384	31
313	923	530	238	155	287	785	397	572	1 303	561	32
11 596	25 812	14 346	7 091	4 375	16 604	8 430	1 636	6 047	13 244	3 823	33
343	777	618	89	70	270	150	91	128	412	199	34
95	179	94	47	38	35	15	5	11	94	12	35
342	11 284	7 208	1 167	2 909	2 889	3 029	1 090	2 333	3 000	609	36

1 Geschäftsentwicklung der Straf

noch: 1.3 Erledigte Strafverfahren

Lfd. Nr.	Sachgebiet	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
		zu- sammen	OLG-Bezirk			zu- sammen	OLG-Bezirk		
			Braun- schweig	Celle	Olden- burg		Düssel- dorf	Hamm	Köln
1	Erledigte Verfahren insgesamt	75 986	13 879	37 316	24 791	210 396	54 662	108 714	47 020
2	Staatschutzsachen, Politische Strafsachen, Vergehen nach § 131 StGB, sonstige Ermittlungsverfahren beim OLG 2)	99	19	48	32	473	102	297	74
3	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	568	74	303	191	1 842	443	1 016	383
4	Straftaten gegen das Leben und die körperliche Unversehrtheit	7 536	1 089	3 978	2 469	19 763	4 764	10 830	4 169
5	Kapitalverbrechen im Sinne von § 74 Abs. 2 GVG	88	6	47	35	172	18	113	41
6	Vorsätzliche Körperverletzung	7 448	1 083	3 931	2 434	19 591	4 746	10 717	4 128
7	Eigentums- und Vermögensdelikte	24 910	4 263	12 180	8 467	68 949	17 803	37 119	14 027
8	Diebstahl und Unterschlagung 2)	15 853	2 741	7 621	5 491	45 634	12 084	23 656	9 894
9	Betrug und Untreue 3)	9 057	1 522	4 559	2 976	23 315	5 719	13 463	4 133
10	Serien- und Bandenkriminalität sowie Gewaltkriminalität mit mehreren Tätern (ohne Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz)	1 820	166	1 311	343	6 556	1 063	4 237	1 256
11	Straftaten im Straßenverkehr	12 538	1 840	6 233	4 465	38 391	8 647	18 845	10 899
12	Verkehrsstraftaten mit fahrlässiger Tötung sowie gemeingefährliche Straftaten nach den §§ 315 bis 315 d 4)	577	38	353	186	2 189	491	1 257	441
13	Sonstige Verkehrsstraftaten	11 961	1 802	5 880	4 279	36 202	8 156	17 588	10 458
14	Wirtschafts- und Strafverfahren, Geldwäschdelikte	1 183	154	629	400	3 238	742	1 841	655
15	Wirtschaftsstrafsachen im Sinne des § 74c GVG 5).....	73	6	45	22	421	78	273	70
16	Sonstige Wirtschaftsstrafverfahren	466	30	284	152	1 443	325	756	362
17	Steuerstrafverfahren	621	115	290	216	1 312	322	775	215
18	Geldwäschdelikte	23	3	10	10	62	17	37	8
19	Umweltschutzstrafsachen	346	85	158	103	152	75	36	41
20	Korruptionsdelikte und Straftaten von Amtsträgern	61	11	33	17	205	63	114	28
21	Korruptionsdelikte	23	2	15	6	30	12	16	2
22	Sonstige Verfahren gegen Justizbedienstete, Richter, Notare, sonstige Amtsträger und Rechtsanwälte wegen Straftaten, die im Zusammenhang mit ihrer Berufsausübung stehen	38	9	18	11	175	51	98	26
23	Straftaten nach dem Ausländer- und Asylverfahrensgesetz	655	83	358	214	1 255	306	711	238
24	Einschleusung von Ausländern	42	8	13	21	111	22	57	32
25	Sonstige Straftaten nach dem Ausländer- und dem Asylverfahrensgesetz	613	75	345	193	1 144	284	654	206
26	Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz	5 197	738	2 590	1 869	15 295	5 381	6 113	3 801
27	Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz, für die das Gesetz eine Freiheitsstrafe von nicht unter 1 Jahr vorsieht	1 283	145	657	481	3 942	1 427	1 411	1 104
28	Sonstige Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz	3 914	593	1 933	1 388	11 353	3 954	4 702	2 697
29	Sonstige besondere Straftaten des Nebenstrafrechts	19	5	9	5	99	25	56	18
30	dar. Ärztesachen und Straftaten nach dem Heilpraktikergesetz	15	4	8	3	70	19	39	12
31	Sonstige Straftaten	21 054	5 352	9 486	6 216	54 178	15 248	27 499	11 431
32	Allgemeine Strafsachen, für die das Gesetz Freiheitsstrafen von nicht unter 1 Jahr vorsieht.....	908	140	540	228	2 694	718	1 290	686
33	Sonstige allgemeine Straftaten.....	20 146	5 212	8 946	5 988	51 484	14 530	26 209	10 745
nachrichtlich:									
34	Jugendschutzsachen	1 242	289	663	290	975	285	408	282
35	Privatklagen	42	9	28	5	165	42	93	30
36	Durch Antrag auf beschleunigtes Verfahren eingeleitete Verfahren	1 584	87	834	663	2 746	328	1 495	923

- 1) Ohne Jugendschutzsachen, Privatklagen sowie durch Antrag auf Erledigung im beschleunigten Verfahren eingeleitete Verfahren.
2) Verfahren bei der Staatsanwaltschaft bei dem Oberlandesgericht/ Bayer. Obersten Landesgericht (Generalstaatsanwaltschaft) und die daraus hervorgehenden gerichtlichen Verfahren (auch soweit der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof die Ermittlungen geführt hat).
3) Soweit nicht Lfd.Nr. 10, 15, oder 16.

- 4) Soweit nicht Lfd.Nr. 10, 15, 16 oder 22.
5) Ausgenommen Vergehen nach § 315c Abs. 1 Nr. 1 Buchst. a StGB.
6) Ausgenommen Verfahren, in denen allein Anklage zum Strafrichter oder ein Strafbefehlsantrag, falls bei diesem nach Einspruch der Strafrichter entscheiden soll, in Betracht kommen; bei Einstellung ist maßgeblich, ob die Sache nach Art und Umfang mindestens zur Zuständigkeit des Schöffengerichts gehört hätte.

verfahren 2004 vor dem Amtsgericht

nach Sachgebieten 2004

zusammen	Rheinland-Pfalz		Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
	OLG-Bezirk							
	Koblenz	Zweibrücken						
35 617	24 099	11 518	9 324	48 020	26 479	23 376	26 564	1
27	20	7	6	110	52	54	173	2
337	229	108	54	301	193	288	207	3
3 073	1 921	1 152	1 091	4 940	3 185	2 257	3 233	4
69	64	5	8	10	10	-	4	5
3 004	1 857	1 147	1 083	4 930	3 175	2 257	3 229	6
10 223	7 163	3 060	3 162	15 907	9 689	7 911	8 977	7
5 893	4 060	1 833	2 180	10 088	7 192	5 576	5 241	8
4 330	3 103	1 227	982	5 819	2 497	2 335	3 736	9
181	137	44	342	983	964	291	145	10
7 561	5 161	2 400	2 365	9 584	4 781	2 849	4 585	11
274	201	73	143	381	211	117	345	12
7 287	4 960	2 327	2 222	9 203	4 570	2 732	4 240	13
626	398	228	154	1 793	409	271	683	14
177	160	17	23	179	24	10	47	15
276	157	119	104	1 270	268	144	529	16
168	79	89	25	338	115	113	103	17
5	2	3	2	6	2	4	4	18
166	142	24	25	64	115	60	73	19
16	11	5	16	42	12	30	21	20
1	-	1	4	4	-	3	6	21
15	11	4	12	38	12	27	15	22
233	161	72	37	1 254	159	68	220	23
6	2	4	5	301	6	8	2	24
227	159	68	32	953	153	60	218	25
2 741	2 109	632	510	2 143	1 060	901	1 859	26
742	558	184	207	410	322	316	286	27
1 999	1 551	448	303	1 733	738	585	1 573	28
6	6	-	-	2	7	10	2	29
3	3	-	-	2	6	4	1	30
10 427	6 641	3 786	1 562	10 897	5 853	8 386	6 386	31
469	335	134	131	656	417	783	414	32
9 958	6 306	3 652	1 431	10 241	5 436	7 603	5 972	33
238	39	199	105	768	255	135	134	34
41	24	17	9	19	3	3	19	35
632	166	466	5	529	680	88	314	36

2 Vor dem Amtsgericht

2.1 Einleitungsart, Beschuldigte, Vorführung zur Hauptverhandlung,

Lfd. Nr.	Art der Einleitung Beschuldigte Hauptverhandlungshaft Adhäsionsverfahren	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt- Berlin	Neue Länder	Baden-	
					zusammen	OLG-
						Karlsruhe
1	Erledigte Verfahren insgesamt	890 627	726 206	164 421	84 353	37 689
	Die Verfahren wurden eingeleitet durch					
	Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft					
2	zuungunsten des Beschuldigten	1 117	817	300	63	39
3	zugunsten des Beschuldigten	1 213	856	357	171	64
4	Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz	222	171	51	11	5
5	Eröffnung des Hauptverfahrens durch ein Gericht höherer Ordnung	311	199	112	23	12
6	Vorlage / Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung	892	672	220	37	21
7	In ein Strafverfahren übergegangenes Bußgeldverfahren	705	629	76	177	49
8	Anklage	652 815	526 737	126 078	50 950	21 085
9	Antrag auf Entscheidung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO)	31 449	26 288	5 161	637	295
10	Antrag auf Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren (§ 76 JGG)	18 179	15 588	2 591	2 622	1 646
11	Anberaumung der Hauptverhandlung statt Erlass eines Strafbefehls (§ 408 Abs. 3 StPO)	8 390	6 147	2 243	631	373
12	Einspruch gegen einen von der Staatsanwaltschaft beantragten Strafbefehl	170 283	143 519	26 764	28 474	13 900
13	Einspruch gegen einen von der Finanzbehörde beantragten Strafbefehl	3 767	3 538	229	387	130
14	Privatklage	794	726	68	142	47
15	Antrag auf Einleitung eines Sicherungsverfahrens (§ 413 StPO, §§ 39,40 JGG)	100	86	14	5	2
16	Nachverfahren (§ 439 StPO)	142	63	79	10	10
17	Antrag auf Einleitung eines objektiven Verfahrens (§§ 440, 444 Abs. 3 StPO, § 401 AO)	248	170	78	13	11
18	Zahl der erledigten Verfahren (ohne Nachverfahren und objektive Verfahren)	890 237	725 973	164 264	84 330	37 668
19	Zahl der Beschuldigten in diesen Verfahren insgesamt	997 736	810 336	187 400	94 779	41 469
	davon Verfahren					
20	mit 1 Beschuldigten	811 799	663 932	147 867	76 901	34 898
21	mit 2 Beschuldigten	59 684	47 421	12 263	5 515	2 090
22	mit 3 Beschuldigten	12 715	10 009	2 706	1 279	474
23	mit 4 bis 10 Beschuldigten	6 002	4 585	1 417	630	206
24	mit 11 und mehr Beschuldigten	37	26	11	5	-
	Vorführung von Verfahrensbeteiligten zur (letzten) Hauptverhandlung					
25	Zahl der Verfahren mit Hauptverhandlung	632 146	516 442	115 704	60 098	26 523
26	Verfahren nach § 417 StPO (lfd. Nr. 9), in denen ein Beschuldigter zur (letzten) Hauptverhandlung aus der Hauptverhandlungshaft (§ 127b StPO) vorgeführt wurde	2 862	2 599	263	43	20
27	Verfahren, in denen ein Beteiligter aus sonstiger Haft vorgeführt wurde	30 786	24 746	6 040	3 487	1 347
28	Verfahren, in denen ein Beteiligter vorgeführt wurde, ohne in Haft zu sein	12 920	10 333	2 587	973	433
	Beschleunigtes Verfahren gemäß § 417 StPO					
29	Zahl der Verfahren, die im Zeitpunkt der Erledigung als beschleunigtes Verfahren anhängig waren .....	.	.	.	.	.
30	dar. eingeleitet durch Antrag auf Entscheidung im beschleunigten Verfahren .....	.	.	.	.	.
	Maßnahmen der Gewinnabschöpfung					
31	Zahl der Verfahren mit Anträgen auf Maßnahmen der Gewinnabschöpfung	1 388	1 077	311	247	135
32	Urteile in Adhäsionsverfahren gemäß § 403 StPO	5 849	4 239	1 610	1 267	287
33	Endurteile	5 120	3 713	1 407	917	232
34	Grundurteile	729	526	203	350	55

2004 erledigte Verfahren

Beschleunigtes Verfahren, Gewinnabschöpfung, Adhäsionsverfahren

Württemberg	Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
Bezirk	OLG-Bezirk										
Stuttgart	zusammen	München	Nürnberg	Bamberg							
46 664	130 597	73 846	31 864	24 887	55 037	38 216	10 208	27 200	56 102	22 421	1
24	149	80	38	31	30	51	4	11	54	49	2
107	245	130	94	21	26	107	8	10	67	55	3
6	36	23	7	6	12	6	-	7	21	14	4
11	30	22	1	7	17	8	9	7	15	59	5
16	49	14	12	23	3	62	3	3	67	20	6
128	83	44	28	11	57	1	11	101	30	-	7
29 865	76 955	42 605	20 441	13 909	38 267	28 838	6 367	19 586	42 225	17 000	8
342	11 284	7 208	1 167	2 909	2 889	3 029	1 090	2 333	3 000	609	9
976	4 776	2 298	1 060	1 418	1 968	1 037	672	961	1 130	356	10
258	766	480	141	145	303	383	85	182	428	381	11
14 574	35 461	20 495	8 688	6 278	11 255	4 638	1 900	3 894	8 696	3 708	12
257	531	328	125	78	169	23	50	93	260	91	13
95	179	94	47	38	35	15	5	11	94	12	14
3	35	16	9	10	3	6	1	-	6	1	15
-	15	7	5	3	2	1	2	1	4	16	16
2	3	2	1	-	1	11	1	-	5	50	17
46 662	130 579	73 837	31 858	24 884	55 034	38 204	10 205	27 199	56 093	22 355	18
53 310	143 825	81 001	35 549	27 275	61 254	43 130	11 616	30 382	62 507	26 671	19
42 003	120 853	68 621	29 091	23 141	50 309	34 650	9 117	24 865	51 355	19 422	20
3 425	7 428	3 966	2 141	1 321	3 728	2 677	853	1 773	3 651	2 159	21
805	1 560	837	431	292	696	574	174	385	718	482	22
424	736	412	194	130	299	301	60	174	367	288	23
5	2	1	1	-	2	2	1	2	2	4	24
33 575	97 800	56 235	23 524	18 041	38 861	26 441	6 265	18 360	39 919	15 347	25
23	504	439	47	18	785	129	15	65	156	10	26
2 140	6 159	3 518	1 816	825	1 999	822	619	1 072	2 445	1 189	27
540	1 432	728	411	293	454	476	96	880	732	326	28
.	9 649	6 218	908	2 523	2 557	.	897	2 096	2 632	.	29
.	9 429	6 094	838	2 497	2 495	.	741	1 978	2 420	.	30
112	153	62	77	14	21	46	21	72	23	101	31
980	226	210	8	8	10	124	84	16	71	1 182	32
685	219	206	6	7	3	79	61	9	56	1 055	33
295	7	4	2	1	7	45	23	7	15	127	34

2 Vor dem Amtsgericht

noch: 2.1 Einleitungsart, Beschuldigte, Vorführung zur Hauptverhandlung,

Lfd. Nr.	Art der Einleitung Beschuldigte Hauptverhandlungshaft Adhäsionsverfahren	Niedersachsen			Nordrhein-		
		zu- sammen	OLG-Bezirk		zusammen	OLG- Düsseldorf	
			Braun- schweig	Celle			Oldenburg
1	Erledigte Verfahren insgesamt	78 854	14 264	38 841	25 749	214 282	55 317
	Die Verfahren wurden eingeleitet durch						
	Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft						
2	zuungunsten des Beschuldigten	69	21	33	15	398	25
3	zugunsten des Beschuldigten	82	22	37	23	196	59
4	Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz	10	4	5	1	64	13
5	Eröffnung des Hauptverfahrens durch ein Gericht höherer Ordnung	21	1	12	8	65	21
6	Vorlage / Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung	117	1	65	51	338	39
7	In ein Strafverfahren übergegangenes Bußgeldverfahren	39	9	19	11	83	15
8	Anklage	59 403	10 768	29 147	19 488	178 149	43 056
9	Antrag auf Entscheidung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO)	1 584	87	834	663	2 746	328
10	Antrag auf Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren (§ 76 JGG)	998	100	493	405	1 990	373
11	Anberaumung der Hauptverhandlung statt Erlass eines Strafbefehls (§ 408 Abs. 3 StPO)	1 621	119	970	532	1 772	327
12	Einspruch gegen einen von der Staatsanwaltschaft beantragten Strafbefehl	13 570	3 022	6 163	4 385	27 491	10 730
13	Einspruch gegen einen von der Finanzbehörde beantragten Strafbefehl	1 256	90	1 008	158	675	158
14	Privatklage	42	9	28	5	165	42
15	Antrag auf Einleitung eines Sicherungsverfahrens (§ 413 StPO, §§ 39,40 JGG)	20	-	17	3	7	3
16	Nachverfahren (§ 439 StPO)	14	9	5	-	10	-
17	Antrag auf Einleitung eines objektiven Verfahrens (§§ 440, 444 Abs. 3 StPO, § 401 AO)	8	2	5	1	133	128
18	Zahl der erledigten Verfahren (ohne Nachverfahren und objektive Verfahren)	78 832	14 253	38 831	25 748	214 139	55 189
19	Zahl der Beschuldigten in diesen Verfahren insgesamt	91 166	16 349	45 231	29 586	236 810	62 051
	davon Verfahren						
20	mit 1 Beschuldigten	69 675	12 664	34 090	22 921	197 503	50 228
21	mit 2 Beschuldigten	7 002	1 233	3 587	2 182	12 675	3 816
22	mit 3 Beschuldigten	1 517	266	815	436	2 742	751
23	mit 4 bis 10 Beschuldigten	635	90	339	206	1 215	392
24	mit 11 und mehr Beschuldigten	3	-	-	3	4	2
	Vorführung von Verfahrensbeteiligten zur (letzten) Hauptverhandlung						
25	Zahl der Verfahren mit Hauptverhandlung	56 779	10 043	28 433	18 303	150 522	38 667
26	Verfahren nach § 417 StPO (lfd. Nr. 9), in denen ein Beschuldigter zur (letzten) Hauptverhandlung aus der Hauptverhandlungshaft (§ 127b StPO) vorgeführt wurde	516	5	506	5	459	29
27	Verfahren, in denen ein Beteiligter aus sonstiger Haft vorgeführt wurde	2 384	514	1 242	628	4 561	1 509
28	Verfahren, in denen ein Beteiligter vorgeführt wurde, ohne in Haft zu sein	1 878	312	1 064	502	2 860	903
	Beschleunigtes Verfahren gemäß § 417 StPO						
29	Zahl der Verfahren, die im Zeitpunkt der Erledigung als beschleunigtes Verfahren anhängig waren .....	.	.	.	.	1 744	285
30	dar. eingeleitet durch Antrag auf Entscheidung im beschleunigten Verfahren .....	.	.	.	.	1 421	197
	Maßnahmen der Gewinnabschöpfung						
31	Zahl der Verfahren mit Anträgen auf Maßnahmen der Gewinnabschöpfung	96	6	84	6	359	92
32	Urteile in Adhäsionsverfahren gemäß § 403 StPO	39	5	16	18	1 919	251
33	Endurteile	25	1	10	14	1 882	243
34	Grundurteile	14	4	6	4	37	8

2004 erledigte Verfahren

Beschleunigtes Verfahren, Gewinnabschöpfung, Adhäsionsverfahren

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						
110 710	48 255	36 528	24 328	12 200	9 443	49 336	27 417	23 602	27 031	1
309	64	31	26	5	2	128	27	6	45	2
94	43	35	27	8	3	113	55	13	27	3
38	13	6	4	2	1	20	8	3	3	4
36	8	8	4	4	3	33	7	1	5	5
145	154	45	32	13	2	52	76	8	10	6
38	30	33	24	9	2	59	9	13	7	7
94 512	40 581	26 552	18 180	8 372	7 500	37 208	22 243	20 783	20 789	8
1 495	923	632	166	466	5	529	680	88	314	9
1 019	598	140	140	-	132	574	318	199	306	10
1 164	281	88	50	38	19	477	596	252	406	11
11 366	5 395	8 827	5 612	3 215	1 751	10 003	3 342	2 200	5 073	12
395	122	78	35	43	13	93	11	26	11	13
93	30	41	24	17	9	19	3	3	19	14
2	2	5	1	4	1	2	4	3	1	15
2	8	4	2	2	-	16	36	1	10	16
2	3	3	1	2	-	10	2	3	5	17
110 706	48 244	36 521	24 325	12 196	9 443	49 310	27 379	23 598	27 016	18
121 769	52 990	40 747	27 461	13 286	10 505	55 421	31 526	26 745	30 652	19
102 495	44 780	33 439	22 095	11 344	8 693	44 920	24 403	21 222	24 472	20
6 260	2 599	2 376	1 683	693	562	3 329	2 230	1 858	1 868	21
1 376	615	462	349	113	123	685	508	353	457	22
574	249	241	195	46	64	375	236	164	217	23
1	1	3	3	-	1	1	2	1	2	24
77 394	34 461	25 536	17 241	8 295	7 145	34 817	20 291	15 157	18 808	25
38	392	41	17	24	4	24	83	11	17	26
2 161	891	1 223	827	396	203	2 154	1 030	594	845	27
1 304	653	515	317	198	157	823	541	356	421	28
619	840	600	163	437	8	.	583	.	.	29
433	791	539	129	410	3	.	551	.	.	30
160	107	50	46	4	5	73	45	30	46	31
1 320	348	209	172	37	7	214	36	391	54	32
1 301	338	190	165	25	4	206	34	347	33	33
19	10	19	7	12	3	8	2	44	21	34

2 Vor dem Amtsgericht

2.2 Art der Erledigung

Lfd. Nr.	Art der Erledigung 1)	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-	
					zusammen	OLG-
						Karlsruhe
1	Erledigte Verfahren insgesamt	890 627	726 206	164 421	84 353	37 689
2	Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit	212	196	16	31	12
3	Erllass eines Strafbefehls (§ 408a StPO)	22 791	17 833	4 958	735	339
4	Urteil	423 072	349 104	73 968	45 792	19 861
5	Ohne Einlegung eines Rechtsmittels rechtskräftig gewordene Urteile	368 002	304 327	63 675	39 197	16 817
6	Angefochtene Urteile	55 070	44 777	10 293	6 595	3 044
	Durch Urteil erledigt wurden					
7	Anklagesachen	325 204	267 061	58 143	31 557	12 620
8	Verfahren, in denen gemäß § 407 StPO Strafbefehl beantragt wurde	71 185	59 596	11 589	12 407	6 384
9	Privatklagesachen	120	118	2	16	5
10	sonstige Verfahren	26 563	22 329	4 234	1 812	852
11	Einstellung mit Auflage oder Weisung (§ 153a StPO)	67 327	54 389	12 938	6 476	2 872
12	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs.2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i.V.m. § 37 Abs. 2 BtMG	539	219	320	35	28
13	Einstellung nach § 47 JGG	53 808	43 421	10 387	3 976	2 241
14	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO)	44 104	37 964	6 140	3 105	1 454
15	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstrafat (§ 154 Abs. 2 StPO)	37 456	29 614	7 842	2 305	938
16	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	903	755	148	85	34
17	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	23 718	18 267	5 451	1 774	909
18	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	3 211	2 512	699	253	123
19	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	19	14	5	2	2
20	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme nach §§ 153b Abs. 2, 153c Abs. 3, 153d Abs. 2, 153e Abs. 2, 154e Abs. 2, 383 Abs. 2 StPO, 31a Abs. 2 BtMG	2 168	871	1 297	320	140
	Ablehnung der					
21	Eröffnung des Hauptverfahrens	3 723	2 931	792	350	136
22	Entscheidung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO)	1 850	1 749	101	6	1
23	Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren (§ 76 JGG)	534	403	131	36	28
24	Zurückweisung der Privatklage	150	130	20	29	10
25	Vorlage / Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	6 409	5 353	1 056	265	107
26	Vergleich in der Privatklagesache	49	48	1	7	3
	Zurücknahme					
27	der Klage (§ 411 Abs. 3 StPO)	1 607	1 399	208	165	86
28	der Anklage	13 707	11 024	2 683	1 100	270
29	des Antrags (§ 417 StPO)	590	540	50	21	6
30	des Antrags (§ 76 JGG)	523	425	98	69	28
31	eines sonstigen Antrags	58	37	21	5	2
32	der Privatklage	133	115	18	23	8
33	des Einspruchs gegen einen von der Staatsanwaltschaft beantragten Strafbefehl	44 582	37 683	6 899	7 920	3 525
34	des Einspruchs gegen einen von der Finanzbehörde beantragten Strafbefehl	952	893	59	92	31
35	des Einspruchs gegen einen Strafbefehl (§ 408a StPO)	1 546	1 387	159	88	19
36	Verbindung mit einer anderen Sache	110 915	87 394	23 521	7 318	3 568
37	Aussetzung des Verfahrens	88	78	10	8	5
38	Sonstige Erledigungsart	23 883	19 458	4 425	1 962	903

1) Je Verfahren wird nur eine Erledigungsart nachgewiesen, und zwar die jeweils erste aus der in dieser Tabelle genannten Rangfolge.

2004 erledigte Verfahren

der Strafverfahren

Württemberg Bezirk	Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Lfd. Nr.	
	Stuttgart	zusammen	OLG-Bezirk									
			München	Nürnberg								Bamberg
46 664	130 597	73 846	31 864	24 887	55 037	38 216	10 208	27 200	56 102	22 421	1	
19	53	30	11	12	12	1	-	24	20	2	2	
396	725	358	155	212	1 921	1 670	245	866	1 892	647	3	
25 931	73 028	43 122	17 626	12 280	23 632	15 958	3 103	11 905	26 543	9 678	4	
22 380	62 608	37 276	14 930	10 402	19 811	13 816	2 764	9 918	23 254	8 371	5	
3 551	10 420	5 846	2 696	1 878	3 821	2 142	339	1 987	3 289	1 307	6	
18 937	47 322	27 123	12 506	7 693	16 989	11 790	2 133	9 238	20 936	7 589	7	
6 023	15 969	9 805	3 861	2 303	4 462	1 904	707	1 520	3 335	1 654	8	
11	11	6	4	1	8	-	-	2	11	-	9	
960	9 726	6 188	1 255	2 283	2 173	2 264	263	1 145	2 261	435	10	
3 604	9 061	4 859	1 875	2 327	4 556	3 434	715	1 794	4 178	1 630	11	
7	13	8	-	5	28	3	6	2	19	-	12	
1 735	7 328	3 752	1 752	1 824	5 708	2 927	1 646	1 820	3 571	1 265	13	
1 651	4 818	2 454	1 160	1 204	2 454	1 501	518	1 574	3 331	666	14	
1 367	4 366	2 512	1 018	836	3 231	1 760	455	971	1 936	543	15	
51	124	70	23	31	41	35	7	44	80	8	16	
865	3 319	1 492	1 112	715	1 757	979	214	484	1 139	582	17	
130	410	211	117	82	237	174	27	79	270	99	18	
-	1	-	1	-	-	3	-	-	3	1	19	
180	75	35	22	18	22	13	18	20	62	1 229	20	
214	454	269	98	87	147	257	27	261	278	153	21	
5	1 018	500	65	453	336	38	3	33	164	7	22	
8	90	42	31	17	171	56	20	6	11	5	23	
19	45	22	10	13	9	4	1	2	16	6	24	
158	405	235	91	79	86	279	72	45	502	227	25	
4	11	7	3	1	1	-	-	3	9	-	26	
79	465	261	120	84	49	41	10	75	114	23	27	
830	2 562	1 502	706	354	585	621	100	378	758	259	28	
15	209	131	16	62	21	18	22	70	106	7	29	
41	196	90	64	42	37	36	15	16	10	6	30	
3	17	8	5	4	3	5	-	-	2	7	31	
15	29	18	7	4	3	3	1	2	18	4	32	
4 395	9 210	5 104	2 514	1 592	2 520	1 065	370	1 014	2 577	940	33	
61	129	80	24	25	37	8	8	34	65	30	34	
69	95	55	29	11	67	47	20	34	234	32	35	
3 750	9 629	5 105	2 481	2 043	7 106	5 955	2 217	3 621	6 195	3 416	36	
3	16	10	4	2	-	-	2	1	8	2	37	
1 059	2 696	1 504	724	468	260	1 325	366	2 022	1 991	947	38	

2 Vor dem Amtsgericht
noch: 2.2 Art der Erledigung

Lfd. Nr.	Art der Erledigung 1)	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
		zu- sammen	OLG-Bezirk			zu- sammen	OLG-Bezirk		
			Braun- schweig	Celle	Olden- burg		Düssel- dorf	Hamm	Köln
1	Erledigte Verfahren insgesamt	78 854	14 264	38 841	25 749	214 282	55 317	110 710	48 255
2	Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit	10	2	6	2	38	15	16	7
3	Erllass eines Strafbefehls (§ 408a StPO)	1 806	276	862	668	7 934	1 558	4 441	1 935
4	Urteil	38 732	7 083	19 173	12 476	92 761	25 799	45 432	21 530
5	Ohne Einlegung eines Rechtsmittels rechtskräftig gewordene Urteile	33 597	6 160	16 770	10 667	83 467	23 015	40 747	19 705
6	Angefochtene Urteile	5 135	923	2 403	1 809	9 294	2 784	4 685	1 825
	Durch Urteil erledigt wurden								
7	Anklagesachen	31 142	5 822	15 210	10 110	79 679	21 127	40 133	18 419
8	Verfahren, in denen gemäß § 407 StPO Strafbefehl beantragt wurde	5 966	1 138	3 102	1 726	10 448	4 300	4 011	2 137
9	Privatklagesachen	11	3	7	1	47	6	36	5
10	sonstige Verfahren	1 613	120	854	639	2 587	366	1 252	969
11	Einstellung mit Auflage oder Weisung (§ 153a StPO)	5 853	990	3 124	1 739	16 945	3 359	9 494	4 092
12	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs.2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i.V.m. § 37 Abs. 2 BtMG	21	1	12	8	75	6	15	54
13	Einstellung nach § 47 JGG	3 956	555	2 302	1 099	12 645	2 591	7 302	2 752
14	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO)	4 254	625	2 021	1 608	14 327	3 205	7 761	3 361
15	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstrafat (§ 154 Abs. 2 StPO)	3 158	525	1 586	1 047	10 606	3 007	5 363	2 236
16	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	80	18	46	16	209	53	118	38
17	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	1 606	321	742	543	6 213	1 208	3 504	1 501
18	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	176	35	82	59	822	198	428	196
19	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	1	-	-	1	5	-	5	-
20	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme nach §§ 153b Abs. 2, 153c Abs. 3, 153d Abs. 2, 153e Abs. 2, 154e Abs. 2, 383 Abs. 2 StPO, 31a Abs. 2 BtMG	184	26	130	28	123	25	58	40
	Ablehnung der								
21	Eröffnung des Hauptverfahrens	269	34	113	122	896	205	464	227
22	Entscheidung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO)	24	2	2	20	56	20	18	18
23	Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren (§ 76 JGG)	13	3	4	6	49	7	30	12
24	Zurückweisung der Privatklage	6	1	4	1	16	8	6	2
25	Vorlage / Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	434	58	186	190	3 074	540	1 984	550
26	Vergleich in der Privatklagesache	1	-	1	-	13	3	6	4
	Zurücknahme								
27	der Klage (§ 411 Abs. 3 StPO)	121	25	62	34	263	79	106	78
28	der Anklage	1 188	209	612	367	3 510	994	1 882	634
29	des Antrags (§ 417 StPO)	23	1	7	15	36	4	19	13
30	des Antrags (§ 76 JGG)	15	2	6	7	64	27	36	1
31	eines sonstigen Antrags	3	2	1	-	6	1	2	3
32	der Privatklage	7	3	4	-	20	6	6	8
33	des Einspruchs gegen einen von der Staatsanwaltschaft beantragten Strafbefehl	3 653	885	1 701	1 067	6 609	2 628	2 746	1 235
34	des Einspruchs gegen einen von der Finanzbehörde beantragten Strafbefehl	351	19	291	41	149	34	97	18
35	des Einspruchs gegen einen Strafbefehl (§ 408a StPO)	334	29	188	117	339	81	173	85
36	Verbindung mit einer anderen Sache	10 244	1 922	4 567	3 755	30 678	8 077	16 124	6 477
37	Aussetzung des Verfahrens	8	1	3	4	27	4	18	5
38	Sonstige Erledigungsart	2 323	611	1 003	709	5 774	1 575	3 056	1 143

1) Je Verfahren wird nur eine Erledigungsart nachgewiesen, und zwar die jeweils erste aus der in dieser Tabelle genannten Rangfolge.

2004 erledigte Verfahren

der Strafverfahren

zusammen	Rheinland-Pfalz		Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
	OLG-Bezirk							
	Koblenz	Zweibrücken						
36 528	24 328	12 200	9 443	49 336	27 417	23 602	27 031	1
3	2	1	2	10	-	3	3	2
592	402	190	327	1 206	794	790	641	3
18 219	12 765	5 454	5 155	24 189	12 588	10 234	11 555	4
15 951	11 175	4 776	4 669	20 304	11 166	9 091	10 018	5
2 268	1 590	678	486	3 885	1 422	1 143	1 537	6
14 623	10 570	4 053	4 289	18 945	10 409	9 153	9 410	7
3 057	1 958	1 099	767	4 597	1 595	958	1 839	8
10	4	6	2	-	-	-	2	9
529	233	296	97	647	584	123	304	10
2 616	1 539	1 077	563	3 520	1 775	1 632	2 579	11
-	-	-	-	2	4	20	311	12
1 077	563	514	254	2 548	2 069	1 440	1 578	13
1 955	1 184	771	391	1 378	1 234	1 237	1 361	14
1 396	744	652	373	2 426	1 705	817	1 408	15
49	26	23	12	54	17	24	34	16
937	590	347	509	2 177	856	315	857	17
156	95	61	27	219	122	55	85	18
1	1	-	-	1	-	1	-	19
24	19	5	2	17	9	21	29	20
126	64	62	13	240	70	110	72	21
109	20	89	-	28	11	-	17	22
-	-	-	7	50	8	-	12	23
5	4	1	1	4	-	-	6	24
319	228	91	44	134	240	107	176	25
3	2	1	-	-	-	-	1	26
21	13	8	13	54	48	103	42	27
465	289	176	164	987	387	214	429	28
28	-	28	-	15	7	4	3	29
1	1	-	1	32	7	1	17	30
1	-	1	-	3	3	-	3	31
9	6	3	3	7	-	-	4	32
2 756	1 876	880	500	2 627	927	554	1 340	33
18	6	12	5	17	3	5	1	34
53	35	18	23	33	27	100	20	35
4 628	3 292	1 336	862	6 320	3 977	4 896	3 853	36
5	2	3	1	4	2	2	2	37
956	560	396	191	1 034	527	917	592	38

2 Vor dem Amtsgericht
2.3 Art der Erledigung für die einzelnen

Lfd. Nr.	Art der Erledigung	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-	
					zusammen	OLG-
						Karlsruhe
1	Zahl der einzelnen Beschuldigten insgesamt	997 736	810 336	187 400	94 779	41 469
2	Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit	223	207	16	32	12
3	Erlaß eines Strafbefehls (§ 408a StPO)	23 494	18 371	5 123	764	349
4	Urteile zusammen	473 746	390 026	83 720	51 931	22 180
5	Urteil auf Verwerfung des Einspruchs gegen Strafbefehl (§ 329 Abs. 1, § 412 StPO)	7 815	6 338	1 477	855	448
6	Verurteilung	429 038	355 494	73 544	47 482	19 891
7	Freispruch.....	36 502	27 879	8 623	3 549	1 821
8	Urteil auf Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO)	357	283	74	39	18
9	Urteil auf Einstellung des Privatklageverfahrens (§ 389 Abs. 1 StPO)	34	32	2	6	2
10	Einstellung mit Auflage oder Weisung nach § 153a StPO zusammen	73 696	59 372	14 324	7 130	3 089
11	Täter - Opfer - Ausgleich (Abs. 1 Satz 2 Nr. 5)	1 293	1 053	240	97	53
12	Wiedergutmachung des Schadens (Abs. 1 Satz 2 Nr. 1)	8 073	6 770	1 303	832	366
13	Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 2 Nr. 2)	53 691	44 282	9 409	5 404	2 379
14	Sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 3)	6 305	3 960	2 345	285	104
15	Erfüllung der Unterhaltspflicht (Abs. 1 Satz 2 Nr. 4)	2 704	1 978	726	370	140
16	Teilnahme an einem Aufbauseminar nach § 2b Abs. 2 Satz 2 oder § 4 Abs. 8 Satz 4 StVG (Abs. 1 Satz 2 Nr. 6)	42	35	7	5	1
17	Sonstige Auflagen oder Weisungen (Abs. 1 Satz 2)	1 588	1 294	294	137	46
18	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i.V.m. § 37 Abs. 2 BtMG	645	232	413	35	28
19	Einstellung nach § 47 JGG zusammen	66 064	52 828	13 236	5 012	2 623
20	da die Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen (Abs. 1 Satz 1 Nr. 1).....	12 765	10 914	1 851	1 432	733
21	da eine erzieherische Maßnahme im Sinne des § 45 Abs. 2 JGG eine Entscheidung durch Urteil ent- behrlich macht (Abs. 1 Satz 1 Nr. 2)	22 550	18 752	3 798	1 605	626
22	da nach Anordnung einer Maßnahme nach § 45 Abs. 3 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 3)	30 457	22 922	7 535	1 963	1 258
23	da Beschuldigter mangels Reife strafrechtlich nicht ver- antwortlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 4)	292	240	52	12	6
24	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) zusammen	50 454	43 387	7 067	3 653	1 630
25	ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	43 146	37 871	5 275	3 029	1 394
26	mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	7 308	5 516	1 792	624	236
27	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	42 531	33 376	9 155	2 668	1 048
28	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	1 002	835	167	91	34
29	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	25 354	19 545	5 809	1 950	959
30	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	3 461	2 707	754	276	134
31	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	21	15	6	2	2
32	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme	2 517	996	1 521	374	157
33	nach § 31a Abs. 2 BtMG.....	181	150	31	9	5
34	nach §§ 153b Abs. 2, 153c Abs. 3, 153d Abs. 2, 153e Abs. 2, 154e Abs. 2, 383 Abs. 2 StPO	2 336	846	1 490	365	152
35	Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	4 563	3 573	990	437	167
36	Ablehnung der Entscheidung im beschleunigten Verfahren / Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren / Zurück- weisung der Privatklage	2 696	2 414	282	73	40
37	Vorlage / Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	7 782	6 425	1 357	346	127
38	Vergleich in der Privatklagesache	54	53	1	9	3
39	Zurücknahme der Klage (§ 411 Abs. 3 StPO)	1 736	1 510	226	181	88
40	Zurücknahme der Anklage/des Antrags der Privatklage	17 277	13 856	3 421	1 360	344
41	Zurücknahme des Einspruchs	48 202	40 913	7 289	8 331	3 654
42	Verbindung mit einer anderen Sache	120 334	94 195	26 139	7 813	3 733
43	Aussetzung des Verfahrens zusammen	100	86	14	8	5
44	bis zum rechtskräftigen Abschluß des Besteuerungs- verfahrens (§ 396 Abs. 2 AO)	29	24	5	4	2
45	zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage (§ 262 Abs. 2 StPO)	64	58	6	4	3
46	um gemäß Art. 100 GG eine Entscheidung des Bundes- verfassungsgerichts abzuwarten	7	4	3	-	-
47	Sonstige Erledigungsart	31 784	25 414	6 370	2 303	1 063

2004 erledigte Verfahren
Beschuldigten in Strafverfahren

Württemberg	Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
	Bezirk	OLG-Bezirk									
		Stuttgart	München	Nürnberg								Bamberg
53 310	143 825	81 001	35 549	27 275	61 254	43 130	11 616	30 382	62 507	26 671	1
20	56	30	14	12	12	1	-	24	24	2	2
415	743	367	161	215	1 968	1 731	248	885	1 968	684	3
29 751	80 074	47 212	19 467	13 395	26 379	17 783	3 464	13 063	29 394	11 624	4
407	1 118	617	292	209	731	285	94	178	470	189	5
27 591	74 568	43 729	18 305	12 534	22 682	15 853	3 164	11 713	26 907	9 958	6
1 728	4 302	2 813	848	641	2 942	1 637	204	1 165	1 996	1 460	7
21	80	50	21	9	24	8	2	7	18	16	8
4	6	3	1	2	-	-	-	-	3	1	9
4 041	9 817	5 263	2 059	2 495	4 862	3 697	822	1 936	4 545	1 894	10
44	139	87	22	30	17	80	21	24	102	36	11
466	793	315	185	293	192	251	83	220	634	193	12
3 025	7 764	4 275	1 642	1 847	4 113	2 804	663	1 526	3 104	957	13
181	528	255	91	182	376	412	39	61	470	581	14
230	469	272	89	108	85	113	3	42	87	69	15
4	-	-	-	-	-	-	13	-	1	6	16
91	124	59	30	35	79	37	-	63	147	52	17
7	13	8	-	5	28	3	7	2	20	-	18
2 389	8 928	4 582	2 159	2 187	7 065	3 507	1 975	2 198	4 409	1 736	19
699	1 768	1 167	351	250	98	422	261	421	663	794	20
979	2 391	1 149	822	420	1 890	1 252	411	571	2 084	184	21
705	4 761	2 261	984	1 516	5 057	1 821	1 301	1 202	1 652	753	22
6	8	5	2	1	20	12	2	4	10	5	23
2 023	5 472	2 762	1 338	1 372	2 777	1 679	600	1 772	3 818	793	24
1 635	4 735	2 346	1 191	1 198	2 668	1 224	490	1 643	3 324	577	25
388	737	416	147	174	109	455	110	129	494	216	26
1 620	4 862	2 774	1 157	931	3 611	1 952	538	1 088	2 217	660	27
57	135	74	26	35	49	39	7	51	88	8	28
991	3 525	1 572	1 188	765	1 866	1 022	233	547	1 243	638	29
142	449	227	131	91	258	185	27	87	289	108	30
-	1	-	1	-	-	3	-	-	3	1	31
217	80	39	23	18	28	13	22	22	68	1 445	32
4	15	11	1	3	7	4	1	10	14	2	33
213	65	28	22	15	21	9	21	12	54	1 443	34
270	553	322	130	101	185	307	40	306	341	195	35
33	1 186	576	109	501	577	108	27	44	204	19	36
219	478	271	118	89	110	348	82	57	582	308	37
6	12	8	3	1	1	-	-	3	11	-	38
93	493	271	132	90	51	44	10	80	126	24	39
1 016	3 455	1 979	961	515	775	780	161	511	986	360	40
4 677	9 688	5 356	2 673	1 659	2 688	1 130	413	1 113	2 915	1 042	41
4 080	10 275	5 448	2 666	2 161	7 604	6 857	2 457	4 039	6 709	3 957	42
3	19	11	6	2	-	1	4	1	9	3	43
2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	44
1	18	10	6	2	-	-	4	-	9	3	45
-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	46
1 240	3 511	1 849	1 027	635	360	1 940	479	2 553	2 538	1 170	47

2 Vor dem Amtsgericht

noch: 2.3 Art der Erledigung für die einzelnen

Lfd. Nr.	Art der Erledigung	Niedersachsen			Nordrhein-		
		zusammen	OLG-Bezirk		zusammen	OLG-	
			Braun-schweig	Celle		Oldenburg	Düsseldorf
1	Zahl der einzelnen Beschuldigten insgesamt	91 166	16 349	45 231	29 586	236 810	62 051
2	Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit	10	2	6	2	41	17
3	Erlaß eines Strafbefehls (§ 408a StPO)	1 885	288	900	697	8 130	1 595
4	Urteile zusammen	44 635	8 131	22 283	14 221	103 199	29 163
5	Urteil auf Verwerfung des Einspruchs gegen Strafbefehl (§ 329 Abs. 1, § 412 StPO)	831	172	422	237	1 495	593
6	Verurteilung	40 344	7 424	19 967	12 953	93 950	26 074
7	Freispruch.....	3 435	529	1 885	1 021	7 682	2 476
8	Urteil auf Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO)	23	5	9	9	63	18
9	Urteil auf Einstellung des Privatklageverfahrens (§ 389 Abs. 1 StPO)	2	1	-	1	9	2
10	Einstellung mit Auflage oder Weisung nach § 153a StPO zusammen	6 687	1 140	3 598	1 949	18 225	3 667
11	Täter - Opfer - Ausgleich (Abs. 1 Satz 2 Nr. 5)	146	25	76	45	306	48
12	Wiedergutmachung des Schadens (Abs. 1 Satz 2 Nr. 1)	931	138	464	329	2 380	478
13	Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 2 Nr. 2)	4 645	813	2 571	1 261	13 397	2 746
14	Sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 3)	501	85	278	138	1 288	196
15	Erfüllung der Unterhaltspflicht (Abs. 1 Satz 2 Nr. 4)	196	25	88	83	496	132
16	Teilnahme an einem Aufbauseminar nach § 2b Abs. 2 Satz 2 oder § 4 Abs. 8 Satz 4 StVG (Abs. 1 Satz 2 Nr. 6)	1	1	-	-	13	4
17	Sonstige Auflagen oder Weisungen (Abs. 1 Satz 2)	267	53	121	93	345	63
18	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i.V.m. § 37 Abs. 2 BtMG	26	1	16	9	80	8
19	Einstellung nach § 47 JGG zusammen	5 034	701	2 902	1 431	14 790	3 071
20	da die Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen (Abs. 1 Satz 1 Nr. 1).....	1 237	136	621	480	3 572	933
21	da eine erzieherische Maßnahme im Sinne des § 45 Abs. 2 JGG eine Entscheidung durch Urteil ent- behrlich macht (Abs. 1 Satz 1 Nr. 2)	2 301	278	1 397	626	6 754	1 111
22	da nach Anordnung einer Maßnahme nach § 45 Abs. 3 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 3)	1 481	286	873	322	4 307	1 011
23	da Beschuldigter mangels Reife strafrechtlich nicht ver- antwortlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 4)	15	1	11	3	157	16
24	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) zusammen	5 108	759	2 425	1 924	16 036	3 642
25	ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	4 612	674	2 132	1 806	13 763	3 222
26	mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	496	85	293	118	2 273	420
27	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	3 727	593	1 887	1 247	11 707	3 424
28	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	96	20	55	21	220	53
29	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	1 795	363	823	609	6 510	1 299
30	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	199	40	95	64	859	214
31	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	1	-	-	1	5	-
32	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme	214	37	145	32	133	31
33	nach § 31a Abs. 2 BtMG.....	19	2	12	5	61	12
34	nach §§ 153b Abs. 2, 153c Abs. 3, 153d Abs. 2, 153e Abs. 2, 154e Abs. 2, 383 Abs. 2 StPO	195	35	133	27	72	19
35	Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	342	44	147	151	1 074	250
36	Ablehnung der Entscheidung im beschleunigten Verfahren / Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren / Zurück- weisung der Privatklage	46	6	11	29	134	38
37	Vorlage / Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	625	89	260	276	3 565	650
38	Vergleich in der Privatklagesache	1	-	1	-	13	3
39	Zurücknahme der Klage (§ 411 Abs. 3 StPO)	134	26	69	39	287	82
40	Zurücknahme der Anklage/des Antrags der Privatklage	1 459	244	761	454	4 138	1 178
41	Zurücknahme des Einspruchs	4 459	962	2 236	1 261	7 211	2 802
42	Verbindung mit einer anderen Sache	11 483	2 152	5 133	4 198	32 509	8 722
43	Aussetzung des Verfahrens zusammen	9	1	4	4	28	4
44	bis zum rechtskräftigen Abschluß des Besteuerungs- verfahrens (§ 396 Abs. 2 AO)	3	-	3	-	15	1
45	zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage (§ 262 Abs. 2 StPO)	5	-	1	4	12	2
46	um gemäß Art. 100 GG eine Entscheidung des Bundes- verfassungsgerichts abzuwarten	1	1	-	-	1	1
47	Sonstige Erledigungsart	3 191	750	1 474	967	7 916	2 138

2004 erledigte Verfahren
Beschuldigten in Strafverfahren

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						
121 769	52 990	40 747	27 461	13 286	10 505	55 421	31 526	26 745	30 652	1
16	8	3	2	1	2	10	-	3	3	2
4 542	1 993	622	418	204	341	1 237	818	817	653	3
50 170	23 866	20 530	14 537	5 993	5 749	27 003	14 279	11 608	13 031	4
604	298	346	231	115	65	512	230	155	261	5
46 210	21 666	18 816	13 447	5 369	5 425	23 612	12 654	10 443	11 467	6
3 324	1 882	1 351	848	503	251	2 838	1 392	1 002	1 296	7
27	18	12	8	4	7	40	3	8	7	8
5	2	5	3	2	1	1	-	-	-	9
10 193	4 365	2 890	1 734	1 156	620	3 903	1 974	1 838	2 856	10
207	51	65	41	24	4	52	29	132	43	11
1 456	446	359	182	177	91	278	248	255	333	12
7 131	3 520	2 042	1 248	794	453	2 761	1 177	1 171	1 710	13
863	229	190	106	84	27	525	333	195	494	14
308	56	169	121	48	32	205	121	29	218	15
6	3	2	1	1	-	1	-	-	-	16
222	60	63	35	28	13	81	66	56	58	17
15	57	-	-	-	-	3	4	21	403	18
8 400	3 319	1 287	711	576	324	3 233	2 745	1 806	2 015	19
1 832	807	639	401	238	170	338	275	653	22	20
3 878	1 765	293	124	169	90	615	921	362	826	21
2 661	635	350	183	167	63	2 269	1 529	785	1 163	22
29	112	5	3	2	1	11	20	6	4	23
8 661	3 733	2 225	1 371	854	450	1 581	1 440	1 476	1 574	24
7 524	3 017	1 973	1 129	844	360	1 191	1 158	1 274	1 125	25
1 137	716	252	242	10	90	390	282	202	449	26
5 806	2 477	1 564	838	726	426	2 827	2 031	968	1 685	27
125	42	57	28	29	15	62	19	26	39	28
3 630	1 581	979	619	360	551	2 318	918	346	913	29
444	201	173	109	64	28	233	132	62	96	30
5	-	1	1	-	-	1	-	2	1	31
62	40	29	22	7	3	19	10	23	34	32
22	27	5	4	1	-	11	3	9	11	33
40	13	24	18	6	3	8	7	14	23	34
560	264	149	75	74	16	298	94	130	96	35
62	34	115	24	91	8	87	23	-	45	36
2 265	650	394	283	111	54	177	322	132	202	37
6	4	3	2	1	-	-	-	-	1	38
125	80	21	13	8	14	58	52	113	48	39
2 217	743	578	344	234	188	1 262	495	245	524	40
3 051	1 358	2 864	1 945	919	551	2 749	980	680	1 388	41
16 993	6 794	5 045	3 647	1 398	951	6 753	4 353	5 310	4 219	42
18	6	5	2	3	1	5	3	2	2	43
14	-	1	-	1	-	2	3	-	-	44
4	6	4	2	2	1	3	-	1	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	1	2	46
4 403	1 375	1 213	736	477	213	1 602	834	1 137	824	47

2 Vor dem Amtsgericht

2.4 Hauptverhandlungen

Lfd. Nr.	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlung	Art des Nachweises	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt- Berlin	Neue Länder	Baden-	
						zusammen	OLG-
							Karlsruhe
1	Hauptverhandlungen insgesamt	Verhandlungen	708 160	578 027	130 133	64 254	28 090
	davon in						
2	Anklagesachen	Verhandlungen	524 403	426 021	98 382	41 106	16 339
3	Privatklagesachen	Verhandlungen	284	274	10	40	17
4	sonstigen Verfahren	Verhandlungen	183 473	151 732	31 741	23 108	11 734
5	Erledigte Verfahren insgesamt	Verfahren	890 627	726 206	164 421	84 353	37 689
6	ohne Hauptverhandlung	Verfahren	258 481	209 764	48 717	24 255	11 166
7	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	Verfahren	190 980	152 594	38 386	13 522	6 387
8	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	Verfahren	17 585	14 327	3 258	753	264
9	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil	Verfahren	379 179	313 386	65 793	42 926	18 733
10	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und Urteil	Verfahren	44 402	36 135	8 267	2 897	1 139
11	Erledigte Anklagen	Verfahren	652 815	526 737	126 078	50 950	21 085
12	ohne Hauptverhandlung	Verfahren	190 927	151 312	39 615	12 978	5 826
13	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	Verfahren	122 950	97 160	25 790	5 913	2 492
14	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	Verfahren	13 240	10 799	2 441	473	137
15	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil	Verfahren	288 430	237 176	51 254	29 352	11 813
16	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und Urteil	Verfahren	37 268	30 290	6 978	2 234	817
17	Erledigte Privatklagen	Verfahren	794	726	68	142	47
18	ohne Hauptverhandlung	Verfahren	549	491	58	104	30
19	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	Verfahren	116	108	8	21	12
20	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	Verfahren	9	9	-	1	-
21	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil	Verfahren	101	99	2	15	5
22	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und Urteil	Verfahren	19	19	-	1	-
23	Hauptverhandlungstage insgesamt	Tage	727 480	591 940	135 540	65 659	28 809
24	dar. HV-Tage früherer Hauptverhandlungen	Tage	77 870	63 075	14 795	4 248	1 625
	davon in						
25	Anklagesachen	Tage	540 729	437 713	103 016	42 119	16 827
26	Privatklagesachen	Tage	291	281	10	40	17
27	sonstigen Verfahren	Tage	186 460	153 946	32 514	23 500	11 965
28	Erledigte Verfahren mit Hauptverhandlung zusammen	Verfahren	632 146	516 442	115 704	60 098	26 523
	Die Hauptverhandlung(en) verteilte(n) sich						
29	auf 1 HV-Tag	Verfahren	560 730	459 360	101 370	55 601	24 687
30	auf 2 HV-Tage	Verfahren	56 350	45 471	10 879	3 789	1 546
31	auf 3 bis 5 HV-Tage	Verfahren	14 369	11 102	3 267	675	275
32	auf 6 bis 10 HV-Tage	Verfahren	536	375	161	25	12
33	auf 11 und mehr HV-Tage	Verfahren	161	134	27	8	3
34	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung	Tage	1,2	1,1	1,2	1,1	1,1
	Die letzte (einzige) Hauptverhandlung verteilte sich						
35	auf 1 HV-Tag	Verfahren	620 289	508 057	112 232	59 132	26 034
36	auf 2 HV-Tage	Verfahren	9 182	6 606	2 576	789	396
37	auf 3 bis 5 HV-Tage	Verfahren	2 406	1 579	827	161	87
38	auf 6 bis 10 HV-Tage	Verfahren	198	147	51	10	4
39	auf 11 und mehr HV-Tage	Verfahren	71	53	18	6	2
40	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage der letzten (einzigen) Hauptverhandlung je Verfahren mit Hauptverhandlung	Tage	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
	An der letzten (einzigen) Hauptverhandlung haben teilgenommen						
41	Beschuldigte	Verfahren	593 076	485 628	107 448	57 577	25 244
42	Zahl der Beschuldigten	Personen	668 069	545 366	122 703	65 746	28 230
43	Verteidiger	Verfahren	293 278	247 162	46 116	30 023	13 287
44	Zahl der Verteidiger	Personen	326 306	274 970	51 336	33 262	14 602
45	Nebenkläger/Nebenklägervertreter	Verfahren	9 217	7 794	1 423	1 049	465
46	Privatkläger/Privatklägervertreter	Verfahren	111	109	2	15	8
47	Verletztenbeistand	Verfahren	994	815	179	288	133
48	Sachverständige	Verfahren	19 291	15 933	3 358	2 448	1 401
49	Dolmetscher	Verfahren	44 187	36 823	7 364	4 420	1 920
50	Gerichtshelfer/Jugendgerichtshelfer	Verfahren	162 251	126 112	36 139	12 334	4 385

2004 erledigte Verfahren

in Strafverfahren

Württemberg	Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
Bezirk	zusammen	OLG-Bezirk									
Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg							
36 164	106 632	61 086	25 949	19 597	45 463	29 471	7 009	21 012	45 016	17 274	1
24 767	64 715	36 299	17 113	11 303	31 483	21 088	4 102	15 199	34 645	13 029	2
23	43	22	18	3	16	1	1	4	35	-	3
11 374	41 874	24 765	8 818	8 291	13 964	8 382	2 906	5 809	10 336	4 245	4
46 664	130 597	73 846	31 864	24 887	55 037	38 216	10 208	27 200	56 102	22 421	5
13 089	32 797	17 611	8 340	6 846	16 176	11 775	3 943	8 840	16 183	7 074	6
7 135	23 171	12 319	5 446	5 406	13 372	9 699	2 850	5 813	12 054	5 178	7
489	1 582	787	443	352	1 830	759	298	623	1 262	477	8
24 193	67 037	39 756	16 013	11 268	20 077	14 314	2 816	10 454	23 748	8 649	9
1 758	6 010	3 373	1 622	1 015	3 582	1 669	301	1 470	2 855	1 043	10
29 865	76 955	42 605	20 441	13 909	38 267	28 838	6 367	19 586	42 225	17 000	11
7 152	18 744	9 881	5 160	3 703	12 088	10 031	2 709	6 471	11 880	5 608	12
3 421	9 899	5 122	2 489	2 288	7 833	6 487	1 346	3 413	8 362	3 430	13
336	971	472	277	222	1 333	505	165	445	989	361	14
17 539	42 765	24 569	11 238	6 958	14 021	10 511	1 947	8 044	18 554	6 696	15
1 417	4 576	2 561	1 277	738	2 992	1 304	200	1 213	2 440	905	16
95	179	94	47	38	35	15	5	11	94	12	17
74	141	72	34	35	23	14	4	7	65	12	18
9	24	16	6	2	3	1	1	2	15	-	19
1	3	-	3	-	1	-	-	-	3	-	20
10	11	6	4	1	8	-	-	2	10	-	21
1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	22
36 850	108 701	62 027	26 563	20 111	47 853	29 913	7 215	22 037	46 560	18 336	23
2 623	8 945	4 887	2 470	1 588	6 858	3 045	751	2 707	5 366	2 045	24
25 292	66 306	37 013	17 588	11 705	33 483	21 468	4 273	16 098	36 044	13 948	25
23	45	22	20	3	16	1	1	4	35	-	26
11 535	42 350	24 992	8 955	8 403	14 354	8 444	2 941	5 935	10 481	4 388	27
33 575	97 800	56 235	23 524	18 041	38 861	26 441	6 265	18 360	39 919	15 347	28
30 914	88 956	51 511	21 114	16 331	32 459	23 789	5 579	15 780	35 101	13 436	29
2 243	7 406	3 970	1 987	1 449	4 906	2 077	525	1 920	3 758	1 377	30
400	1 381	722	405	254	1 425	554	148	624	995	475	31
13	49	28	15	6	54	21	10	29	46	42	32
5	8	4	3	1	17	-	3	7	19	17	33
1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,2	1,1	1,2	1,2	1,2	1,2	34
33 098	96 371	55 588	23 123	17 660	37 584	26 130	6 158	17 748	39 039	14 815	35
393	1 147	517	316	314	930	241	80	461	682	359	36
74	250	110	75	65	314	66	17	129	183	148	37
6	28	18	9	1	22	4	7	16	11	12	38
4	4	2	1	1	11	-	3	6	4	13	39
1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,1	1,0	1,0	1,1	1,0	1,1	40
32 333	93 919	54 268	22 536	17 115	35 378	24 193	5 835	17 807	36 953	14 413	41
37 516	104 075	59 908	25 236	18 931	39 929	27 107	6 618	19 533	41 256	16 951	42
16 736	46 502	27 767	11 023	7 712	18 353	9 314	3 096	13 752	19 669	6 886	43
18 660	50 428	30 100	11 996	8 332	20 662	10 184	3 428	18 562	21 388	7 872	44
584	1 485	806	356	323	548	260	135	219	619	269	45
7	28	15	10	3	7	-	-	1	18	-	46
155	52	25	10	17	44	21	35	24	49	86	47
1 047	4 762	3 115	1 006	641	1 213	435	167	572	2 175	521	48
2 500	8 498	5 069	2 168	1 261	4 761	2 353	460	2 241	4 074	768	49
7 949	20 066	11 693	4 900	3 473	10 982	7 528	1 699	4 213	9 208	5 170	50

2 Vor dem Amtsgericht
noch: 2.4 Hauptverhandlungen

Lfd. Nr.	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlung	Art des Nachweises	Niedersachsen				Nordrhein-	
			zusammen	OLG-Bezirk			zusammen	OLG-
				Braun- schweig	Celle	Oldenburg		Düsseldorf
1	Hauptverhandlungen insgesamt	Verhandlungen	63 033	11 031	31 533	20 469	171 048	44 339
	davon in							
2	Anklagesachen	Verhandlungen	48 705	8 535	24 305	15 865	142 280	34 506
3	Privatklagesachen	Verhandlungen	21	3	15	3	93	17
4	sonstigen Verfahren	Verhandlungen	14 307	2 493	7 213	4 601	28 675	9 816
5	Erledigte Verfahren insgesamt	Verfahren	78 854	14 264	38 841	25 749	214 282	55 317
6	ohne Hauptverhandlung	Verfahren	22 075	4 221	10 408	7 446	63 760	16 650
7	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	Verfahren	16 673	2 758	8 604	5 311	52 368	11 587
8	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	Verfahren	1 306	189	626	491	5 265	1 239
9	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil	Verfahren	34 899	6 437	17 275	11 187	81 548	22 580
10	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und Urteil	Verfahren	3 901	659	1 928	1 314	11 341	3 261
11	Erledigte Anklagen	Verfahren	59 403	10 768	29 147	19 488	178 149	43 056
12	ohne Hauptverhandlung	Verfahren	15 951	3 034	7 468	5 449	53 681	13 270
13	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	Verfahren	11 228	1 760	5 939	3 529	40 341	7 683
14	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	Verfahren	1 016	139	501	376	4 322	935
15	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil	Verfahren	27 876	5 291	13 582	9 003	69 805	18 402
16	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und Urteil	Verfahren	3 332	544	1 657	1 131	10 000	2 766
17	Erledigte Privatklagen	Verfahren	42	9	28	5	165	42
18	ohne Hauptverhandlung	Verfahren	26	6	17	3	86	26
19	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	Verfahren	4	-	4	-	32	10
20	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	Verfahren	1	-	-	1	-	-
21	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil	Verfahren	9	3	5	1	34	5
22	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und Urteil	Verfahren	2	-	2	-	13	1
23	Hauptverhandlungstage insgesamt	Tage	64 706	11 393	32 192	21 121	173 257	45 019
24	dar. HV-Tage früherer Hauptverhandlungen	Tage	6 693	1 085	3 283	2 325	20 735	5 730
	davon in							
25	Anklagesachen	Tage	50 181	8 856	24 875	16 450	144 202	35 084
26	Privatklagesachen	Tage	21	3	15	3	98	18
27	sonstigen Verfahren	Tage	14 504	2 534	7 302	4 668	28 957	9 917
28	Erledigte Verfahren mit Hauptverhandlung zusammen	Verfahren	56 779	10 043	28 433	18 303	150 522	38 667
	Die Hauptverhandlung(en) verteilte(n) sich							
29	auf 1 HV-Tag	Verfahren	50 847	9 039	25 598	16 210	133 028	33 885
30	auf 2 HV-Tage	Verfahren	4 791	832	2 281	1 678	13 903	3 735
31	auf 3 bis 5 HV-Tage	Verfahren	1 059	156	519	384	3 491	1 012
32	auf 6 bis 10 HV-Tage	Verfahren	40	7	17	16	84	30
33	auf 11 und mehr HV-Tage	Verfahren	42	9	18	15	16	5
34	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung	Tage	1,1	1,1	1,1	1,2	1,2	1,2
	Die letzte (einzige) Hauptverhandlung verteilte sich							
35	auf 1 HV-Tag	Verfahren	55 860	9 852	28 068	17 940	149 141	38 228
36	auf 2 HV-Tage	Verfahren	757	161	297	299	1 134	355
37	auf 3 bis 5 HV-Tage	Verfahren	144	26	61	57	214	74
38	auf 6 bis 10 HV-Tage	Verfahren	13	2	6	5	25	8
39	auf 11 und mehr HV-Tage	Verfahren	5	2	1	2	8	2
40	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage der letzten (einzigen) Hauptverhandlung je Verfahren mit Hauptverhandlung	Tage	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
	An der letzten (einzigen) Hauptverhandlung haben teilgenommen							
41	Beschuldigte	Verfahren	53 537	9 454	26 935	17 148	139 846	36 273
42	Zahl der Beschuldigten	Personen	61 969	10 918	31 404	19 647	155 677	40 990
43	Verteidiger	Verfahren	24 974	4 448	12 711	7 815	67 748	17 556
44	Zahl der Verteidiger	Personen	27 768	4 907	14 291	8 570	74 293	19 502
45	Nebenkläger/Nebenklägervertreter	Verfahren	933	136	437	360	1 849	397
46	Privatkläger/Privatklägervertreter	Verfahren	7	2	4	1	22	10
47	Verletztenbeistand	Verfahren	40	4	29	7	190	44
48	Sachverständige	Verfahren	1 013	144	666	203	2 335	599
49	Dolmetscher	Verfahren	2 599	385	1 514	700	7 431	1 897
50	Gerichtshelfer/Jugendgerichtshelfer	Verfahren	15 289	3 185	8 788	3 316	41 147	12 690

2004 erledigte Verfahren

in Strafverfahren

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						
87 682	39 027	29 236	19 572	9 664	8 518	39 419	23 037	16 806	20 932	1
74 941	32 833	22 065	15 170	6 895	6 891	29 610	18 677	14 830	15 978	2
69	7	19	7	12	2	3	1	-	5	3
12 672	6 187	7 152	4 395	2 757	1 625	9 806	4 359	1 976	4 949	4
110 710	48 255	36 528	24 328	12 200	9 443	49 336	27 417	23 602	27 031	5
33 316	13 794	10 992	7 087	3 905	2 298	14 519	7 126	8 445	8 223	6
29 017	11 764	6 488	3 987	2 501	1 729	9 763	7 025	4 554	6 721	7
2 899	1 127	814	476	338	252	841	660	342	521	8
39 908	19 060	16 097	11 378	4 719	4 452	21 310	11 113	9 332	10 407	9
5 570	2 510	2 137	1 400	737	712	2 903	1 493	929	1 159	10
94 512	40 581	26 552	18 180	8 372	7 500	37 208	22 243	20 783	20 789	11
28 657	11 754	7 526	4 965	2 561	1 828	11 416	5 943	7 456	6 617	12
23 238	9 420	3 793	2 284	1 509	1 176	6 190	5 341	3 856	4 342	13
2 438	949	595	348	247	198	634	532	292	409	14
35 171	16 232	12 843	9 372	3 471	3 655	16 523	9 105	8 314	8 419	15
5 008	2 226	1 795	1 211	584	643	2 445	1 322	865	1 002	16
93	30	41	24	17	9	19	3	3	19	17
36	24	25	17	8	7	16	2	3	14	18
21	1	6	3	3	-	3	1	-	3	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
25	4	8	4	4	2	-	-	-	2	21
11	1	2	-	2	-	-	-	-	-	22
88 830	39 408	29 940	20 084	9 856	8 592	41 311	24 174	17 420	21 806	23
10 378	4 627	3 731	2 346	1 385	1 376	4 733	2 786	1 665	2 186	24
75 974	33 144	22 649	15 602	7 047	6 953	31 160	19 686	15 405	16 754	25
73	7	19	7	12	2	3	1	-	5	26
12 783	6 257	7 272	4 475	2 797	1 637	10 148	4 487	2 015	5 047	27
77 394	34 461	25 536	17 241	8 295	7 145	34 817	20 291	15 157	18 808	28
68 449	30 694	22 181	15 077	7 104	6 146	30 021	17 477	13 682	16 647	29
7 227	2 941	2 621	1 691	930	723	3 663	2 135	1 129	1 627	30
1 672	807	718	463	255	267	1 089	646	319	503	31
40	14	14	9	5	5	39	32	19	27	32
6	5	2	1	1	4	5	1	8	4	33
1,1	1,1	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,1	1,2	34
76 698	34 215	25 047	16 888	8 159	7 095	33 551	19 531	14 882	18 205	35
571	208	383	272	111	39	952	558	204	466	36
106	34	99	75	24	9	296	186	59	131	37
14	3	5	5	-	2	15	15	8	5	38
5	1	2	1	1	-	3	1	4	1	39
1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,1	1,1	1,04	1,0	40
71 578	31 995	24 034	16 290	7 744	6 546	32 093	19 008	14 196	17 741	41
79 260	35 427	27 019	18 551	8 468	7 304	36 333	21 998	16 240	20 314	42
33 381	16 811	12 923	8 745	4 178	3 777	14 208	7 543	6 345	8 165	43
36 414	18 377	14 128	9 649	4 479	4 111	15 730	8 432	6 940	9 118	44
1 095	357	495	275	220	147	356	263	315	275	45
10	2	10	5	5	1	-	1	-	1	46
127	19	34	10	24	7	30	16	52	26	47
900	836	754	505	249	190	1 375	524	304	503	48
3 828	1 706	1 319	723	596	463	2 812	793	557	638	49
19 295	9 162	5 661	3 934	1 727	1 196	10 280	7 432	4 317	5 729	50

2 Vor dem Amtsgericht

2.5 Dauer der

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer mehr als ... bis einschließlich ... Monate Durchschnittsdauer	Einheit	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	zusammen	Baden-
							OLG-Karlsruhe
1	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl	890 627	726 206	164 421	84 353	37 689
	davon waren bei dem Gericht anhängig						
2	bis 3	%	56,1	56,4	54,5	65,5	67,2
3	3 - 6	%	26,4	26,3	26,9	22,3	21,0
4	6 - 12	%	12,6	12,5	13,2	9,1	8,7
5	12 - 18	%	3,0	2,9	3,3	2,0	1,9
6	18 - 24	%	1,0	0,9	1,1	0,6	0,5
7	24 - 36	%	0,6	0,6	0,7	0,4	0,4
8	mehr als 36 Monate	%	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2
9	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	4,0	4,0	4,1	3,3	3,2
10	Durch Urteil erledigte Verfahren	Anzahl	423 072	349 104	73 968	45 792	19 861
	davon waren bei dem Gericht anhängig						
11	bis 3	%	51,5	52,4	47,3	61,3	62,7
12	3 - 6	%	30,8	30,5	32,2	26,1	24,7
13	6 - 12	%	13,3	12,9	14,9	9,8	9,7
14	12 - 18	%	2,9	2,8	3,6	1,9	2,0
15	18 - 24	%	0,9	0,8	1,2	0,5	0,5
16	24 - 36	%	0,5	0,5	0,6	0,3	0,4
17	mehr als 36 Monate	%	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2
18	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	4,1	4,1	4,5	3,5	3,4
19	Erledigte Verfahren ohne Wiederaufnahmeverfahren, in ein Strafverfahren übergegangene Bußgeldverfahren, von den Finanzbehörden beantragte Strafbefehlsverfahren, Privatklageverfahren, Nachverfahren und Anträge auf Einleitung eines objektiven Verfahrens	Anzahl	882 641	719 407	163 234	83 390	37 339
	davon waren ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft anhängig						
20	bis 3	%	23,2	24,0	19,8	30,9	32,4
21	3 - 6	%	33,2	33,6	31,7	34,5	33,0
22	6 - 12	%	27,5	27,2	28,8	22,4	22,2
23	12 - 18	%	8,9	8,5	10,4	6,9	7,2
24	18 - 24	%	3,4	3,2	4,2	2,5	2,5
25	24 - 36	%	2,4	2,2	3,1	1,7	1,6
26	36 - 48	%	0,8	0,7	1,0	0,6	0,6
27	mehr als 48 Monate	%	0,7	0,6	1,0	0,5	0,6
28	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	7,7	7,5	8,6	6,6	6,6

2004 erledigte Verfahren

Strafverfahren

Württemberg	Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
Bezirk	zusammen	OLG-Bezirk									
Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg							
46 664	130 597	73 846	31 864	24 887	55 037	38 216	10 208	27 200	56 102	22 421	1
64,0	69,3	67,5	75,2	66,9	45,7	49,4	54,0	52,5	47,0	52,3	2
23,4	20,6	21,6	17,9	21,3	28,4	28,1	22,5	25,7	28,5	28,5	3
9,5	7,8	8,3	5,4	9,4	18,7	15,8	17,2	15,4	16,8	13,6	4
2,0	1,5	1,7	1,0	1,7	4,5	3,9	4,8	4,0	4,5	3,4	5
0,6	0,4	0,5	0,3	0,4	1,4	1,5	1,0	1,2	1,6	1,2	6
0,3	0,3	0,3	0,1	0,3	0,9	0,9	0,5	0,8	0,9	0,8	7
0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,5	0,4	0,1	0,4	0,6	0,3	8
3,3	2,9	3,0	2,5	3,0	4,9	4,6	4,2	4,4	5,0	4,2	9
25 931	73 028	43 122	17 626	12 280	23 632	15 958	3 103	11 905	26 543	9 678	10
60,2	65,6	64,1	71,7	62,0	39,0	42,2	42,3	50,3	42,9	43,5	11
27,2	23,8	24,4	20,8	25,8	30,8	33,1	28,5	30,4	32,9	35,0	12
9,9	8,4	9,0	6,0	10,0	21,5	18,1	21,4	14,2	17,4	15,9	13
1,9	1,5	1,7	1,0	1,6	5,6	4,1	6,3	3,4	4,3	3,5	14
0,5	0,4	0,5	0,3	0,4	1,7	1,4	1,2	1,0	1,4	1,2	15
0,3	0,2	0,2	0,1	0,2	1,0	0,7	0,2	0,6	0,9	0,7	16
0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,5	0,3	0,0	0,1	0,3	0,2	17
3,5	3,1	3,2	2,8	3,3	5,4	4,8	5,0	4,2	4,9	4,6	18
46 051	129 392	73 161	31 526	24 705	54 717	38 007	10 127	26 973	55 588	22 148	19
29,7	35,0	33,2	37,2	37,4	16,5	20,3	20,3	27,8	18,1	16,1	20
35,7	35,0	34,5	37,4	33,2	26,2	30,1	27,4	29,2	29,5	28,9	21
22,6	21,4	22,8	18,7	20,6	32,3	30,4	28,7	25,4	31,8	30,8	22
6,7	5,2	5,5	4,0	5,7	12,7	10,3	12,7	9,7	11,1	12,1	23
2,5	1,7	1,9	1,3	1,6	5,5	4,0	5,4	3,4	4,4	5,4	24
1,7	1,1	1,3	0,8	1,0	4,1	3,0	3,4	2,7	3,1	4,3	25
0,5	0,3	0,4	0,3	0,3	1,5	1,0	1,1	0,9	1,0	1,3	26
0,5	0,3	0,3	0,3	0,3	1,2	0,9	0,8	0,9	0,9	1,2	27
6,6	5,7	5,9	5,3	5,6	9,8	8,5	9,1	7,8	8,9	9,7	28

2 Vor dem Amtsgericht

noch: 2.5 Dauer der

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer mehr als ... bis einschließlich ... Monate Durchschnittsdauer	Einheit	Niedersachsen				Nordrhein-	
			zusammen	OLG-Bezirk			zusammen	OLG-
				Braun- schweig	Celle	Oldenburg		Düsseldorf
1	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl	78 854	14 264	38 841	25 749	214 282	55 317
	davon waren bei dem Gericht anhängig							
2	bis 3	%	57,5	62,0	57,5	55,0	52,2	48,5
3	3 - 6	%	26,4	25,0	26,0	27,8	29,9	30,8
4	6 - 12	%	11,6	9,5	11,8	12,5	13,0	14,2
5	12 - 18	%	2,7	2,0	2,8	3,0	3,0	3,7
6	18 - 24	%	0,8	0,8	0,8	0,8	1,0	1,4
7	24 - 36	%	0,6	0,4	0,6	0,5	0,6	1,0
8	mehr als 36 Monate	%	0,4	0,3	0,5	0,3	0,3	0,4
9	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	3,9	3,5	4,0	4,0	4,2	4,6
10	Durch Urteil erledigte Verfahren	Anzahl	38 732	7 083	19 173	12 476	92 761	25 799
	davon waren bei dem Gericht anhängig							
11	bis 3	%	54,0	57,7	54,2	51,7	46,2	42,8
12	3 - 6	%	30,7	30,2	29,8	32,4	35,9	37,0
13	6 - 12	%	11,6	9,2	12,0	12,4	13,7	14,7
14	12 - 18	%	2,4	1,8	2,6	2,4	2,7	3,4
15	18 - 24	%	0,6	0,7	0,7	0,5	0,9	1,2
16	24 - 36	%	0,4	0,3	0,5	0,4	0,5	0,7
17	mehr als 36 Monate	%	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3
18	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	3,9	3,6	3,9	4,0	4,3	4,7
19	Erledigte Verfahren ohne Wiederaufnahmeverfahren, in ein Strafverfahren übergegangene Bußgeldverfahren, von den Finanzbehörden beantragte Strafbefehlsverfahren, Privatklageverfahren, Nachverfahren und Anträge auf Einleitung eines objektiven Verfahrens	Anzahl	77 344	14 102	37 706	25 536	212 622	54 890
	davon waren ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft anhängig							
20	bis 3	%	27,6	29,4	29,0	24,4	19,1	12,9
21	3 - 6	%	37,2	40,0	36,0	37,5	35,3	32,3
22	6 - 12	%	24,1	21,9	23,8	25,9	29,7	33,0
23	12 - 18	%	6,2	4,8	6,3	6,9	9,1	12,1
24	18 - 24	%	2,2	1,9	2,2	2,4	3,4	4,9
25	24 - 36	%	1,6	1,1	1,6	1,8	2,2	3,2
26	36 - 48	%	0,5	0,4	0,5	0,6	0,7	1,0
27	mehr als 48 Monate	%	0,5	0,5	0,6	0,5	0,5	0,7
28	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	6,5	6,0	6,5	6,9	7,7	9,0

2004 erledigte Verfahren

Strafverfahren

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						
110 710	48 255	36 528	24 328	12 200	9 443	49 336	27 417	23 602	27 031	1
55,2	49,6	51,2	52,1	49,4	52,9	63,3	50,6	49,9	51,4	2
28,9	30,9	27,3	27,5	27,0	27,7	23,0	29,0	29,8	28,7	3
11,9	14,2	14,4	13,4	16,5	13,8	10,1	13,8	14,8	14,0	4
2,5	3,2	3,8	3,6	4,4	3,5	2,3	3,9	3,4	3,4	5
0,8	1,1	1,5	1,5	1,4	1,2	0,7	1,3	1,0	1,2	6
0,5	0,6	1,1	1,2	0,8	0,6	0,4	0,9	0,8	0,9	7
0,2	0,3	0,6	0,7	0,5	0,3	0,2	0,4	0,3	0,4	8
3,9	4,3	4,7	4,7	4,7	4,2	3,4	4,5	4,4	4,4	9
45 432	21 530	18 219	12 765	5 454	5 155	24 189	12 588	10 234	11 555	10
49,0	44,2	45,8	46,8	43,5	50,2	56,2	44,7	42,0	42,0	11
35,3	35,8	32,5	32,5	32,6	31,5	28,2	33,5	37,3	35,5	12
12,3	15,3	15,6	14,6	17,8	13,9	11,7	15,1	16,2	16,5	13
2,2	3,0	3,7	3,5	4,0	2,8	2,6	4,4	3,1	4,0	14
0,7	1,1	1,3	1,3	1,2	1,0	0,8	1,4	0,7	1,1	15
0,4	0,5	0,8	0,9	0,6	0,4	0,4	0,7	0,4	0,7	16
0,1	0,2	0,3	0,4	0,3	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2	17
4,0	4,5	4,7	4,7	4,8	4,2	3,9	4,7	4,6	4,8	18
109 777	47 955	36 303	24 189	12 114	9 414	48 898	27 274	23 537	26 907	19
23,2	16,9	15,6	16,7	13,3	12,1	23,1	22,6	18,0	13,4	20
37,0	34,6	32,4	33,7	29,9	33,3	32,7	35,7	31,7	30,4	21
27,0	32,1	31,5	30,0	34,5	33,2	25,6	26,5	32,5	33,1	22
7,5	9,4	10,8	10,1	12,3	11,4	9,8	8,6	10,3	12,0	23
2,6	3,4	4,3	4,2	4,7	4,7	4,0	3,0	3,6	5,0	24
1,7	2,4	3,3	3,3	3,2	3,5	2,7	2,3	2,6	3,8	25
0,5	0,8	1,1	1,2	1,0	0,9	1,0	0,7	0,8	1,2	26
0,4	0,5	1,0	1,0	1,0	0,8	1,0	0,6	0,6	1,0	27
6,9	8,0	9,0	8,8	9,3	9,2	8,2	7,4	8,2	9,5	28

2 Vor dem Amtsgericht
2.6 Einleitungsart, Erledigungsart,

Lfd. Nr.	Art der Einleitung Art der Erledigung Hauptverhandlungen	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt- Berlin	Neue Länder	Baden-	
					zusammen	OLG-
						Karlsruhe
Bußgeldverfahren						
1	Erledigte Verfahren insgesamt	387 385	313 346	74 039	39 433	18 543
Die Verfahren wurden eingeleitet durch						
2	Zurückverweisung durch die Rechtsbeschwerdeinstanz	373	249	124	23	15
3	Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens	501	382	119	113	83
4	Einspruch gegen Bußgeldbescheid	386 511	312 715	73 796	39 297	18 445
Die Verfahren wurden erledigt durch						
5	Urteil	89 734	72 404	17 330	8 933	4 541
6	- Verwerfung des Einspruchs wegen Abwesenheit des Betroffenen (§ 74 Abs.2 Satz 1 OWiG)	16 647	13 118	3 529	1 382	678
7	- Verurteilung	66 953	54 844	12 109	6 945	3 500
8	- Freispruch	5 773	4 156	1 617	587	355
9	- Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	361	286	75	19	8
10	Beschluss ohne Hauptverhandlung (§ 72 OWiG)	17 576	14 494	3 082	1 618	897
11	- Verurteilung	15 881	13 467	2 414	1 447	808
12	- Freispruch	992	817	175	104	64
13	- Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 72 Abs. 3 Satz 1 OWiG).....	703	210	493	67	25
14	Beschluss auf Verwerfung des Einspruchs als unzulässig (§ 70 Abs. 1 OWiG)	545	476	69	53	23
15	Einstellung, weil eine Ahndung nicht geboten (§ 47 Abs. 2 Satz 1 OWiG)	79 752	63 867	15 885	7 546	3 607
16	- ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Betroffenen auf die Staatskasse	70 830	56 654	14 176	4 184	2 239
17	- mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Betroffenen auf die Staatskasse	8 922	7 213	1 709	3 362	1 368
18	Einstellung wegen Abwesenheit des Betroffenen oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 Satz 1 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG).....	669	578	91	29	16
19	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a Abs. 1 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	2 631	2 170	461	146	66
20	Zurücknahme der Klage durch die Staatsanwaltschaft (§ 411 Abs.3 StPO, § 71 Abs. 1 OWiG)	733	583	150	111	48
21	Zurücknahme des Einspruchs	181 169	146 909	34 260	19 335	8 626
22	Sonstige Erledigungsart	14 576	11 865	2 711	1 662	719
23	Verfahren ohne Hauptverhandlung	204 832	167 309	37 523	22 270	10 132
24	Verfahren mit Hauptverhandlung ohne Urteil	92 820	73 634	19 186	8 230	3 870
25	Verfahren mit Hauptverhandlung und Urteil	89 733	72 403	17 330	8 933	4 541
dar. Bußgeldverfahren in						
26	Erledigte Verfahren insgesamt	346 669	278 819	67 850	34 602	16 188
Die Verfahren wurden eingeleitet durch						
27	Zurückverweisung durch die Rechtsbeschwerdeinstanz	311	206	105	18	12
28	Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens	418	319	99	97	71
29	Einspruch gegen Bußgeldbescheid	345 940	278 294	67 646	34 487	16 105
Die Verfahren wurden erledigt durch						
30	Urteil	77 631	62 109	15 522	7 779	3 955
31	- Verwerfung des Einspruchs wegen Abwesenheit des Betroffenen (§ 74 Abs. 2 Satz 1 OWiG)	13 776	10 747	3 029	1 146	564
32	- Verurteilung	58 380	47 451	10 929	6 118	3 092
33	- Freispruch	5 169	3 672	1 497	504	296
34	- Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	306	239	67	11	3
35	Beschluss ohne Hauptverhandlung (§ 72 OWiG)	15 796	13 006	2 790	1 378	742
36	- Verurteilung	14 302	12 140	2 162	1 239	670
37	- Freispruch	856	702	154	86	53
38	- Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 72 Abs. 3 Satz 1 OWiG).....	638	164	474	53	19
39	Beschluss auf Verwerfung des Einspruchs als unzulässig (§ 70 Abs. 1 OWiG)	448	396	52	38	17
40	Einstellung, weil eine Ahndung nicht geboten (§ 47 Abs. 2 Satz 1 OWiG)	69 533	55 371	14 162	6 310	3 009
41	- ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Betroffenen auf die Staatskasse	61 902	49 203	12 699	3 454	1 850
42	- mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Betroffenen auf die Staatskasse	7 631	6 168	1 463	2 856	1 159
43	Einstellung wegen Abwesenheit des Betroffenen oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 Satz 1 StPO, § 46 Abs.1 OWiG).....	516	450	66	18	11
44	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a Abs. 1 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	2 356	1 945	411	120	48
45	Zurücknahme der Klage durch die Staatsanwaltschaft (§ 411 Abs. 3 StPO, § 71 Abs. 1 OWiG)	597	458	139	98	42
46	Zurücknahme des Einspruchs	168 486	135 935	32 551	17 647	7 874
47	Sonstige Erledigungsart	11 306	9 149	2 157	1 214	490
48	Verfahren ohne Hauptverhandlung	187 242	152 260	34 982	19 651	8 842
49	Verfahren mit Hauptverhandlung ohne Urteil	81 797	64 451	17 346	7 172	3 391
50	Verfahren mit Hauptverhandlung und Urteil	77 630	62 108	15 522	7 779	3 955

2004 erledigte Verfahren

Hauptverhandlungen der Bußgeldverfahren

Württemberg	Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Lfd. Nr.
Bezirk	zusammen	OLG-Bezirk									
Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg							
insgesamt											
20 890	75 981	41 905	15 563	18 513	24 227	22 128	5 846	8 003	20 722	10 949	1
8	97	41	27	29	12	32	2	3	7	18	2
30	72	46	20	6	4	44	9	8	36	13	3
20 852	75 812	41 818	15 516	18 478	24 211	22 052	5 835	7 992	20 679	10 918	4
4 392	14 702	7 674	3 122	3 906	5 201	5 299	1 291	1 862	4 033	2 564	5
704	2 854	1 635	598	621	939	1 267	180	318	1 105	480	6
3 445	10 723	5 397	2 286	3 040	4 102	3 648	1 059	1 380	2 558	1 720	7
232	1 104	631	234	239	75	368	49	152	356	342	8
11	21	11	4	6	85	16	3	12	14	22	9
721	3 696	1 991	639	1 066	190	547	316	329	1 294	604	10
639	3 374	1 759	591	1 024	174	462	307	282	1 208	440	11
40	308	221	46	41	6	30	4	42	73	31	12
42	14	11	2	1	10	55	5	5	13	133	13
30	41	29	9	3	20	16	140	22	22	19	14
3 939	12 967	8 656	1 849	2 462	8 677	4 505	1 376	1 806	3 068	2 457	15
1 945	12 329	8 240	1 740	2 349	8 467	4 002	823	1 719	2 845	2 457	16
1 994	638	416	109	113	210	503	553	87	223	-	17
13	124	54	32	38	31	10	15	14	24	11	18
80	297	113	125	59	416	126	61	43	79	48	19
63	245	157	49	39	49	96	4	28	18	26	20
10 709	42 185	22 309	9 244	10 632	9 278	10 696	1 894	3 283	11 346	4 844	21
943	1 724	922	494	308	365	833	749	616	838	376	22
12 138	44 848	24 893	8 891	11 064	13 519	11 525	3 321	3 999	12 895	5 546	23
4 360	16 431	9 338	3 550	3 543	5 508	5 304	1 234	2 142	3 794	2 839	24
4 392	14 702	7 674	3 122	3 906	5 200	5 299	1 291	1 862	4 033	2 564	25
Straßenverkehrssachen											
18 414	71 974	39 789	14 546	17 639	21 074	20 608	5 367	6 847	17 385	10 153	26
6	88	38	24	26	6	27	2	1	4	16	27
26	65	43	16	6	2	40	7	3	31	12	28
18 382	71 821	39 708	14 506	17 607	21 066	20 541	5 358	6 843	17 350	10 125	29
3 824	13 512	7 069	2 819	3 624	3 966	4 794	1 150	1 592	3 125	2 326	30
582	2 586	1 485	529	572	657	1 146	151	249	840	416	31
3 026	9 866	4 969	2 073	2 824	3 166	3 292	950	1 194	1 981	1 564	32
208	1 043	608	213	222	62	343	46	139	297	325	33
8	17	7	4	6	81	13	3	10	7	21	34
636	3 556	1 918	615	1 023	174	511	305	271	1 150	571	35
569	3 256	1 697	573	986	161	431	296	231	1 082	413	36
33	288	212	40	36	4	28	4	35	58	29	37
34	12	9	2	1	9	52	5	5	10	129	38
21	32	24	6	2	15	14	135	19	19	15	39
3 301	12 073	8 183	1 654	2 236	7 820	4 106	1 235	1 540	2 168	2 205	40
1 604	11 510	7 818	1 560	2 132	7 663	3 665	732	1 463	2 016	2 205	41
1 697	563	365	94	104	157	441	503	77	152	-	42
7	100	46	27	27	10	8	15	13	13	5	43
72	279	106	120	53	401	120	58	37	68	43	44
56	216	136	44	36	16	90	4	18	12	25	45
9 773	40 704	21 497	8 840	10 367	8 449	10 282	1 766	2 889	10 281	4 646	46
724	1 502	810	421	271	223	683	699	468	549	317	47
10 809	43 204	23 990	8 496	10 718	12 469	10 975	3 092	3 433	11 237	5 222	48
3 781	15 258	8 730	3 231	3 297	4 640	4 839	1 125	1 822	3 023	2 605	49
3 824	13 512	7 069	2 819	3 624	3 965	4 794	1 150	1 592	3 125	2 326	50

2 Vor dem Amtsgericht
noch: 2.6 Einleitungsart, Erledigungsart,

Lfd. Nr.	Art der Einleitung Art der Erledigung Hauptverhandlungen	Niedersachsen			Nordrhein-		
		zusammen	OLG-Bezirk			zusammen	OLG-Düsseldorf
			Braunschweig	Celle	Oldenburg		
Bußgeldverfahren							
1	Erledigte Verfahren insgesamt	28 939	5 621	13 822	9 496	81 183	21 526
Die Verfahren wurden eingeleitet durch							
2	Zurückverweisung durch die Rechtsbeschwerdeinstanz	22	5	16	1	65	20
3	Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens	34	6	23	5	87	11
4	Einspruch gegen Bußgeldbescheid	28 883	5 610	13 783	9 490	81 031	21 495
Die Verfahren wurden erledigt durch							
5	Urteil	6 771	1 268	3 057	2 446	22 836	6 146
6	- Verwerfung des Einspruchs wegen Abwesenheit des Betroffenen (§ 74 Abs.2 Satz 1 OWiG)	1 087	251	543	293	4 314	1 290
7	- Verurteilung	5 321	957	2 293	2 071	17 392	4 555
8	- Freispruch	351	57	214	80	1 046	270
9	- Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	12	3	7	2	84	31
10	Beschluss ohne Hauptverhandlung (§ 72 OWiG)	2 133	337	1 142	654	3 494	708
11	- Verurteilung	2 037	323	1 083	631	3 350	638
12	- Freispruch	74	13	53	8	104	51
13	- Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 72 Abs. 3 Satz 1 OWiG).....	22	1	6	15	40	19
14	Beschluss auf Verwerfung des Einspruchs als unzulässig (§ 70 Abs. 1 OWiG)	33	8	16	9	97	49
15	Einstellung, weil eine Ahndung nicht geboten (§ 47 Abs. 2 Satz 1 OWiG)	5 581	1 087	2 627	1 867	17 324	5 622
16	- ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Betroffenen auf die Staatskasse	5 138	995	2 397	1 746	15 969	5 117
17	- mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Betroffenen auf die Staatskasse	443	92	230	121	1 355	505
18	Einstellung wegen Abwesenheit des Betroffenen oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 Satz 1 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG).....	31	4	18	9	279	112
19	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a Abs. 1 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	100	5	49	46	691	421
20	Zurücknahme der Klage durch die Staatsanwaltschaft (§ 411 Abs.3 StPO, § 71 Abs. 1 OWiG)	36	3	22	11	63	35
21	Zurücknahme des Einspruchs	13 129	2 715	6 353	4 061	32 757	7 553
22	Sonstige Erledigungsart	1 125	194	538	393	3 642	880
23	Verfahren ohne Hauptverhandlung	15 136	3 179	7 401	4 556	36 669	9 162
24	Verfahren mit Hauptverhandlung ohne Urteil	7 032	1 174	3 364	2 494	21 678	6 218
25	Verfahren mit Hauptverhandlung und Urteil	6 771	1 268	3 057	2 446	22 836	6 146
dar. Bußgeldverfahren in							
26	Erledigte Verfahren insgesamt	25 140	4 976	11 805	8 359	71 923	18 291
Die Verfahren wurden eingeleitet durch							
27	Zurückverweisung durch die Rechtsbeschwerdeinstanz	15	3	11	1	58	17
28	Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens	25	6	15	4	75	9
29	Einspruch gegen Bußgeldbescheid	25 100	4 967	11 779	8 354	71 790	18 265
Die Verfahren wurden erledigt durch							
30	Urteil	5 685	1 090	2 474	2 121	19 825	5 041
31	- Verwerfung des Einspruchs wegen Abwesenheit des Betroffenen (§ 74 Abs. 2 Satz 1 OWiG)	846	204	405	237	3 557	970
32	- Verurteilung	4 538	838	1 886	1 814	15 261	3 814
33	- Freispruch	290	45	176	69	938	231
34	- Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	11	3	7	1	69	26
35	Beschluss ohne Hauptverhandlung (§ 72 OWiG)	1 849	306	969	574	3 129	599
36	- Verurteilung	1 778	295	926	557	3 016	544
37	- Freispruch	56	10	38	8	85	42
38	- Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 72 Abs. 3 Satz 1 OWiG).....	15	1	5	9	28	13
39	Beschluss auf Verwerfung des Einspruchs als unzulässig (§ 70 Abs. 1 OWiG)	24	7	10	7	81	46
40	Einstellung, weil eine Ahndung nicht geboten (§ 47 Abs. 2 Satz 1 OWiG)	4 629	885	2 162	1 582	15 115	4 872
41	- ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Betroffenen auf die Staatskasse	4 253	811	1 968	1 474	13 880	4 395
42	- mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Betroffenen auf die Staatskasse	376	74	194	108	1 235	477
43	Einstellung wegen Abwesenheit des Betroffenen oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 Satz 1 StPO, § 46 Abs.1 OWiG).....	22	3	13	6	232	87
44	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a Abs. 1 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	84	4	40	40	612	387
45	Zurücknahme der Klage durch die Staatsanwaltschaft (§ 411 Abs. 3 StPO, § 71 Abs. 1 OWiG)	32	3	20	9	40	20
46	Zurücknahme des Einspruchs	12 055	2 528	5 763	3 764	29 984	6 566
47	Sonstige Erledigungsart	760	150	354	256	2 905	673
48	Verfahren ohne Hauptverhandlung	13 470	2 914	6 493	4 063	33 098	7 982
49	Verfahren mit Hauptverhandlung ohne Urteil	5 985	972	2 838	2 175	19 000	5 268
50	Verfahren mit Hauptverhandlung und Urteil	5 685	1 090	2 474	2 121	19 825	5 041

2004 erledigte Verfahren

Hauptverhandlungen der Bußgeldverfahren

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						
insgesamt										
42 075	17 582	16 561	11 191	5 370	4 367	17 770	9 597	8 084	13 595	1
41	4	13	8	5	4	48	20	1	6	2
68	8	13	7	6	2	36	17	4	9	3
41 966	17 570	16 535	11 176	5 359	4 361	17 686	9 560	8 079	13 580	4
11 778	4 912	3 509	2 328	1 181	1 300	4 391	1 854	1 966	3 222	5
2 144	880	553	391	162	93	755	476	293	551	6
8 991	3 846	2 661	1 793	868	1 166	3 192	1 213	1 537	2 336	7
613	163	271	135	136	31	418	161	134	328	8
30	23	24	9	15	10	26	4	2	7	9
1 533	1 253	671	459	212	54	343	248	699	1 340	10
1 494	1 218	610	427	183	48	280	225	630	1 007	11
25	28	54	28	26	5	52	22	43	40	12
14	7	7	4	3	1	11	1	26	293	13
32	16	19	12	7	2	17	8	27	9	14
8 219	3 483	3 062	2 001	1 061	959	3 671	2 380	1 501	2 872	15
7 830	3 022	2 962	1 928	1 034	948	3 217	1 913	1 270	2 587	16
389	461	100	73	27	11	454	467	231	285	17
114	53	24	19	5	4	34	21	3	15	18
176	94	103	58	45	185	117	99	49	71	19
12	16	11	7	4	3	13	5	15	10	20
18 254	6 950	8 470	5 905	2 565	1 798	8 453	4 611	3 434	5 656	21
1 957	805	692	402	290	62	731	371	390	400	22
18 925	8 582	8 615	5 869	2 746	1 440	8 043	4 795	4 597	7 614	23
11 372	4 088	4 437	2 994	1 443	1 627	5 336	2 948	1 521	2 759	24
11 778	4 912	3 509	2 328	1 181	1 300	4 391	1 854	1 966	3 222	25
Straßenverkehrssachen										
37 831	15 801	14 216	9 674	4 542	3 770	16 217	8 467	6 521	12 405	26
38	3	11	7	4	2	41	16	1	5	27
60	6	10	6	4	2	30	9	2	8	28
37 733	15 792	14 195	9 661	4 534	3 766	16 146	8 442	6 518	12 392	29
10 415	4 369	2 864	1 863	1 001	1 091	3 993	1 542	1 520	2 867	30
1 822	765	434	304	130	61	625	368	220	474	31
8 006	3 441	2 186	1 440	746	992	2 954	1 029	1 199	2 090	32
563	144	226	113	113	28	389	141	99	299	33
24	19	18	6	12	10	25	4	2	4	34
1 371	1 159	568	394	174	38	292	203	588	1 213	35
1 339	1 133	517	368	149	32	235	186	532	897	36
22	21	47	24	23	5	46	16	34	35	37
10	5	4	2	2	1	11	1	22	281	38
23	12	9	7	2	2	12	3	22	8	39
7 214	3 029	2 578	1 675	903	789	3 264	2 068	1 114	2 519	40
6 876	2 609	2 500	1 621	879	781	2 867	1 681	951	2 281	41
338	420	78	54	24	8	397	387	163	238	42
98	47	20	16	4	4	29	16	3	8	43
146	79	79	43	36	165	107	79	42	62	44
9	11	8	5	3	1	12	5	13	7	45
16 985	6 433	7 576	5 380	2 196	1 655	7 933	4 258	2 929	5 432	46
1 570	662	514	291	223	25	575	293	290	289	47
17 250	7 866	7 568	5 191	2 377	1 224	7 364	4 310	3 814	7 111	48
10 166	3 566	3 784	2 620	1 164	1 455	4 860	2 615	1 187	2 427	49
10 415	4 369	2 864	1 863	1 001	1 091	3 993	1 542	1 520	2 867	50

2 Vor dem Amtsgericht

2.7 Dauer der

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer mehr als ... bis einschließlich ... Monate Durchschnittsdauer	Einheit	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-	
						zusammen	OLG-
							Karlsruhe

Bußgeldverfahren

1	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl	387 385	313 346	74 039	39 433	18 543
	davon waren bei dem Gericht anhängig						
2	bis 1	%	25,6	26,6	20,9	32,0	29,7
3	1 - 2	%	26,0	26,4	24,4	28,3	29,9
4	2 - 3	%	17,4	17,3	17,4	17,0	18,2
5	3 - 6	%	21,4	21,0	23,1	17,3	17,0
6	6 - 9	%	6,2	5,7	8,7	3,7	3,8
7	9 - 12	%	2,0	1,6	3,3	0,9	0,8
8	mehr als 12 Monate	%	1,5	1,3	2,1	0,8	0,6
9	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	2,8	2,7	3,3	2,2	2,2
10	Durch Urteil erledigte Verfahren	Anzahl	89 734	72 404	17 330	8 933	4 541
	davon waren bei dem Gericht anhängig						
11	bis 1	%	8,7	9,4	5,7	12,7	11,8
12	1 - 2	%	26,5	27,4	22,7	31,8	32,3
13	2 - 3	%	21,8	22,3	20,0	23,5	25,2
14	3 - 6	%	29,0	28,5	31,3	24,2	23,0
15	6 - 9	%	8,8	8,2	11,3	5,2	5,5
16	9 - 12	%	3,0	2,5	5,2	1,5	1,3
17	mehr als 12 Monate	%	2,2	1,8	3,8	1,1	0,9
18	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	3,6	3,4	4,2	2,9	2,8
19	Durch Beschluss nach § 72 OWiG erledigte Verfahren	Anzahl	17 576	14 494	3 082	1 618	897
	davon waren bei dem Gericht anhängig						
20	bis 1	%	16,2	17,4	10,9	22,1	20,3
21	1 - 2	%	25,5	26,9	19,0	36,0	37,1
22	2 - 3	%	17,9	17,9	17,8	17,7	17,8
23	3 - 6	%	25,3	25,4	25,1	17,7	19,0
24	6 - 9	%	9,3	8,0	15,3	4,6	4,1
25	9 - 12	%	3,4	2,5	7,6	1,1	0,9
26	mehr als 12 Monate	%	2,3	1,9	4,3	0,9	0,8
27	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	3,5	3,2	4,5	2,5	2,4

dar. Bußgeldverfahren in

28	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl	346 669	278 819	67 850	34 602	16 188
	davon waren bei dem Gericht anhängig						
29	bis 1	%	26,0	27,2	21,2	32,2	29,8
30	1 - 2	%	26,2	26,5	24,8	28,9	30,6
31	2 - 3	%	17,3	17,3	17,4	17,1	18,3
32	3 - 6	%	21,2	20,8	23,0	17,1	16,5
33	6 - 9	%	6,2	5,6	8,6	3,5	3,6
34	9 - 12	%	1,8	1,5	3,2	0,8	0,7
35	mehr als 12 Monate	%	1,3	1,1	1,9	0,5	0,5
36	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	2,8	2,6	3,2	2,2	2,2

2004 erledigte Verfahren

Bußgeldverfahren

Württemberg	Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
Bezirk	zusammen	OLG-Bezirk									
Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg							

insgesamt

20 890	75 981	41 905	15 563	18 513	24 227	22 128	5 846	8 003	20 722	10 949	1
34,0	33,8	35,4	36,9	27,7	22,9	20,1	35,8	29,6	23,4	16,8	2
26,9	27,1	26,9	29,0	26,0	20,2	23,6	21,9	32,6	23,6	19,7	3
15,9	15,5	15,1	14,9	16,8	16,5	16,6	14,6	16,5	17,4	15,8	4
17,6	16,6	15,5	13,8	21,7	27,1	23,7	18,2	16,0	25,8	21,7	5
3,6	4,8	5,1	3,7	5,0	9,2	9,6	5,7	3,5	6,2	15,8	6
1,1	1,2	1,2	1,0	1,5	2,6	4,0	2,3	0,8	2,0	7,4	7
0,9	0,9	0,9	0,7	1,2	1,5	2,4	1,5	1,0	1,5	2,8	8
2,2	2,3	2,2	2,1	2,6	3,2	3,4	2,5	2,3	2,9	4,1	9
4 392	14 702	7 674	3 122	3 906	5 201	5 299	1 291	1 862	4 033	2 564	10
13,6	13,5	12,0	17,9	12,9	6,4	4,8	10,8	10,3	6,3	3,3	11
31,2	31,2	31,7	35,0	27,0	20,1	22,6	24,7	37,1	20,5	15,0	12
21,8	21,1	21,4	20,6	21,0	19,8	19,9	20,3	22,6	19,3	18,4	13
25,5	23,5	23,1	19,7	27,1	35,4	31,0	29,3	22,9	37,0	30,5	14
4,9	7,3	8,2	4,6	7,7	11,8	11,3	10,1	5,0	10,6	16,8	15
1,7	2,1	2,2	1,2	2,7	3,9	6,0	3,2	1,0	3,8	10,7	16
1,3	1,3	1,3	0,9	1,5	2,5	4,4	1,6	1,0	2,5	5,2	17
2,9	3,0	3,1	2,6	3,2	4,0	4,3	3,5	2,8	4,0	5,2	18
721	3 696	1 991	639	1 066	190	547	316	329	1 294	604	19
24,4	22,4	18,7	29,7	25,0	5,8	11,5	25,3	20,1	10,8	5,6	20
34,7	30,5	31,2	29,4	29,7	10,0	21,0	32,0	22,5	23,6	9,3	21
17,5	15,7	17,2	14,9	13,5	11,1	12,2	19,3	22,5	20,3	8,8	22
16,1	19,7	19,6	15,2	22,6	35,3	26,0	16,8	26,4	31,5	19,2	23
5,1	7,8	9,1	7,4	5,7	21,6	17,9	4,4	6,4	8,2	26,5	24
1,2	2,3	2,5	2,2	2,2	10,0	6,0	0,6	1,2	3,0	23,7	25
1,0	1,5	1,7	1,3	1,3	6,3	5,3	1,6	0,9	2,6	7,0	26
2,5	2,9	3,1	2,5	2,7	5,6	4,7	2,4	2,9	3,7	6,9	27

Straßenverkehrssachen

18 414	71 974	39 789	14 546	17 639	21 074	20 608	5 367	6 847	17 385	10 153	28
34,3	34,1	35,7	37,3	28,1	24,8	20,4	36,3	29,8	24,4	16,7	29
27,3	27,0	26,8	28,8	26,0	21,0	23,9	22,3	32,7	23,7	19,9	30
16,0	15,4	15,0	14,8	16,9	16,0	16,7	14,7	16,6	17,2	15,9	31
17,5	16,6	15,4	13,9	21,5	25,7	23,4	17,7	15,9	25,3	21,5	32
3,4	4,8	5,1	3,7	4,9	9,1	9,5	5,6	3,5	6,4	16,1	33
0,9	1,2	1,2	1,0	1,3	2,3	3,9	2,2	0,7	1,9	7,3	34
0,6	0,9	0,8	0,6	1,2	1,1	2,3	1,2	0,8	1,2	2,6	35
2,1	2,3	2,2	2,0	2,6	3,0	3,3	2,4	2,2	2,8	4,1	36

2 Vor dem Amtsgericht

noch: 2.7 Dauer der

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer mehr als ... bis einschließlich ... Monate Durchschnittsdauer	Einheit	Niedersachsen			Nordrhein-Westfalen		
			zusammen	OLG-Bezirk		zu- sammen	OLG-Bezirk	
				Braun- schweig	Celle		Oldenburg	Düssel- dorf	Hamm	Köln

Bußgeldverfahren

1	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl	28 939	5 621	13 822	9 496	81 183	21 526	42 075	17 582
	davon waren bei dem Gericht anhängig									
2	bis 1	%	27,7	31,0	26,5	27,4	19,6	16,0	22,8	16,3
3	1 - 2	%	27,2	25,8	25,5	30,5	26,6	26,2	28,6	22,4
4	2 - 3	%	16,8	16,0	17,1	16,7	19,9	20,2	20,3	18,6
5	3 - 6	%	20,3	18,8	21,8	19,1	24,1	25,7	21,2	29,2
6	6 - 9	%	5,3	6,2	5,8	4,1	6,3	7,1	4,9	8,6
7	9 - 12	%	1,7	1,5	1,9	1,4	1,8	2,2	1,3	2,7
8	mehr als 12 Monate	%	1,1	0,7	1,4	0,8	1,7	2,6	1,0	2,3
9	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	2,6	2,5	2,7	2,4	3,0	3,3	2,6	3,4
10	Durch Urteil erledigte Verfahren	Anzahl	6 771	1 268	3 057	2 446	22 836	6 146	11 778	4 912
	davon waren bei dem Gericht anhängig									
11	bis 1	%	10,3	10,6	8,0	13,0	7,1	7,1	8,0	4,9
12	1 - 2	%	26,1	24,5	22,8	31,2	26,1	26,8	28,8	18,8
13	2 - 3	%	22,1	22,1	22,6	21,5	24,0	23,2	25,8	20,9
14	3 - 6	%	28,6	27,9	30,6	26,5	30,0	30,7	27,1	36,3
15	6 - 9	%	8,3	11,6	9,5	5,0	8,5	8,1	7,1	12,1
16	9 - 12	%	2,9	2,4	4,0	1,9	2,4	2,2	1,9	4,1
17	mehr als 12 Monate	%	1,7	0,9	2,5	1,0	1,9	2,0	1,4	2,9
18	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	3,5	3,4	3,7	2,9	3,5	3,5	3,2	4,2
19	Durch Beschluss nach § 72 OWiG erledigte Verfahren	Anzahl	2 133	337	1 142	654	3 494	708	1 533	1 253
	davon waren bei dem Gericht anhängig									
20	bis 1	%	18,0	26,1	13,0	22,5	13,5	3,4	22,1	8,5
21	1 - 2	%	27,3	26,7	27,0	28,1	21,5	17,1	25,6	18,8
22	2 - 3	%	18,9	15,7	22,2	14,8	19,1	20,5	19,1	18,4
23	3 - 6	%	25,2	22,6	26,2	24,9	32,1	41,1	25,2	35,3
24	6 - 9	%	7,5	5,3	8,1	7,3	8,5	10,7	5,4	10,9
25	9 - 12	%	2,1	2,1	2,3	1,7	3,2	4,8	2,0	3,8
26	mehr als 12 Monate	%	1,1	1,5	1,3	0,6	2,2	2,4	0,5	4,2
27	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	3,0	2,7	3,2	2,8	3,6	4,3	2,7	4,2

dar. Bußgeldverfahren in

28	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl	25 140	4 976	11 805	8 359	71 923	18 291	37 831	15 801
	davon waren bei dem Gericht anhängig									
29	bis 1	%	27,6	31,4	26,0	27,6	19,8	16,4	23,0	15,9
30	1 - 2	%	27,0	25,8	25,3	30,2	26,6	26,8	28,4	22,1
31	2 - 3	%	17,2	16,0	17,6	17,3	19,9	20,1	20,3	18,6
32	3 - 6	%	20,7	18,7	22,6	19,1	24,2	25,5	21,2	29,7
33	6 - 9	%	5,1	6,2	5,4	3,9	6,3	6,9	4,9	8,8
34	9 - 12	%	1,5	1,4	1,8	1,2	1,8	2,0	1,3	2,7
35	mehr als 12 Monate	%	0,9	0,5	1,3	0,6	1,5	2,3	0,9	2,2
36	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	2,5	2,4	2,7	2,3	2,9	3,2	2,6	3,4

2004 erledigte Verfahren

Bußgeldverfahren

zusammen	Rheinland-Pfalz		Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
	OLG-Bezirk							
	Koblenz	Zweibrücken						

insgesamt

16 561	11 191	5 370	4 367	17 770	9 597	8 084	13 595	1
22,2	20,7	25,5	23,0	27,4	19,2	21,4	18,5	2
25,7	24,7	27,6	35,6	30,8	26,9	23,1	19,4	3
17,8	18,1	17,2	17,3	17,5	19,2	18,0	18,6	4
24,1	25,8	20,5	12,1	18,1	22,2	26,3	30,5	5
6,4	6,7	5,6	5,9	3,9	6,9	6,7	9,0	6
1,8	2,0	1,5	2,7	1,2	2,5	2,4	2,3	7
2,0	2,0	2,0	3,4	1,1	3,2	2,0	1,7	8
3,0	3,1	2,8	3,3	2,4	3,3	3,1	3,4	9
3 509	2 328	1 181	1 300	4 391	1 854	1 966	3 222	10
7,2	5,5	10,6	9,8	9,1	5,9	4,6	4,3	11
24,8	22,0	30,2	41,3	35,1	22,1	19,7	12,5	12
21,3	20,9	21,9	23,3	21,8	20,3	19,9	19,0	13
31,0	34,2	24,7	16,2	24,7	28,7	38,3	42,7	14
9,7	10,5	8,0	5,6	5,8	11,7	10,5	14,3	15
3,0	3,7	1,7	1,3	1,8	4,9	3,8	4,3	16
3,1	3,2	2,9	2,5	1,7	6,5	3,3	2,8	17
3,9	4,1	3,4	3,0	3,0	4,6	4,1	4,5	18
671	459	212	54	343	248	699	1 340	19
15,5	15,9	14,6	38,9	10,2	4,0	7,7	14,4	20
27,7	25,9	31,6	24,1	22,2	14,5	21,9	22,7	21
12,8	12,2	14,2	11,1	18,7	29,0	20,6	21,8	22
27,6	29,8	22,6	9,3	30,0	29,0	28,3	25,5	23
12,1	12,0	12,3	7,4	11,4	9,7	11,4	11,2	24
2,1	2,6	0,9	-	4,1	4,4	4,6	2,5	25
2,2	1,5	3,8	9,3	3,5	9,3	5,4	1,9	26
3,5	3,6	3,8	3,6	4,0	4,9	4,3	3,4	27

Straßenverkehrssachen

14 216	9 674	4 542	3 770	16 217	8 467	6 521	12 405	28
23,0	21,1	27,1	23,7	27,3	19,7	22,1	19,0	29
26,1	25,0	28,6	35,6	31,2	27,5	22,8	20,0	30
17,6	18,1	16,6	16,9	17,6	19,1	18,2	18,3	31
24,4	26,3	20,2	11,3	18,1	22,0	26,5	30,7	32
6,3	6,7	5,4	6,3	3,7	6,8	6,4	8,7	33
1,4	1,6	1,0	2,8	1,1	2,1	2,3	2,0	34
1,1	1,1	1,1	3,3	0,9	2,8	1,7	1,3	35
2,8	2,9	2,5	3,1	2,3	3,2	3,0	3,2	36

3 Geschäftsentwicklung der

3.1 Geschäftsentwicklung

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung Spruchkörper	Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin				Deutschland
		1991	1992	1993	1994 1)	1995
Verfahren						
1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	7 110	7 645	7 683	6 784	7 172
2	Neuzugänge 3)	14 795	14 515	13 113	12 786	14 485
3	Abgaben innerhalb des Gerichts	1 169	1 269	1 604	855	1 156
4	Erledigte Verfahren 3)	14 260	14 477	14 012	13 260	14 295
5	dar. durch Trennung angefallene Verfahren	767	754	788	835	914
6	Verfahren vor der Großen Strafkammer.....	9 914	10 021	9 292	8 694	8 861
7	vor dem Schwurgericht	1 235	1 307	1 347	1 456	1 743
8	vor der Wirtschaftsstrafkammer	1 070	1 052	1 049	1 055	1 020
9	vor der Großen Jugendkammer	2 041	2 097	2 324	2 055	2 671
10	dar. Jugendschutzsachen	575	614	714	696	898
11	Anhängige Verfahren am Jahresende	7 645	7 683	6 784	6 310	7 362
Verfahren						
12	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	15 041	14 029	13 858	14 076	15 683
13	Neuzugänge 3)	45 631	44 759	45 738	45 859	50 488
14	Abgaben innerhalb des Gerichts	1 792	1 373	6 439	2 648	1 560
15	Erledigte Verfahren 3)	46 643	44 930	45 520	45 475	49 419
16	dar. in der Berufungsinstanz durch Trennung angefallenen Verfahren	247	239	300	320	357
17	Von den erledigten Verfahren betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat	16 213	15 186	14 468	13 443	14 445
	Verfahren vor der Kleinen Strafkammer	30 700	28 930	36 326 a)		
18	Berufungen gegen Strafrichterurteile .....	.	.	.	30 562	33 621
19	Berufungen gegen Schöffengerichtsurteile .....	.	.	.	9 009	8 942
20	vor der Wirtschaftsstrafkammer	392	377	374	438	560
21	vor der Großen Jugendkammer	5 041	4 969	5 483 a)	3 281	3 782
22	vor der Kleinen Jugendkammer				2 185	2 514
23	vor der Großen Strafkammer	10 510	10 654	3 337	.	.
24	Anhängige Verfahren am Jahresende	14 029	13 858	14 076	14 460	16 752
	Sonstiger Geschäftsanfall					
	Verfahren vor der (Großen) Strafvollstreckungskammer					
25	Verfahren über die Aussetzung der Vollstreckung des Restes einer lebenslangen Freiheitsstrafe oder die Aussetzung der Vollstreckung der Unterbringung im Psychiatrischen Krankenhaus 4) .....	.	.	.	3 893	4 806
	Verfahren vor der (Kleinen) Strafvollstreckungskammer					
26	Verurteilung zu zeitiger Freiheitsstrafe .....	.	.	.	67 018	74 780
27	Verfahren nach §§ 109, 110, 138 StVollzG .....	.	.	.	6 304	8 000
28	Verfahren nach dem IRG 5) .....	.	.	.	119	127
29	In das Beschwerderegister eingetragene Verfahren insgesamt 6)	47 949	47 949	50 259	50 547	59 736
30	Verfahren nach dem OWiG	3 949	3 949	4 437	4 995	5 941
31	Sonstige Verfahren	44 000	44 000	45 822	45 552	53 795

1) Für Hamburg Ergebnisse aus 1993.

2) Für Hamburg Ergebnisse aus 1999.

3) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

4) Seit 2001 einschl. der Verfahren über die Aussetzung der Vollstreckung der Unterbringung in der Sicherungsverwahrung.

5) Vollstreckung ausländischer Erkenntnisse durch ein deutsches Strafgericht sowie Ersuchen an einen ausländischen Staat durch ein deutsches Strafgericht um Vollstreckung einer freiheitsentziehenden Sanktion nach § 71 Abs. 4 IRG.

6) Einschl. Beschwerden über den Ansatz von Gerichtskosten, Zeugen- und Sachverständigenentschädigung.

Strafverfahren vor dem Landgericht

von 1991 bis 2004

Deutschland									Lfd. Nr.
1996	1997	1998	1999	2000 2)	2001	2002	2003	2004	
in erster Instanz									
7 362	7 563	7 202	7 048	6 733	6 617	6 442	6 655	6 695	1
14 996	14 702	14 271	14 001	13 836	13 463	14 417	14 636	14 338	2
1 091	1 069	884	806	796	833	788	831	935	3
14 795	15 063	14 425	14 350	13 952	13 638	14 204	14 596	14 066	4
957	1 058	961	1 011	960	971	952	1 159	964	5
9 184	9 568	8 944	9 063	8 873	8 568	9 174	9 334	9 168	6
1 746	1 722	1 761	1 595	1 595	1 509	1 422	1 520	1 386	7
1 043	1 060	1 091	1 128	1 028	1 107	1 027	1 153	1 056	8
2 822	2 713	2 629	2 564	2 456	2 454	2 581	2 589	2 456	9
857	1 043	974	951	924	857	989	956	913	10
7 563	7 202	7 048	6 699	6 617	6 442	6 655	6 695	6 967	11
in der Berufungsinstanz									
16 752	18 004	18 873	19 472	19 381	18 696	17 950	18 397	18 598	12
52 346	54 920	57 883	57 566	55 576	53 821	55 423	56 360	57 625	13
1 674	1 605	1 771	1 663	1 887	1 487	1 643	1 659	1 701	14
51 094	54 051	57 284	57 698	56 261	54 567	54 976	56 159	56 980	15
347	365	358	397	346	360	348	364	320	16
14 362	14 688	14 701	14 069	13 564	12 639	12 068	11 780	10 505	17
36 072	38 363	40 659	41 418	40 049	38 665	38 602	39 712	40 234	18
8 048	7 759	7 918	7 742	7 468	7 185	6 987	7 076	7 460	19
567	668	686	678	718	635	642	711	648	20
3 855	4 382	4 819	4 711	4 803	4 856	5 151	5 087	5 090	21
2 552	2 879	3 202	3 149	3 223	3 226	3 594	3 573	3 548	22
.	.	.	.	.	.	.	.	.	23
18 004	18 873	19 472	19 340	18 696	17 950	18 397	18 598	19 243	24
5 279	5 690	6 122	6 589	6 625	6 619	6 956	7 408	8 155	25
77 715	81 576	87 438	90 689	90 094	89 805	91 081	93 367	98 421	26
8 508	8 051	8 781	9 291	9 715	11 845	11 219	11 300	12 122	27
106	110	42	75	64	68	69	124	185	28
62 154	63 187	63 508	63 408	61 925	59 832	58 947	58 963	57 754	29
7 109	7 577	7 992	7 476	7 023	6 492	7 110	8 338	8 909	30
55 045	55 610	55 516	55 932	54 902	53 340	51 837	50 625	48 845	31

a) Wegen Änderungen der Zuständigkeiten (Gesetz zur Entlastung der Rechtspflege vom 11. Januar 1993) mit Vorjahren nicht vergleichbar.

3 Geschäftsentwicklung der

3.2 Geschäftsentwicklung 2004

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung Spruchkörper	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-	
					zusammen	OLG-
						Karlsruhe
Verfahren in						
1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	6 695	5 734	961	620	286
2	Neuzugänge 1)	14 338	12 355	1 983	1 348	601
3	Abgaben innerhalb des Gerichts	935	784	151	73	21
4	Erledigte Verfahren 1)	14 066	12 105	1 961	1 360	600
5	dar. durch Trennung angefallene Verfahren	964	810	154	68	16
6	Verfahren vor der Großen Strafkammer	9 168	8 116	1 052	793	381
7	vor dem Schwurgericht	1 386	1 170	216	187	79
8	vor der Wirtschaftsstrafkammer	1 056	915	141	104	47
9	vor der Großen Jugendkammer	2 456	1 904	552	276	93
10	dar. Jugendschutzsachen	913	713	200	77	27
11	Anhängige Verfahren am Jahresende	6 967	5 984	983	608	287
Verfahren in der						
12	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	18 598	15 054	3 544	2 276	1 022
13	Neuzugänge 1)	57 625	47 414	10 211	6 688	2 960
14	Abgaben innerhalb des Gerichts	1 701	1 314	387	112	62
15	Erledigte Verfahren 1)	56 980	46 816	10 164	6 930	3 030
16	dar. in der Berufungsinstanz durch Trennung angefallene Verfahren	320	261	59	44	6
17	Von den erledigten Verfahren betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat	10 505	8 324	2 181	1 289	598
Verfahren vor der Kleinen Strafkammer						
18	Berufungen gegen Strafrichterurteile	40 234	33 469	6 765	5 151	2 304
19	Berufungen gegen Schöffengerichtsurteile	7 460	6 316	1 144	860	375
20	vor der Wirtschaftsstrafkammer	648	436	212	40	12
21	vor der Großen Jugendkammer	5 090	3 869	1 221	478	158
22	vor der Kleinen Jugendkammer	3 548	2 726	822	401	181
23	Anhängige Verfahren am Jahresende	19 243	15 652	3 591	2 034	952
Sonstiger Geschäftsanfall						
Verfahren vor der (Großen) Strafvollstreckungskammer						
24	Verfahren über die Aussetzung der Vollstreckung des Restes einer lebenslangen Freiheitsstrafe oder die Aussetzung der Vollstreckung der Unterbringung im Psychiatrischen Krankenhaus oder in der Sicherungsverwahrung	8 155	7 056	1 099	852	635
Verfahren vor der (Kleinen) Strafvollstreckungskammer						
25	Verurteilung zu zeitiger Freiheitsstrafe	98 421	82 729	15 692	9 770	3 685
26	Verfahren nach §§ 109, 110, 138 StVollzG	12 122	10 175	1 947	1 418	1 133
27	Verfahren nach dem IRG 2)	185	178	7	47	43
28	In das Beschwerderegister eingetragene Verfahren insgesamt 3)	57 754	46 876	10 878	6 001	2 805
29	Verfahren nach dem OWiG	8 909	7 591	1 318	632	256
30	Sonstige Verfahren	48 845	39 285	9 560	5 369	2 549
Führungsaufsicht						
31	Verfahren der Führungsaufsicht wurden anhängig	7 005	6 148	857	572	214

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

2) Vollstreckung ausländischer Erkenntnisse durch ein deutsches Strafgericht sowie Ersuchen an einen ausländischen Staat durch ein deutsches Strafgericht um Vollstreckung einer freiheitsentziehenden Sanktion nach § 71 Abs. 4 IRG.

3) Einschl. Beschwerden über den Ansatz von Gerichtskosten, Zeugen- und Sachverständigenentschädigung.

Strafverfahren vor dem Landgericht

nach Ländern und OLG-Bezirken

Württemberg	Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
Bezirk	zusammen	OLG-Bezirk									
Stuttgart			München	Nürnberg	Bamberg						

erster Instanz

334	951	556	239	156	511	164	89	205	716	132	1
747	1 933	1 159	441	333	1 021	363	151	425	1 333	281	2
52	83	47	31	5	68	15	18	24	64	12	3
760	1 978	1 204	469	305	961	347	136	404	1 275	286	4
52	80	42	25	13	106	46	4	19	80	15	5
412	1 347	799	345	203	685	171	90	297	890	180	6
108	198	125	40	33	81	37	22	29	107	25	7
57	170	131	16	23	35	34	8	33	110	16	8
183	263	149	68	46	160	105	16	45	168	65	9
50	99	70	17	12	50	39	8	-	47	15	10
321	906	511	211	184	571	180	104	226	774	127	11

Berufungsinstanz

1 254	3 227	1 897	617	713	1 105	858	154	704	1 174	530	12
3 728	9 987	5 651	2 601	1 735	3 519	2 149	296	2 061	3 356	1 291	13
50	122	72	30	20	97	181	85	113	46	62	14
3 900	9 848	5 477	2 581	1 790	3 309	2 067	248	2 080	3 446	1 279	15
38	19	8	3	8	19	15	-	4	11	2	16
691	2 098	1 118	507	473	435	510	29	281	675	281	17
2 847	7 548	4 152	2 034	1 362	2 399	1 402	174	1 589	2 550	805	18
485	953	540	222	191	464	251	38	297	485	160	19
28	71	55	3	13	68	29	1	16	23	5	20
320	739	416	189	134	264	221	22	99	204	182	21
220	537	314	133	90	114	164	13	79	184	127	22
1 082	3 366	2 071	637	658	1 315	940	202	685	1 084	542	23
217	1 215	504	536	175	383	164	91	9	770	132	24
6 085	16 568	9 379	3 511	3 678	3 802	1 913	814	4 532	7 170	2 310	25
285	1 038	370	492	176	1 094	322	33	1 030	2 382	189	26
4	23	16	2	5	21	4	1	-	8	-	27
3 196	8 867	5 497	1 907	1 463	3 947	2 425	517	2 085	3 395	1 989	28
376	1 596	1 133	326	137	611	299	42	182	349	319	29
2 820	7 271	4 364	1 581	1 326	3 336	2 126	475	1 903	3 046	1 670	30
358	2 264	1 167	782	315	300	176	29	-	388	73	31

3 Geschäftsentwicklung der

noch: 3.2 Geschäftsentwicklung 2004

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung Spruchkörper	Niedersachsen			Nordrhein-Westfalen				
		zu- sammen	OLG-Bezirk			zu- sammen	OLG-Bezirk		
			Braun- schweig	Celle	Olden- burg		Düssel- dorf	Hamm	Köln
Verfahren in									
1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	672	104	332	236	1 300	423	648	229
2	Neuzugänge 1)	1 280	233	617	430	3 435	1 003	1 795	637
3	Abgaben innerhalb des Gerichts	90	15	50	25	294	56	139	99
4	Erledigte Verfahren 1)	1 263	213	621	429	3 340	992	1 741	607
5	dar. durch Trennung angefallene Verfahren	35	9	21	5	343	135	174	34
6	Verfahren vor der Großen Strafkammer	782	129	394	259	2 275	699	1 125	451
7	vor dem Schwurgericht	133	20	66	47	292	75	154	63
8	vor der Wirtschaftsstrafkammer	77	10	45	22	286	86	160	40
9	vor der Großen Jugendkammer	271	54	116	101	487	132	302	53
10	dar. Jugendschutzsachen	101	20	31	50	244	79	151	14
11	Anhängige Verfahren am Jahresende	689	124	328	237	1 395	434	702	259
Verfahren in der									
12	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	1 554	222	587	745	3 470	1 399	1 518	553
13	Neuzugänge 1)	5 207	913	2 522	1 772	12 167	3 881	5 854	2 432
14	Abgaben innerhalb des Gerichts	141	8	38	95	458	161	170	127
15	Erledigte Verfahren 1)	5 037	910	2 349	1 778	11 801	3 794	5 658	2 349
16	dar. in der Berufungsinstanz durch Trennung angefallene Verfahren	9	-	6	3	131	57	68	6
17	Von den erledigten Verfahren betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat	857	121	424	312	1 893	467	994	432
Verfahren vor der Kleinen Strafkammer									
18	Berufungen gegen Strafrichterurteile	3 475	650	1 620	1 205	7 742	2 517	3 671	1 554
19	Berufungen gegen Schöffengerichtsurteile	652	85	305	262	2 010	618	993	399
20	vor der Wirtschaftsstrafkammer	39	12	5	22	119	53	41	25
21	vor der Großen Jugendkammer	452	77	222	153	1 214	361	577	276
22	vor der Kleinen Jugendkammer	419	86	197	136	716	245	376	95
23	Anhängige Verfahren am Jahresende	1 724	225	760	739	3 836	1 486	1 714	636
Sonstiger Geschäftsanfall									
Verfahren vor der (Großen) Strafvollstreckungskammer									
24	Verfahren über die Aussetzung der Vollstreckung des Restes einer lebenslangen Freiheitsstrafe oder die Aussetzung der Vollstreckung der Unterbringung im Psychiatrischen Krankenhaus oder in der Sicherungsverwahrung	1 117	448	480	189	1 615	523	709	383
Verfahren vor der (Kleinen) Strafvollstreckungskammer									
25	Verurteilung zu zeitiger Freiheitsstrafe	8 583	1 963	2 423	4 197	22 849	6 240	12 910	3 699
26	Verfahren nach §§ 109, 110, 138 StVollzG	1 374	158	576	640	998	213	601	184
27	Verfahren nach dem IRG 2)	8	-	1	7	61	14	36	11
28	In das Beschwerderegister eingetragene Verfahren insgesamt 3)	5 467	888	3 161	1 418	11 640	3 955	4 926	2 759
29	Verfahren nach dem OWiG	1 331	143	1 052	136	2 208	944	772	492
30	Sonstige Verfahren	4 136	745	2 109	1 282	9 432	3 011	4 154	2 267
Führungsaufsicht									
31	Verfahren der Führungsaufsicht wurden anhängig	506	71	249	186	1 557	383	549	625

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

2) Vollstreckung ausländischer Erkenntnisse durch ein deutsches Strafgericht sowie Ersuchen an einen ausländischen Staat durch ein deutsches Strafgericht um Vollstreckung einer freiheitsentziehenden Sanktion nach § 71 Abs. 4 IRG.

3) Einschl. Beschwerden über den Ansatz von Gerichtskosten, Zeugen- und Sachverständigenentschädigung.

Strafverfahren vor dem Landgericht

nach Ländern und OLG-Bezirken

zusammen	Rheinland-Pfalz		Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
	OLG-Bezirk							
	Koblenz	Zweibrücken						
erster Instanz								
373	210	163	98	290	188	199	187	1
819	524	295	239	505	460	371	374	2
25	17	8	11	55	34	34	35	3
811	509	302	227	515	436	350	377	4
47	20	27	2	47	24	26	22	5
570	373	197	155	279	198	232	224	6
65	39	26	28	52	77	28	25	7
59	34	25	7	58	20	26	13	8
117	63	54	37	126	141	64	115	9
33	11	22	22	48	50	32	48	10
381	225	156	110	280	212	220	184	11
Berufungsinstanz								
796	533	263	172	1 146	539	422	471	12
2 465	1 745	720	567	3 768	1 506	1 101	1 497	13
63	51	12	6	103	26	71	15	14
2 517	1 772	745	483	3 703	1 567	1 117	1 548	15
19	12	7	2	26	4	3	12	16
484	314	170	107	738	327	176	325	17
1 777	1 233	544	315	2 491	1 038	749	1 029	18
333	234	99	62	366	199	162	168	19
35	32	3	2	151	-	22	27	20
223	168	55	67	427	210	107	181	21
149	105	44	37	268	120	77	143	22
744	506	238	256	1 211	478	406	420	23
499	377	122	164	339	350	341	114	24
5 878	3 668	2 210	851	7 072	2 345	1 912	2 052	25
557	398	159	130	510	709	121	217	26
9	9	-	-	2	1	-	-	27
2 921	2 019	902	543	3 396	1 512	1 493	1 556	28
436	283	153	13	388	141	191	171	29
2 485	1 736	749	530	3 008	1 371	1 302	1 385	30
388	269	119	47	166	315	97	127	31

3 Geschäftsentwicklung der

3.3 Erledigte Strafverfahren

Lfd. Nr.	Art der Strafsachen (Sachgebiet)	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin	Neue Länder	Baden- OLG-	
					zusammen	Karlsruhe
Verfahren in						
1	Erledigte Verfahren zusammen 1)	12 900	11 165	1 735	1 281	572
2	Staatschutzsachen, Politische Strafsachen, Vergehen nach § 131 StGB, sonstige Ermittlungsverfahren beim OLG 2)	110	96	14	8	4
3	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1 260	1 094	166	134	68
4	Straftaten gegen das Leben und die körperliche Unversehrtheit	2 371	1 963	408	281	115
5	Eigentums- und Vermögensdelikte	1 330	1 123	207	107	49
6	Serien- und Bandenkriminalität sowie Gewaltkriminalität mit mehreren Tätern (ohne Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz)	888	757	131	72	37
7	Straftaten im Straßenverkehr	101	97	4	7	5
8	Wirtschafts- und Steuerstrafverfahren, Geldwäschedelikte	972	841	131	116	51
9	Umweltschutzstrafsachen	10	8	2	-	-
10	Korruptionsdelikte und Straftaten von Amtsträgern	64	53	11	5	4
11	Straftaten nach dem Aufenthalts- und Asylverfahrensgesetz	134	102	32	9	8
12	Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz	2 833	2 569	264	261	112
13	Sonstige besondere Straftaten des Nebenstrafrechts	14	14	-	3	2
14	Sonstige Straftaten	2 813	2 448	365	278	117
15	Allgemeine Strafsachen, für die das Gesetz Freiheitsstrafen von nicht unter 1 Jahr vorsieht.....	1 930	1 660	270	151	60
16	Sonstige allgemeine Straftaten.....	883	788	95	127	57
nachrichtlich:						
17	Jugendschutzsachen	1 166	940	226	79	28
Verfahren in der						
18	Erledigte Verfahren zusammen 1)	56 261	46 270	9 991	6 918	3 030
19	Staatschutzsachen, Politische Strafsachen, Vergehen nach § 131 StGB, sonstige Ermittlungsverfahren beim OLG 2)	102	78	24	11	6
20	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1 179	990	189	155	60
21	Straftaten gegen das Leben und die körperliche Unversehrtheit	7 444	5 960	1 484	856	413
22	Eigentums- und Vermögensdelikte	15 711	13 158	2 553	1 722	703
23	Serien- und Bandenkriminalität sowie Gewaltkriminalität mit mehreren Tätern (ohne Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz)	639	498	141	80	45
24	Straftaten im Straßenverkehr	10 490	8 310	2 180	1 289	598
25	Wirtschafts- und Steuerstrafverfahren, Geldwäschedelikte	920	606	314	84	32
26	Umweltschutzstrafsachen	140	116	24	40	11
27	Korruptionsdelikte und Straftaten von Amtsträgern	109	86	23	19	11
28	Straftaten nach dem Aufenthalts- und Asylverfahrensgesetz	838	662	176	105	37
29	Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz	4 778	4 324	454	749	320
30	Sonstige besondere Straftaten des Nebenstrafrechts	22	21	1	1	1
31	Sonstige Straftaten	13 889	11 461	2 428	1 807	793
32	Allgemeine Strafsachen, für die das Gesetz Freiheitsstrafen von nicht unter 1 Jahr vorsieht.....	1 583	1 230	353	83	47
33	Sonstige allgemeine Straftaten.....	12 306	10 231	2 075	1 724	746
nachrichtlich:						
34	Jugendschutzsachen	719	546	173	12	-

1) Ohne Jugendschutzsachen.

2) Verfahren bei der Staatsanwaltschaft bei dem Oberlandesgericht/ Bayer. Obersten Landesgericht (Generalstaatsanwaltschaft) und die daraus hervorgehenden gerichtlichen Verfahren (auch soweit der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof die Ermittlungen geführt hat).

Strafverfahren vor dem Landgericht

nach Sachgebieten 2004

Württemberg	Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
Bezirk	zusammen	OLG-Bezirk									
Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg							

erster Instanz

709	1 862	1 119	450	293	906	307	128	377	1 203	250	1
4	7	2	2	3	26	2	-	1	3	2	2
66	169	92	46	31	89	37	15	19	100	40	3
166	339	210	76	53	154	71	30	60	178	61	4
58	204	132	37	35	136	28	7	21	142	26	5
35	118	67	23	28	85	21	-	26	56	19	6
2	21	18	2	1	12	-	1	5	12	-	7
65	148	113	15	20	32	30	6	32	90	18	8
-	1	-	1	-	1	2	-	-	2	-	9
1	3	3	-	-	1	2	-	-	8	3	10
1	29	20	5	4	17	11	-	5	12	-	11
149	530	262	176	92	147	35	18	84	331	31	12
1	5	5	-	-	-	-	-	-	2	-	13
161	288	195	67	26	206	68	51	124	267	50	14
91	196	135	41	20	102	40	42	92	208	44	15
70	92	60	26	6	104	28	9	32	59	6	16
51	116	85	19	12	55	40	8	27	72	36	17

Berufungsinstanz

3 888	9 761	5 405	2 573	1 783	3 274	2 033	246	2 061	3 408	1 248	18
5	16	11	3	2	5	4	-	4	6	6	19
95	138	89	23	26	64	40	8	32	48	27	20
443	1 404	759	423	222	397	293	24	224	391	249	21
1 019	2 702	1 409	781	512	911	488	79	551	958	303	22
35	98	73	15	10	14	16	-	15	18	42	23
691	2 096	1 117	506	473	435	510	29	281	675	280	24
52	119	81	20	18	76	68	-	20	40	29	25
29	13	12	1	-	7	1	-	3	6	4	26
8	14	11	1	2	5	5	3	5	5	6	27
68	215	143	51	21	42	43	1	38	91	11	28
429	892	538	204	150	167	58	15	356	262	52	29
-	8	5	2	1	-	-	-	7	-	1	30
1 014	2 046	1 157	543	346	1 151	507	87	525	908	238	31
36	120	70	39	11	68	45	20	89	217	81	32
978	1 926	1 087	504	335	1 083	462	67	436	691	157	33
12	87	72	8	7	35	34	2	19	38	31	34

3 Geschäftsentwicklung der

noch: 3.3 Erledigte Strafverfahren

Lfd. Nr.	Sachgebiet	Niedersachsen			Nordrhein-Westfalen				
		zu- sammen	OLG-Bezirk			zu- sammen	OLG-Bezirk		
			Braun- schweig	Celle	Olden- burg		Düssel- dorf	Hamm	Köln
		Verfahren in							
1	Erledigte Verfahren zusammen 1)	1 142	193	570	379	2 982	909	1 535	538
2	Staatschutzsachen, Politische Strafsachen, Vergehen nach § 131 StGB, sonstige Ermittlungsverfahren beim OLG 2)	14	2	10	2	28	8	15	5
3	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	121	30	57	34	294	55	195	44
4	Straftaten gegen das Leben und die körperliche Unversehrtheit	216	36	109	71	467	114	250	103
5	Eigentums- und Vermögensdelikte	110	19	36	55	267	83	153	31
6	Serien- und Bandenkriminalität sowie Gewaltkriminalität mit mehreren Tätern (ohne Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz)	87	17	57	13	235	53	127	55
7	Straftaten im Straßenverkehr	11	1	5	5	20	5	13	2
8	Wirtschafts- und Steuerstrafverfahren, Geldwäschedelikte	70	9	43	18	262	81	145	36
9	Umweltschutzstrafsachen	-	-	-	-	2	2	-	-
10	Korruptionsdelikte und Straftaten von Amtsträgern	9	1	4	4	23	13	8	2
11	Straftaten nach dem Aufenthalts- und Asylverfahrensgesetz	6	1	5	-	22	3	14	5
12	Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz	201	28	84	89	690	314	239	137
13	Sonstige besondere Straftaten des Nebenstrafrechts	-	-	-	-	2	-	1	1
14	Sonstige Straftaten	297	49	160	88	670	178	375	117
15	Allgemeine Strafsachen, für die das Gesetz Freiheitsstrafen von nicht unter 1 Jahr vorsieht.....	198	28	100	70	475	125	247	103
16	Sonstige allgemeine Straftaten.....	99	21	60	18	195	53	128	14
nachrichtlich:									
17	Jugendschutzsachen	121	20	51	50	358	83	206	69
		Verfahren in der							
18	Erledigte Verfahren zusammen 1)	4 949	901	2 303	1 745	11 616	3 713	5 590	2 313
19	Staatschutzsachen, Politische Strafsachen, Vergehen nach § 131 StGB, sonstige Ermittlungsverfahren beim OLG 2)	9	4	3	2	24	4	16	4
20	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	85	11	38	36	355	62	239	54
21	Straftaten gegen das Leben und die körperliche Unversehrtheit	649	137	270	242	1 454	453	750	251
22	Eigentums- und Vermögensdelikte	1 555	319	684	552	3 526	1 132	1 732	662
23	Serien- und Bandenkriminalität sowie Gewaltkriminalität mit mehreren Tätern (ohne Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz)	57	9	34	14	185	42	113	30
24	Straftaten im Straßenverkehr	854	120	422	312	1 891	466	993	432
25	Wirtschafts- und Steuerstrafverfahren, Geldwäschedelikte	56	13	21	22	142	54	57	31
26	Umweltschutzstrafsachen	16	4	8	4	10	3	3	4
27	Korruptionsdelikte und Straftaten von Amtsträgern	9	-	7	2	19	4	8	7
28	Straftaten nach dem Aufenthalts- und Asylverfahrensgesetz	42	12	21	9	90	29	36	25
29	Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz	446	68	211	167	1 133	495	378	260
30	Sonstige besondere Straftaten des Nebenstrafrechts	-	-	-	-	4	4	-	-
31	Sonstige Straftaten	1 171	204	584	383	2 783	965	1 265	553
32	Allgemeine Strafsachen, für die das Gesetz Freiheitsstrafen von nicht unter 1 Jahr vorsieht.....	99	13	62	24	408	134	145	129
33	Sonstige allgemeine Straftaten.....	1 072	191	522	359	2 375	831	1 120	424
nachrichtlich:									
34	Jugendschutzsachen	88	9	46	33	185	81	68	36

1) Ohne Jugendschutzsachen.

2) Verfahren bei der Staatsanwaltschaft bei dem Oberlandesgericht/ Bayer. Obersten Landesgericht (Generalstaatsanwaltschaft) und die daraus hervorgehenden gerichtlichen Verfahren (auch soweit der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof die Ermittlungen geführt hat).

Strafverfahren vor dem Landgericht

nach Sachgebieten 2004

zusammen	Rheinland-Pfalz		Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
	OLG-Bezirk							
	Koblenz	Zweibrücken						
erster Instanz								
766	488	278	205	465	384	313	329	1
8	8	-	-	5	3	1	2	2
90	63	27	22	26	34	41	29	3
117	60	57	69	91	114	52	71	4
71	53	18	21	56	53	37	44	5
44	34	10	17	44	33	17	14	6
8	6	2	-	-	3	-	1	7
60	36	24	8	55	20	17	8	8
2	1	1	-	-	-	-	-	9
1	1	-	-	3	1	3	2	10
1	1	-	-	9	8	1	4	11
183	111	72	60	79	45	64	74	12
2	1	1	-	-	-	-	-	13
179	113	66	8	97	70	80	80	14
125	73	52	7	70	50	64	66	15
54	40	14	1	27	20	16	14	16
45	21	24	22	50	52	37	48	17
Berufungsinstanz								
2 489	1 762	727	476	3 639	1 541	1 072	1 530	18
1	1	-	1	4	-	1	10	19
60	43	17	14	62	33	31	27	20
305	229	76	95	483	219	161	240	21
652	466	186	148	921	469	354	372	22
21	18	3	2	61	16	8	6	23
479	312	167	107	738	327	174	325	24
47	43	4	2	168	11	20	38	25
12	9	3	1	5	7	8	7	26
4	2	2	1	5	1	2	6	27
32	19	13	2	99	8	4	15	28
231	175	56	20	193	70	53	81	29
1	-	1	-	-	-	-	-	30
644	445	199	83	900	380	256	403	31
61	34	27	24	91	55	41	81	32
583	411	172	59	809	325	215	322	33
28	10	18	7	64	26	45	18	34

4 Vor dem Landgericht in erster

4.1 Einleitungsart, Beschuldigte, Vorführung zur Hauptverhandlung,

Lfd. Nr.	Art der Einleitung Beschuldigte Adhäsionsverfahren Besetzung der Kammer	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-OLG-	
					zusammen	Karlsruhe
1	Erledigte Verfahren insgesamt	14 066	12 105	1 961	1 360	600
	Die Verfahren wurden eingeleitet durch					
	Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft					
2	zuungunsten des Beschuldigten	30	19	11	1	-
3	zugunsten des Beschuldigten	182	144	38	18	8
4	Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz	325	257	68	17	6
5	Eröffnung des Hauptverfahrens durch ein Gericht höherer Ordnung	28	25	3	3	-
6	Vorlage / Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung.....	906	659	247	55	24
7	Anklage	12 052	10 506	1 546	1 201	526
8	Antrag auf Einleitung eines Sicherungsverfahrens (§ 413 StPO, § 41 JGG)	529	483	46	64	35
9	Nachverfahren (§ 439 StPO).....	6	5	1	-	-
10	Antrag auf Einleitung eines objektiven Verfahrens (§§ 440, 444 Abs. 3 StPO, § 401 AO)	8	7	1	1	1
11	Zahl der erledigten Verfahren (ohne Nachverfahren und objektive Verfahren)	14 052	12 093	1 959	1 359	599
12	Zahl der Beschuldigten in diesen Verfahren insgesamt	19 449	16 640	2 809	2 002	835
	davon Verfahren					
13	mit 1 Beschuldigten	11 172	9 666	1 506	1 037	475
14	mit 2 Beschuldigten	1 609	1 357	252	169	64
15	mit 3 Beschuldigten	682	572	110	79	34
16	mit 4 bis 10 Beschuldigten	579	490	89	72	25
17	mit 11 und mehr Beschuldigten	10	8	2	2	1
	Vorführung von Verfahrensbeteiligten zur (letzten) Hauptverhandlung					
18	Zahl der Verfahren mit Hauptverhandlung	10 907	9 492	1 415	1 081	476
19	Verfahren, in denen ein Beteiligter aus Haft vorgeführt wurde	7 094	6 244	850	791	344
20	Verfahren, in denen ein Beteiligter vorgeführt wurde, ohne in Haft zu sein	654	556	98	58	29
	Maßnahmen der Gewinnabschöpfung					
21	Verfahren mit Anträgen auf Maßnahmen der Gewinnabschöpfung	369	332	37	77	53
22	Urteile in Adhäsionsverfahren gemäß § 403 StPO	333	252	81	32	18
23	Endurteile	256	187	69	26	14
24	Grundurteile	77	65	12	6	4
	Besetzung der Kammer 1) (ohne Schwurgericht)					
	Zahl der Verfahren mit					
25	2 Berufsrichtern und 2 (Jugend)Schöffen	7 921	6 932	989	744	296
26	3 Berufsrichtern und 2 (Jugend)Schöffen	4 759	4 003	756	429	225
	Zahl der Verfahren mit Hauptverhandlung mit					
27	2 Berufsrichtern und 2 (Jugend)Schöffen	7 245	6 341	904	719	294
28	3 Berufsrichtern und 2 (Jugend)Schöffen	2 420	2 098	322	193	111

1) Bei der Eröffnung des Hauptverfahrens vor der Großen Strafkammer, der Großen Jugendkammer oder der Wirtschaftsstrafkammer entscheidet die Kammer aufgrund § 76 Abs. 2 GVG bzw. § 33b Abs. 2 JGG, ob sie eine mögliche Hauptverhandlung in der Besetzung von 2 oder 3 Berufsrichtern durchführen wird.

Inстанz 2004 erledigte Verfahren

Gewinnabschöpfung, Adhäsionsverfahren, Besetzung der Kammer

Württemberg Bezirk	Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Lfd. Nr.	
	Stuttgart	zusammen	OLG-Bezirk									
			München	Nürnberg								Bamberg
760	1 978	1 204	469	305	961	347	136	404	1 275	286	1	
1	3	3	-	-	4	1	-	-	2	-	2	
10	28	20	7	1	17	6	-	2	15	10	3	
11	24	11	9	4	26	17	2	8	42	13	4	
3	1	-	1	-	4	-	-	-	3	-	5	
31	72	37	21	14	37	39	3	21	71	35	6	
675	1 718	1 047	405	266	843	271	119	361	1 104	224	7	
29	131	86	26	19	29	12	11	12	38	4	8	
-	1	-	-	1	-	-	1	-	-	-	9	
-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	10	
760	1 977	1 204	469	304	960	346	135	404	1 275	286	11	
1 167	2 592	1 568	614	410	1 464	494	181	635	1 715	421	12	
562	1 608	984	381	243	710	265	109	287	1 040	219	13	
105	228	138	51	39	133	48	15	65	138	35	14	
45	81	47	23	11	51	20	6	24	52	15	15	
47	59	34	14	11	65	11	5	27	44	17	16	
1	1	1	-	-	1	2	-	1	1	-	17	
605	1 614	974	391	249	808	258	100	308	988	176	18	
447	1 132	669	294	169	541	128	58	201	645	103	19	
29	162	101	33	28	35	20	10	19	31	11	20	
24	66	17	29	20	9	2	-	12	11	7	21	
14	32	3	23	6	14	15	6	18	8	49	22	
12	31	3	23	5	11	11	3	14	7	41	23	
2	1	-	-	1	3	4	3	4	1	8	24	
448	1 239	703	325	211	471	120	32	262	808	150	25	
204	541	376	104	61	409	190	82	113	360	111	26	
425	1 185	675	315	195	395	103	32	237	735	129	27	
82	241	181	37	23	344	122	49	42	165	24	28	

4 Vor dem Landgericht in erster

noch: 4.1 Einleitungsart, Beschuldigte, Vorführung zur Hauptverhandlung,

Lfd. Nr.	Art der Einleitung Beschuldigte Adhäsionsverfahren Besetzung der Kammer	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
		zu-sammen	OLG-Bezirk			zu-sammen	OLG-Bezirk		
			Braun-schweig	Celle	Olden-burg		Düssel-dorf	Hamm	Köln
1	Erledigte Verfahren insgesamt	1 263	213	621	429	3 340	992	1 741	607
	Die Verfahren wurden eingeleitet durch								
2	Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft zuungunsten des Beschuldigten	3	-	3	-	3	-	2	1
3	zugunsten des Beschuldigten	7	6	1	-	43	9	24	10
4	Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz	42	4	19	19	71	24	36	11
5	Eröffnung des Hauptverfahrens durch ein Gericht höherer Ordnung	5	-	3	2	6	1	5	-
6	Vorlage / Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung.....	104	14	55	35	238	42	141	55
7	Anklage	1 054	176	510	368	2 887	884	1 493	510
8	Antrag auf Einleitung eines Sicherungsverfahrens (§ 413 StPO, § 41 JGG)	48	13	30	5	85	29	37	19
9	Nachverfahren (§ 439 StPO).....	-	-	-	-	3	-	2	1
10	Antrag auf Einleitung eines objektiven Verfahrens (§§ 440, 444 Abs. 3 StPO, § 401 AO)	-	-	-	-	4	3	1	-
11	Zahl der erledigten Verfahren (ohne Nachverfahren und objektive Verfahren)	1 263	213	621	429	3 333	989	1 738	606
12	Zahl der Beschuldigten in diesen Verfahren insgesamt	1 766	276	913	577	4 443	1 348	2 280	815
	davon Verfahren								
13	mit 1 Beschuldigten	986	178	471	337	2 749	801	1 454	494
14	mit 2 Beschuldigten	150	16	78	56	328	100	158	70
15	mit 3 Beschuldigten	71	12	37	22	133	53	62	18
16	mit 4 bis 10 Beschuldigten	55	7	34	14	123	35	64	24
17	mit 11 und mehr Beschuldigten	1	-	1	-	-	-	-	-
	Vorführung von Verfahrensbeteiligten zur (letzten) Hauptverhandlung								
18	Zahl der Verfahren mit Hauptverhandlung	978	155	472	351	2 534	791	1 281	462
19	Verfahren, in denen ein Beteiligter aus Haft vorgeführt wurde	564	77	272	215	1 612	532	756	324
20	Verfahren, in denen ein Beteiligter vorgeführt wurde, ohne in Haft zu sein	80	18	46	16	90	15	59	16
	Maßnahmen der Gewinnabschöpfung								
21	Verfahren mit Anträgen auf Maßnahmen der Gewinnabschöpfung	16	-	13	3	100	40	40	20
22	Urteile in Adhäsionsverfahren gemäß § 403 StPO	18	6	7	5	84	19	57	8
23	Endurteile	9	2	4	3	67	18	41	8
24	Grundurteile	9	4	3	2	17	1	16	-
	Besetzung der Kammer 1) (ohne Schwurgericht)								
	Zahl der Verfahren mit								
25	2 Berufsrichtern und 2 (Jugend)Schöffen	704	135	310	259	1 820	506	1 084	230
26	3 Berufsrichtern und 2 (Jugend)Schöffen	426	58	245	123	1 228	411	503	314
	Zahl der Verfahren mit Hauptverhandlung mit								
27	2 Berufsrichtern und 2 (Jugend)Schöffen	659	125	288	246	1 598	462	925	211
28	3 Berufsrichtern und 2 (Jugend)Schöffen	197	13	126	58	667	259	216	192

1) Bei der Eröffnung des Hauptverfahrens vor der Großen Strafkammer, der Großen Jugendkammer oder der Wirtschaftsstrafkammer entscheidet die Kammer aufgrund § 76 Abs. 2 GVG bzw. § 33b Abs. 2 JGG, ob sie eine mögliche Hauptverhandlung in der Besetzung von 2 oder 3 Berufsrichtern durchführen wird.

Instanz 2004 erledigte Verfahren

Gewinnabschöpfung, Adhäsionsverfahren, Besetzung der Kammer

zusammen	Rheinland-Pfalz		Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
	OLG-Bezirk							
	Koblenz	Zweibrücken						
811	509	302	227	515	436	350	377	1
3	3	-	-	3	-	-	7	2
8	4	4	1	9	6	5	7	3
18	14	4	3	15	11	4	12	4
2	2	-	-	2	-	1	1	5
45	24	21	10	54	86	3	33	6
688	434	254	203	424	316	328	311	7
46	28	18	10	8	17	9	5	8
-	-	-	-	-	-	-	1	9
1	-	1	-	-	-	-	-	10
810	509	301	227	515	436	350	376	11
1 064	705	359	301	743	594	477	557	12
673	406	267	185	395	347	282	280	13
70	48	22	23	63	52	38	54	14
47	38	9	12	30	20	16	25	15
19	16	3	7	27	17	14	17	16
1	1	-	-	-	-	-	-	17
621	409	212	166	376	325	294	280	18
397	270	127	129	241	206	174	172	19
49	34	15	1	24	26	21	17	20
27	9	18	7	9	5	7	14	21
13	6	7	1	7	8	26	2	22
6	5	1	-	7	8	13	2	23
7	1	6	1	-	-	13	-	24
511	362	149	150	327	170	191	222	25
235	108	127	49	136	189	131	130	26
476	343	133	126	297	163	179	212	27
91	32	59	20	38	91	89	47	28

4 Vor dem Landgericht in erster

4.2 Art der Erledigung

Lfd. Nr.	Art der Erledigung 1)	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	zusammen	Baden-
						OLG-Karlsruhe
1	Erledigte Verfahren insgesamt	14 066	12 105	1 961	1 360	600
2	Urteil	10 319	8 989	1 330	1 027	466
3	Ohne Einlegung eines Rechtsmittels rechtskräftig gewordene Urteile	6 954	6 047	907	677	278
4	Angefochtene Urteile	3 365	2 942	423	350	188
5	Einstellung mit Auflage oder Weisung nach § 153a StPO	172	152	20	26	11
6	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i.V.m. § 37 Abs. 2 BtMG	2	2	-	-	-
7	Einstellung nach § 47 JGG	13	12	1	4	1
8	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO)	99	85	14	8	2
9	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	398	336	62	44	8
10	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	8	8	-	2	2
11	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	206	170	36	14	5
12	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	74	59	15	9	5
13	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	-	-	-	-	-
14	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme (§ 31a Abs. 2 BtMG, §§ 153b Abs. 2, 153c Abs. 3, 153d Abs. 2, 153e Abs. 2, 154e Abs. 2, 383 Abs. 2 StPO)	27	5	22	1	-
15	Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	198	165	33	18	8
16	Eröffnung des Hauptverfahrens vor einem Gericht niederer Ordnung	402	323	79	21	17
17	Vorlage / Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	10	9	1	-	-
18	Zurücknahme der Anklage	252	215	37	24	7
19	Zurücknahme eines sonstigen Antrags	33	25	8	-	-
20	Verbindung mit einer anderen Sache	1 401	1 178	223	110	45
21	Aussetzung des Verfahrens	2	2	-	-	-
22	Sonstige Erledigungsart	450	370	80	52	23

1) Je Verfahren wird nur eine Erledigungsart nachgewiesen, und zwar die jeweils erste aus der in dieser Tabelle genannten Rangfolge.

In Instanz 2004 erledigte Verfahren

der Verfahren

Württemberg	Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
Bezirk	zusammen	OLG-Bezirk									
Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg							
760	1 978	1 204	469	305	961	347	136	404	1 275	286	1
561	1 580	952	383	245	758	229	95	302	947	166	2
399	1 183	720	281	182	460	138	80	191	649	95	3
162	397	232	102	63	298	91	15	111	298	71	4
15	14	9	2	3	10	3	1	2	24	1	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
3	-	-	-	-	2	-	-	-	1	-	7
6	5	4	-	1	3	6	2	-	9	-	8
36	25	11	6	8	29	20	3	4	23	1	9
-	-	-	-	-	2	-	1	-	1	-	10
9	27	19	4	4	3	9	2	13	39	10	11
4	7	2	1	4	3	2	1	1	14	6	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
1	1	-	1	-	-	-	-	-	3	22	14
10	20	13	3	4	10	6	7	7	36	13	15
4	35	23	5	7	36	19	4	19	36	10	16
-	2	1	1	-	-	-	-	-	2	1	17
17	40	25	10	5	9	3	10	3	22	8	18
-	4	4	-	-	2	1	2	3	4	2	19
65	171	108	43	20	59	27	7	42	86	34	20
-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	21
29	46	32	10	4	35	22	1	8	28	12	22

4 Vor dem Landgericht in erster

noch: 4.2 Art der Erledigung

Lfd. Nr.	Art der Erledigung 1)	Niedersachsen			Nordrhein- Westfalen				
		zusammen	OLG-Bezirk			zusammen	OLG-Bezirk		
			Braunschweig	Celle	Oldenburg		Düsseldorf	Hamm	Köln
1	Erledigte Verfahren insgesamt	1 263	213	621	429	3 340	992	1 741	607
2	Urteil	925	143	455	327	2 327	707	1 168	452
3	Ohne Einlegung eines Rechtsmittels rechtskräftig gewordene Urteile	630	107	314	209	1 485	469	762	254
4	Angefochtene Urteile	295	36	141	118	842	238	406	198
5	Einstellung mit Auflage oder Weisung nach § 153a StPO	10	1	5	4	45	12	30	3
6	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i.V.m. § 37 Abs. 2 BtMG	-	-	-	-	2	-	2	-
7	Einstellung nach § 47 JGG	4	1	1	2	1	1	-	-
8	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO)	8	1	4	3	43	11	27	5
9	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	20	3	12	5	156	70	80	6
10	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	1	1	-	-	1	-	1	-
11	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	15	1	9	5	43	18	22	3
12	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	7	1	2	4	8	2	5	1
13	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	-	-	-	-	-	-	-	-
14	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme (§ 31a Abs. 2 BtMG, §§ 153b Abs. 2, 153c Abs. 3, 153d Abs. 2, 153e Abs. 2, 154e Abs. 2 StPO)	-	-	-	-	-	-	-	-
15	Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	21	5	8	8	35	13	15	7
16	Eröffnung des Hauptverfahrens vor einem Gericht niederer Ordnung	36	11	16	9	114	41	44	29
17	Vorlage / Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	2	-	2	-	2	-	2	-
18	Zurücknahme der Anklage	27	3	15	9	67	14	33	20
19	Zurücknahme eines sonstigen Antrags	2	1	1	-	5	2	1	2
20	Verbindung mit einer anderen Sache	146	30	71	45	385	69	255	61
21	Aussetzung des Verfahrens	-	-	-	-	1	1	-	-
22	Sonstige Erledigungsart	39	11	20	8	105	31	56	18

1) Je Verfahren wird nur eine Erledigungsart nachgewiesen, und zwar die jeweils erste aus der in dieser Tabelle genannten Rangfolge.

Instanz 2004 erledigte Verfahren

der Verfahren

zusammen	Rheinland-Pfalz		Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
	OLG-Bezirk							
	Koblenz	Zweibrücken						
811	509	302	227	515	436	350	377	1
593	389	204	163	365	300	272	270	2
395	269	126	130	240	236	167	198	3
198	120	78	33	125	64	105	72	4
17	7	10	1	9	4	2	3	5
-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	1	-	-	-	7
3	2	1	-	1	5	4	2	8
24	9	15	2	10	20	6	11	9
-	-	-	-	-	-	-	-	10
7	5	2	4	9	2	3	6	11
9	3	6	-	2	2	-	3	12
-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	14
7	3	4	2	5	6	2	3	15
7	3	4	9	25	10	6	15	16
-	-	-	-	-	-	1	-	17
5	4	1	6	12	9	2	5	18
3	2	1	-	-	3	-	2	19
104	61	43	38	57	67	30	38	20
-	-	-	-	-	-	-	-	21
32	21	11	2	19	8	22	19	22

4 Vor dem Landgericht in erster

4.3 Art der Erledigung für

Lfd. Nr.	Art der Erledigung	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-	
					zusammen	OLG-Karlsruhe
1	Zahl der einzelnen Beschuldigten insgesamt	19 449	16 640	2 809	2 002	835
2	Urteile zusammen	14 044	12 190	1 854	1 509	653
3	Verurteilung.....	13 302	11 563	1 739	1 470	631
4	Freispruch	739	624	115	39	22
5	Urteil auf Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO)	3	3	-	-	-
6	Einstellung mit Auflage oder Weisung nach § 153a StPO zusammen	315	252	63	39	17
7	Täter-Opfer-Ausgleich (Abs. 1 Satz 2 Nr. 5)	5	5	-	-	-
8	Wiedergutmachung des Schadens (Abs. 1 Satz 2 Nr. 1)	27	23	4	6	1
9	Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 2 Nr. 2)	250	198	52	29	15
10	Sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 3)	18	13	5	3	-
11	Erfüllung der Unterhaltspflicht (Abs. 1 Satz 2 Nr. 4)	-	-	-	-	-
12	Teilnahme an einem Aufbauseminar nach § 2b Abs. 2 Satz 2 oder § 4 Abs. 8 Satz 4 StVG (Abs. 1 Satz 2 Nr. 6)	-	-	-	-	-
13	Sonstige Auflagen oder Weisungen (Abs. 1 Satz 2)	15	13	2	1	1
14	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i.V.m. § 37 Abs. 2 BtMG	2	2	-	-	-
15	Einstellung nach § 47 JGG insgesamt	48	37	11	10	1
16	da die Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen (Abs. 1 Satz 1 Nr. 1).....	21	11	10	9	1
17	da eine erzieherische Maßnahme im Sinne des § 45 Abs. 2 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich macht (Abs. 1 Satz 1 Nr. 2)	11	10	1	-	-
18	da nach Anordnung einer Maßnahme nach § 45 Abs. 3 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 3)	16	16	-	1	-
19	da Beschuldigter mangels Reife strafrechtlich nicht verantwortlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 4)	-	-	-	-	-
20	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) zusammen	161	138	23	14	3
21	ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	97	89	8	2	-
22	mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	64	49	15	12	3
23	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	509	424	85	51	10
24	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	11	11	-	2	2
25	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	244	198	46	15	5
26	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	88	68	20	11	7
27	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	1	1	-	-	-
28	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme	48	8	40	1	-
29	nach § 31a Abs. 2 BtMG	3	3	-	-	-
30	nach §§ 153b Abs. 2, 153c Abs. 3, 153d Abs. 2, 153e Abs. 2, 154e Abs. 2, 383 Abs. 2 StPO	45	5	40	1	-
31	Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	266	213	53	24	13
32	Eröffnung des Hauptverfahrens vor einem Gericht niederer Ordnung	644	523	121	31	24
33	Vorlage / Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	17	14	3	-	-
34	Zurücknahme der Anklage/des Antrags	411	346	65	47	13
35	Verbindung mit einer anderen Sache	1 666	1 396	270	148	47
36	Aussetzung des Verfahrens zusammen	3	3	-	-	-
37	bis zum rechtskräftigen Abschluss des Besteuerungsverfahrens (§ 396 Abs. 2 AO)	2	2	-	-	-
38	zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage (§ 262 Abs. 2 StPO)	1	1	-	-	-
39	um gemäß Art. 100 GG eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts abzuwarten	-	-	-	-	-
40	Sonstige Erledigungsart	971	816	155	100	40

Instanzen 2004 erledigte Verfahren

die einzelnen Beschuldigten

Württemberg Bezirk	Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Lfd. Nr.
	Stuttgart	zusammen	OLG-Bezirk								
			München	Nürnberg								Bamberg
1 167	2 592	1 568	614	410	1 464	494	181	635	1 715	421	1
856	2 008	1 202	489	317	1 112	324	130	476	1 283	248	2
839	1 931	1 159	476	296	1 034	301	123	435	1 214	230	3
17	76	43	12	21	77	23	7	41	69	18	4
-	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-	5
22	24	17	2	5	16	5	4	6	32	2	6
-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	7
5	1	-	-	1	1	-	-	1	1	1	8
14	18	15	1	2	14	3	-	5	27	1	9
3	1	-	-	1	1	2	-	-	2	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	3	2	1	-	-	-	4	-	2	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
9	-	-	-	-	6	-	-	-	1	-	15
8	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	16
-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	17
1	-	-	-	-	5	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
11	7	5	1	1	7	6	2	1	13	-	20
2	6	4	1	1	3	2	-	1	9	-	21
9	1	1	-	-	4	4	2	-	4	-	22
41	39	16	15	8	45	23	4	7	27	3	23
-	-	-	-	-	2	-	1	-	1	-	24
10	29	21	4	4	3	10	2	15	50	10	25
4	7	2	1	4	4	3	1	1	15	6	26
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	27
1	2	1	1	-	1	3	-	-	3	37	28
-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	29
1	2	1	1	-	-	3	-	-	2	37	30
11	26	19	3	4	12	14	8	19	42	16	31
7	54	35	7	12	72	34	6	41	44	21	32
-	7	6	1	-	-	-	-	-	2	3	33
34	60	42	13	5	17	4	14	9	42	17	34
101	209	141	47	21	70	34	7	44	100	43	35
-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	38
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39
60	119	60	30	29	97	34	2	16	59	15	40

4 Vor dem Landgericht in erster

noch: 4.3 Art der Erledigung für

Lfd. Nr.	Art der Erledigung	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
		zu- sammen	OLG-Bezirk			zu- sammen	OLG-Bezirk		
			Braun- schweig	Celle	Olden- burg		Düssel- dorf	Hamm	Köln
1	Zahl der einzelnen Beschuldigten insgesamt	1 766	276	913	577	4 443	1 348	2 280	815
2	Urteile zusammen	1 288	187	657	444	2 998	919	1 487	592
3	Verurteilung.....	1 230	183	627	420	2 816	872	1 388	556
4	Freispruch	58	4	30	24	181	47	98	36
5	Urteil auf Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO)	-	-	-	-	1	-	1	-
6	Einstellung mit Auflage oder Weisung nach § 153a StPO zusammen	20	3	13	4	80	24	50	6
7	Täter-Opfer-Ausgleich (Abs. 1 Satz 2 Nr. 5)	1	1	-	-	3	-	1	2
8	Wiedergutmachung des Schadens (Abs. 1 Satz 2 Nr. 1)	2	-	-	2	8	4	4	-
9	Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 2 Nr. 2)	15	1	12	2	62	19	40	3
10	Sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 3)	1	-	1	-	5	1	4	-
11	Erfüllung der Unterhaltspflicht (Abs. 1 Satz 2 Nr. 4)	-	-	-	-	-	-	-	-
12	Teilnahme an einem Aufbauseminar nach § 2b Abs. 2 Satz 2 oder § 4 Abs. 8 Satz 4 StVG (Abs. 1 Satz 2 Nr. 6)	-	-	-	-	-	-	-	-
13	Sonstige Auflagen oder Weisungen (Abs. 1 Satz 2)	1	1	-	-	2	-	1	1
14	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i.V.m. § 37 Abs. 2 BtMG	-	-	-	-	2	-	2	-
15	Einstellung nach § 47 JGG insgesamt	19	4	10	5	1	1	-	-
16	da die Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen (Abs. 1 Satz 1 Nr. 1).....	1	-	1	-	-	-	-	-
17	da eine erzieherische Maßnahme im Sinne des § 45 Abs. 2 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich macht (Abs. 1 Satz 1 Nr. 2)	8	4	1	3	1	1	-	-
18	da nach Anordnung einer Maßnahme nach § 45 Abs. 3 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 3)	10	-	8	2	-	-	-	-
19	da Beschuldigter mangels Reife strafrechtlich nicht verantwortlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 4)	-	-	-	-	-	-	-	-
20	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) zusammen	18	3	10	5	68	18	36	14
21	ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	14	2	10	2	48	16	23	9
22	mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	4	1	-	3	20	2	13	5
23	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	28	4	16	8	186	87	92	7
24	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	2	2	-	-	3	-	3	-
25	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	18	1	9	8	48	20	23	5
26	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	8	1	3	4	11	2	7	2
27	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	-	-	-	-	-	-	-	-
28	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme	1	-	1	-	-	-	-	-
29	nach § 31a Abs. 2 BtMG	1	-	1	-	-	-	-	-
30	nach §§ 153b Abs. 2, 153c Abs. 3, 153d Abs. 2, 153e Abs. 2, 154e Abs. 2, 383 Abs. 2 StPO	-	-	-	-	-	-	-	-
31	Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	26	5	12	9	43	13	23	7
32	Eröffnung des Hauptverfahrens vor einem Gericht niederer Ordnung	65	19	29	17	175	56	68	51
33	Vorlage / Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	2	-	2	-	2	-	2	-
34	Zurücknahme der Anklage/des Antrags	41	4	22	15	100	18	59	23
35	Verbindung mit einer anderen Sache	167	32	85	50	446	86	291	69
36	Aussetzung des Verfahrens zusammen	-	-	-	-	2	2	-	-
37	bis zum rechtskräftigen Abschluss des Besteuerungsverfahrens (§ 396 Abs. 2 AO)	-	-	-	-	2	2	-	-
38	zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage (§ 262 Abs. 2 StPO)	-	-	-	-	-	-	-	-
39	um gemäß Art. 100 GG eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts abzuwarten	-	-	-	-	-	-	-	-
40	Sonstige Erledigungsart	63	11	44	8	278	102	137	39

Inстанz 2004 erledigte Verfahren

die einzelnen Beschuldigten

zusammen	Rheinland-Pfalz		Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
	OLG-Bezirk							
	Koblenz	Zweibrücken						
1 064	705	359	301	743	594	477	557	1
805	556	249	208	506	392	373	384	2
759	533	226	194	473	367	357	368	3
46	23	23	14	33	25	16	16	4
-	-	-	-	-	-	-	-	5
28	17	11	1	27	12	2	17	6
-	-	-	-	-	-	-	-	7
2	1	1	-	3	-	1	-	8
26	16	10	1	22	12	1	14	9
-	-	-	-	2	-	-	1	10
-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	2	13
-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	6	5	-	-	15
-	-	-	-	6	4	-	-	16
-	-	-	-	-	1	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	19
3	2	1	-	3	8	5	6	20
3	2	1	-	1	3	3	2	21
-	-	-	-	2	5	2	4	22
25	9	16	2	13	27	10	19	23
-	-	-	-	-	-	-	-	24
9	7	2	5	12	7	4	7	25
9	3	6	-	3	4	1	4	26
-	-	-	-	-	-	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	30
9	3	6	2	9	10	2	4	31
10	3	7	15	32	16	10	18	32
-	-	-	-	-	-	1	-	33
8	6	2	6	22	13	2	9	34
115	69	46	57	70	80	33	43	35
-	-	-	-	-	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	38
-	-	-	-	-	-	-	-	39
43	30	13	5	40	20	34	46	40

4 Vor dem Landgericht in erster

4.4 Haupt

Lfd. Nr.	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlung	Art des Nachweises	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-	
						zusammen	OLG-
							Karlsruhe
1	Hauptverhandlungen insgesamt	Verhandlungen	11 597	10 071	1 526	1 109	491
	davon in						
2	Anklagesachen	Verhandlungen	10 350	9 060	1 290	1 010	447
3	sonstigen Verfahren	Verhandlungen	1 247	1 011	236	99	44
4	Erledigte Verfahren insgesamt	Verfahren	14 066	12 105	1 961	1 360	600
5	ohne Hauptverhandlung	Verfahren	3 159	2 613	546	279	124
6	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	Verfahren	547	466	81	54	10
7	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	Verfahren	41	37	4	-	-
8	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil	Verfahren	9 830	8 589	1 241	1 004	456
9	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und Urteil	Verfahren	489	400	89	23	10
10	Erledigte Anklagen	Verfahren	12 052	10 506	1 546	1 201	526
11	ohne Hauptverhandlung	Verfahren	2 328	1 983	345	218	93
12	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	Verfahren	471	407	64	49	9
13	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	Verfahren	39	36	3	-	-
14	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil	Verfahren	8 771	7 710	1 061	912	415
15	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und Urteil	Verfahren	443	370	73	22	9
16	Hauptverhandlungstage insgesamt	Tage	36 682	30 870	5 812	3 080	1 453
17	dar. HV-Tage früherer Hauptverhandlungen	Tage	1 724	1 279	445	59	36
	davon in						
18	Anklagesachen	Tage	34 176	28 950	5 226	2 888	1 358
19	sonstigen Verfahren	Tage	2 506	1 920	586	192	95
20	Erledigte Verfahren mit Hauptverhandlung zusammen	Verfahren	10 907	9 492	1 415	1 081	476
	Die Hauptverhandlung(en) verteilte(n) sich						
21	auf 1 HV-Tag	Verfahren	5 280	4 690	590	466	209
22	auf 2 HV-Tage	Verfahren	2 141	1 860	281	268	110
23	auf 3 bis 5 HV-Tage	Verfahren	2 197	1 879	318	241	103
24	auf 6 bis 10 HV-Tage	Verfahren	702	586	116	73	38
25	auf 11 bis 20 HV-Tage	Verfahren	365	306	59	25	11
26	auf 21 bis 50 HV-Tage	Verfahren	181	137	44	6	3
27	auf 51 und mehr HV-Tage	Verfahren	41	34	7	2	2
28	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung	Tage	3,4	3,3	4,1	2,9	3,1
	Die letzte (einzige) Hauptverhandlung verteilte sich						
29	auf 1 HV-Tag	Verfahren	5 504	4 874	630	477	214
30	auf 2 HV-Tage	Verfahren	2 102	1 832	270	267	109
31	auf 3 bis 5 HV-Tage	Verfahren	2 087	1 784	303	235	101
32	auf 6 bis 10 HV-Tage	Verfahren	667	556	111	69	36
33	auf 11 bis 20 HV-Tage	Verfahren	344	289	55	26	12
34	auf 21 bis 50 HV-Tage	Verfahren	166	125	41	5	2
35	auf 51 und mehr HV-Tage	Verfahren	37	32	5	2	2
36	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage der letzten (einzigen) Hauptverhandlung je Verfahren mit Hauptverhandlung	Tage	3,2	3,1	3,8	2,8	3,0
	An der letzten (einzigen) Hauptverhandlung haben teilgenommen						
37	Beschuldigte	Verfahren	10 857	9 449	1 408	1 078	474
38	Zahl der Beschuldigten	Personen	15 008	12 981	2 027	1 591	668
39	Verteidiger	Verfahren	10 843	9 446	1 397	1 079	475
40	Zahl der Verteidiger	Personen	16 263	14 061	2 202	1 690	720
41	Nebenkläger/Nebenklägervertreter	Verfahren	2 315	1 978	337	267	125
42	Verletztenbeistand	Verfahren	111	82	29	13	7
43	Sachverständige	Verfahren	5 327	4 569	758	542	251
44	Dolmetscher	Verfahren	3 063	2 853	210	329	135
45	Gerichtshelfer/Jugendgerichtshelfer	Verfahren	786	599	187	92	35
46	Ergänzungsrichter (§ 192 Abs. 2 GVG).....	Verfahren	102	82	20	2	-

Instanz 2004 erledigte Verfahren

verhandlungen

Württemberg Bezirk	Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Lfd. Nr.	
	Stuttgart	zusammen	OLG-Bezirk									
			München	Nürnberg								Bamberg
618	1 690	1 018	412	260	908	288	141	325	1 024	195	1	
563	1 516	911	368	237	822	239	130	308	913	162	2	
55	174	107	44	23	86	49	11	17	111	33	3	
760	1 978	1 204	469	305	961	347	136	404	1 275	286	4	
155	364	230	78	56	153	89	36	96	287	110	5	
44	33	21	8	4	46	28	5	4	40	10	6	
-	1	1	-	-	4	1	-	2	1	-	7	
548	1 512	913	365	234	697	206	86	294	913	151	8	
13	68	39	18	11	61	23	9	8	34	15	9	
675	1 718	1 047	405	266	843	271	119	361	1 104	224	10	
125	275	179	56	40	108	60	29	70	221	76	11	
40	30	18	8	4	41	22	5	3	35	10	12	
-	1	1	-	-	4	1	-	2	1	-	13	
497	1 347	811	325	211	633	167	77	278	819	125	14	
13	65	38	16	11	57	21	8	8	28	13	15	
1 627	3 926	2 294	764	868	2 771	1 129	436	1 415	3 344	613	16	
23	260	102	32	126	192	81	64	21	79	34	17	
1 530	3 635	2 110	701	824	2 627	959	384	1 382	3 128	561	18	
97	291	184	63	44	144	170	52	33	216	52	19	
605	1 614	974	391	249	808	258	100	308	988	176	20	
257	996	588	274	134	354	95	27	63	541	61	21	
158	291	182	61	48	153	52	25	79	173	37	22	
138	223	143	40	40	198	62	27	97	167	52	23	
35	57	35	11	11	63	27	13	45	52	15	24	
14	26	15	2	9	25	12	5	14	34	9	25	
3	18	10	3	5	13	9	3	10	16	2	26	
-	3	1	-	2	2	1	-	-	5	-	27	
2,7	2,4	2,4	2,0	3,5	3,4	4,4	4,4	4,6	3,4	3,5	28	
263	1 039	616	287	136	376	104	35	66	555	67	29	
158	268	165	54	49	156	51	21	83	168	38	30	
134	210	136	36	38	187	57	26	91	165	47	31	
33	53	33	10	10	54	27	12	44	47	15	32	
14	27	15	1	11	21	10	5	14	32	7	33	
3	16	8	3	5	12	8	1	10	16	2	34	
-	1	1	-	-	2	1	-	-	5	-	35	
2,7	2,3	2,3	1,9	3,0	3,2	4,1	3,7	4,5	3,3	3,3	36	
604	1 606	968	391	247	805	255	100	307	981	175	37	
923	2 065	1 230	508	327	1 226	358	136	480	1 338	263	38	
604	1 599	965	388	246	806	246	100	308	985	176	39	
970	2 241	1 337	549	355	1 338	362	145	516	1 492	280	40	
142	267	159	53	55	163	69	28	66	151	46	41	
6	6	4	2	-	8	13	-	2	10	6	42	
291	943	599	201	143	385	140	48	128	391	96	43	
194	482	286	120	76	264	38	24	103	374	16	44	
57	74	35	23	16	76	29	3	23	61	30	45	
2	11	6	2	3	7	2	-	5	7	4	46	

4 Vor dem Landgericht in erster

noch: 4.4 Haupt

Lfd. Nr.	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlung	Art des Nachweises	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
			zu- sammen	OLG-Bezirk			zu- sammen	OLG-Bezirk		
				Braun- schweig	Celle	Olden- burg		Düssel- dorf	Hamm	Köln
1	Hauptverhandlungen insgesamt	Verhandlungen	1 046	157	518	371	2 674	865	1 324	485
	davon in									
2	Anklagesachen	Verhandlungen	914	135	443	336	2 406	786	1 191	429
3	sonstigen Verfahren	Verhandlungen	132	22	75	35	268	79	133	56
4	Erledigte Verfahren insgesamt	Verfahren	1 263	213	621	429	3 340	992	1 741	607
5	ohne Hauptverhandlung	Verfahren	285	58	149	78	806	201	460	145
6	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	Verfahren	51	11	16	24	186	72	104	10
7	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	Verfahren	2	1	1	-	21	12	9	-
8	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil	Verfahren	878	142	429	307	2 230	659	1 137	434
9	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und Urteil	Verfahren	47	1	26	20	97	48	31	18
10	Erledigte Anklagen	Verfahren	1 054	176	510	368	2 887	884	1 493	510
11	ohne Hauptverhandlung	Verfahren	205	43	110	52	611	166	344	101
12	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	Verfahren	42	9	13	20	164	67	90	7
13	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	Verfahren	2	1	1	-	21	12	9	-
14	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil	Verfahren	761	122	363	276	2 002	596	1 020	386
15	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und Urteil	Verfahren	44	1	23	20	89	43	30	16
16	Hauptverhandlungstage insgesamt	Tage	3 348	444	1 678	1 226	8 571	2 916	3 918	1 737
17	dar. HV-Tage früherer Hauptverhandlungen	Tage	216	2	61	153	235	97	85	53
	davon in									
18	Anklagesachen	Tage	3 071	411	1 504	1 156	8 096	2 817	3 651	1 628
19	sonstigen Verfahren	Tage	277	33	174	70	475	99	267	109
20	Erledigte Verfahren mit Hauptverhandlung zusammen	Verfahren	978	155	472	351	2 534	791	1 281	462
	Die Hauptverhandlung(en) verteilte(n) sich									
21	auf 1 HV-Tag	Verfahren	490	77	214	199	1 175	428	581	166
22	auf 2 HV-Tage	Verfahren	194	29	108	57	500	128	287	85
23	auf 3 bis 5 HV-Tage	Verfahren	191	32	97	62	547	135	277	135
24	auf 6 bis 10 HV-Tage	Verfahren	52	13	23	16	170	42	80	48
25	auf 11 bis 20 HV-Tage	Verfahren	31	3	18	10	98	35	42	21
26	auf 21 bis 50 HV-Tage	Verfahren	16	-	11	5	34	17	11	6
27	auf 51 und mehr HV-Tage	Verfahren	4	1	1	2	10	6	3	1
28	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung	Tage	3,4	2,9	3,6	3,5	3,4	3,7	3,1	3,8
	Die letzte (einzige) Hauptverhandlung verteilte sich									
29	auf 1 HV-Tag	Verfahren	510	79	228	203	1 222	451	598	173
30	auf 2 HV-Tage	Verfahren	191	27	105	59	494	122	287	85
31	auf 3 bis 5 HV-Tage	Verfahren	180	32	87	61	520	122	266	132
32	auf 6 bis 10 HV-Tage	Verfahren	51	13	25	13	164	41	77	46
33	auf 11 bis 20 HV-Tage	Verfahren	29	3	16	10	91	32	40	19
34	auf 21 bis 50 HV-Tage	Verfahren	13	-	10	3	33	17	10	6
35	auf 51 und mehr HV-Tage	Verfahren	4	1	1	2	10	6	3	1
36	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage der letzten (einzigen) Hauptverhandlung je Verfahren mit Hauptverhandlung	Tage	3,2	2,9	3,4	3,1	3,3	3,6	3,0	3,6
	An der letzten (einzigen) Hauptverhandlung haben teilgenommen									
37	Beschuldigte	Verfahren	974	154	471	349	2 523	785	1 276	462
38	Zahl der Beschuldigten	Personen	1 374	208	696	470	3 317	1 046	1 661	610
39	Verteidiger	Verfahren	970	154	468	348	2 526	787	1 278	461
40	Zahl der Verteidiger	Personen	1 437	210	728	499	3 631	1 167	1 760	704
41	Nebenkläger/Nebenklägervertreter	Verfahren	236	41	114	81	569	153	297	119
42	Verletztenbeistand	Verfahren	6	-	3	3	28	17	4	7
43	Sachverständige	Verfahren	465	69	249	147	1 136	347	537	252
44	Dolmetscher	Verfahren	265	32	138	95	747	285	304	158
45	Gerichtshelfer/Jugendgerichtshelfer	Verfahren	69	14	45	10	126	37	69	20
46	Ergänzungsrichter (§ 192 Abs. 2 GVG)	Verfahren	6	-	6	-	32	16	12	4

Instanz 2004 erledigte Verfahren

verhandlungen

zusammen	Rheinland-Pfalz		Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
	OLG-Bezirk							
	Koblenz	Zweibrücken						
662	428	234	172	399	353	320	291	1
584	378	206	151	348	279	306	262	2
78	50	28	21	51	74	14	29	3
811	509	302	227	515	436	350	377	4
190	100	90	61	139	111	56	97	5
24	17	7	3	10	23	20	10	6
4	3	1	-	1	2	2	-	7
563	375	188	158	347	276	254	261	8
30	14	16	5	18	24	18	9	9
688	434	254	203	424	316	328	311	10
141	72	69	57	95	55	48	59	11
18	13	5	2	7	18	18	7	12
3	2	1	-	1	1	2	-	13
499	335	164	140	306	226	242	237	14
27	12	15	4	15	16	18	8	15
2 361	1 533	828	355	1 509	1 448	1 263	1 113	16
94	50	44	14	104	83	45	143	17
2 174	1 430	744	332	1 422	1 290	1 233	994	18
187	103	84	23	87	158	30	119	19
621	409	212	166	376	325	294	280	20
316	239	77	118	163	134	144	137	21
115	64	51	15	75	51	47	66	22
111	61	50	27	81	85	50	38	23
32	19	13	1	30	23	28	21	24
30	13	17	3	12	16	15	10	25
11	9	2	2	12	15	8	6	26
6	4	2	-	3	1	2	2	27
3,8	3,8	3,9	2,1	4,0	4,5	4,3	4,0	28
329	247	82	119	173	143	146	143	29
115	61	54	18	67	52	51	62	30
102	59	43	23	82	77	45	40	31
31	18	13	1	28	23	30	18	32
28	11	17	4	12	16	12	10	33
10	9	1	1	12	13	8	6	34
6	4	2	-	2	1	2	1	35
3,7	3,6	3,7	2,1	3,7	4,2	4,1	3,5	36
616	404	212	166	375	324	293	279	37
840	581	259	209	546	439	405	421	38
616	404	212	166	375	325	291	275	39
901	624	277	214	616	472	456	472	40
112	69	43	46	70	89	73	63	41
2	2	-	3	6	3	4	1	42
316	208	108	95	209	205	120	108	43
152	84	68	49	84	31	64	41	44
49	27	22	5	46	50	21	32	45
9	2	7	2	2	12	1	-	46

4 Vor dem Landgericht in erster

4.5 Verfahrens

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer		Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-	
	mehr als ... bis einschließlich ... Monate					zusammen	OLG-Karlsruhe
	Durchschnittsdauer						
	Einheit						
1	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl	14 066	12 105	1 961	1 360	600
	davon waren bei dem Gericht anhängig						
2	bis 3	%	39,9	39,6	41,9	41,1	44,0
3	3 - 6	%	33,6	34,3	29,2	36,8	30,7
4	6 - 12	%	15,5	15,6	14,9	12,6	14,7
5	12 - 18	%	5,0	5,1	4,8	4,7	4,7
6	18 - 24	%	2,3	2,2	3,3	2,6	3,0
7	24 - 36	%	2,0	1,9	3,0	1,4	2,2
8	mehr als 36 Monate	%	1,6	1,4	3,0	0,8	0,8
9	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	6,1	5,9	6,9	5,3	5,5
10	Durch Urteil erledigte Verfahren	Anzahl	10 319	8 989	1 330	1 027	466
	davon waren bei dem Gericht anhängig						
11	bis 3	%	31,3	31,4	30,5	33,1	38,0
12	3 - 6	%	40,7	41,3	36,4	45,0	37,1
13	6 - 12	%	17,5	17,5	17,7	13,8	15,7
14	12 - 18	%	5,3	5,2	5,6	4,2	4,1
15	18 - 24	%	2,3	2,1	4,1	2,2	2,6
16	24 - 36	%	1,9	1,6	3,3	1,1	1,9
17	mehr als 36 Monate	%	1,1	0,9	2,5	0,6	0,6
18	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	6,1	5,9	7,6	5,3	5,6
19	Erledigte Verfahren ohne Wiederaufnahmeverfahren, Nachverfahren und Anträge auf Einleitung eines objektiven Verfahrens	Anzahl	13 840	11 930	1 910	1 340	591
	davon waren ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft anhängig						
20	bis 3	%	5,6	5,6	5,8	6,6	6,8
21	3 - 6	%	20,1	20,4	18,3	24,2	21,2
22	6 - 12	%	33,0	33,6	29,2	33,4	32,5
23	12 - 18	%	15,3	15,3	14,9	13,7	15,7
24	18 - 24	%	7,7	7,8	7,2	5,9	6,4
25	24 - 36	%	8,2	7,8	11,0	6,0	8,0
26	36 - 48	%	4,1	4,0	4,6	3,9	3,7
27	mehr als 48 Monate	%	6,0	5,6	9,0	6,3	5,8
28	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	16,5	16,1	19,2	15,2	15,6
29	Verfahren mit Anklage und Eröffnungsbeschluss	Anzahl	12 052	10 506	1 546	1 201	526
30	Durchschnittliche Dauer der Verfahren vom Eingang bei Gericht bis zum Erlass eines Eröffnungsbeschlusses	Monate	2,7	2,6	3,3	2,3	2,6
31	Durch Urteil erledigte Anklagen	Anzahl	9 214	8 080	1 134	934	424
32	Durchschnittliche Dauer der Verfahren in der Instanz	Monate	6,1	5,9	7,8	5,3	5,6
	Zeitraum der Hauptverhandlungen						
33	Verfahren mit mehreren Hauptverhandlungen	Anzahl	530	437	93	23	10
	davon waren vom Beginn der ersten HV bis zur Beendigung der letzten HV anhängig						
34	bis 1	%	13,8	15,3	6,5	26,1	40,0
35	1 - 2	%	9,1	9,6	6,5	4,3	-
36	2 - 3	%	14,7	15,1	12,9	8,7	-
37	3 - 6	%	23,4	23,6	22,6	17,4	20,0
38	6 - 9	%	14,9	14,9	15,1	13,0	10,0
39	9 - 12	%	7,4	6,2	12,9	8,7	-
40	mehr als 12 Monate	%	16,8	15,3	23,7	21,7	30,0
41	Verfahren mit mehreren HV-Tagen der letzten (einzig) Hauptverhandlung	Anzahl	5 403	4 618	785	604	262
	davon waren vom Beginn des ersten HV-Tages bis zur Beendigung des letzten HV-Tages anhängig						
42	bis 1	%	80,9	81,9	75,4	88,9	89,3
43	1 - 2	%	9,1	8,6	11,8	6,1	5,7
44	2 - 3	%	3,5	3,4	3,8	2,6	3,4
45	3 - 6	%	3,8	3,6	5,1	1,2	0,4
46	6 - 9	%	1,2	1,1	1,9	0,5	0,4
47	9 - 12	%	0,6	0,5	0,6	-	-
48	mehr als 12 Monate	%	1,0	0,9	1,3	0,7	0,8

Instanz 2004 erledigte Verfahren

dauer

Württemberg	Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
Bezirk	zusammen	OLG-Bezirk									
Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg							
760	1 978	1 204	469	305	961	347	136	404	1 275	286	1
38,8	33,8	35,9	29,2	32,8	39,1	35,4	31,6	41,1	34,6	44,1	2
41,6	37,4	38,8	36,2	33,8	34,8	29,7	37,5	32,7	32,1	25,5	3
10,9	19,8	16,6	26,2	22,3	14,9	18,2	16,2	14,1	18,7	15,0	4
4,7	4,9	4,7	5,1	5,2	6,7	4,6	6,6	6,7	5,4	4,5	5
2,4	1,9	1,7	2,1	2,3	1,5	4,6	2,9	2,5	2,9	3,8	6
0,8	1,5	1,5	0,9	2,3	1,8	2,9	2,2	2,2	3,1	2,1	7
0,8	0,8	0,8	0,2	1,3	1,4	4,6	2,9	0,7	3,3	4,9	8
5,1	5,6	5,3	5,8	6,4	6,0	8,2	7,4	5,7	8,4	7,4	9
561	1 580	952	383	245	758	229	95	302	947	166	10
29,1	24,4	26,8	17,2	26,5	33,6	23,6	27,4	34,4	28,1	33,7	11
51,5	43,9	45,5	42,8	39,6	39,8	37,1	46,3	41,7	38,3	33,7	12
12,3	22,7	19,2	30,5	23,7	15,6	20,1	14,7	13,6	21,2	16,9	13
4,3	5,4	5,1	5,7	5,7	6,6	6,1	7,4	5,6	5,5	5,4	14
2,0	1,6	1,5	2,3	1,2	1,6	5,7	2,1	2,0	2,7	5,4	15
0,4	1,2	1,2	1,0	1,6	1,7	3,5	2,1	2,0	2,6	1,8	16
0,5	0,8	0,7	0,3	1,6	1,1	3,9	-	0,7	1,5	3,0	17
5,1	6,0	5,7	6,6	6,6	6,1	8,8	5,9	5,8	6,9	7,4	18
749	1 946	1 181	462	303	939	339	135	402	1 258	276	19
6,5	4,7	4,7	5,8	3,0	5,2	4,1	3,0	7,5	5,2	6,5	20
26,6	14,6	16,9	8,2	15,2	15,5	15,0	20,7	27,6	17,5	19,2	21
34,2	41,0	41,4	40,7	39,6	28,2	31,3	32,6	27,9	33,5	24,6	22
12,1	17,0	14,6	22,9	17,2	19,3	12,4	14,8	15,4	15,5	12,0	23
5,5	8,4	7,5	10,4	8,9	8,4	6,5	9,6	6,0	7,3	7,2	24
4,4	7,0	6,7	6,7	8,6	10,2	10,6	8,1	6,2	8,5	13,4	25
4,0	3,4	4,1	2,6	2,3	5,9	5,0	2,2	3,2	4,8	4,3	26
6,7	4,0	4,2	2,6	5,3	7,2	15,0	8,9	6,2	7,7	12,7	27
14,8	14,9	14,8	14,6	15,8	19,3	23,7	18,2	14,9	19,1	22,6	28
675	1 718	1 047	405	266	843	271	119	361	1 104	224	29
2,0	2,7	2,4	3,0	3,1	2,7	3,9	2,9	2,9	3,4	3,8	30
510	1 412	849	341	222	690	188	85	286	847	138	31
5,0	6,1	5,7	6,7	6,6	6,0	9,1	5,6	5,8	6,7	7,9	32
13	69	40	18	11	65	24	9	10	35	15	33
15,4	2,9	5,0	-	-	36,9	4,2	55,6	20,0	2,9	13,3	34
7,7	10,1	15,0	5,6	-	12,3	4,2	-	20,0	20,0	6,7	35
15,4	15,9	20,0	11,1	9,1	7,7	16,7	11,1	20,0	22,9	-	36
15,4	27,5	32,5	33,3	-	23,1	20,8	-	30,0	17,1	40,0	37
15,4	24,6	15,0	33,3	45,5	6,2	20,8	22,2	10,0	11,4	20,0	38
15,4	5,8	2,5	11,1	9,1	3,1	20,8	11,1	-	2,9	6,7	39
15,4	13,0	10,0	5,6	36,4	10,8	12,5	-	-	22,9	13,3	40
342	575	358	104	113	432	154	65	242	433	109	41
88,6	87,1	86,3	92,3	85,0	81,3	72,1	78,5	78,9	77,6	82,6	42
6,4	5,2	6,4	1,0	5,3	9,5	13,6	15,4	9,1	9,9	8,3	43
2,0	2,4	2,2	3,8	1,8	3,7	5,2	-	3,3	2,8	4,6	44
1,8	3,3	3,1	1,0	6,2	3,2	5,8	4,6	6,2	5,3	2,8	45
0,6	1,4	1,4	1,0	1,8	0,7	1,9	1,5	2,1	1,4	1,8	46
-	0,2	-	1,0	-	0,7	0,6	-	0,4	0,9	-	47
0,6	0,3	0,6	-	-	0,9	0,6	-	-	2,1	-	48

4 Vor dem Landgericht in erster

noch: 4.5 Verfahrens

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer mehr als ... bis einschließlich ... Monate Durchschnittsdauer	Einheit	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
			zu- sammen	OLG-Bezirk			zu- sammen	OLG-Bezirk		
				Braun- schweig	Celle	Olden- burg		Düssel- dorf	Hamm	Köln
1	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl	1 263	213	621	429	3 340	992	1 741	607
	davon waren bei dem Gericht anhängig									
2	bis 3	%	42,1	39,9	41,2	44,5	45,4	38,3	48,7	47,6
3	3 - 6	%	30,2	31,5	30,9	28,7	32,2	32,5	31,1	35,1
4	6 - 12	%	17,0	18,3	17,1	16,3	13,3	16,5	12,5	10,5
5	12 - 18	%	5,2	5,2	4,5	6,3	4,1	4,5	4,0	3,5
6	18 - 24	%	2,4	4,7	1,9	1,9	2,0	2,9	1,4	2,0
7	24 - 36	%	1,3	0,5	1,9	0,7	2,1	3,7	1,6	1,0
8	mehr als 36 Monate	%	1,7	-	2,4	1,6	0,9	1,5	0,8	0,3
9	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	5,9	5,4	6,3	5,7	5,3	6,5	5,0	4,4
10	Durch Urteil erledigte Verfahren	Anzahl	925	143	455	327	2 327	707	1 168	452
	davon waren bei dem Gericht anhängig									
11	bis 3	%	33,6	32,2	30,1	39,1	36,5	31,4	39,6	36,7
12	3 - 6	%	35,8	35,7	39,6	30,6	40,0	38,8	39,2	43,8
13	6 - 12	%	19,6	19,6	19,8	19,3	14,9	18,1	13,8	12,8
14	12 - 18	%	5,6	5,6	4,8	6,7	4,3	4,5	4,6	3,1
15	18 - 24	%	2,6	6,3	1,8	2,1	1,9	2,8	1,3	2,2
16	24 - 36	%	1,4	0,7	2,2	0,6	1,9	3,5	1,2	1,1
17	mehr als 36 Monate	%	1,4	-	1,8	1,5	0,5	0,8	0,3	0,2
18	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	6,3	6,2	6,5	6,2	5,4	6,4	5,1	5,0
19	Erledigte Verfahren ohne Wiederaufnahmeverfahren, Nachverfahren und Anträge auf Einleitung eines objektiven Verfahrens	Anzahl	1 253	207	617	429	3 287	980	1 712	595
	davon waren ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft anhängig									
20	bis 3	%	6,6	7,7	8,4	3,5	5,8	4,7	6,8	5,0
21	3 - 6	%	24,2	25,1	23,3	24,9	22,4	22,6	23,3	19,3
22	6 - 12	%	30,6	29,5	30,5	31,5	32,4	29,5	32,0	38,3
23	12 - 18	%	13,3	16,4	12,3	13,3	14,6	14,4	14,9	14,3
24	18 - 24	%	8,9	8,7	7,9	10,5	8,2	8,3	8,1	8,6
25	24 - 36	%	8,1	8,7	8,4	7,2	7,8	9,2	7,0	8,1
26	36 - 48	%	4,5	1,9	4,9	5,1	3,7	4,3	3,6	3,2
27	mehr als 48 Monate	%	3,8	1,9	4,2	4,0	5,0	7,1	4,4	3,2
28	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	14,8	13,0	15,0	15,5	15,7	18,0	14,8	14,6
29	Verfahren mit Anklage und Eröffnungsbeschluss	Anzahl	1 054	176	510	368	2 887	884	1 493	510
30	Durchschnittliche Dauer der Verfahren vom Eingang bei Gericht bis zum Erlass eines Eröffnungsbeschlusses	Monate	2,8	2,9	2,6	3,0	2,3	2,8	2,2	1,9
31	Durch Urteil erledigte Anklagen	Anzahl	805	123	386	296	2 091	639	1 050	402
32	Durchschnittliche Dauer der Verfahren in der Instanz	Monate	6,2	6,3	6,5	6,0	5,5	6,5	5,1	5,1
	Zeitraum der Hauptverhandlungen									
33	Verfahren mit mehreren Hauptverhandlungen	Anzahl	49	2	27	20	118	60	40	18
	davon waren vom Beginn der ersten HV bis zur Beendigung der letzten HV anhängig									
34	bis 1	%	18,4	-	29,6	5,0	10,2	10,0	10,0	11,1
35	1 - 2	%	8,2	-	11,1	5,0	6,8	6,7	10,0	-
36	2 - 3	%	16,3	50,0	11,1	20,0	19,5	23,3	15,0	16,7
37	3 - 6	%	24,5	-	33,3	15,0	24,6	18,3	35,0	22,2
38	6 - 9	%	14,3	50,0	3,7	25,0	14,4	15,0	15,0	11,1
39	9 - 12	%	-	-	-	-	8,5	8,3	2,5	22,2
40	mehr als 12 Monate	%	18,4	-	11,1	30,0	16,1	18,3	12,5	16,7
41	Verfahren mit mehreren HV-Tagen der letzten (einigen) Hauptverhandlung	Anzahl	468	76	244	148	1 312	340	683	289
	davon waren vom Beginn des ersten HV-Tages bis zur Beendigung des letzten HV-Tages anhängig									
42	bis 1	%	82,7	82,9	82,4	83,1	81,2	73,5	83,6	84,4
43	1 - 2	%	8,3	11,8	8,2	6,8	9,3	8,5	9,2	10,4
44	2 - 3	%	3,0	3,9	2,9	2,7	3,9	7,6	2,9	1,7
45	3 - 6	%	3,4	-	3,3	5,4	3,4	5,0	2,9	2,4
46	6 - 9	%	0,9	-	1,6	-	1,1	3,2	0,3	0,3
47	9 - 12	%	0,9	-	1,2	0,7	0,3	0,3	0,1	0,7
48	mehr als 12 Monate	%	0,9	1,3	0,4	1,4	0,9	1,8	0,9	-

Instanz 2004 erledigte Verfahren

dauer

zusammen	Rheinland-Pfalz		Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
	OLG-Bezirk							
	Koblenz	Zweibrücken						
811	509	302	227	515	436	350	377	1
38,0	38,5	37,1	34,8	39,8	42,9	31,1	47,7	2
37,7	40,1	33,8	39,6	32,6	27,5	36,9	28,6	3
12,1	11,2	13,6	13,2	15,0	15,6	22,3	11,1	4
5,5	4,1	7,9	8,8	4,5	6,9	4,6	3,2	5
3,1	1,8	5,3	1,8	2,5	3,0	0,6	2,9	6
1,7	2,4	0,7	1,3	3,7	3,7	2,3	2,1	7
1,8	2,0	1,7	0,4	1,9	0,5	2,3	4,2	8
6,0	5,8	6,4	5,6	6,5	6,1	6,3	7,0	9
593	389	204	163	365	300	272	270	10
29,2	30,1	27,5	23,3	29,6	29,0	26,8	37,4	11
46,0	48,1	42,2	47,9	38,1	36,0	40,4	35,6	12
14,7	13,6	16,7	16,0	18,4	19,0	22,1	13,7	13
5,4	4,1	7,8	9,8	5,5	8,0	5,1	2,6	14
2,7	1,5	4,9	1,8	3,6	3,3	0,7	3,3	15
0,8	1,3	-	1,2	3,8	4,3	2,6	2,2	16
1,2	1,3	1,0	-	1,1	0,3	2,2	5,2	17
5,9	5,6	6,4	6,1	7,0	7,1	6,6	8,2	18
799	502	297	226	503	430	345	362	19
4,6	5,4	3,4	2,2	4,4	7,9	4,9	6,1	20
22,9	25,3	18,9	14,6	16,3	22,6	19,1	18,5	21
33,0	33,7	32,0	42,9	30,4	27,7	32,5	30,9	22
13,8	12,5	15,8	16,8	19,3	16,7	17,4	11,3	23
6,9	4,6	10,8	5,8	9,1	7,7	7,5	4,4	24
8,3	8,8	7,4	10,6	10,5	9,1	6,7	12,7	25
2,8	2,8	2,7	4,9	5,0	4,0	5,8	4,7	26
7,8	7,0	9,1	2,2	5,0	4,4	6,1	11,3	27
16,4	15,6	17,8	14,6	17,1	15,2	16,5	19,8	28
688	434	254	203	424	316	328	311	29
2,3	2,3	2,3	2,2	2,5	3,1	3,3	3,5	30
526	347	179	144	321	242	260	245	31
5,8	5,5	6,3	6,0	7,1	7,2	6,6	8,3	32
34	17	17	5	19	26	20	9	33
8,8	11,8	5,9	-	5,3	3,8	15,0	11,1	34
11,8	17,6	5,9	-	5,3	3,8	5,0	22,2	35
8,8	-	17,6	-	10,5	23,1	15,0	-	36
23,5	17,6	29,4	60,0	15,8	23,1	20,0	11,1	37
17,6	17,6	17,6	-	10,5	11,5	20,0	11,1	38
5,9	-	11,8	20,0	10,5	15,4	20,0	-	39
23,5	35,3	11,8	20,0	42,1	19,2	5,0	44,4	40
292	162	130	47	203	182	148	137	41
73,6	67,9	80,8	85,1	77,8	72,0	71,6	74,5	42
10,3	11,7	8,5	2,1	9,4	13,2	14,2	14,6	43
5,8	5,6	6,2	4,3	3,0	4,4	5,4	2,2	44
5,8	8,0	3,1	4,3	6,4	4,9	4,7	4,4	45
1,0	1,9	-	4,3	2,5	2,2	0,7	0,7	46
2,1	3,1	0,8	-	0,5	1,6	1,4	-	47
1,4	1,9	0,8	-	0,5	1,6	2,0	3,6	48

5 Vor dem Landgericht in der Berufungs

5.1 Vorinstanz, Einleitungsart, Betreiber, Beschuldigte,

Lfd. Nr.	Art der Vorinstanz Art der Einleitung Betreiber der Berufung Beschuldigte	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden- OLG-	
					zusammen	Karlsruhe
1	Erledigte Verfahren insgesamt	56 980	46 816	10 164	6 930	3 030
	Von ihnen richteten sich gegen ein Urteil des					
2	Strafrichters	40 606	33 755	6 851	5 174	2 309
3	Schöffengerichts	7 471	6 203	1 268	877	382
4	Erweiterten Schöffengerichts	265	263	2	-	-
5	Jugendrichters	3 548	2 726	822	401	181
6	Jugendschöffengerichts	5 090	3 869	1 221	478	158
	Die Verfahren wurden eingeleitet durch					
7	Berufung in Privatklageverfahren	92	61	31	12	8
	Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft					
8	zuungunsten des Beschuldigten	46	27	19	1	1
9	zugunsten des Beschuldigten	123	94	29	13	12
10	von der Rechtsmittelinstanz zurückgewiesene Verfahren	621	469	152	44	30
11	Berufung im Officialverfahren	55 659	45 752	9 907	6 739	2 926
12	Annahmoberufung im Officialverfahren (§ 313 StPO)	439	413	26	121	53
	Die Berufung wurde eingelegt durch					
13	den Beschuldigten	52 035	43 196	8 839	6 254	2 692
14	die Staatsanwaltschaft zuungunsten des Beschuldigten	10 398	8 182	2 216	1 602	724
15	die Staatsanwaltschaft zugunsten des Beschuldigten	173	124	49	40	14
16	Nebenkläger	320	257	63	32	18
17	Privatkläger	14	13	1	1	1
18	den Erziehungsberechtigten/ gesetzlichen Vertreter	34	29	5	6	1
19	Zahl der Beschuldigten insgesamt	60 646	49 827	10 819	7 478	3 234
	Zahl der Verfahren					
20	mit 1 Beschuldigten	53 917	44 296	9 621	6 472	2 858
21	mit 2 Beschuldigten	2 635	2 184	451	394	148
22	mit 3 bis 5 Beschuldigten	416	325	91	62	23
23	mit 6 bis 10 Beschuldigten	10	9	1	2	1
24	mit 11 und mehr Beschuldigten	2	2	-	-	-
	Vorführung von Verfahrensbeteiligten zur (letzten) Hauptverhandlung					
25	Zahl der Verfahren mit Hauptverhandlung	42 575	34 796	7 779	4 791	2 102
26	Verfahren, in denen ein Beteiligter aus Haft vorgeführt wurde	5 070	4 050	1 020	591	231
27	Verfahren, in denen ein Beteiligter vorgeführt wurde, ohne in Haft zu sein	346	226	120	30	17
	Maßnahmen der Gewinnabschöpfung					
28	Verfahren mit Anträgen auf Maßnahmen der Gewinnabschöpfung	216	208	8	145	73

instanz 2004 erledigte Verfahren

Vorführung zur Hauptverhandlung, Gewinnabschöpfung

Württemberg	Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
Bezirk	zusammen	OLG-Bezirk									
Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg							
3 900	9 848	5 477	2 581	1 790	3 309	2 067	248	2 080	3 446	1 279	1
2 865	7 591	4 187	2 034	1 370	2 459	1 422	174	1 602	2 566	806	2
495	981	560	225	196	421	260	38	300	491	163	3
-	-	-	-	-	51	-	1	-	1	1	4
220	537	314	133	90	114	164	13	79	184	127	5
320	739	416	189	134	264	221	22	99	204	182	6
4	4	1	2	1	9	3	-	-	6	-	7
-	3	-	-	3	7	4	-	2	2	4	8
1	21	9	10	2	5	2	2	4	6	6	9
14	111	74	26	11	34	8	1	19	52	26	10
3 813	9 647	5 355	2 531	1 761	3 220	2 046	242	2 039	3 341	1 243	11
68	62	38	12	12	34	4	3	16	39	-	12
3 562	8 979	4 939	2 385	1 655	3 045	1 699	241	1 883	3 265	1 126	13
878	3 260	1 812	846	602	372	442	13	324	352	202	14
26	20	17	-	3	9	7	1	6	8	5	15
14	33	21	7	5	30	16	-	11	25	8	16
-	2	1	1	-	1	-	-	1	-	-	17
5	5	3	1	1	3	2	-	3	-	1	18
4 244	10 345	5 742	2 728	1 875	3 508	2 189	262	2 237	3 629	1 374	19
3 614	9 413	5 248	2 447	1 718	3 126	1 959	235	1 955	3 288	1 204	20
246	384	202	121	61	168	96	12	105	140	56	21
39	51	27	13	11	15	12	1	18	18	19	22
1	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
2 689	7 184	4 008	1 906	1 270	2 683	1 516	151	1 599	2 504	971	18
360	786	422	237	127	262	168	16	303	306	128	19
13	22	10	12	-	24	19	1	16	8	65	20
72	12	7	3	2	1	-	-	18	3	3	21

5 Vor dem Landgericht in der Berufung

noch: 5.1 Vorinstanz, Einleitungsart,

Lfd. Nr.	Art der Vorinstanz Art der Einleitung Betreiber der Berufung Beschuldigte	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
		zu- sammen	OLG-Bezirk			zu- sammen	OLG-Bezirk		
			Braun- schweig	Celle	Olden- burg		Düssel- dorf	Hamm	Köln
1	Erledigte Verfahren insgesamt	5 037	910	2 349	1 778	11 801	3 794	5 658	2 349
	Von ihnen richteten sich gegen ein Urteil des								
2	Strafrichters	3 503	660	1 623	1 220	7 804	2 550	3 686	1 568
3	Schöffengerichts	652	86	301	265	1 872	627	835	410
4	Erweiterten Schöffengerichts	11	1	6	4	195	11	184	-
5	Jugendrichters	419	86	197	136	716	245	376	95
6	Jugendschöffengerichts	452	77	222	153	1 214	361	577	276
	Die Verfahren wurden eingeleitet durch								
7	Berufung in Privatklageverfahren	4	-	1	3	20	5	10	5
	Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft								
8	zuungunsten des Beschuldigten	3	1	2	-	6	-	5	1
9	zugunsten des Beschuldigten	6	1	4	1	22	2	15	5
10	von der Rechtsmittelinstanz zurückgewiesene Verfahren	61	11	36	14	97	27	39	31
11	Berufung im Officialverfahren	4 909	881	2 275	1 753	11 606	3 742	5 566	2 298
12	Annahmoberufung im Officialverfahren (§ 313 StPO)	54	16	31	7	50	18	23	9
	Die Berufung wurde eingelegt durch								
13	den Beschuldigten	4 729	859	2 187	1 683	10 985	3 467	5 316	2 202
14	die Staatsanwaltschaft zuungunsten des Beschuldigten	579	126	267	186	1 132	427	495	210
15	die Staatsanwaltschaft zugunsten des Beschuldigten	11	1	5	5	20	7	9	4
16	Nebenkläger	34	4	14	16	65	21	31	13
17	Privatkläger	-	-	-	-	7	3	2	2
18	den Erziehungsberechtigten/ gesetzlichen Vertreter	3	-	1	2	7	1	5	1
19	Zahl der Beschuldigten insgesamt	5 461	962	2 550	1 949	12 545	4 067	5 983	2 495
	Zahl der Verfahren								
20	mit 1 Beschuldigten	4 703	866	2 183	1 654	11 200	3 585	5 384	2 231
21	mit 2 Beschuldigten	282	39	141	102	508	182	229	97
22	mit 3 bis 5 Beschuldigten	50	5	24	21	89	24	45	20
23	mit 6 bis 10 Beschuldigten	1	-	1	-	3	2	-	1
24	mit 11 und mehr Beschuldigten	1	-	-	1	1	1	-	-
	Vorführung von Verfahrensbeteiligten zur (letzten) Hauptverhandlung								
18	Zahl der Verfahren mit Hauptverhandlung	3 837	667	1 812	1 358	8 949	2 830	4 287	1 832
19	Verfahren, in denen ein Beteiligter aus Haft vorgeführt wurde	405	79	207	119	1 035	378	415	242
20	Verfahren, in denen ein Beteiligter vorgeführt wurde, ohne in Haft zu sein	22	-	12	10	53	17	14	22
	Maßnahmen der Gewinnabschöpfung								
21	Verfahren mit Anträgen auf Maßnahmen der Gewinnabschöpfung	3	-	1	2	13	1	7	5

instanz 2004 erledigte Verfahren

Betreiber, Beschuldigte

zusammen	Rheinland-Pfalz		Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
	OLG-Bezirk							
	Koblenz	Zweibrücken						
2 517	1 772	745	483	3 703	1 567	1 117	1 548	1
1 800	1 254	546	315	2 529	1 038	767	1 056	2
342	243	99	64	479	198	165	168	3
3	2	1	-	-	1	1	-	4
149	105	44	37	268	120	77	143	5
223	168	55	67	427	210	107	181	6
5	3	2	-	-	1	1	27	7
2	2	-	-	8	1	1	2	8
10	9	1	2	9	5	3	7	9
37	25	12	2	56	39	11	23	10
2 446	1 723	723	478	3 623	1 508	1 085	1 487	11
17	10	7	1	7	13	16	2	12
2 299	1 618	681	470	3 145	1 463	1 046	1 406	13
336	228	108	91	1 094	159	121	319	14
1	1	-	1	19	9	7	9	15
17	9	8	-	20	10	10	9	16
-	-	-	-	-	-	1	1	17
1	-	1	1	2	-	-	-	18
2 661	1 864	797	510	3 952	1 654	1 191	1 650	19
2 395	1 690	705	459	3 500	1 493	1 050	1 465	20
109	75	34	21	168	64	61	67	21
12	7	5	3	34	10	6	16	22
1	-	1	-	1	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	24
1 890	1 339	551	386	2 881	1 271	822	1 140	18
180	131	49	58	416	177	108	131	19
16	13	3	4	16	12	30	8	20
2	2	-	-	4	-	11	1	21

5 Vor dem Landgericht in der Berufungs

5.2 Art der Erledigung

Lfd. Nr.	Art der Erledigung 1)	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-OLG-	
					zusammen	Karlsruhe
1	Erledigte Verfahren insgesamt	56 980	46 816	10 164	6 930	3 030
2	Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit	10	8	2	1	-
3	Urteil	28 476	23 391	5 085	3 460	1 619
4	Ohne Einlegung eines Rechtsmittels rechtskräftig gewordene Urteile	22 133	18 199	3 934	2 776	1 259
5	Angefochtene Urteile	6 343	5 192	1 151	684	360
	Durch Urteil erledigt wurden					
6	Privatklageverfahren	32	22	10	6	4
7	Offizialverfahren	27 956	23 003	4 953	3 421	1 588
8	sonstige Verfahren	488	366	122	33	27
9	Verwerfungsbeschluss nach § 322 Abs. 1 StPO	493	399	94	48	21
10	Einstellung mit Auflage nach § 153a StPO	2 828	2 291	537	289	130
11	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i.V.m. § 37 Abs. 2 BtMG	7	5	2	-	-
12	Einstellung nach § 47 JGG	155	118	37	18	9
13	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO)	1 066	909	157	122	62
14	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	868	710	158	98	38
15	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	52	49	3	2	-
16	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	269	223	46	45	21
17	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	155	129	26	23	9
18	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	4	3	1	-	-
19	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme (§ 31a Abs. 2 BtMG, §§ 153b Abs. 2, 153c Abs. 3, 153d Abs. 2, 153e Abs. 2, 154e Abs. 2, 390 Abs. 5 i.V.m. 383 Abs. 2 StPO)	115	38	77	5	2
20	Vergleich in der Privatklagesache	6	6	-	-	-
21	Zurücknahme der Berufung	19 743	16 378	3 365	2 458	929
22	Zurücknahme der Privatklage	41	34	7	1	1
23	Aussetzung des Verfahrens	-	-	-	-	-
24	Verwerfung der Annahmoberufung (§ 313 Abs. 2 StPO)	536	445	91	101	58
25	Sonstige Erledigungsart	2 156	1 680	476	259	131

1) Je Verfahren wird nur eine Erledigungsart nachgewiesen, und zwar die jeweils erste aus der in dieser Tabelle genannten Rangfolge.

instanz 2004 erledigte Verfahren

der Verfahren

Württemberg	Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
Bezirk	zusammen	OLG-Bezirk									
Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg							
3 900	9 848	5 477	2 581	1 790	3 309	2 067	248	2 080	3 446	1 279	1
1	4	1	1	2	-	-	-	-	1	-	2
1 841	4 790	2 704	1 271	815	1 867	1 013	100	1 249	1 636	629	3
1 517	3 664	2 055	980	629	1 327	812	93	928	1 271	492	4
324	1 126	649	291	186	540	201	7	321	365	137	5
2	1	-	1	-	7	-	-	-	2	-	6
1 833	4 712	2 654	1 253	805	1 832	1 007	98	1 228	1 594	608	7
6	77	50	17	10	28	6	2	21	40	21	8
27	107	72	23	12	28	12	4	14	27	15	9
159	475	235	124	116	78	151	10	97	176	14	10
-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	11
9	11	7	1	3	6	5	1	4	11	11	12
60	143	61	50	32	48	38	10	26	107	6	13
60	190	85	48	57	31	26	8	48	39	7	14
2	8	5	3	-	2	-	-	2	15	-	15
24	75	39	20	16	10	13	1	15	9	2	16
14	32	19	6	7	6	8	-	6	14	2	17
-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	18
3	12	11	1	-	2	6	1	2	5	69	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	20
1 529	3 709	2 087	960	662	1 076	656	102	568	1 258	406	21
-	8	6	-	2	5	2	-	-	3	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
43	51	29	9	13	48	36	2	16	49	8	24
128	230	113	64	53	102	101	9	33	93	109	25

5 Vor dem Landgericht in der Berufungs

noch: 5.2 Art der Erledigung

Lfd. Nr.	Art der Erledigung 1)	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
		zu- sammen	OLG-Bezirk			zu- sammen	OLG-Bezirk		
			Braun- schweig	Celle	Olden- burg		Düssel- dorf	Hamm	Köln
1	Erledigte Verfahren insgesamt	5 037	910	2 349	1 778	11 801	3 794	5 658	2 349
2	Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit	-	-	-	-	2	2	-	-
3	Urteil	2 661	478	1 212	971	5 521	1 760	2 653	1 108
4	Ohne Einlegung eines Rechtsmittels rechtskräftig gewordene Urteile	2 003	349	949	705	4 507	1 447	2 206	854
5	Angefochtene Urteile	658	129	263	266	1 014	313	447	254
	Durch Urteil erledigt wurden								
6	Privatklageverfahren	2	-	1	1	3	1	2	-
7	Offizialverfahren	2 611	474	1 178	959	5 441	1 740	2 615	1 086
8	sonstige Verfahren	48	4	33	11	77	19	36	22
9	Verwerfungsbeschluss nach § 322 Abs. 1 StPO	36	11	16	9	100	29	40	31
10	Einstellung mit Auflage nach § 153a StPO	249	49	128	72	730	217	383	130
11	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i.V.m. § 37 Abs. 2 BtMG	-	-	-	-	2	-	1	1
12	Einstellung nach § 47 JGG	16	1	11	4	38	13	17	8
13	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO)	86	13	34	39	281	96	136	49
14	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	78	20	20	38	165	48	96	21
15	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	5	2	2	1	11	3	5	3
16	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	22	4	9	9	38	12	14	12
17	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	10	2	5	3	26	12	11	3
18	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	-	-	-	-	1	-	-	1
19	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme (§ 31a Abs. 2 BtMG, §§ 153b Abs. 2, 153c Abs. 3, 153d Abs. 2, 153e Abs. 2, 154e Abs. 2, 390 Abs. 5 i.V.m. 383 Abs. 2 StPO)	2	-	1	1	8	-	3	5
20	Vergleich in der Privatklagesache	-	-	-	-	1	1	-	-
21	Zurücknahme der Berufung	1 614	270	784	560	4 187	1 260	2 025	902
22	Zurücknahme der Privatklage	2	1	1	-	12	2	7	3
23	Aussetzung des Verfahrens	-	-	-	-	-	-	-	-
24	Verwerfung der Annahmoberufung (§ 313 Abs. 2 StPO)	51	4	28	19	87	41	27	19
25	Sonstige Erledigungsart	205	55	98	52	591	298	240	53

1) Je Verfahren wird nur eine Erledigungsart nachgewiesen, und zwar die jeweils erste aus der in dieser Tabelle genannten Rangfolge.

instanz 2004 erledigte Verfahren

der Verfahren

zusammen	Rheinland-Pfalz		Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
	OLG-Bezirk							
	Koblenz	Zweibrücken						
2 517	1 772	745	483	3 703	1 567	1 117	1 548	1
-	-	-	-	1	1	-	-	2
1 335	922	413	210	1 909	890	562	644	3
1 017	699	318	191	1 412	672	422	546	4
318	223	95	19	497	218	140	98	5
1	1	-	-	-	1	-	-	9
1 307	901	406	207	1 865	853	552	620	7
27	20	7	3	44	36	10	15	8
30	18	12	-	33	9	5	25	9
98	61	37	21	199	71	68	102	10
2	-	2	-	1	-	-	-	11
8	5	3	1	14	2	4	5	12
47	24	23	10	34	28	29	51	13
31	15	16	9	58	33	13	34	14
2	1	1	2	2	1	-	-	15
5	1	4	1	25	1	2	5	16
10	7	3	-	8	2	2	6	17
-	-	-	-	-	1	-	-	18
-	-	-	-	-	-	1	2	19
2	1	1	-	-	-	-	-	20
838	640	198	214	1 231	461	354	611	21
1	1	-	-	1	1	2	3	22
-	-	-	-	-	-	-	-	23
23	17	6	4	33	12	13	2	24
85	59	26	11	154	54	62	58	25

5 Vor dem Landgericht in der Berufung

5.3 Art der Erledigung für

Lfd. Nr.	Art der Erledigung	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-OLG-	
					zusammen	Karlsruhe
1	Zahl der einzelnen Beschuldigten insgesamt	60 646	49 827	10 819	7 478	3 234
2	Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit	10	8	2	1	-
3	Urteile zusammen	30 033	24 652	5 381	3 646	1 705
4	Aufhebung des Urteils der Vorinstanz und Verweisung an das zuständige Gericht (§ 328 StPO)	127	103	24	13	8
5	Aufhebung des erstinstanzlichen freisprechenden Urteils und Verurteilung	477	355	122	76	44
6	Aufhebung des erstinstanzlichen verurteilenden Urteils und Freispruch	1 692	1 314	378	174	104
7	Abänderung/Ergänzung des Urteilsausspruchs bei gleichzeitiger Verwerfung der Berufung/Aufhebung des Urteils im übrigen	17 402	14 247	3 155	2 156	1 058
8	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO)	41	33	8	7	2
9	Verwerfung der Berufung wegen Ausbleibens des Beschuldigten (§ 329 Abs. 1 StPO)	3 779	3 233	546	363	144
10	Sonstige Verwerfung der Berufung	6 515	5 367	1 148	857	345
11	Verwerfungsbeschluss nach § 322 Abs. 1 StPO	503	407	96	51	23
12	Einstellung mit Auflage oder Weisung nach § 153a StPO zusammen	3 027	2 458	569	310	135
13	Täter - Opfer - Ausgleich (Abs. 1 Satz 2 Nr. 5).....	125	100	25	18	9
14	Wiedergutmachung des Schadens (Abs. 1 Satz 2 Nr. 2)	259	226	33	25	6
15	Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 2 Nr. 2)	2 358	1 919	439	229	103
16	Sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 3)	157	111	46	20	8
17	Erfüllung der Unterhaltungspflicht (Abs. 1 Satz 2 Nr. 4)	68	54	14	10	5
18	Teilnahme an einem Aufbaueminar nach § 2b Abs. 2 Satz 2 oder § 4 Abs. 8 Satz 4 StVG (Abs. 2 Satz 1 Nr. 6)	3	3	-	-	-
19	Sonstige Auflagen oder Weisungen (Abs.1 Satz 2)	57	45	12	8	4
20	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i.V.m. § 37 Abs. 2 BtMG	7	5	2	-	-
21	Einstellung nach § 47 JGG zusammen	180	139	41	22	13
22	da die Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen (Abs. 1 Satz 1 Nr. 1).....	109	86	23	18	10
23	da eine erzieherische Maßnahme im Sinne des § 45 Abs. 2 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich macht (Abs. 1 Satz 1 Nr. 2)	49	41	8	3	2
24	da nach Anordnung einer Maßnahme nach § 45 Abs. 3 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 3)	20	12	8	1	1
25	da Beschuldigter mangels Reife strafrechtlich nicht verantwortlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 4)	2	-	2	-	-
26	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) zusammen	1 162	987	175	133	66
27	ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	675	588	87	86	43
28	mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	487	399	88	47	23
29	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstrafat (§ 154 Abs. 2 StPO)	917	752	165	105	40
30	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	53	50	3	2	-
31	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	279	229	50	46	21
32	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	156	130	26	23	9
33	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	4	3	1	-	-
34	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme	137	57	80	5	2
35	nach § 31a Abs. 2 BtMG	33	29	4	-	-
36	nach § 153b Abs. 2, § 153c Abs. 3, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2, § 390 Abs. 5 i.V.m. § 383 Abs. 2 StPO	104	28	76	5	2
37	Vergleich in der Privatklagesache	6	6	-	-	-
38	Zurücknahme der Berufung	21 199	17 584	3 615	2 723	1 019
39	Zurücknahme der Privatklage	43	36	7	1	1
40	Aussetzung des Verfahrens zusammen	-	-	-	-	-
41	bis zum rechtskräftigen Abschluss des Besteuerungsverfahrens (§ 396 Abs. 2 AO)	-	-	-	-	-
42	zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage (§ 262 Abs. 2 StPO)	-	-	-	-	-
43	um gemäß Art. 100 GG eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts abzuwarten	-	-	-	-	-
44	Verwerfung der Annahmoberufung (§ 313 Abs. 2 StPO).....	548	456	92	105	61
45	Sonstige Erledigungsart	2 382	1 868	514	305	139

instanz 2004 erledigte Verfahren
die einzelnen Beschuldigten

Württemberg	Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
Bezirk	OLG-Bezirk										
Stuttgart	zusammen	München	Nürnberg	Bamberg							
4 244	10 345	5 742	2 728	1 875	3 508	2 189	262	2 237	3 629	1 374	1
1	4	1	1	2	-	-	-	-	1	-	2
1 941	4 988	2 821	1 326	841	1 974	1 078	103	1 329	1 718	676	3
5	23	14	6	3	16	6	-	3	4	2	4
32	64	47	8	9	48	32	1	14	15	15	5
70	272	160	63	49	128	69	9	78	92	53	6
1 098	3 241	1 791	885	565	902	626	59	738	980	359	7
5	13	8	4	1	2	3	-	-	3	1	8
219	464	250	131	83	330	124	15	160	236	59	9
512	911	551	229	131	548	218	19	336	388	187	10
28	108	72	24	12	28	12	4	15	28	16	11
175	504	248	134	122	79	157	11	111	184	14	12
9	17	6	6	5	2	8	-	5	6	-	13
19	40	15	9	16	4	7	2	9	14	-	14
126	420	211	113	96	64	127	5	89	148	13	15
12	10	3	3	4	6	10	1	2	10	1	16
5	10	8	2	-	1	2	1	1	4	-	17
-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	18
4	7	5	1	1	2	3	-	5	2	-	19
-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	20
9	11	7	1	3	7	6	2	4	12	11	21
8	5	4	-	1	4	3	-	1	8	10	22
1	3	1	1	1	3	2	2	3	3	1	23
-	3	2	-	1	-	1	-	-	1	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
67	155	64	57	34	50	41	12	30	115	6	26
43	101	42	37	22	34	20	5	18	73	1	27
24	54	22	20	12	16	21	7	12	42	5	28
65	199	89	50	60	32	27	8	49	43	8	29
2	8	5	3	-	2	-	-	2	15	-	30
25	78	40	22	16	10	13	1	15	9	2	31
14	32	19	6	7	6	8	-	6	14	2	32
-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	33
3	12	11	1	-	2	6	1	2	5	72	34
-	2	2	-	-	1	2	-	1	5	2	35
3	10	9	1	-	1	4	1	1	-	70	36
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	37
1 704	3 938	2 210	1 025	703	1 153	693	109	622	1 328	439	38
-	9	6	-	3	5	2	-	-	3	-	39
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
44	52	29	9	14	49	36	2	17	50	9	44
166	244	117	69	58	111	110	9	35	101	118	45

5 Vor dem Landgericht in der Berufung

noch: 5.3 Art der Erledigung für

Lfd. Nr.	Art der Erledigung	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
		zu- sammen	OLG-Bezirk			zu- sammen	OLG-Bezirk		
			Braun- schweig	Celle	Olden- burg		Düssel- dorf	Hamm	Köln
1	Zahl der einzelnen Beschuldigten insgesamt	5 461	962	2 550	1 949	12 545	4 067	5 983	2 495
2	Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit	-	-	-	-	2	2	-	-
3	Urteile zusammen	2 841	498	1 296	1 047	5 820	1 878	2 786	1 156
4	Aufhebung des Urteils der Vorinstanz und Verweisung an das zuständige Gericht (§ 328 StPO)	7	-	6	1	30	9	11	10
5	Aufhebung des erstinstanzlichen freisprechenden Urteils und Verurteilung	41	3	24	14	46	11	30	5
6	Aufhebung des erstinstanzlichen verurteilenden Urteils und Freispruch	151	22	79	50	307	159	109	39
7	Abänderung/Ergänzung des Urteilsausspruchs bei gleichzeitiger Verwerfung der Berufung/Aufhebung des Urteils im übrigen	1 538	259	763	516	3 314	979	1 696	639
8	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO)	-	-	-	-	7	1	3	3
9	Verwerfung der Berufung wegen Ausbleibens des Beschuldigten (§ 329 Abs. 1 StPO)	385	60	157	168	978	342	430	206
10	Sonstige Verwerfung der Berufung	719	154	267	298	1 138	377	507	254
11	Verwerfungsbeschluss nach § 322 Abs. 1 StPO	37	11	16	10	100	29	40	31
12	Einstellung mit Auflage oder Weisung nach § 153a StPO zusammen	275	53	144	78	783	227	405	151
13	Täter - Opfer - Ausgleich (Abs. 1 Satz 2 Nr. 5).....	14	4	6	4	31	9	18	4
14	Wiedergutmachung des Schadens (Abs. 1 Satz 2 Nr. 2)	16	3	12	1	90	27	50	13
15	Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 2 Nr. 2)	218	40	111	67	596	171	301	124
16	Sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 3)	18	6	10	2	37	11	21	5
17	Erfüllung der Unterhaltspflicht (Abs. 1 Satz 2 Nr. 4)	5	-	3	2	16	6	5	5
18	Teilnahme an einem Aufbaueminar nach § 2b Abs. 2 Satz 2 oder § 4 Abs. 8 Satz 4 StVG (Abs. 2 Satz 1 Nr. 6)	-	-	-	-	1	1	-	-
19	Sonstige Auflagen oder Weisungen (Abs.1 Satz 2)	4	-	2	2	12	2	10	-
20	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i.V.m. § 37 Abs. 2 BtMG	-	-	-	-	2	-	1	1
21	Einstellung nach § 47 JGG zusammen	19	1	14	4	45	15	21	9
22	da die Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen (Abs. 1 Satz 1 Nr. 1).....	13	-	9	4	26	10	12	4
23	da eine erzieherische Maßnahme im Sinne des § 45 Abs. 2 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich macht (Abs. 1 Satz 1 Nr. 2)	3	1	2	-	15	3	8	4
24	da nach Anordnung einer Maßnahme nach § 45 Abs. 3 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 3)	3	-	3	-	4	2	1	1
25	da Beschuldigter mangels Reife strafrechtlich nicht verantwortlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 4)	-	-	-	-	-	-	-	-
26	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) zusammen	92	15	34	43	304	110	139	55
27	ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	59	7	23	29	153	44	73	36
28	mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	33	8	11	14	151	66	66	19
29	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	82	22	20	40	178	54	101	23
30	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	5	2	2	1	12	3	6	3
31	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	23	4	10	9	39	12	14	13
32	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	11	3	5	3	26	12	11	3
33	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	-	-	-	-	1	-	-	1
34	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme	21	-	1	20	8	-	3	5
35	nach § 31a Abs. 2 BtMG	19	-	-	19	-	-	-	-
36	nach § 153b Abs. 2, § 153c Abs. 3, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2, § 390 Abs. 5 i.V.m. § 383 Abs. 2 StPO	2	-	1	1	8	-	3	5
37	Vergleich in der Privatklagesache	-	-	-	-	1	1	-	-
38	Zurücknahme der Berufung	1 782	286	873	623	4 442	1 334	2 145	963
39	Zurücknahme der Privatklage	2	1	1	-	13	3	7	3
40	Aussetzung des Verfahrens zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-
41	bis zum rechtskräftigen Abschluss des Besteuerungsverfahrens (§ 396 Abs. 2 AO)	-	-	-	-	-	-	-	-
42	zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage (§ 262 Abs. 2 StPO)	-	-	-	-	-	-	-	-
43	um gemäß Art. 100 GG eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts abzuwarten	-	-	-	-	-	-	-	-
44	Verwerfung der Annahmoberufung (§ 313 Abs. 2 StPO).....	52	4	29	19	89	41	28	20
45	Sonstige Erledigungsart	219	62	105	52	680	346	276	58

instanz 2004 erledigte Verfahren
die einzelnen Beschuldigten

zusammen	Rheinland-Pfalz		Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
	OLG-Bezirk							
	Koblenz	Zweibrücken						
2 661	1 864	797	510	3 952	1 654	1 191	1 650	1
-	-	-	-	1	1	-	-	2
1 417	979	438	217	2 005	938	599	684	3
4	4	-	-	11	4	3	1	4
32	26	6	3	45	9	15	21	5
75	44	31	6	151	65	22	40	6
882	608	274	121	1 178	545	316	447	7
1	1	-	-	2	2	-	-	8
177	130	47	41	167	120	84	76	9
246	166	80	46	451	193	159	99	10
30	18	12	-	33	9	6	26	11
106	65	41	23	213	79	72	106	12
4	2	2	1	8	4	2	5	13
17	10	7	5	16	1	4	9	14
73	46	27	17	156	67	60	76	15
2	1	1	-	27	1	5	7	16
6	2	4	-	3	3	-	6	17
-	-	-	-	-	-	-	-	18
4	4	-	-	3	3	1	3	19
2	-	2	-	1	-	-	-	20
11	6	5	1	16	2	5	6	21
8	4	4	-	7	-	3	3	22
3	2	1	1	1	1	2	3	23
-	-	-	-	6	1	-	-	24
-	-	-	-	2	-	-	-	25
55	27	28	10	42	30	31	56	26
35	11	24	5	29	15	19	22	27
20	16	4	5	13	15	12	34	28
32	16	16	11	60	33	13	37	29
2	1	1	2	2	1	-	-	30
5	1	4	1	29	1	2	5	31
10	7	3	-	8	2	2	6	32
-	-	-	-	-	1	-	-	33
-	-	-	-	-	-	1	2	34
-	-	-	-	-	-	1	-	35
-	-	-	-	-	-	-	2	36
2	1	1	-	-	-	-	-	37
875	664	211	230	1 340	487	382	656	38
1	1	-	-	1	1	2	3	39
-	-	-	-	-	-	-	-	40
-	-	-	-	-	-	-	-	41
-	-	-	-	-	-	-	-	42
-	-	-	-	-	-	-	-	43
23	17	6	4	33	12	13	2	44
90	61	29	11	168	57	63	61	45

5 Vor dem Landgericht in der Berufungs

5.4 Haupt

Lfd. Nr.	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlung		Art des Nachweises	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-	
							zusammen	OLG-
								Karlsruhe
1	Hauptverhandlungen insgesamt		Verhandlungen	44 785	36 574	8 211	4 986	2 224
	davon in							
2	Berufungen in Officialverfahren	Verhandlungen	44 103	36 068	8 035	4 937	2 187	
3	Berufungen in Privatklageverfahren	Verhandlungen	62	38	24	7	4	
4	sonstigen Verfahren	Verhandlungen	620	468	152	42	33	
5	Erledigte Verfahren insgesamt	Verfahren	56 980	46 816	10 164	6 930	3 030	
6	ohne Hauptverhandlung	Verfahren	14 405	12 020	2 385	2 139	928	
7	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	Verfahren	13 623	11 027	2 596	1 300	467	
8	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	Verfahren	476	378	98	31	16	
9	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil	Verfahren	26 993	22 191	4 802	3 327	1 543	
10	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und Urteil	Verfahren	1 483	1 200	283	133	76	
11	Erledigte Berufungen in Officialverfahren	Verfahren	55 659	45 752	9 907	6 739	2 926	
12	ohne Hauptverhandlung	Verfahren	13 824	11 522	2 302	2 038	872	
13	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	Verfahren	13 477	10 918	2 559	1 280	462	
14	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	Verfahren	470	374	96	31	16	
15	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil	Verfahren	26 448	21 775	4 673	3 263	1 506	
16	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und Urteil	Verfahren	1 440	1 163	277	127	70	
17	Hauptverhandlungstage insgesamt	Tage	49 540	40 213	9 327	5 440	2 446	
18	dar. HV-Tage früherer Hauptverhandlungen	Tage	2 505	2 025	480	202	124	
	davon in							
19	Berufungen in Officialverfahren	Tage	48 732	39 622	9 110	5 380	2 399	
20	Berufungen in Privatklageverfahren	Tage	65	41	24	7	4	
21	sonstigen Verfahren	Tage	743	550	193	53	43	
22	Erledigte Verfahren mit Hauptverhandlung zusammen	Verfahren	42 575	34 796	7 779	4 791	2 102	
	Die Hauptverhandlung(en) verteilte(n) sich							
23	auf 1 HV-Tag	Verfahren	.	.	.	.	.
24	auf 2 HV-Tage	Verfahren	.	.	.	.	.
25	auf 3 bis 5 HV-Tage	Verfahren	.	.	.	.	.
26	auf 6 und mehr HV-Tage	Verfahren	.	.	.	.	.
27	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung	Tage	1,2	1,2	1,2	1,1	1,2	
	Die letzte (einzige) Hauptverhandlung verteilte sich							
28	auf 1 HV-Tag	Verfahren	39 896	32 734	7 162	4 491	1 957	
29	auf 2 HV-Tage	Verfahren	1 907	1 498	409	225	106	
30	auf 3 bis 5 HV-Tage	Verfahren	661	481	180	68	35	
31	auf 6 und mehr HV-Tage	Verfahren	111	83	28	7	4	
32	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage der letzten (einzigen) Hauptverhandlung je Verfahren mit Hauptverhandlung	Tage	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	
	An der letzten (einzigen) Hauptverhandlung haben teilgenommen							
33	Beschuldigte	Verfahren	38 759	31 610	7 149	4 408	1 957	
34	Zahl der Beschuldigten	Personen	41 108	33 483	7 625	4 680	2 066	
35	Verteidiger	Verfahren	35 515	29 087	6 428	3 940	1 799	
36	Zahl der Verteidiger	Personen	37 930	31 023	6 907	4 177	1 904	
37	Nebenkläger/Nebenklägervertreter	Verfahren	2 021	1 692	329	221	103	
38	Privatkläger/Privatklägervertreter	Verfahren	6	5	1	1	1	
39	Verletztenbeistand	Verfahren	148	125	23	7	3	
40	Sachverständige	Verfahren	4 305	3 541	764	487	263	
41	Dolmetscher	Verfahren	4 738	4 149	589	594	214	
42	Gerichtshelfer/Jugendgerichtshelfer	Verfahren	3 852	2 699	1 153	276	103	

instanz 2004 erledigte Verfahren

verhandlungen

Württemberg	Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
Bezirk	zusammen	OLG-Bezirk									
Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg							
2 762	7 647	4 265	2 025	1 357	2 909	1 620	155	1 669	2 585	1 017	1
2 750	7 539	4 195	2 002	1 342	2 867	1 611	153	1 644	2 533	988	2
3	3	-	2	1	7	1	-	-	5	-	3
9	105	70	21	14	35	8	2	25	47	29	4
3 900	9 848	5 477	2 581	1 790	3 309	2 067	248	2 080	3 446	1 279	5
1 211	2 664	1 469	675	520	626	551	97	481	942	308	6
833	2 296	1 249	613	434	778	483	49	342	845	333	7
15	98	55	22	21	38	20	2	8	23	9	8
1 784	4 468	2 530	1 183	755	1 719	940	98	1 194	1 586	600	9
57	322	174	88	60	148	73	2	55	50	29	10
3 813	9 647	5 355	2 531	1 761	3 220	2 046	242	2 039	3 341	1 243	11
1 166	2 564	1 415	646	503	585	539	95	474	890	299	12
818	2 280	1 238	610	432	769	480	48	338	837	327	13
15	97	54	22	21	37	20	2	8	23	9	14
1 757	4 396	2 481	1 167	748	1 682	934	95	1 168	1 543	581	15
57	310	167	86	57	147	73	2	51	48	27	16
2 994	8 234	4 568	2 200	1 466	3 214	1 790	193	2 102	2 868	1 156	17
78	494	276	123	95	261	108	4	169	109	50	18
2 981	8 119	4 492	2 176	1 451	3 165	1 781	191	2 063	2 814	1 108	19
3	3	-	2	1	9	1	-	-	5	-	20
10	112	76	22	14	40	8	2	39	49	48	21
2 689	7 184	4 008	1 906	1 270	2 683	1 516	151	1 599	2 504	971	22
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	23
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	24
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	25
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	26
1,1	1,2	1,1	1,2	1,2	1,2	1,2	1,3	1,3	1,1	1,2	27
2 534	6 827	3 809	1 827	1 191	2 521	1 417	139	1 423	2 357	903	28
119	283	154	68	61	110	68	5	114	95	47	29
33	67	40	9	18	45	28	5	51	48	15	30
3	7	5	2	-	7	3	2	11	4	6	31
1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,3	1,2	1,1	1,1	32
2 451	6 624	3 702	1 748	1 174	2 331	1 374	138	1 509	2 250	909	33
2 614	6 952	3 879	1 845	1 228	2 472	1 468	145	1 610	2 365	978	34
2 141	5 869	3 301	1 535	1 033	2 213	1 211	123	1 455	2 126	842	35
2 273	6 218	3 479	1 646	1 093	2 347	1 295	131	1 623	2 256	907	36
118	355	210	81	64	101	63	6	70	92	45	37
-	1	-	1	-	1	-	-	-	2	-	38
4	9	6	2	1	7	3	1	9	4	13	39
224	1 209	708	354	147	225	134	6	126	289	87	40
380	752	396	238	118	452	137	15	312	390	47	41
173	394	208	123	63	224	195	18	117	182	202	42

5 Vor dem Landgericht in der Berufungs

noch: 5.4 Haupt

Lfd. Nr.	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlung	Art des Nachweises	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
			zu- sammen	OLG-Bezirk			zu- sammen	OLG-Bezirk		
				Braun- schweig	Celle	Olden- burg		Düssel- dorf	Hamm	Köln
1	Hauptverhandlungen insgesamt	Verhandlungen	3 983	681	1 893	1 409	9 360	2 972	4 478	1 910
	davon in									
2	Berufungen in Officialverfahren	Verhandlungen	3 920	673	1 854	1 393	9 249	2 944	4 426	1 879
3	Berufungen in Privatklageverfahren	Verhandlungen	4	-	1	3	11	4	6	1
4	sonstigen Verfahren	Verhandlungen	59	8	38	13	100	24	46	30
5	Erledigte Verfahren insgesamt	Verfahren	5 037	910	2 349	1 778	11 801	3 794	5 658	2 349
6	ohne Hauptverhandlung	Verfahren	1 200	243	537	420	2 852	964	1 371	517
7	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	Verfahren	1 145	183	583	379	3 313	1 034	1 567	712
8	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	Verfahren	31	6	17	8	115	36	67	12
9	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil	Verfahren	2 562	472	1 154	936	5 262	1 672	2 540	1 050
10	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und Urteil	Verfahren	99	6	58	35	259	88	113	58
11	Erledigte Berufungen in Officialverfahren	Verfahren	4 909	881	2 275	1 753	11 606	3 742	5 566	2 298
12	ohne Hauptverhandlung	Verfahren	1 143	226	502	415	2 765	939	1 329	497
13	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	Verfahren	1 132	177	581	374	3 287	1 029	1 555	703
14	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	Verfahren	31	6	17	8	114	35	67	12
15	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil	Verfahren	2 508	467	1 120	921	5 186	1 653	2 505	1 028
16	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und Urteil	Verfahren	95	5	55	35	254	86	110	58
17	Hauptverhandlungstage insgesamt	Tage	4 377	736	2 070	1 571	10 079	3 235	4 764	2 080
18	dar. HV-Tage früherer Hauptverhandlungen	Tage	160	14	81	65	441	151	199	91
	davon in									
19	Berufungen in Officialverfahren	Tage	4 295	728	2 022	1 545	9 950	3 202	4 701	2 047
20	Berufungen in Privatklageverfahren	Tage	5	-	1	4	11	4	6	1
21	sonstigen Verfahren	Tage	77	8	47	22	118	29	57	32
22	Erledigte Verfahren mit Hauptverhandlung zusammen	Verfahren	3 837	667	1 812	1 358	8 949	2 830	4 287	1 832
	Die Hauptverhandlung(en) verteilte(n) sich									
23	auf 1 HV-Tag	Verfahren	.	.	.	.	.	.	.	.
24	auf 2 HV-Tage	Verfahren	.	.	.	.	.	.	.	.
25	auf 3 bis 5 HV-Tage	Verfahren	.	.	.	.	.	.	.	.
26	auf 6 und mehr HV-Tage	Verfahren	.	.	.	.	.	.	.	.
27	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung	Tage	1,1	1,1	1,1	1,2	1,1	1,1	1,1	1,1
	Die letzte (einzige) Hauptverhandlung verteilte sich									
28	auf 1 HV-Tag	Verfahren	3 602	632	1 697	1 273	8 535	2 690	4 115	1 730
29	auf 2 HV-Tage	Verfahren	179	29	85	65	303	100	128	75
30	auf 3 bis 5 HV-Tage	Verfahren	44	4	26	14	91	32	36	23
31	auf 6 und mehr HV-Tage	Verfahren	12	2	4	6	20	8	8	4
32	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage der letzten (einzigen) Hauptverhandlung je Verfahren mit Hauptverhandlung	Tage	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1
	An der letzten (einzigen) Hauptverhandlung haben teilgenommen									
33	Beschuldigte	Verfahren	3 616	624	1 731	1 261	7 955	2 480	3 846	1 629
34	Zahl der Beschuldigten	Personen	3 869	657	1 850	1 362	8 445	2 659	4 059	1 727
35	Verteidiger	Verfahren	3 232	540	1 536	1 156	7 554	2 324	3 594	1 636
36	Zahl der Verteidiger	Personen	3 525	577	1 675	1 273	8 016	2 481	3 794	1 741
37	Nebenkläger/Nebenklägervertreter	Verfahren	197	23	98	76	453	115	257	81
38	Privatkläger/Privatklägervertreter	Verfahren	-	-	-	-	-	-	-	-
39	Verletztenbeistand	Verfahren	1	-	1	-	76	13	53	10
40	Sachverständige	Verfahren	282	31	195	56	649	218	267	164
41	Dolmetscher	Verfahren	287	39	153	95	1 053	351	413	289
42	Gerichtshelfer/Jugendgerichtshelfer	Verfahren	235	42	161	32	961	324	403	234

instanz 2004 erledigte Verfahren

verhandlungen

zusammen	Rheinland-Pfalz		Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
	OLG-Bezirk							
	Koblenz	Zweibrücken						
2 003	1 410	593	415	3 013	1 338	862	1 223	1
1 965	1 383	582	412	2 959	1 297	849	1 180	2
1	1	-	-	-	1	-	22	3
37	26	11	3	54	40	13	21	4
2 517	1 772	745	483	3 703	1 567	1 117	1 548	5
627	433	194	97	822	296	295	408	6
540	407	133	168	935	369	251	476	7
15	10	5	8	37	12	9	20	8
1 248	870	378	196	1 826	843	531	593	9
87	52	35	14	83	47	31	51	10
2 446	1 723	723	478	3 623	1 508	1 085	1 487	11
592	411	181	95	797	280	281	387	12
533	401	132	168	926	365	246	461	13
14	10	4	8	36	12	9	19	14
1 222	850	372	193	1 782	805	519	571	15
85	51	34	14	82	46	30	49	16
2 298	1 577	721	467	3 449	1 610	941	1 322	17
114	72	42	29	151	83	42	88	18
2 257	1 547	710	464	3 386	1 556	924	1 279	19
1	1	-	-	-	1	-	22	20
40	29	11	3	63	53	17	21	21
1 890	1 339	551	386	2 881	1 271	822	1 140	22
.	.	.	.	.	.	.	.	23
.	.	.	.	.	.	.	.	24
.	.	.	.	.	.	.	.	25
.	.	.	.	.	.	.	.	26
1,2	1,2	1,3	1,2	1,2	1,3	1,1	1,2	27
1 704	1 219	485	361	2 621	1 131	774	1 090	28
131	90	41	18	182	82	35	30	29
47	28	19	4	67	53	11	17	30
8	2	6	3	11	5	2	3	31
1,2	1,1	1,2	1,1	1,1	1,2	1,1	1,1	32
1 702	1 208	494	342	2 676	1 157	735	1 033	33
1 806	1 278	528	361	2 852	1 224	778	1 103	34
1 567	1 113	454	335	2 372	1 052	673	951	35
1 661	1 183	478	356	2 571	1 113	713	1 021	36
102	64	38	38	102	60	57	59	37
-	-	-	-	-	-	-	1	38
6	5	1	3	4	1	2	2	39
193	139	54	30	323	111	45	109	40
168	105	63	48	286	59	78	60	41
185	140	45	25	400	157	82	199	42

5 Vor dem Landgericht in der Berufungs

5.5 Verfahrens

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer		Einheit	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-	
	mehr als ... bis einschließlich ... Monate						zusammen	OLG-Karlsruhe
	Durchschnittsdauer							
1	Erledigte Verfahren insgesamt		Anzahl	56 980	46 816	10 164	6 930	3 030
	davon waren anhängig							
	ab Eingang in der Berufungsinstanz							
2	bis 3	%		57,6	59,4	49,5	58,1	55,8
3	3 - 6	%		25,2	24,2	29,9	25,4	27,0
4	6 - 12	%		12,6	12,0	15,0	12,2	13,3
5	12 - 18	%		2,8	2,7	3,4	2,9	2,1
6	18 - 24	%		1,0	0,9	1,2	0,8	1,0
7	24 - 36	%		0,6	0,6	0,7	0,5	0,7
8	mehr als 36 Monate	%		0,2	0,2	0,3	0,1	0,2
9	Durchschnittliche Dauer je Verfahren		Monate	3,9	3,8	4,4	3,7	3,8
	ab Verkündung des angefochtenen Urteils							
10	bis 3	%		19,0	20,0	14,5	22,8	22,4
11	3 - 6	%		45,1	45,6	42,7	44,2	42,0
12	6 - 12	%		26,1	25,0	31,1	24,2	26,6
13	12 - 18	%		5,8	5,6	6,8	5,4	5,3
14	18 - 24	%		2,0	1,9	2,4	1,8	1,7
15	24 - 36	%		1,3	1,3	1,7	1,1	1,6
16	mehr als 36 Monate	%		0,6	0,6	0,8	0,6	0,6
17	Durchschnittliche Dauer je Verfahren von der Verkündung des angefochtenen Urteils bis zur Erledigung in der Berufungsinstanz		Monate	6,5	6,4	7,1	6,2	6,3
18	Durch Urteil erledigte Verfahren		Anzahl	28 476	23 391	5 085	3 460	1 619
	davon waren ab Eingang in der Berufungsinstanz anhängig							
19	bis 3	%		51,4	53,7	41,1	50,4	48,9
20	3 - 6	%		28,9	27,6	34,5	30,5	31,8
21	6 - 12	%		14,6	13,9	18,0	14,4	14,9
22	12 - 18	%		3,1	3,0	4,0	3,2	2,5
23	18 - 24	%		1,1	1,1	1,3	0,9	1,1
24	24 - 36	%		0,6	0,6	0,9	0,6	0,7
25	mehr als 36 Monate	%		0,2	0,1	0,3	0,1	0,1
26	Durchschnittliche Dauer je erledigtes Verfahren mit Urteil		Monate	4,3	4,1	4,9	4,2	4,2
27	Erledigte Verfahren ohne Berufungen in Privatklageverfahren und ohne Wiederaufnahmeverfahren		Anzahl	56 719	46 634	10 085	6 904	3 009
	davon waren ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft anhängig							
28	bis 3	%		0,4	0,5	0,3	0,3	0,2
29	3 - 6	%		8,0	8,6	5,2	11,4	11,2
30	6 - 12	%		39,7	40,9	34,1	45,2	44,2
31	12 - 18	%		25,6	25,1	27,6	22,2	23,3
32	18 - 24	%		12,2	11,7	14,1	9,9	9,7
33	24 - 36	%		9,3	8,7	11,8	7,3	7,4
34	36 - 48	%		2,9	2,7	3,8	2,2	2,5
35	mehr als 48 Monate	%		2,0	1,8	3,1	1,5	1,4
36	Durchschnittliche Dauer je erledigtes Verfahren ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft		Monate	15,4	15,0	17,3	13,9	14,1

instanz 2004 erledigte Verfahren

dauer

Württemberg	Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
Bezirk	zusammen	OLG-Bezirk									
Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg							
3 900	9 848	5 477	2 581	1 790	3 309	2 067	248	2 080	3 446	1 279	1
59,9	55,5	51,5	69,3	47,7	66,2	36,2	44,4	60,3	57,3	39,0	2
24,2	27,9	31,9	21,5	25,0	18,0	36,2	20,6	21,9	26,8	33,5	3
11,3	12,5	12,3	7,5	20,3	11,8	20,1	22,6	11,3	10,8	21,3	4
3,4	2,7	2,5	1,2	5,4	2,4	5,0	9,3	3,5	2,3	4,0	5
0,7	0,9	1,1	0,3	1,3	0,9	1,3	2,8	1,4	1,1	1,3	6
0,4	0,3	0,5	0,1	0,2	0,4	1,0	-	1,0	1,0	0,5	7
0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,3	0,2	0,4	0,6	0,7	0,4	8
3,6	3,9	4,0	2,9	4,7	3,5	5,2	5,5	4,2	4,2	5,0	9
23,1	18,6	14,9	27,4	17,3	18,4	10,7	14,1	17,6	13,4	14,2	10
45,9	46,7	47,3	50,3	39,9	47,7	34,1	31,5	46,7	48,5	33,7	11
22,4	26,4	29,3	17,7	29,9	24,2	40,9	32,3	24,0	28,1	37,5	12
5,5	5,1	5,0	2,8	8,8	6,0	8,5	12,1	6,5	5,0	8,7	13
1,8	1,7	1,8	0,9	2,7	1,9	2,9	7,3	2,2	2,1	2,7	14
0,7	1,0	1,2	0,6	1,1	1,3	2,0	1,6	1,8	2,0	2,1	15
0,6	0,4	0,5	0,3	0,3	0,5	1,0	1,2	1,2	0,9	1,1	16
6,1	6,2	6,5	5,1	7,0	6,4	8,1	8,9	6,9	7,1	7,9	17
1 841	4 790	2 704	1 271	815	1 867	1 013	100	1 249	1 636	629	18
51,7	49,4	45,5	63,3	40,4	64,3	24,8	33,0	55,4	50,6	28,3	19
29,3	30,8	35,1	25,0	25,8	19,5	41,7	21,0	25,9	32,3	39,4	20
13,9	15,2	14,4	9,4	26,6	12,2	25,0	31,0	12,1	12,5	24,8	21
3,8	3,1	3,0	1,7	6,0	2,5	6,1	12,0	4,0	2,4	4,5	22
0,8	1,1	1,3	0,5	1,2	1,0	1,2	3,0	1,2	1,1	1,7	23
0,5	0,4	0,6	0,2	-	0,3	1,1	-	1,1	0,9	0,6	24
0,1	0,1	0,1	0,1	-	0,2	0,2	-	0,2	0,2	0,6	25
4,2	4,3	4,5	3,3	5,3	3,6	5,9	6,3	4,4	4,2	5,8	26
3 895	9 820	5 467	2 569	1 784	3 288	2 058	246	2 074	3 432	1 269	27
0,5	0,5	0,6	0,5	0,4	0,5	0,5	-	0,8	0,4	0,2	28
11,5	10,3	8,1	15,3	9,7	7,3	3,4	4,9	9,5	6,0	4,6	29
45,9	45,3	43,1	52,9	41,0	28,9	27,9	24,8	43,8	33,6	29,6	30
21,4	24,4	26,2	19,5	26,1	25,3	29,9	24,4	22,0	28,8	30,2	31
10,0	10,2	11,1	6,4	12,8	15,6	16,0	15,9	11,1	13,5	14,5	32
7,2	6,3	7,2	3,8	7,4	13,7	14,2	21,1	7,5	11,1	12,1	33
2,0	1,9	2,4	1,1	1,4	5,1	4,1	4,1	2,5	3,6	5,4	34
1,5	1,1	1,3	0,6	1,1	3,5	3,9	4,9	2,8	2,9	3,5	35
13,8	13,5	14,3	11,4	13,9	18,3	18,8	20,1	14,9	17,2	18,5	36

5 Vor dem Landgericht in der Berufungs

noch: 5.5 Verfahrens

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer mehr als ... bis einschließlich ... Monate Durchschnittsdauer	Einheit	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
			zu- sammen	OLG-Bezirk			zu- sammen	OLG-Bezirk		
				Braun- schweig	Celle	Olden- burg		Düssel- dorf	Hamm	Köln
1	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl	5 037	910	2 349	1 778	11 801	3 794	5 658	2 349
	davon waren anhängig									
	ab Eingang in der Berufungsinstanz									
2	bis 3	%	59,5	70,9	67,1	43,5	62,6	57,3	62,1	72,4
3	3 - 6	%	22,9	21,1	21,7	25,5	22,1	21,9	23,8	18,2
4	6 - 12	%	13,9	6,0	8,3	25,3	11,2	14,4	10,7	7,1
5	12 - 18	%	2,8	1,2	2,0	4,7	2,4	3,0	2,2	1,6
6	18 - 24	%	0,6	0,4	0,5	0,8	0,9	1,2	0,9	0,4
7	24 - 36	%	0,2	0,1	0,3	0,2	0,6	1,4	0,3	0,2
8	mehr als 36 Monate	%	0,1	0,2	0,1	0,1	0,3	0,7	0,0	0,2
9	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	3,6	2,8	3,1	4,8	3,6	4,3	3,4	2,8
	ab Verkündung des angefochtenen Urteils									
10	bis 3	%	22,2	30,0	25,7	13,6	21,4	17,7	23,3	22,8
11	3 - 6	%	45,5	48,7	49,2	39,1	44,7	40,1	45,9	49,3
12	6 - 12	%	23,4	16,5	18,6	33,5	24,6	28,7	23,1	21,4
13	12 - 18	%	6,2	3,4	4,2	10,2	5,6	7,4	4,9	4,1
14	18 - 24	%	1,5	0,5	1,3	2,1	1,9	2,7	1,6	1,4
15	24 - 36	%	0,7	0,4	0,6	0,9	1,2	2,2	0,9	0,6
16	mehr als 36 Monate	%	0,5	0,4	0,4	0,6	0,6	1,3	0,3	0,3
17	Durchschnittliche Dauer je Verfahren von der Verkündung des angefochtenen Urteils bis zur Erledigung in der Berufungsinstanz	Monate	6,1	5,0	5,5	7,3	6,3	7,5	5,8	5,6
18	Durch Urteil erledigte Verfahren	Anzahl	2 661	478	1 212	971	5 521	1 760	2 653	1 108
	davon waren ab Eingang in der Berufungsinstanz anhängig									
19	bis 3	%	54,8	67,8	63,0	38,2	56,5	51,0	55,4	67,5
20	3 - 6	%	25,9	24,5	24,9	27,8	25,9	25,0	27,9	22,4
21	6 - 12	%	15,4	6,5	8,6	28,2	13,1	17,0	12,7	8,1
22	12 - 18	%	2,9	0,6	2,2	4,7	2,6	3,6	2,4	1,4
23	18 - 24	%	0,8	0,4	0,7	0,9	1,1	1,5	1,2	0,5
24	24 - 36	%	0,2	-	0,3	0,1	0,6	1,3	0,4	0,1
25	mehr als 36 Monate	%	0,1	0,2	0,2	-	0,2	0,6	-	0,1
26	Durchschnittliche Dauer je erledigtes Verfahren mit Urteil.....	Monate	4,0	3,0	3,4	5,1	4,0	4,7	3,9	3,0
27	Erledigte Verfahren ohne Berufungen in Privatklageverfahren und ohne Wiederaufnahmeverfahren	Anzahl	5 024	908	2 342	1 774	11 753	3 787	5 628	2 338
	davon waren ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft anhängig									
28	bis 3	%	1,0	0,9	1,5	0,3	0,2	0,2	0,2	0,3
29	3 - 6	%	10,3	12,9	12,2	6,4	6,9	4,8	7,7	8,4
30	6 - 12	%	43,8	52,4	46,4	35,8	40,3	33,5	45,0	39,9
31	12 - 18	%	24,8	20,7	22,9	29,3	26,1	26,1	26,1	25,9
32	18 - 24	%	10,3	6,1	8,5	14,7	12,6	16,0	10,6	11,7
33	24 - 36	%	6,8	5,3	5,8	9,0	9,4	12,0	7,7	9,2
34	36 - 48	%	2,1	1,4	1,5	3,1	2,9	4,5	1,9	2,7
35	mehr als 48 Monate	%	1,1	0,3	1,2	1,5	1,7	2,9	0,8	1,9
36	Durchschnittliche Dauer je erledigtes Verfahren ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft	Monate	13,7	11,9	12,9	15,7	15,4	17,6	14,0	15,3

instanz 2004 erledigte Verfahren

dauer

zusammen	Rheinland-Pfalz		Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
	OLG-Bezirk							
	Koblenz	Zweibrücken						
2 517	1 772	745	483	3 703	1 567	1 117	1 548	1
59,6	60,4	57,6	71,0	61,2	40,3	48,5	57,7	2
22,9	21,4	26,3	14,7	23,4	35,3	33,2	28,6	3
11,9	11,6	12,6	7,7	10,7	19,2	13,2	9,0	4
2,8	3,1	2,0	3,3	2,6	3,4	3,4	2,6	5
1,5	1,7	1,1	1,7	1,1	1,1	0,6	1,2	6
1,0	1,3	0,4	1,4	0,8	0,4	1,1	0,8	7
0,3	0,4	-	0,2	0,3	0,3	-	0,1	8
4,0	4,2	3,7	3,6	3,8	4,7	4,2	3,8	9
20,1	21,2	17,4	33,7	18,1	11,6	15,9	13,9	10
44,9	44,4	46,0	39,5	48,9	37,8	45,0	51,7	11
23,8	22,7	26,4	17,2	23,0	38,8	29,4	24,6	12
6,0	6,0	5,8	4,8	5,6	7,5	5,9	5,2	13
2,9	2,9	2,8	1,9	2,4	2,0	1,7	1,7	14
1,7	2,0	1,2	2,5	1,3	1,5	1,9	2,0	15
0,6	0,7	0,3	0,4	0,7	0,7	0,2	0,9	16
6,7	6,6	6,9	5,9	6,4	7,4	6,6	6,7	17
1 335	922	413	210	1 909	890	562	644	18
55,1	54,4	56,7	70,5	57,4	29,6	42,7	47,0	19
24,9	24,2	26,6	15,2	26,2	41,2	38,6	33,9	20
13,7	13,7	13,8	6,7	11,8	23,1	13,2	11,6	21
2,8	3,3	1,9	3,8	2,7	3,8	3,7	4,0	22
1,9	2,5	0,7	2,9	0,9	1,2	0,7	1,9	23
1,3	1,7	0,2	1,0	0,8	0,6	1,1	1,4	24
0,1	0,2	-	-	0,3	0,4	-	0,2	25
4,4	4,7	3,7	3,7	4,0	5,4	4,5	4,7	26
2 500	1 758	742	481	3 686	1 560	1 112	1 512	27
0,3	0,2	0,5	0,4	0,3	0,4	0,2	0,1	28
5,7	6,0	5,0	5,8	6,9	5,6	3,9	3,7	29
35,5	36,2	33,8	39,7	38,7	35,4	36,6	33,7	30
27,0	26,1	29,2	26,8	24,8	27,7	31,0	29,2	31
13,6	13,3	14,2	12,1	12,6	14,4	14,2	14,7	32
11,4	11,3	11,7	11,2	10,5	11,4	10,1	11,7	33
3,9	3,9	3,9	1,9	3,3	2,9	2,3	4,2	34
2,6	3,0	1,6	2,1	3,0	2,3	1,7	2,7	35
16,9	16,8	17,0	15,6	16,3	16,4	15,9	17,4	36

6 Geschäftsentwicklung der Straf- und

6.1 Geschäftsentwicklung

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung Art des Verfahrens	Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin				Deutschland
		1991	1992	1993	1994 1)	1995
Strafverfahren						
1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	37	63	69	103	158
2	Neuzugänge 2)	76	103	126	155	126
3	Abgaben innerhalb des Gerichts	8	24	29	33	12
4	Erledigte Verfahren 2)	50	97	92	100	140
5	Anhängige Verfahren am Jahresende	63	69	103	158	144
Strafverfahren						
6	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	657	497	514	456	540
7	Neuzugänge 2)	5 182	4 774	4 711	4 799	5 002
8	Abgaben innerhalb des Gerichts	6	11	14	13	18
9	Erledigte Verfahren 2)	5 342	4 757	4 769	4 752	5 008
10	Von den erledigten Verfahren betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat	1 649	1 433	1 473	1 246	1 331
11	Anhängige Verfahren am Jahresende	497	514	456	503	534
Sonstige Neuzugänge						
12	Rechtsbeschwerden nach §§ 116, 117, 138 Abs.2 StVollzG	765	1 103	1 180	1 341	1 473
13	Sonstige Beschwerden in Strafverfahren (einschl. Kostenbeschwerden)	14 592	15 134	15 570	14 987	16 367
14	Anträge auf Haftentscheidungen (§§ 121 ff. StPO)	6 434	6 682	6 497	6 559	6 849
15	Klageerzwingungsverfahren: Anträge auf gerichtliche Entscheidung nach § 172 StPO (einschl. PKH-Anträge)	1 725	1 702	1 825	1 773	2 112
16	Auslieferungsverfahren	381	641	602	512	721
17	Verfahren nach § 23 EGGVG	302	392	498	565	790
18	Anträge nach § 99 BRAGO	3 476	3 526	3 461	3 563	3 863
Bußgeldverfahren						
19	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	502	469	423	482	665
20	Neuzugänge 2)	5 487	5 661	6 126	7 110	8 492
21	Abgaben innerhalb des Gerichts	14	5	4	3	36
22	Erledigte Verfahren 2)	5 520	5 707	6 067	7 010	8 428
23	Von den erledigten Verfahren betrafen eine im Straßenverkehr begangene Ordnungswidrigkeit	4 666	4 953	5 490	6 435	7 727
24	dar. Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde (§ 80 Abs. 1 OWiG)	2 922	2 883	2 836	2 757	3 002
25	Anhängige Verfahren am Jahresende	469	423	482	582	729
Sonstige Neuzugänge						
26	Beschwerden in Bußgeldverfahren (einschl. Kostenbeschwerden)	87	59	80	97	114
27	Einsprüche in Bußgeldverfahren nach dem Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen	52	41	53	49	41

1) Für Hamburg Ergebnisse aus 1993.

2) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

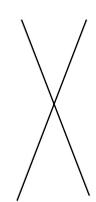
Bußgeldverfahren vor dem Oberlandesgericht

von 1991 bis 2004

Deutschland									Lfd. Nr.
1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	
in erster Instanz									
144	106	56	26	8	15	11	12	14	1
89	39	19	16	22	13	16	17	11	2
47	8	5	1	-	-	-	-	3	3
127	89	49	34	16	17	15	15	16	4
106	56	26	8	15	11	12	14	9	5
in der Revisionsinstanz									
534	560	569	638	624	551	565	502	609	6
5 151	5 652	6 123	5 847	5 666	5 307	5 128	5 509	5 661	7
15	11	12	14	17	19	15	14	16	8
5 125	5 643	6 054	5 861	5 739	5 293	5 191	5 402	5 628	9
1 283	1 326	1 415	1 369	1 215	1 086	1 084	1 070	1 051	10
560	569	638	624	551	565	502	609	642	11
1 664	1 646	1 727	1 665	1 578	2 657	1 854	1 804	2 006	12
17 146	17 864	19 289	18 865	17 971	17 435	17 123	17 298	16 230	13
6 579	6 576	5 911	5 701	5 636	5 801	5 284	4 731	4 489	14
2 239	2 388	2 515	2 396	2 457	2 466	2 569	2 612	2 967	15
709	763	898	908	817	917	965	1 230	1 436	16
687	626	816	594	559	561	577	695	627	17
4 062	4 018	4 295	4 414	4 669	4 540	4 675	5 133	5 069	18
in der Beschwerdeinstanz									
729	634	654	593	527	535	563	486	518	19
8 739	8 467	8 318	7 250	7 049	6 616	6 270	6 864	7 331	20
18	4	10	5	17	8	4	3	9	21
8 834	8 447	8 379	7 316	7 041	6 588	6 347	6 832	7 281	22
8 047	7 621	7 567	6 533	6 236	5 888	5 712	6 190	6 687	23
2 964	2 917	3 014	2 610	2 562	2 425	2 372	2 491	2 724	24
634	654	593	527	535	563	486	518	568	25
93	332	199	122	122	133	123	119	140	26
18	41	33	12	3	13	9	7	95	27

6 Geschäftsentwicklung der Straf- und

6.2 Geschäftsentwicklung 2004 nach

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung Art des Verfahrens	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-	
					zusammen	Oberlandes Karlsruhe
Strafverfahren in						
1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	14	13	1	1	
2	Neuzugänge 1)	11	10	1	-	
3	Abgaben innerhalb des Gerichts	3	3	-	-	
4	Erledigte Verfahren 1)	16	15	1	1	
5	Anhängige Verfahren am Jahresende	9	8	1	-	
Strafverfahren in der						
6	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	609	507	102	111	67
7	Neuzugänge 1)	5 661	4 688	973	658	339
8	Abgaben innerhalb des Gerichts	16	16	-	3	-
9	Erledigte Verfahren 1)	5 628	4 674	954	655	320
10	Von den erledigten Verfahren betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat	1 051	829	222	125	65
11	Anhängige Verfahren am Jahresende	642	521	121	114	86
Sonstige Neuzugänge						
12	Rechtsbeschwerden nach §§ 116, 117, 138 Abs.2 StVollzG	2 006	1 821	185	342	320
13	Sonstige Beschwerden in Strafverfahren (einschl. Kostenbeschwerden)	16 230	13 664	2 566	1 401	582
14	Anträge auf Haftentscheidungen (§§ 121 ff. StPO)	4 489	4 206	283	389	214
15	Klageerzwingungsverfahren: Anträge auf gerichtliche Entscheidung nach § 172 StPO (einschl. PKH-Anträge)	2 967	2 646	321	390	197
16	Auslieferungsverfahren	1 436	1 377	59	164	73
17	Verfahren nach § 23 EGGVG	627	565	62	62	46
18	Anträge nach § 99 BRAGO	5 069	3 935	1 134	800	281
Bußgeldverfahren in der						
19	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	518	366	152	64	45
20	Neuzugänge 1)	7 331	5 639	1 692	595	311
21	Abgaben innerhalb des Gerichts	9	8	1	1	-
22	Erledigte Verfahren 1)	7 281	5 578	1 703	597	306
23	Von den erledigten Verfahren betrafen eine im Straßenverkehr begangene Ordnungswidrigkeit	6 687	5 104	1 583	523	263
24	dar. Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde (§ 80 Abs. 1 OWiG)	2 724	2 100	624	225	111
25	Anhängige Verfahren am Jahresende	568	427	141	62	50
Sonstige Neuzugänge						
26	Beschwerden in Bußgeldverfahren (einschl. Kostenbeschwerden)	140	140	-	4	4
27	Einsprüche in Bußgeldverfahren nach dem Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen	95	95	-	-	-

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

Bußgeldverfahren vor dem Oberlandesgericht

Ländern und Oberlandesgerichten

Württemberg gericht	Bayern					Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Lfd. Nr.
	zusammen	Bayerisches Oberstes Landes- gericht	Oberlandesgericht									
			München	Nürnberg	Bamberg							
Stuttgart												

erster Instanz

1	-	-				2			1	1	-	1		
-	4	4				1			-	-	2	-	2	
-	-	-				-			-	-	-	-	-	3
1	1	1				2			1	2	1	1	4	
-	3	3				1			-	1	-	-	5	

Revisionsinstanz

44	57	57				69	19	6	26	74	12	6
319	909	909				429	175	26	263	337	153	7
3	10	10				3	-	-	-	-	-	8
335	894	894				409	164	26	269	342	157	9
60	219	219				52	46	-	25	65	37	10
28	72	72	89	30	6	20	69	8	11			
22	316	47	122	126	21	149	48	-	141	286	11	12
819	3 230	2	1 999	660	569	776	361	130	546	1 196	429	13
175	2 010	-	980	810	220	218	51	9	21	431	12	14
193	531	-	326	116	89	245	79	21	101	214	35	15
91	164	-	121	28	15	30	25	8	20	472	7	16
16	137	-	104	25	8	76	7	2	24	49	2	17
519	605	1	317	143	144	76	88	75	117	220	109	18

Beschwerdeinstanz

19	72	72	-	-	-	25	57	2	10	47	33	19
284	1 510	1 509	-	1	-	228	539	40	109	473	273	20
1	3	3	-	-	-	3	1	-	-	-	-	21
291	1 444	1 443	-	1	-	231	535	33	117	475	294	22
260	1 365	1 365	-	-	-	212	509	27	98	416	270	23
114	443	443	-	-	-	101	178	17	59	151	92	24
12	138	138	-	-	-	22	61	9	2	45	12	25
-	19	-	15	4	-	53	-	-	1	-	-	26
-	3	-	3	-	-	1	-	-	-	1	-	27

**6 Geschäftsentwicklung der Straf- und
noch: 6.2 Geschäftsentwicklung 2004 nach**

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung Art des Verfahrens	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
		zu- sammen	Oberlandesgericht			zu- sammen	Oberlandesgericht		
			Braun- schweig	Celle	Olden- burg		Düssel- dorf	Hamm	Köln
Strafverfahren in									
1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	2	 	2	 	6	6	 	
2	Neuzugänge 1)	-	 	-	 	-	-	 	
3	Abgaben innerhalb des Gerichts	-	 	-	 	3	3	 	
4	Erledigte Verfahren 1)	2	 	2	 	3	3	 	
5	Anhängige Verfahren am Jahresende	-	 	-	 	3	3	 	
Strafverfahren in der									
6	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	27	10	11	6	112	43	42	27
7	Neuzugänge 1)	541	95	241	205	1 108	300	537	271
8	Abgaben innerhalb des Gerichts	-	-	-	-	-	-	-	-
9	Erledigte Verfahren 1)	541	99	242	200	1 126	315	535	276
10	Von den erledigten Verfahren betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat	95	12	47	36	158	42	80	36
11	Anhängige Verfahren am Jahresende	27	6	10	11	94	28	44	22
Sonstige Neuzugänge									
12	Rechtsbeschwerden nach §§ 116, 117, 138 Abs.2 StVollzG	142	-	142	-	254	-	254	-
13	Sonstige Beschwerden in Strafverfahren (einschl. Kostenbeschwerden)	1 483	297	534	652	3 280	1 458	1 216	606
14	Anträge auf Haftentscheidungen (§§ 121 ff. StPO)	93	17	42	34	737	404	88	245
15	Klageerzwingungsverfahren: Anträge auf gerichtliche Entscheidung nach § 172 StPO (einschl. PKH-Anträge)	225	49	109	67	675	242	265	168
16	Auslieferungsverfahren	40	5	17	18	381	38	304	39
17	Verfahren nach § 23 EGGVG	75	12	41	22	85	-	85	-
18	Anträge nach § 99 BRAGO	572	117	319	136	792	229	253	310
Bußgeldverfahren in der									
19	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	40	11	22	7	83	36	37	10
20	Neuzugänge 1)	764	137	392	235	1 397	271	832	294
21	Abgaben innerhalb des Gerichts	1	-	1	-	-	-	-	-
22	Erledigte Verfahren 1)	768	141	396	231	1 391	279	825	287
23	Von den erledigten Verfahren betrafen eine im Straßenverkehr begangene Ordnungswidrigkeit	699	138	361	200	1 301	254	803	244
24	dar. Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde (§ 80 Abs. 1 OWiG)	259	50	116	93	659	126	411	122
25	Anhängige Verfahren am Jahresende	36	7	18	11	89	28	44	17
Sonstige Neuzugänge									
26	Beschwerden in Bußgeldverfahren (einschl. Kostenbeschwerden)	9	-	1	8	24	24	-	-
27	Einsprüche in Bußgeldverfahren nach dem Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen	-	-	-	-	90	90	-	-

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

Bußgeldverfahren vor dem Oberlandesgericht

Ländern und Oberlandesgerichten

Rheinland-Pfalz		Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.	
zusammen	Oberlandesgericht							
	Koblenz							Zweibrücken

erster Instanz

-	-	 	 	 	1	-	-	1
3	3	 	 	 	1	-	-	2
-	-	 	 	 	-	-	-	3
3	3	 	 	 	1	-	-	4
-	-	 	 	 	1	-	-	5

Revisionsinstanz

14	5	9	5	48	11	6	12	6
276	181	95	35	380	172	106	93	7
-	-	-	-	-	-	-	-	8
271	172	99	37	369	171	104	93	9
67	47	20	7	78	41	16	20	10
19	14	5	3	59	12	8	12	11
152	122	30	25	52	41	14	33	12
1 088	654	434	198	868	579	336	329	13
75	59	16	166	158	24	57	38	14
122	80	42	30	104	60	92	43	15
58	53	5	20	19	4	20	4	16
32	22	10	9	32	11	14	10	17
223	156	67	58	619	143	397	175	18

Beschwerdeinstanz

16	11	5	1	29	17	6	16	19
282	198	84	38	458	231	203	191	20
-	-	-	-	-	-	-	-	21
284	196	88	35	460	231	203	183	22
259	182	77	26	425	211	178	168	23
105	66	39	17	188	83	64	83	24
14	13	1	4	27	17	6	24	25
4	4	-	-	-	-	26	-	26
-	-	-	-	-	-	-	-	27

**6 Geschäftsentwicklung der Straf- und
6.3 Erledigte Strafverfahren**

Lfd. Nr.	Art der Strafsachen (Sachgebiet)	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin	Neue Länder	Baden-	
					zusammen	OLG-
						Karlsruhe

Strafverfahren in

1	Erledigte Verfahren zusammen 1)	15	14	1	1	
2	Staatschutzsachen	9	8	1	1	
3	Politische Strafsachen	2	2	-	-	
4	Vergehen nach § 131 StGB	-	-	-	-	
5	Sonstige Strafverfahren, die aus Ermittlungsverfahren der Generalstaatsanwaltschaften hervorgegangen sind	2	2	-	-	
6	Straftaten sonstiger Sachgebiete.....	2	2	-	-	
nachrichtlich:						
7	Jugendschutzsachen	1	1	-	-	

Strafverfahren in der

1	Erledigte Verfahren zusammen 1)	5 553	4 615	938	653	319
2	Staatschutzsachen, Politische Strafsachen, Vergehen nach § 131 StGB, sonstige Ermittlungsverfahren beim OLG 2)	21	14	7	1	1
3	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	187	158	29	27	11
4	Straftaten gegen das Leben und die körperliche Unversehrtheit	675	522	153	70	39
5	Eigentums- und Vermögensdelikte	1 675	1 456	219	182	87
6	Serien- und Bandenkriminalität sowie Gewaltkriminalität mit mehreren Tätern (ohne Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz)	33	23	10	1	-
7	Straftaten im Straßenverkehr	1 043	822	221	125	65
8	Wirtschafts- und Steuerstrafverfahren, Geldwäschdelikte	90	59	31	3	1
9	Umweltschutzstrafsachen	25	19	6	5	2
10	Korruptionsdelikte und Straftaten von Amtsträgern	28	22	6	8	4
11	Straftaten nach dem Aufenthalts- und Asylverfahrensgesetz	143	119	24	12	3
12	Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz	502	460	42	68	33
13	Sonstige besondere Straftaten des Nebenstrafrechts	4	4	-	-	-
14	Sonstige Straftaten	1 127	937	190	151	73
15	Allgemeine Strafsachen, für die das Gesetz Freiheitsstrafen von nicht unter 1 Jahr vorsieht.....	101	77	24	9	2
16	Sonstige allgemeine Straftaten.....	1 026	860	166	142	71
nachrichtlich:						
17	Jugendschutzsachen	75	59	16	2	1

1) Ohne Jugendschutzsachen.

2) Verfahren bei der Staatsanwaltschaft bei dem Oberlandesgericht/ Bayer. Obersten Landesgericht (Generalstaatsanwaltschaft) und die daraus hervorgehenden gerichtlichen Verfahren (auch soweit der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof die Ermittlungen geführt hat).

Bußgeldverfahren vor dem Oberlandesgericht

nach Sachgebieten 2004

Württemberg gericht	Bayern					Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Lfd. Nr.	
	Stuttgart	zusammen	Bayerisches Oberstes Landes- gericht	Oberlandesgericht									
				München	Nürnberg								Bamberg

erster Instanz

1	1	1				2			2	-	-	1
1	1	1				-			1	-	-	2
-	-	-				-			1	-	-	3
-	-	-				-			-	-	-	4
-	-	-				-			-	-	-	5
-	-	-				2			-	-	-	6
-	-	-				-			-	1	-	7

Revisionsinstanz

334	892	892				403	163	23	267	330	152	1
-	4	4				1	-	1	2	2	-	2
16	14	14				11	7	1	6	15	4	3
31	78	78				52	28	5	35	34	28	4
95	262	262				130	31	9	93	85	34	5
1	3	3				-	1	-	-	1	6	6
60	219	219				52	46	-	24	61	36	7
2	12	12				9	6	-	2	6	7	8
3	6	6				1	-	-	1	-	-	9
4	3	3				1	-	-	-	2	4	10
9	34	34				11	3	1	9	20	1	11
35	69	69				28	11	1	53	33	5	12
-	-	-				-	-	-	2	1	-	13
78	188	188				107	30	5	40	70	27	14
7	18	18				4	1	-	-	3	3	15
71	170	170				103	29	5	40	67	24	16
1	2	2				6	1	3	2	12	5	17

6 Geschäftsentwicklung der Straf- und

noch: 6.3 Erledigte Strafverfahren

Lfd. Nr.	Sachgebiet	Niedersachsen			Nordrhein-Westfalen		
		zu-sammen	OLG-Bezirk		zu-sammen	OLG-Bezirk	
			Braun-schweig	Celle		Olden-burg	Düssel-dorf	Hamm	Köln

Strafverfahren in

1	Erledigte Verfahren zusammen 1)	2		2		3	3	
2	Staatschutzsachen	2		2		3	3	
3	Politische Strafsachen	-		-		-	-	
4	Vergehen nach § 131 StGB	-		-		-	-	
5	Sonstige Strafverfahren, die aus Ermittlungsverfahren der Generalstaatsanwaltschaften hervorgegangen sind	-		-		-	-	
6	Straftaten sonstiger Sachgebiete.....	-		-		-	-	
nachrichtlich:								
7	Jugendschutzsachen	-		-		-	-	

Strafverfahren in der

1	Erledigte Verfahren zusammen 1)	532	96	242	194	1 108	307	531	270
2	Staatschutzsachen, Politische Strafsachen, Vergehen nach § 131 StGB, sonstige Ermittlungsverfahren beim OLG 2)	-	-	-	-	2	-	2	-
3	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	21	4	7	10	44	13	20	11
4	Straftaten gegen das Leben und die körperliche Unversehrtheit	51	14	27	10	158	36	72	50
5	Eigentums- und Vermögensdelikte	180	32	81	67	372	109	169	94
6	Serien- und Bandenkriminalität sowie Gewaltkriminalität mit mehreren Tätern (ohne Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz)	6	3	3	-	11	5	6	-
7	Straftaten im Straßenverkehr	95	12	47	36	156	42	79	35
8	Wirtschafts- und Steuerstrafverfahren, Geldwäschdelikte	8	3	3	2	14	3	11	-
9	Umweltschutzstrafsachen	4	1	2	1	1	1	-	-
10	Korruptionsdelikte und Straftaten von Amtsträgern	5	2	1	2	1	1	-	-
11	Straftaten nach dem Aufenthalts- und Asylverfahrensgesetz	8	3	3	2	17	3	9	5
12	Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz	49	2	15	32	126	55	41	30
13	Sonstige besondere Straftaten des Nebenstrafrechts	1	-	1	-	-	-	-	-
14	Sonstige Straftaten	104	20	52	32	206	39	122	45
15	Allgemeine Strafsachen, für die das Gesetz Freiheitsstrafen von nicht unter 1 Jahr vorsieht.....	17	7	4	6	22	4	17	1
16	Sonstige allgemeine Straftaten.....	87	13	48	26	184	35	105	44
nachrichtlich:									
17	Jugendschutzsachen	9	3	-	6	18	8	4	6

1) Ohne Jugendschutzsachen.

2) Verfahren bei der Staatsanwaltschaft bei dem Oberlandesgericht/ Bayer. Obersten Landesgericht (Generalstaatsanwaltschaft) und die daraus hervorgehenden gerichtlichen Verfahren (auch soweit der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof die Ermittlungen geführt hat).

Bußgeldverfahren vor dem Oberlandesgericht
nach Sachgebieten 2004

Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
zusammen	OLG-Bezirk							
	Koblenz	Zweibrücken						

erster Instanz

3	3				1	-	-	1
-	-				1	-	-	2
1	1				-	-	-	3
-	-				-	-	-	4
2	2				-	-	-	5
-	-				-	-	-	6
-	-				-	-	-	7

Revisionsinstanz

269	170	99	35	366	167	103	90	1
-	-	-	-	3	-	1	4	2
10	7	3	1	7	9	8	2	3
21	11	10	7	58	28	11	11	4
79	51	28	16	89	53	48	12	5
1	-	1	-	-	-	-	3	6
67	47	20	7	78	41	16	20	7
2	1	1	-	16	1	3	1	8
-	-	-	-	-	6	1	-	9
2	1	1	-	1	1	-	-	10
5	2	3	1	18	1	1	1	11
23	14	9	1	15	9	9	2	12
-	-	-	-	-	-	-	-	13
59	36	23	2	81	18	5	34	14
3	-	3	-	10	4	1	6	15
56	36	20	2	71	14	4	28	16
2	2	-	2	3	4	1	3	17

7 Vor dem Oberlandesgericht in erster

7.1 Einleitungsart, Beschuldigte, Vorführung zur Hauptverhandlung,

Lfd. Nr.	Art der Einleitung Beschuldigte Adhäsionsverfahren Besetzung des Senats	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Ober		
					Stuttgart	Bayerisches Oberstes Landesgericht	Kammergericht Berlin
1	Erledigte Verfahren insgesamt	16	15	1	1	1	2
	Die Verfahren wurden eingeleitet durch						
	Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft						
2	zuungunsten des Beschuldigten	1	1	-	-	-	1
3	zugunsten des Beschuldigten	-	-	-	-	-	-
4	Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz	-	-	-	-	-	-
5	Eröffnung des Hauptverfahrens durch ein Gericht höherer Ordnung	-	-	-	-	-	-
6	Vorlage oder Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung	1	1	-	-	-	-
7	Anklage	14	13	1	1	1	1
8	Antrag auf Einleitung eines Sicherungsverfahrens (§ 413 StPO, § 41 JGG)	-	-	-	-	-	-
9	Nachverfahren (§ 439 StPO)	-	-	-	-	-	-
10	Antrag auf Einleitung eines objektiven Verfahrens (§§ 440, 444 Abs. 3 StPO, § 401 AO)	-	-	-	-	-	-
11	Zahl der erledigten Verfahren (ohne Nachverfahren und objektive Verfahren)	16	15	1	1	1	2
12	Zahl der Beschuldigten in diesen Verfahren insgesamt	20	17	3	1	1	3
	davon Verfahren						
13	mit 1 Beschuldigten	13	13	-	1	1	1
14	mit 2 Beschuldigten	2	2	-	-	-	1
15	mit 3 Beschuldigten	1	-	1	-	-	-
16	mit 4 bis 10 Beschuldigten	-	-	-	-	-	-
17	mit 11 und mehr Beschuldigten	-	-	-	-	-	-
	Vorführung von Verfahrensbeteiligten zur (letzten) Hauptverhandlung						
18	Zahl der Verfahren mit Hauptverhandlung	15	14	1	1	1	2
19	Verfahren, in denen ein Beteiligter aus Haft vorgeführt wurde	9	9	-	1	-	1
20	Verfahren, in denen ein Beteiligter vorgeführt wurde, ohne in Haft zu sein	1	1	-	-	-	1
	Maßnahmen der Gewinnabschöpfung						
21	Verfahren mit Anträgen auf Maßnahmen der Gewinnabschöpfung	-	-	-	-	-	-
22	Urteile in Adhäsionsverfahren gemäß § 403 StPO	1	1	-	-	-	-
23	Endurteile	1	1	-	-	-	-
24	Grundurteile	-	-	-	-	-	-
	Besetzung des Senats 1)						
	Verfahren mit						
25	3 Berufsrichtern.....	9	9	-	-	1	-
26	5 Berufsrichtern.....	7	6	1	1	-	2
	Verfahren mit Hauptverhandlung mit						
27	3 Berufsrichtern.....	8	8	-	-	1	-
28	5 Berufsrichtern.....	7	6	1	1	-	2

1) Bei der Eröffnung der Hauptverfahren entscheidet der Senat nach § 122 Abs. 2 GVG, ob er eine mögliche Hauptverhandlung in der Besetzung von 3 oder 5 Berufsrichtern durchführen wird.

Instanz 2004 erledigte Verfahren

Gewinnabschöpfung, Adhäsionsverfahren, Besetzung des Senats

landesgericht									Lfd. Nr.
Hamburg	Frankfurt	Rostock	Celle	Düsseldorf	Koblenz	Naumburg	Schleswig	Jena	
2	1	-	2	3	3	1	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
1	-	-	-	-	-	-	-	-	6
1	1	-	2	3	3	1	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
2	1	-	2	3	3	1	-	-	11
2	1	-	3	3	3	3	-	-	12
2	1	-	1	3	3	-	-	-	13
-	-	-	1	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	1	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
1	1	-	2	3	3	1	-	-	18
1	1	-	2	-	3	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	1	-	-	-	-	22
-	-	-	-	1	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
1	1	-	2	1	3	-	-	-	25
1	-	-	-	2	-	1	-	-	26
-	1	-	2	1	3	-	-	-	27
1	-	-	-	2	-	1	-	-	28

7 Vor dem Oberlandesgericht in erster

7.2 Art der Erledigung

Lfd. Nr.	Art der Erledigung 1)	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Ober		
					Stuttgart	Bayerisches Oberstes Landesgericht	Kammergericht Berlin
1	Erledigte Verfahren insgesamt	16	15	1	1	1	2
2	Urteil	15	14	1	1	1	2
3	Ohne Einlegung eines Rechtsmittels rechtskräftig gewordene Urteile	10	10	-	1	1	2
4	Angefochtene Urteile	5	4	1	-	-	-
5	Einstellung mit Auflage oder Weisung nach § 153a StPO	-	-	-	-	-	-
6	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i.V.m. § 37 Abs. 2 BtMG	-	-	-	-	-	-
7	Einstellung nach § 47 JGG	-	-	-	-	-	-
8	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO)	-	-	-	-	-	-
9	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	-	-	-	-	-	-
10	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	-	-	-	-	-	-
11	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	-	-	-	-	-	-
12	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	-	-	-	-	-	-
13	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	-	-	-	-	-	-
14	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme nach § 153b Abs. 2, § 153c Abs. 3, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2 StPO, § 31a Abs. 2 BtMG	-	-	-	-	-	-
15	Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	-	-	-	-	-	-
16	Eröffnung des Hauptverfahrens vor einem Gericht niederer Ordnung	1	1	-	-	-	-
17	Vorlage / Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	-	-	-	-	-	-
18	Zurücknahme der Anklage	-	-	-	-	-	-
19	Zurücknahme eines sonstigen Antrags	-	-	-	-	-	-
20	Verbindung mit einer anderen Sache	-	-	-	-	-	-
21	Aussetzung des Verfahrens	-	-	-	-	-	-
22	Sonstige Erledigungsart	-	-	-	-	-	-

1) Je Verfahren wird nur eine Erledigungsart nachgewiesen, und zwar die jeweils erste aus der in dieser Tabelle genannten Rangfolge.

Instanzen 2004 erledigte Verfahren

der Verfahren

landesgericht									Lfd. Nr.
Hamburg	Frankfurt	Rostock	Celle	Düsseldorf	Koblenz	Naumburg	Schleswig	Jena	
2	1	-	2	3	3	1	-	-	1
1	1	-	2	3	3	1	-	-	2
-	1	-	1	1	3	-	-	-	3
1	-	-	1	2	-	1	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
1	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	22

7 Vor dem Oberlandesgericht in erster

7.3 Art der Erledigung für

Lfd. Nr.	Art der Erledigung	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt- Berlin	Neue Länder	Ober		
					Stuttgart	Bayerisches Oberstes Landesgericht	Kammergericht Berlin
1	Zahl der einzelnen Beschuldigten insgesamt	20	17	3	1	1	3
2	Urteile zusammen	18	15	3	1	1	2
3	Verurteilung	16	14	2	1	1	2
4	Freispruch	2	1	1	-	-	-
5	Urteil auf Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO)	-	-	-	-	-	-
6	Einstellung mit Auflage oder Weisung nach 153a StPO zusammen	-	-	-	-	-	-
7	Täter-Opfer-Ausgleich (Abs. 1 Satz 2 Nr. 5)	-	-	-	-	-	-
8	Wiedergutmachung des Schadens (Abs. 1 Satz 2 Nr. 1)	-	-	-	-	-	-
9	Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 2 Nr. 2)	-	-	-	-	-	-
10	Sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 3)	-	-	-	-	-	-
11	Erfüllung der Unterhaltspflicht (Abs. 1 Satz 2 Nr. 4)	-	-	-	-	-	-
12	Teilnahme an einem Aufbauseminar nach § 2b Abs. 2 Satz 2 oder § 4 Abs. 8 Satz 4 StVG (Abs. 1 Satz 2 Nr. 6)	-	-	-	-	-	-
13	Sonstige Auflagen oder Weisungen (Abs. 1 Satz 2)	-	-	-	-	-	-
14	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i.V.m. § 37 Abs. 2 BtMG	-	-	-	-	-	-
15	Einstellung nach § 47 JGG zusammen	-	-	-	-	-	-
16	da die Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen (Abs.1 Satz 1 Nr. 1).....	-	-	-	-	-	-
17	da eine erzieherische Maßnahme im Sinne des § 45 Abs. 2 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich macht (Abs. 1 Satz 1 Nr. 2)	-	-	-	-	-	-
18	da nach Anordnung einer Maßnahme nach § 45 Abs. 3 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 3)	-	-	-	-	-	-
19	da Beschuldigter mangels Reife strafrechtlich nicht verantwortlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 4)	-	-	-	-	-	-
20	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) zusammen	-	-	-	-	-	-
21	ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	-	-	-	-	-	-
22	mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	-	-	-	-	-	-
23	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO).....	1	1	-	-	-	1
24	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	-	-	-	-	-	-
25	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	-	-	-	-	-	-
26	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	-	-	-	-	-	-
27	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	-	-	-	-	-	-
28	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme zusammen.....	-	-	-	-	-	-
29	nach § 31a Abs. 2 BtMG	-	-	-	-	-	-
30	nach § 153b Abs. 2, § 153c Abs. 3, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2 StPO	-	-	-	-	-	-
31	Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	-	-	-	-	-	-
32	Eröffnung des Hauptverfahrens vor einem Gericht niederer Ordnung	1	1	-	-	-	-
33	Vorlage / Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	-	-	-	-	-	-
34	Zurücknahme der Anklage/des Antrags	-	-	-	-	-	-
35	Verbindung mit einer anderen Sache	-	-	-	-	-	-
36	Aussetzung des Verfahrens zusammen	-	-	-	-	-	-
37	bis zum rechtskräftigen Abschluss des Besteuerungsverfahrens (§ 396 Abs. 2 AO)	-	-	-	-	-	-
38	zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage (§ 262 Abs. 2 StPO)	-	-	-	-	-	-
39	um gemäß Art. 100 GG eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts abzuwarten	-	-	-	-	-	-
40	Sonstige Erledigungsart	-	-	-	-	-	-

Instanz 2004 erledigte Verfahren
die einzelnen Beschuldigten

landesgericht									Lfd. Nr.
Hamburg	Frankfurt	Rostock	Celle	Düsseldorf	Koblenz	Naumburg	Schleswig	Jena	
2	1	-	3	3	3	3	-	-	1
1	1	-	3	3	3	3	-	-	2
-	1	-	3	3	3	2	-	-	3
1	-	-	-	-	-	1	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
-	-	-	-	-	-	-	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
1	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
-	-	-	-	-	-	-	-	-	35
-	-	-	-	-	-	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
-	-	-	-	-	-	-	-	-	39
-	-	-	-	-	-	-	-	-	40

7 Vor dem Oberlandesgericht in erster

7.4 Haupt

Lfd. Nr.	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlung	Art des Nachweises	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt- Berlin	Neue Länder	Ober		
						Stuttgart	Bayerisches Oberstes Landesgericht	Kammergericht Berlin
1	Hauptverhandlungen insgesamt	Verhandlungen	16	15	1	1	1	2
	davon in							
2	Anklagesachen	Verhandlungen	15	14	1	1	1	1
3	sonstigen Verfahren	Verhandlungen	1	1	-	-	-	1
4	Erledigte Verfahren insgesamt	Verfahren	16	15	1	1	1	2
5	ohne Hauptverhandlung	Verfahren	1	1	-	-	-	-
6	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	Verfahren	-	-	-	-	-	-
7	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	Verfahren	-	-	-	-	-	-
8	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil	Verfahren	14	13	1	1	1	2
9	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und Urteil	Verfahren	1	1	-	-	-	-
10	Erledigte Anklagen	Verfahren	14	13	1	1	1	1
11	ohne Hauptverhandlung	Verfahren	-	-	-	-	-	-
12	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	Verfahren	-	-	-	-	-	-
13	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	Verfahren	-	-	-	-	-	-
14	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil	Verfahren	13	12	1	1	1	1
15	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und Urteil	Verfahren	1	1	-	-	-	-
16	Hauptverhandlungstage insgesamt	Tage	139	126	13	20	2	3
17	dar. HV-Tage früherer Hauptverhandlungen	Tage	1	1	-	-	-	-
	davon in							
18	Anklagesachen	Tage	138	125	13	20	2	2
19	sonstigen Verfahren	Tage	1	1	-	-	-	1
20	Erledigte Verfahren mit Hauptverhandlung zusammen	Verfahren	15	14	1	1	1	2
	Die Hauptverhandlung(en) verteilte(n) sich							
21	auf 1 HV-Tag	Verfahren	4	4	-	-	-	1
22	auf 2 HV-Tage	Verfahren	4	4	-	-	1	1
23	auf 3 bis 5 HV-Tage	Verfahren	1	1	-	-	-	-
24	auf 6 bis 10 HV-Tage	Verfahren	1	1	-	-	-	-
25	auf 11 bis 20 HV-Tage	Verfahren	3	2	1	1	-	-
26	auf 21 bis 50 HV-Tage	Verfahren	2	2	-	-	-	-
27	auf 51 und mehr HV-Tage	Verfahren	-	-	-	-	-	-
28	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung	Tage	9,3	9,0	13,0	20,0	2,0	1,5
	Die letzte (einzige) Hauptverhandlung verteilte sich							
29	auf 1 HV-Tag	Verfahren	4	4	-	-	-	1
30	auf 2 HV-Tage	Verfahren	5	5	-	-	1	1
31	auf 3 bis 5 HV-Tage	Verfahren	-	-	-	-	-	-
32	auf 6 bis 10 HV-Tage	Verfahren	1	1	-	-	-	-
33	auf 11 bis 20 HV-Tage	Verfahren	3	2	1	1	-	-
34	auf 21 bis 50 HV-Tage	Verfahren	2	2	-	-	-	-
35	auf 51 und mehr HV-Tage	Verfahren	-	-	-	-	-	-
36	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage der letzten (einzigen) Hauptverhandlung je Verfahren mit Hauptverhandlung	Tage	9,1	8,9	13,0	20,0	2,0	1,5
	An der letzten (einzigen) Hauptverhandlung haben ... teilgenommen							
37	Beschuldigte	Verfahren	15	14	1	1	1	2
38	Zahl der Beschuldigten	Personen	19	16	3	1	1	3
39	Verteidiger	Verfahren	15	14	1	1	1	2
40	Zahl der Verteidiger	Personen	29	22	7	2	1	3
41	Nebenkläger/Nebenklägervertreter	Verfahren	1	1	-	-	-	-
42	Verletztenbeistand	Verfahren	-	-	-	-	-	-
43	Sachverständige	Verfahren	10	9	1	1	1	2
44	Dolmetscher	Verfahren	8	8	-	1	-	-
45	Gerichtshelfer/Jugendgerichtshelfer	Verfahren	2	1	1	-	-	1
46	Ergänzungsrichter (§ 192 Abs. 2 GVG)	Verfahren	3	3	-	1	-	-

Instanz 2004 erledigte Verfahren

verhandlungen

landesgericht									Lfd. Nr.
Hamburg	Frankfurt	Rostock	Celle	Düsseldorf	Koblenz	Naumburg	Schleswig	Jena	
1	2	-	2	3	3	1	-	-	1
1	2	-	2	3	3	1	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
2	1	-	2	3	3	1	-	-	4
1	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
1	-	-	2	3	3	1	-	-	8
-	1	-	-	-	-	-	-	-	9
1	1	-	2	3	3	1	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
1	-	-	2	3	3	1	-	-	14
-	1	-	-	-	-	-	-	-	15
34	3	-	46	14	4	13	-	-	16
-	1	-	-	-	-	-	-	-	17
34	3	-	46	14	4	13	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
1	1	-	2	3	3	1	-	-	20
-	-	-	-	1	2	-	-	-	21
-	-	-	-	1	1	-	-	-	22
-	1	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	1	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	1	-	1	-	-	25
1	-	-	1	-	-	-	-	-	26
-	-	-	-	-	-	-	-	-	27
34,0	3,0	-	23,0	4,7	1,3	13,0	-	-	28
-	-	-	-	1	2	-	-	-	29
-	1	-	-	1	1	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	1	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	1	-	1	-	-	33
1	-	-	1	-	-	-	-	-	34
-	-	-	-	-	-	-	-	-	35
34,0	2,0	-	23,0	4,7	1,3	13,0	-	-	36
1	1	-	2	3	3	1	-	-	37
1	1	-	3	3	3	3	-	-	38
1	1	-	2	3	3	1	-	-	39
2	1	-	6	4	3	7	-	-	40
1	-	-	-	-	-	-	-	-	41
-	-	-	-	-	-	-	-	-	42
1	-	-	2	1	1	1	-	-	43
1	-	-	2	2	2	-	-	-	44
-	-	-	-	-	-	1	-	-	45
1	-	-	1	-	-	-	-	-	46

7 Vor dem Oberlandesgericht in erster

7.5 Verfahrens

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer mehr als ... bis einschließlich ... Monate Durchschnittsdauer	Einheit	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt- Berlin	Neue Länder	Ober		
						Stuttgart	Bayerisches Oberstes Landesgericht	Kammergericht Berlin
1	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl	16	15	1	1	1	2
	davon waren bei dem Gericht anhängig							
2	bis 3	%	18,8	20,0	-	-	-	-
3	3 - 6	%	25,0	20,0	100,0	-	-	-
4	6 - 12	%	43,8	46,7	-	-	100,0	100,0
5	12 - 18	%	6,3	6,7	-	100,0	-	-
6	18 - 24	%	-	-	-	-	-	-
7	24 - 36	%	6,3	6,7	-	-	-	-
8	mehr als 36 Monate	%	-	-	-	-	-	-
9	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	7,7	7,9	4,6	13,3	7,3	6,9
10	Durch Urteil erledigte Verfahren	Anzahl	15	14	1	1	1	2
	davon waren bei dem Gericht anhängig							
11	bis 3	%	20,0	21,4	-	-	-	-
12	3 - 6	%	20,0	14,3	100,0	-	-	-
13	6 - 12	%	46,7	50,0	-	-	100,0	100,0
14	12 - 18	%	6,7	7,1	-	100,0	-	-
15	18 - 24	%	-	-	-	-	-	-
16	24 - 36	%	6,7	7,1	-	-	-	-
17	mehr als 36 Monate	%	-	-	-	-	-	-
18	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	8,0	8,2	4,6	13,3	7,3	6,9
19	Erledigte Verfahren ohne Wiederaufnahmeverfahren, Nachverfahren und Anträge auf Einleitung eines objektiven Verfahrens	Anzahl	15	14	1	1	1	1
	davon waren ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft anhängig							
20	bis 3	%	6,7	7,1	-	-	-	-
21	3 - 6	%	-	-	-	-	-	-
22	6 - 12	%	26,7	28,6	-	-	100,0	-
23	12 - 18	%	20,0	14,3	100,0	-	-	-
24	18 - 24	%	13,3	14,3	-	-	-	100,0
25	24 - 36	%	6,7	7,1	-	-	-	-
26	36 - 48	%	13,3	14,3	-	100,0	-	-
27	mehr als 48 Monate	%	13,3	14,3	-	-	-	-
28	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	23,9	24,4	17,9	39,5	11,5	18,9
29	Verfahren mit Anklage und Eröffnungsbeschluss	Anzahl	14	13	1	1	1	1
30	Durchschnittliche Dauer der Verfahren vom Eingang bei Gericht bis zum Erlass eines Eröffnungsbeschlusses	Monate	3,1	3,2	2,1	5,5	5,7	4,6
31	Durch Urteil erledigte Anklagen	Anzahl	.	.	.	.	.	.
32	Durchschnittliche Dauer der Verfahren in der Instanz	Monate	.	.	.	.	.	.
	Zeitraum der Hauptverhandlungen							
33	Verfahren mit mehreren Hauptverhandlungen	Anzahl	1	1	-	-	-	-
	davon waren zu Beginn der ersten HV bis zur Beendigung der letzten HV anhängig							
34	bis 1	%	-	-	-	-	-	-
35	1 - 2	%	-	-	-	-	-	-
36	2 - 3	%	-	-	-	-	-	-
37	3 - 6	%	-	-	-	-	-	-
38	6 - 9	%	-	-	-	-	-	-
39	9 - 12	%	-	-	-	-	-	-
40	mehr als 12 Monate	%	100,0	100,0	-	-	-	-
41	Verfahren mit mehreren HV-Tagen der letzten (einzigsten) Hauptverhandlung	Anzahl	11	10	1	1	1	1
	davon waren vom Beginn des ersten HV-Tages bis zur Beendigung des letzten HV-Tages anhängig							
42	bis 1	%	45,5	50,0	-	-	100,0	100,0
43	1 - 2	%	18,2	10,0	100,0	-	-	-
44	2 - 3	%	9,1	10,0	-	-	-	-
45	3 - 6	%	18,2	20,0	-	100,0	-	-
46	6 - 9	%	9,1	10,0	-	-	-	-
47	9 - 12	%	-	-	-	-	-	-
48	mehr als 12 Monate	%	-	-	-	-	-	-

Instanz 2004 erledigte Verfahren

dauer

landesgericht									Lfd. Nr.
Hamburg	Frankfurt	Rostock	Celle	Düsseldorf	Koblenz	Naumburg	Schleswig	Jena	
2	1	-	2	3	3	1	-	-	1
-	-	-	-	-	100,0	-	-	-	2
50,0	-	-	50,0	33,3	-	100,0	-	-	3
50,0	-	-	50,0	66,7	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	100,0	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
6,3	32,2	-	7,6	7,1	0,8	4,6	-	-	9
1	1	-	2	3	3	1	-	-	10
-	-	-	-	-	100,0	-	-	-	11
-	-	-	50,0	33,3	-	100,0	-	-	12
100,0	-	-	50,0	66,7	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	100,0	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
9,1	32,2	-	7,6	7,1	0,8	4,6	-	-	18
2	1	-	2	3	3	1	-	-	19
-	-	-	-	-	33,3	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
50,0	-	-	50,0	-	33,3	-	-	-	22
-	-	-	-	33,3	33,3	100,0	-	-	23
-	-	-	-	33,3	-	-	-	-	24
50,0	-	-	-	-	-	-	-	-	25
-	-	-	50,0	-	-	-	-	-	26
-	100,0	-	-	33,3	-	-	-	-	27
18,4	52,5	-	24,8	34,6	9,4	17,9	-	-	28
1	1	-	2	3	3	1	-	-	29
1,5	12,2	-	1,7	2,3	0,4	2,1	-	-	30
.	.	.	.	.	.	.	.	.	31
.	.	.	.	.	.	.	.	.	32
-	1	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
-	-	-	-	-	-	-	-	-	35
-	-	-	-	-	-	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
-	-	-	-	-	-	-	-	-	39
-	100,0	-	-	-	-	-	-	-	40
1	1	-	2	2	1	1	-	-	41
-	100,0	-	-	50,0	100,0	-	-	-	42
-	-	-	50,0	-	-	100,0	-	-	43
-	-	-	-	50,0	-	-	-	-	44
100,0	-	-	-	-	-	-	-	-	45
-	-	-	50,0	-	-	-	-	-	46
-	-	-	-	-	-	-	-	-	47
-	-	-	-	-	-	-	-	-	48

8 Vor dem Oberlandesgericht in der

8.1 Vorinstanz, Einleitungsart, Betreiber, Beschuldigte,

Lfd. Nr.	Art der Vorinstanz Art der Einleitung Betreiber der Revision Beschuldigte Hauptverhandlungen	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-	
					zusammen	Oberlandes Karlsruhe
1	Erledigte Revisionen insgesamt	5 628	4 674	954	655	320
	Von ihnen richteten sich gegen ein Urteil des/der					
2	Strafrichters	589	483	106	60	28
3	Schöffengerichts	63	58	5	8	2
4	Erweiterten Schöffengerichts	8	7	1	-	-
5	Jugendrichters	45	37	8	4	2
6	Jugendschöffengerichts	67	55	12	2	1
7	Kleinen Strafkammer	4 438	3 705	733	497	266
8	Großen Strafkammer	293	238	55	75	17
9	Schwurgerichts	1	1	-	-	-
10	Wirtschaftsstrafkammer	15	2	13	1	-
11	Großen Jugendkammer	61	54	7	-	-
12	Kleinen Jugendkammer	48	34	14	8	4
	Die Verfahren wurden eingeleitet durch					
13	Revision im Privatklageverfahren	46	12	34	1	1
14	Revision im Officialverfahren	5 582	4 662	920	654	319
	Die Revision wurde eingelegt durch					
15	den Beschuldigten	5 422	4 520	902	644	313
16	die Staatsanwaltschaft zuungunsten des Beschuldigten	192	143	49	11	7
17	die Staatsanwaltschaft zugunsten des Beschuldigten	6	5	1	-	-
18	Nebenkläger	30	25	5	2	2
19	Privatkläger	1	-	1	-	-
20	den Erziehungsberechtigten/gesetzlichen Vertreter	-	-	-	-	-
21	Zahl der Beschuldigten insgesamt	5 792	4 816	976	676	334
	Zahl der Verfahren					
22	mit 1 Beschuldigten	5 490	4 556	934	640	311
23	mit 2 Beschuldigten	119	101	18	12	7
24	mit 3 bis 5 Beschuldigten	18	16	2	2	1
25	mit 6 bis 10 Beschuldigten	1	1	-	1	1
26	mit 11 und mehr Beschuldigten	-	-	-	-	-
27	Verfahren ohne Hauptverhandlung	5 336	4 456	880	638	307
28	Verfahren mit Hauptverhandlung ohne Urteil	10	7	3	-	-
29	Verfahren mit Hauptverhandlung und Urteil	282	211	71	17	13
30	Verfahren mit Hauptverhandlung zusammen	292	218	74	17	13
	An der letzten (einzigen) Hauptverhandlung haben teilgenommen					
31	Beschuldigte	100	78	22	10	7
32	Verteidiger	190	138	52	13	10
33	Nebenkläger/Nebenklägervertreter	15	12	3	-	-
34	Privatkläger/Privatklägervertreter	-	-	-	-	-
35	Verletztenbeistand	-	-	-	-	-
36	An der Hauptverhandlung haben weder der Beschuldigte, ein Verteidiger, ein Nebenkläger/Nebenklägervertreter, Privatkläger/Privatklägervertreter noch ein Verletztenbeistand teilgenommen	69	52	17	1	1

Rechtsmittelinstanz 2004 erledigte Verfahren

Hauptverhandlungen bei den Revisionen

Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
gericht	Bayerisches Oberstes Landesgericht							
Stuttgart								
335	894	409	164	26	269	342	157	1
32	65	29	13	4	16	52	39	2
6	3	5	4	-	-	10	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	4
2	8	1	-	1	1	6	-	5
1	3	7	3	1	-	2	-	6
231	740	359	140	19	221	272	118	7
58	56	2	1	-	26	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	9
1	-	-	1	-	1	-	-	10
-	15	5	1	-	4	-	-	11
4	4	1	1	1	-	-	-	12
-	1	1	1	-	1	-	31	13
335	893	408	163	26	268	342	126	14
331	842	387	159	26	268	330	150	15
4	53	19	6	-	-	13	6	16
-	-	-	-	-	-	1	-	17
-	6	3	-	-	1	3	1	18
-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	20
342	918	414	171	28	276	353	159	21
329	874	404	158	25	263	333	155	22
5	17	5	5	-	5	8	2	23
1	3	-	1	1	1	1	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	26
331	848	388	156	26	268	320	147	27
-	4	-	2	-	-	-	-	28
4	42	21	6	-	1	22	10	29
4	46	21	8	-	1	22	10	30
3	11	12	4	-	-	1	1	31
3	34	18	7	-	-	11	8	32
-	6	-	1	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	34
-	-	-	-	-	-	-	-	35
-	11	2	1	-	1	11	2	36

8 Vor dem Oberlandesgericht in der

noch: 8.1 Vorinstanz, Einleitungsart, Betreiber, Beschuldigte,

Lfd. Nr.	Art der Vorinstanz Art der Einleitung Betreiber der Revision Beschuldigte Hauptverhandlungen	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
		zusammen	Oberlandesgericht			zusammen	Oberlandesgericht		
			Braun- schweig	Celle	Olden- burg		Düsseldorf	Hamm	Köln
1	Erledigte Revisionen insgesamt	541	99	242	200	1 126	315	535	276
	Von ihnen richteten sich gegen ein Urteil des/der								
2	Strafrichters	50	11	23	16	171	46	78	47
3	Schöffengerichts	3	-	1	2	22	4	14	4
4	Erweiterten Schöffengerichts	2	2	-	-	5	-	5	-
5	Jugendrichters	3	-	3	-	6	-	6	-
6	Jugendschöffengerichts	5	-	3	2	27	7	14	6
7	Kleinen Strafkammer	423	86	161	176	870	248	407	215
8	Großen Strafkammer	36	-	36	-	11	4	5	2
9	Schwurgerichts	-	-	-	-	1	-	1	-
10	Wirtschaftsstrafkammer	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Großen Jugendkammer	10	-	7	3	11	5	4	2
12	Kleinen Jugendkammer	9	-	8	1	2	1	1	-
	Die Verfahren wurden eingeleitet durch								
13	Revision im Privatklageverfahren	1	-	-	1	6	2	4	-
14	Revision im Officialverfahren	540	99	242	199	1 120	313	531	276
	Die Revision wurde eingelegt durch								
15	den Beschuldigten	519	96	234	189	1 107	305	529	273
16	die Staatsanwaltschaft zuungunsten des Beschuldigten	23	3	9	11	12	7	3	2
17	die Staatsanwaltschaft zugunsten des Beschuldigten	-	-	-	-	2	-	1	1
18	Nebenkläger	3	-	1	2	5	3	2	-
19	Privatkläger	-	-	-	-	-	-	-	-
20	den Erziehungsberechtigten/gesetzlichen Vertreter	-	-	-	-	-	-	-	-
21	Zahl der Beschuldigten insgesamt	562	104	252	206	1 158	325	557	276
	Zahl der Verfahren								
22	mit 1 Beschuldigten	522	95	233	194	1 099	305	518	276
23	mit 2 Beschuldigten	17	3	8	6	23	10	13	-
24	mit 3 bis 5 Beschuldigten	2	1	1	-	4	-	4	-
25	mit 6 bis 10 Beschuldigten	-	-	-	-	-	-	-	-
26	mit 11 und mehr Beschuldigten	-	-	-	-	-	-	-	-
27	Verfahren ohne Hauptverhandlung	488	76	228	184	1 087	303	515	269
28	Verfahren mit Hauptverhandlung ohne Urteil	2	1	1	-	-	-	-	-
29	Verfahren mit Hauptverhandlung und Urteil	51	22	13	16	39	12	20	7
30	Verfahren mit Hauptverhandlung zusammen	53	23	14	16	39	12	20	7
	An der letzten (einzigen) Hauptverhandlung haben teilgenommen								
31	Beschuldigte	31	20	7	4	7	3	2	2
32	Verteidiger	26	5	7	14	22	6	12	4
33	Nebenkläger/Nebenklägervertreter	3	-	1	2	3	-	2	1
34	Privatkläger/Privatklägervertreter	-	-	-	-	-	-	-	-
35	Verletztenbeistand	-	-	-	-	-	-	-	-
36	An der Hauptverhandlung haben weder der Beschuldigte, ein Verteidiger, ein Nebenkläger/Nebenklägervertreter, Privatkläger/Privatklägervertreter noch ein Verletztenbeistand teilgenommen	5	-	4	1	16	6	8	2

Rechtsmittelinstanz 2004 erledigte Verfahren

Hauptverhandlungen bei den Revisionen

Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
zusammen	Oberlandesgericht							
	Koblenz	Zweibrücken						
271	172	99	37	369	171	104	93	1
22	14	8	6	26	20	8	8	2
4	2	2	1	-	1	2	-	3
-	-	-	-	1	-	-	-	4
4	1	3	2	5	2	1	1	5
5	3	2	2	8	-	1	1	6
195	140	55	22	248	148	87	79	7
28	4	24	3	51	-	1	3	8
-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	12	-	-	-	10
5	4	1	-	6	-	4	-	11
8	4	4	1	12	-	-	1	12
1	-	1	-	-	1	-	1	13
270	172	98	37	369	170	104	92	14
261	166	95	35	348	155	101	90	15
8	6	2	2	20	16	2	1	16
2	-	2	-	1	-	-	-	17
1	-	1	-	2	1	1	1	18
-	-	-	-	-	-	-	1	19
-	-	-	-	-	-	-	-	20
282	180	102	42	373	179	107	94	21
261	165	96	34	365	164	101	92	22
9	6	3	2	4	6	3	1	23
1	1	-	1	-	1	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	26
260	165	95	34	340	145	99	92	27
1	1	-	-	1	-	-	-	28
10	6	4	3	28	26	5	1	29
11	7	4	3	29	26	5	1	30
5	1	4	-	8	8	1	1	31
8	4	4	3	24	12	3	1	32
-	-	-	-	2	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	34
-	-	-	-	-	-	-	-	35
3	3	-	-	3	11	2	-	36

8 Vor dem Oberlandesgericht in der

8.2 Art der Erledigung

Lfd. Nr.	Art der Erledigung 1)	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-	
					zusammen	Oberlandes
						Karlsruhe
1	Erledigte Revisionen insgesamt	5 628	4 674	954	655	320
2	Urteil	282	211	71	17	13
3	Beschluss nach § 349 StPO	4 977	4 175	802	585	281
4	Einstellung mit Auflage (§ 153a StPO)	5	2	3	-	-
5	Einstellung nach § 47 JGG	1	1	-	-	-
6	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO)	25	17	8	2	1
7	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	12	7	5	2	1
8	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	-	-	-	-	-
9	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	6	6	-	1	1
10	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	-	-	-	-	-
11	Zurücknahme der Revision	111	91	20	21	11
12	Zurücknahme der Privatklage	-	-	-	-	-
13	Aussetzung des Verfahrens	-	-	-	-	-
14	Sonstige Erledigungsart	209	164	45	27	12

1) Je Verfahren wird nur eine Erledigungsart nachgewiesen, und zwar die jeweils erste aus der in dieser Tabelle genannten Rangfolge.

Rechtsmittelinstanz 2004 erledigte Verfahren

der Revisionen

Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
gericht	Bayerisches Oberstes Landesgericht							
Stuttgart								
335	894	409	164	26	269	342	157	1
4	42	21	6	-	1	22	10	2
304	778	367	146	26	252	301	115	3
-	-	-	1	-	-	-	2	4
-	-	-	-	-	-	-	-	5
1	3	-	1	-	1	2	1	6
1	-	1	2	-	-	2	1	7
-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	1	1	-	-	1	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	10
10	19	5	4	-	5	11	1	11
-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	13
15	51	14	4	-	9	4	27	14

8 Vor dem Oberlandesgericht in der

noch: 8.2 Art der Erledigung

Lfd. Nr.	Art der Erledigung 1)	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
		zu- sammen	Oberlandesgericht			zu- sammen	Oberlandesgericht		
			Braun- schweig	Celle	Olden- burg		Düssel- dorf	Hamm	Köln
1	Erledigte Revisionen insgesamt	541	99	242	200	1 126	315	535	276
2	Urteil	51	22	13	16	39	12	20	7
3	Beschluss nach § 349 StPO	467	71	218	178	1 034	289	484	261
4	Einstellung mit Auflage (§ 153a StPO)	-	-	-	-	2	-	2	-
5	Einstellung nach § 47 JGG	-	-	-	-	1	-	1	-
6	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO)	1	-	-	1	8	2	6	-
7	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	-	-	-	-	2	1	1	-
8	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	-	-	-	-	-	-	-	-
9	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	1	-	1	-	1	-	1	-
10	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Zurücknahme der Revision	10	2	3	5	10	1	7	2
12	Zurücknahme der Privatklage	-	-	-	-	-	-	-	-
13	Aussetzung des Verfahrens	-	-	-	-	-	-	-	-
14	Sonstige Erledigungsart	11	4	7	-	29	10	13	6

1) Je Verfahren wird nur eine Erledigungsart nachgewiesen, und zwar die jeweils erste aus der in dieser Tabelle genannten Rangfolge.

Rechtsmittelinstanz 2004 erledigte Verfahren

der Revisionen

Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
zusammen	Oberlandesgericht							
	Koblenz	Zweibrücken						
271	172	99	37	369	171	104	93	1
10	6	4	3	28	26	5	1	2
238	149	89	32	319	136	95	86	3
-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	3	1	-	2	6
-	-	-	-	-	2	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	10
7	3	4	1	10	4	2	1	11
-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	13
16	14	2	1	9	2	2	3	14

8 Vor dem Oberlandesgericht in der

8.3 Art der Erledigung für die einzelnen

Lfd. Nr.	Art der Erledigung	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-	
					zusammen	Oberlandes Karlsruhe
1	Zahl der einzelnen Beschuldigten insgesamt	5 792	4 816	976	676	334
2	Urteile zusammen	296	220	76	17	13
3	Aufhebung des Urteils und Verweisung an das zuständige Gericht (§ 355 StPO)	6	4	2	-	-
4	Aufhebung des Urteils und Zurückverweisung (§ 354 Abs. 2 StPO)	179	130	49	8	6
5	Aufhebung des Urteils und eigene Sachentscheidung (§ 354 Abs. 1 StPO)	6	5	1	2	1
6	Abänderung/Ergänzung des Urteilsausspruchs bei gleichzeitiger Verwerfung der Revision/Aufhebung des Urteils im übrigen	17	13	4	3	2
7	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO)	1	-	1	-	-
8	Verwerfung der Revision als unbegründet	81	62	19	4	4
9	Verwerfung der Revision als unzulässig	6	6	-	-	-
10	Beschlüsse nach § 349 StPO zusammen	5 118	4 299	819	605	295
11	Verwerfung der Revision, weil Vorschriften über Einlegung der Revision oder Anbringung der Revisionsanträge nicht beachtet (Abs. 1)	175	147	28	28	13
12	Verwerfung der Revision als offensichtlich unbegründet (Abs. 2)	3 844	3 215	629	461	206
13	Aufhebung des angefochtenen Urteils (Abs. 4)	1 099	937	162	116	76
14	Einstellung mit Auflage (§ 153a Abs.2 StPO)	5	2	3	-	-
15	Einstellung nach § 47 JGG	1	1	-	-	-
16	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) zusammen	25	17	8	2	1
17	ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	9	6	3	1	1
18	mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	16	11	5	1	-
19	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	12	7	5	2	1
20	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	-	-	-	-	-
21	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	6	6	-	1	1
22	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	-	-	-	-	-
23	Zurücknahme der Revision	116	96	20	22	11
24	Zurücknahme der Privatklage	-	-	-	-	-
25	Aussetzung des Verfahrens zusammen	-	-	-	-	-
26	bis zum rechtskräftigen Abschluss des Besteuerungsverfahrens (§ 396 Abs. 2 AO)	-	-	-	-	-
27	zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage (§ 262 Abs. 2 StPO)	-	-	-	-	-
28	um gemäß Art. 100 GG eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts abzuwarten.....	-	-	-	-	-
29	um gemäß § 121 Abs. 2 GVG eine Entscheidung des Bundesgerichtshofs abzuwarten.....	-	-	-	-	-
30	Sonstige Erledigungsart	213	168	45	27	12

Rechtsmittelinstanz 2004 erledigte Verfahren

Beschuldigten bei den Revisionen

Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
gericht	Bayerisches Oberstes Landesgericht							
Stuttgart								
342	918	414	171	28	276	353	159	1
4	42	22	7	-	1	26	10	2
-	-	-	-	-	-	1	-	3
2	35	17	4	-	-	12	5	4
1	-	-	-	-	-	-	-	5
1	-	1	1	-	1	-	1	6
-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	7	4	2	-	-	13	4	8
-	-	-	-	-	-	-	-	9
310	800	371	152	28	259	308	117	10
15	17	27	1	-	7	1	4	11
255	641	259	122	21	207	220	88	12
40	142	85	29	7	45	87	25	13
-	-	-	1	-	-	-	2	14
-	-	-	-	-	-	-	-	15
1	3	-	1	-	1	2	1	16
-	3	-	1	-	-	1	-	17
1	-	-	-	-	1	1	1	18
1	-	1	2	-	-	2	1	19
-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	1	1	-	-	1	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	22
11	21	5	4	-	5	11	1	23
-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	26
-	-	-	-	-	-	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	29
15	51	14	4	-	9	4	27	30

8 Vor dem Oberlandesgericht in der
noch: 8.3 Art der Erledigung für die einzelnen

Lfd. Nr.	Art der Erledigung	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
		zu- sammen	Oberlandesgericht			zu- sammen	Oberlandesgericht		
			Braun- schweig	Celle	Olden- burg		Düssel- dorf	Hamm	Köln
1	Zahl der einzelnen Beschuldigten insgesamt	562	104	252	206	1 158	325	557	276
2	Urteile zusammen	54	22	14	18	39	12	20	7
3	Aufhebung des Urteils und Verweisung an das zuständige Gericht (§ 355 StPO)	-	-	-	-	3	1	2	-
4	Aufhebung des Urteils und Zurückverweisung (§ 354 Abs. 2 StPO)	29	12	10	7	17	7	8	2
5	Aufhebung des Urteils und eigene Sachentscheidung (§ 354 Abs. 1 StPO)	3	3	-	-	-	-	-	-
6	Abänderung/Ergänzung des Urteilsausspruchs bei gleichzeitiger Verwerfung der Revision/Aufhebung des Urteils im übrigen	4	1	-	3	3	2	1	-
7	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO)	-	-	-	-	-	-	-	-
8	Verwerfung der Revision als unbegründet	15	3	4	8	13	2	6	5
9	Verwerfung der Revision als unzulässig	3	3	-	-	3	-	3	-
10	Beschlüsse nach § 349 StPO zusammen	484	76	227	181	1 062	299	502	261
11	Verwerfung der Revision, weil Vorschriften über Einlegung der Revision oder Anbringung der Revisionsanträge nicht beachtet (Abs. 1)	20	1	13	6	32	7	17	8
12	Verwerfung der Revision als offensichtlich unbegründet (Abs. 2)	378	71	153	154	751	225	345	181
13	Aufhebung des angefochtenen Urteils (Abs. 4)	86	4	61	21	279	67	140	72
14	Einstellung mit Auflage (§ 153a Abs.2 StPO)	-	-	-	-	2	-	2	-
15	Einstellung nach § 47 JGG	-	-	-	-	1	-	1	-
16	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) zusammen	1	-	-	1	8	2	6	-
17	ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	-	-	-	-	1	1	-	-
18	mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	1	-	-	1	7	1	6	-
19	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	-	-	-	-	2	1	1	-
20	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	-	-	-	-	-	-	-	-
21	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	1	-	1	-	1	-	1	-
22	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	-	-	-	-	-	-	-	-
23	Zurücknahme der Revision	11	2	3	6	10	1	7	2
24	Zurücknahme der Privatklage	-	-	-	-	-	-	-	-
25	Aussetzung des Verfahrens zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-
26	bis zum rechtskräftigen Abschluss des Besteuerungsverfahrens (§ 396 Abs. 2 AO)	-	-	-	-	-	-	-	-
27	zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage (§ 262 Abs. 2 StPO)	-	-	-	-	-	-	-	-
28	um gemäß Art. 100 GG eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts abzuwarten.....	-	-	-	-	-	-	-	-
29	um gemäß § 121 Abs. 2 GVG eine Entscheidung des Bundesgerichtshofs abzuwarten.....	-	-	-	-	-	-	-	-
30	Sonstige Erledigungsart	11	4	7	-	33	10	17	6

Rechtsmittelinstanz 2004 erledigte Verfahren

Beschuldigten bei den Revisionen

Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
zusammen	Oberlandesgericht							
	Koblenz	Zweibrücken						
282	180	102	42	373	179	107	94	1
11	7	4	3	29	29	5	1	2
-	-	-	-	2	-	-	-	3
7	6	1	2	17	23	3	-	4
-	-	-	-	-	-	-	1	5
1	-	1	-	-	2	-	-	6
-	-	-	-	1	-	-	-	7
3	1	2	1	9	4	2	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	9
247	156	91	37	322	141	98	87	10
9	8	1	2	14	5	4	4	11
176	107	69	21	256	99	80	64	12
62	41	21	14	52	37	14	19	13
-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	3	1	-	2	16
-	-	-	-	1	1	-	-	17
-	-	-	-	2	-	-	2	18
-	-	-	-	-	2	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	22
8	3	5	1	10	4	2	1	23
-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	26
-	-	-	-	-	-	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	29
16	14	2	1	9	2	2	3	30

8 Vor dem Oberlandesgericht in der

8.4 Verfahrensdauer

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer mehr als ... bis einschl. ... Monate Durchschnittsdauer	Einheit	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-	
						zusammen	Oberlandes
							Karlsruhe
1	Erledigte Revisionen insgesamt	Anzahl	5 628	4 674	954	655	320
	davon waren anhängig						
	ab Eingang in der Revisionsinstanz						
2	bis 3	%	92,3	92,4	91,7	85,0	75,9
3	3 - 6	%	5,8	5,8	5,8	9,5	13,4
4	6 - 12	%	1,4	1,2	2,1	3,5	6,9
5	12 - 18	%	0,4	0,4	0,2	1,5	2,8
6	18 - 24	%	0,1	0,1	-	0,5	0,9
7	24 - 36	%	0,0	0,0	0,1	-	-
8	mehr als 36 Monate	%	0,0	-	0,1	-	-
9	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	1,3	1,3	1,4	1,9	2,6
	ab Verkündung des angefochtenen Urteils						
10	bis 3	%	6,8	7,8	2,0	7,0	5,6
11	3 - 6	%	62,6	64,3	54,3	62,6	55,0
12	6 - 12	%	26,7	24,6	36,6	25,6	31,9
13	12 - 18	%	2,8	2,2	5,7	2,7	4,4
14	18 - 24	%	0,6	0,4	1,2	1,1	2,2
15	24 - 36	%	0,3	0,4	-	0,9	0,9
16	mehr als 36 Monate	%	0,2	0,2	0,2	-	-
17	Durchschnittliche Dauer je Verfahren von der Verkündung des angefochtenen Urteils bis zur Erledigung in der Revisionsinstanz	Monate	5,7	5,6	6,7	5,8	6,4
18	Durch Urteil erledigte Revisionen	Anzahl	282	211	71	17	13
	davon waren ab Eingang in der Revisionsinstanz anhängig						
19	bis 3	%	70,2	65,4	84,5	23,5	7,7
20	3 - 6	%	20,2	23,2	11,3	29,4	30,8
21	6 - 12	%	6,7	7,6	4,2	47,1	61,5
22	12 - 18	%	1,1	1,4	-	-	-
23	18 - 24	%	-	-	-	-	-
24	24 - 36	%	0,4	0,5	-	-	-
25	mehr als 36 Monate	%	-	-	-	-	-
26	Durchschnittliche Dauer je Verfahren mit Urteil	Monate	2,7	2,9	1,9	5,6	6,5
27	Erledigte Verfahren ohne Revisionen in Privatklageverfahren	Anzahl	5 582	4 662	920	654	319
	davon waren ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft anhängig						
28	bis 3	%	.	.	-	-	-
29	3 - 6	%	.	.	0,8	0,8	0,6
30	6 - 12	%	.	.	10,7	25,5	23,5
31	12 - 18	%	.	.	26,7	29,5	26,0
32	18 - 24	%	.	.	22,6	19,6	21,6
33	24 - 36	%	.	.	22,3	16,4	17,6
34	36 - 48	%	.	.	9,2	5,2	5,3
35	mehr als 48 Monate	%	.	.	7,7	3,1	5,3
36	Durchschnittliche Dauer je Verfahren ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft	Monate	.	.	25,1	19,8	21,2

Rechtsmittelinstanz 2004 erledigte Verfahren

der Revisionen

Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
gericht	Bayerisches Oberstes Landesgericht							
Stuttgart								
335	894	409	164	26	269	342	157	1
93,7	93,5	89,5	89,6	92,3	91,1	85,4	91,1	2
5,7	6,0	7,1	6,7	7,7	7,1	12,3	5,7	3
0,3	0,4	1,7	3,7	-	1,9	2,3	1,3	4
0,3	-	1,5	-	-	-	-	0,6	5
-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	0,2	-	-	-	-	0,6	7
-	-	-	-	-	-	-	0,6	8
1,2	1,1	1,7	1,5	1,3	1,5	1,8	1,7	9
8,4	6,8	3,4	2,4	7,7	5,9	5,3	2,5	10
69,9	70,9	57,0	54,9	30,8	65,1	58,8	51,6	11
19,7	20,1	35,2	37,8	42,3	27,1	33,3	35,7	12
1,2	0,9	3,2	3,0	7,7	1,9	1,5	7,6	13
-	0,1	0,7	1,2	-	-	0,9	1,3	14
0,9	0,7	0,2	-	7,7	-	-	-	15
-	0,3	0,2	-	3,8	-	0,3	1,3	16
5,2	5,4	6,3	6,3	9,7	5,6	6,1	7,5	17
4	42	21	6	-	1	22	10	18
75,0	71,4	38,1	83,3	-	-	45,5	80,0	19
25,0	26,2	28,6	16,7	-	100,0	45,5	20,0	20
-	2,4	14,3	-	-	-	9,1	-	21
-	-	14,3	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	4,8	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	25
2,7	2,5	7,0	2,6	-	4,3	3,6	2,2	26
335	893	408	163	26	268	342	126	27
-	-	-	-	-	-	-	-	28
0,9	0,8	0,5	2,5	-	1,1	2,3	0,8	29
27,5	19,5	8,8	9,8	15,4	19,4	14,0	4,8	30
32,8	34,4	26,2	17,8	11,5	31,3	22,5	32,5	31
17,6	21,5	24,8	20,9	23,1	23,1	24,6	17,5	32
15,2	16,6	24,8	27,6	23,1	18,3	26,6	19,0	33
5,1	4,9	8,1	13,5	15,4	2,6	5,6	7,1	34
0,9	2,4	6,9	8,0	11,5	4,1	4,4	18,3	35
18,5	19,9	25,4	27,2	28,1	20,2	23,4	28,8	36

8 Vor dem Oberlandesgericht in der

noch: 8.4 Verfahrensdauer

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer mehr als ... bis einschl. ... Monate Durchschnittsdauer	Einheit	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
			zu- sammen	Oberlandesgericht			zu- sammen	Oberlandesgericht		
				Braun- schweig	Celle	Olden- burg		Düssel- dorf	Hamm	Köln
1	Erledigte Revisionen insgesamt	Anzahl	541	99	242	200	1 126	315	535	276
	davon waren anhängig ab Eingang in der Revisionsinstanz									
2	bis 3	%	97,2	87,9	98,8	100,0	95,7	93,0	96,1	98,2
3	3 - 6	%	2,4	10,1	1,2	-	3,3	3,8	3,7	1,8
4	6 - 12	%	0,4	2,0	-	-	0,6	1,9	0,2	-
5	12 - 18	%	-	-	-	-	0,4	1,3	-	-
6	18 - 24	%	-	-	-	-	-	-	-	-
7	24 - 36	%	-	-	-	-	-	-	-	-
8	mehr als 36 Monate	%	-	-	-	-	-	-	-	-
9	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	0,9	1,4	0,9	0,7	1,0	1,1	1,0	0,7
	ab Verkündung des angefochtenen Urteils									
10	bis 3	%	8,1	7,1	6,2	11,0	5,5	1,9	6,9	6,9
11	3 - 6	%	76,5	72,7	78,9	75,5	61,7	55,9	62,6	66,7
12	6 - 12	%	14,2	18,2	13,2	13,5	28,2	32,4	27,9	24,3
13	12 - 18	%	0,9	2,0	1,2	-	3,6	7,6	2,2	1,8
14	18 - 24	%	-	-	-	-	0,5	1,3	0,2	0,4
15	24 - 36	%	-	-	-	-	0,2	0,6	-	-
16	mehr als 36 Monate	%	-	-	-	-	0,2	0,3	0,2	-
17	Durchschnittliche Dauer je Verfahren von der Verkündung des angefochtenen Urteils bis zur Erledigung in der Revisionsinstanz	Monate	4,7	4,9	4,8	4,5	5,9	7,1	5,5	5,3
18	Durch Urteil erledigte Revisionen	Anzahl	51	22	13	16	39	12	20	7
	davon waren ab Eingang in der Revisionsinstanz anhängig									
19	bis 3	%	86,3	68,2	100,0	100,0	74,4	66,7	85,0	57,1
20	3 - 6	%	5,9	13,6	-	-	23,1	25,0	15,0	42,9
21	6 - 12	%	2,0	4,5	-	-	2,6	8,3	-	-
22	12 - 18	%	-	-	-	-	-	-	-	-
23	18 - 24	%	-	-	-	-	-	-	-	-
24	24 - 36	%	-	-	-	-	-	-	-	-
25	mehr als 36 Monate	%	-	-	-	-	-	-	-	-
26	Durchschnittliche Dauer je Verfahren mit Urteil	Monate	1,3	1,6	1,0	1,1	2,3	2,4	2,2	2,6
27	Erledigte Verfahren ohne Revisionen in Privatklageverfahren	Anzahl	540	99	242	199	1 120	313	531	276
	davon waren ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft anhängig									
28	bis 3	%	0,4	-	0,4	0,5	-	-	-	-
29	3 - 6	%	1,3	1,0	2,1	0,5	1,5	1,3	1,9	1,1
30	6 - 12	%	19,4	24,2	22,7	13,1	16,8	12,1	22,8	10,5
31	12 - 18	%	32,8	37,4	35,5	27,1	33,0	25,6	30,9	45,7
32	18 - 24	%	19,3	19,2	17,8	21,1	20,6	26,5	21,1	13,0
33	24 - 36	%	17,0	11,1	14,5	23,1	19,2	23,0	15,3	22,5
34	36 - 48	%	6,3	5,1	3,3	10,6	5,4	6,4	5,6	4,0
35	mehr als 48 Monate	%	3,5	2,0	3,7	4,0	3,4	5,1	2,4	3,3
36	Durchschnittliche Dauer je Verfahren ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft	Monate	20,6	18,9	19,1	23,2	20,9	23,3	19,5	20,9

Rechtsmittelinstanz 2004 erledigte Verfahren

der Revisionen

Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
zusammen	Oberlandesgericht							
	Koblenz	Zweibrücken						
271	172	99	37	369	171	104	93	1
96,7	97,7	94,9	89,2	88,6	100,0	98,1	93,5	2
3,0	1,7	5,1	10,8	7,9	-	1,9	6,5	3
0,4	0,6	-	-	3,3	-	-	-	4
-	-	-	-	0,3	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	8
0,9	0,7	1,1	1,3	1,5	0,8	0,8	1,3	9
5,5	4,7	7,1	2,7	0,5	3,5	80,8	3,2	10
73,4	73,8	72,7	56,8	46,1	74,3	16,3	53,8	11
18,5	18,0	19,2	40,5	45,8	17,5	1,9	34,4	12
2,2	2,9	1,0	-	6,8	4,1	1,0	5,4	13
-	-	-	-	0,8	0,6	-	3,2	14
-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	16
5,0	5,1	4,9	5,9	7,0	5,4	1,9	6,7	17
10	6	4	3	28	26	5	1	18
80,0	83,3	75,0	66,7	71,4	100,0	60,0	100,0	19
20,0	16,7	25,0	33,3	17,9	-	20,0	-	20
-	-	-	-	10,7	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	25
2,0	2,1	1,8	2,3	2,7	0,6	1,9	1,3	26
270	172	98	37	369	170	104	92	27
-	-	-	-	-	-	-	-	28
0,7	1,2	-	-	0,3	0,6	-	-	29
15,9	15,7	16,3	16,2	9,8	18,8	-	8,7	30
33,0	32,0	34,7	32,4	29,8	27,6	-	20,7	31
20,0	18,0	23,5	18,9	24,1	25,3	-	21,7	32
18,9	22,1	13,3	13,5	22,8	17,1	-	25,0	33
4,1	4,7	3,1	13,5	7,3	6,5	-	17,4	34
7,4	6,4	9,2	5,4	6,0	4,1	-	6,5	35
22,6	22,8	22,4	23,3	23,6	22,0	-	27,7	36

8 Vor dem Oberlandesgericht in der

8.5 Vorinstanz, Einleitungsart, Zulassung, Betreiber der Rechtsbeschwerden

Lfd. Nr.	Art der Vorinstanz Art der Einleitung Zulassung der Rechtsbeschwerde Betreiber der Rechtsbeschwerde	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-	
					zusammen	Oberlandes
						Karlsruhe
1	Erledigte Rechtsbeschwerden insgesamt	7 281	5 578	1 703	597	306
	Von ihnen richteten sich gegen ein Urteil/einen Beschluss eines					
2	Strafrichters	98	50	48	-	-
3	Richters für Bußgeldsachen	7 140	5 494	1 646	591	300
4	Jugendrichters für Bußgeldsachen	35	29	6	5	5
5	sonstigen Spruchkörpers	8	5	3	1	1
	Die Verfahren wurden eingeleitet durch					
6	Rechtsbeschwerde (§ 79 OWiG) gegen ein Urteil	4 075	3 099	976	317	166
7	Rechtsbeschwerde (§ 79 OWiG) gegen einen Beschluss nach § 72 OWiG	246	189	57	14	7
8	Antrag auf Zulassung der Rechtsbeschwerde (§ 80 Abs. 1 OWiG)	2 960	2 290	670	266	133
	Zulassung der Rechtsbeschwerde					
9	Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde insgesamt	2 960	2 290	670	266	133
10	dar. mit Zulassung der Rechtsbeschwerde	87	64	23	12	7
	Rechtsbeschwerde wurde eingelegt/Zulassung der Rechtsbeschwerde wurde beantragt durch					
11	Betroffenen	7 010	5 392	1 618	583	299
12	Staatsanwaltschaft zuungunsten des Betroffenen	278	190	88	15	8
13	Staatsanwaltschaft zugunsten des Betroffenen	6	5	1	-	-
14	Erziehungsberechtigten/gesetzlichen Vertreter	-	-	-	-	-

Rechtsmittelinstanz 2004 erledigte Verfahren
und der Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde

Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
gericht	Bayerisches Oberstes Landesgericht							
Stuttgart								
291	1 444	231	535	33	117	475	294	1
-	-	5	-	28	-	-	2	2
291	1 425	221	535	5	116	475	291	3
-	19	2	-	-	1	-	-	4
-	-	3	-	-	-	-	1	5
151	938	126	327	14	46	254	184	6
7	29	-	18	-	1	49	13	7
133	477	105	190	19	70	172	97	8
133	477	105	190	19	70	172	97	9
5	7	1	-	-	-	3	6	10
284	1 385	227	503	33	117	452	291	11
7	60	4	32	-	-	30	2	12
-	-	-	-	-	-	-	1	13
-	-	-	-	-	-	-	-	14

8 Vor dem Oberlandesgericht in der r dem Oberlandesgericht in der
 noch: 8.5 Vorinstanz, Einleitungsart, Zulassung, Betreiber der Rechtsbeschwerden

Lfd. Nr.	Art der Vorinstanz Art der Einleitung Zulassung der Rechtsbeschwerde Betreiber der Rechtsbeschwerde	Niedersachsen			Nordrhein-Westfalen				
		zu- sammen	Oberlandesgericht		zu- sammen	Oberlandesgericht			
			Braun- schweig	Celle		Olden- burg	Düssel- dorf	Hamm	Köln
1	Erledigte Rechtsbeschwerden insgesamt	768	141	396	231	1 391	279	825	287
	Von ihnen richteten sich gegen ein Urteil/einen Beschluss eines								
2	Strafrichters	10	-	10	-	7	-	6	1
3	Richters für Bußgeldsachen	757	141	385	231	1 383	279	818	286
4	Jugendrichters für Bußgeldsachen	1	-	1	-	-	-	-	-
5	sonstigen Spruchkörpers	-	-	-	-	1	-	1	-
	Die Verfahren wurden eingeleitet durch								
6	Rechtsbeschwerde (§ 79 OWiG) gegen ein Urteil	476	85	268	123	648	144	381	123
7	Rechtsbeschwerde (§ 79 OWiG) gegen einen Beschluss nach § 72 OWiG	10	6	3	1	55	2	26	27
8	Antrag auf Zulassung der Rechtsbeschwerde (§ 80 Abs. 1 OWiG)	282	50	125	107	688	133	418	137
	Zulassung der Rechtsbeschwerde								
9	Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde insgesamt	282	50	125	107	688	133	418	137
10	dar. mit Zulassung der Rechtsbeschwerde	8	-	7	1	20	1	15	4
	Rechtsbeschwerde wurde eingelegt/Zulassung der Rechtsbeschwerde wurde beantragt durch								
11	Betroffenen	711	137	345	229	1 382	279	821	282
12	Staatsanwaltschaft zuungunsten des Betroffenen	55	2	51	2	7	-	3	4
13	Staatsanwaltschaft zugunsten des Betroffenen	2	2	-	-	2	-	1	1
14	Erziehungsberechtigten/gesetzlichen Vertreter	-	-	-	-	-	-	-	-

Rechtsmittelinstanz 2004 erledigte Verfahren
und der Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde

zusammen	Rheinland-Pfalz		Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
	Oberlandesgericht							
	Koblenz	Zweibrücken						
284	196	88	35	460	231	203	183	1
-	-	-	-	-	45	-	1	2
283	195	88	35	453	186	203	181	3
1	1	-	-	6	-	-	-	4
-	-	-	-	1	-	-	1	5
163	121	42	12	252	132	105	81	6
8	7	1	-	4	5	23	17	7
113	68	45	23	204	94	75	85	8
113	68	45	23	204	94	75	85	9
7	4	3	1	6	2	5	9	10
267	180	87	35	428	217	200	179	11
16	15	1	-	35	15	3	4	12
1	1	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	14

8 Vor dem Oberlandesgericht in der
8.6 Art der Erledigung der Rechtsbeschwerden

Lfd. Nr.	Art der Erledigung	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-	
					zusammen	Oberlandes
						Karlsruhe
1	Erledigte Rechtsbeschwerden insgesamt	7 281	5 578	1 703	597	306
2	Urteil oder Beschluss zusammen	4 037	3 085	952	312	160
3	Aufhebung des Urteils/Beschlusses und Zurückverweisung (§ 79 Abs. 6 OWiG)	912	663	249	55	28
4	Aufhebung des Urteils/ Beschlusses und eigene Sachentscheidung (§ 79 Abs. 6 OWiG)	104	82	22	9	8
5	Abänderung/Ergänzung des Urteils-/Beschlussausspruchs bei gleichzeitiger Verwerfung der Rechtsbeschwerde/ Aufhebung des Urteils im Übrigen	84	68	16	19	7
6	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	15	11	4	3	3
7	Verwerfung der Rechtsbeschwerde als unbegründet	2 529	1 988	541	205	104
8	Verwerfung der Rechtsbeschwerde als unzulässig (§ 349 Abs. 1 StPO, § 79 Abs. 3 Satz 1 OWiG)	393	273	120	21	10
9	Einstellung, weil Ahndung nicht geboten (§ 47 Abs. 2 OWiG)	68	32	36	11	6
10	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	39	11	28	1	-
11	Verwerfung des Zulassungsantrags (§ 80 Abs. 4 Satz 2, 3 OWiG) zusammen	2 620	2 068	552	205	120
12	als unzulässig	717	583	134	43	10
13	als unbegründet	1 903	1 485	418	162	110
14	Zurücknahme der Rechtsbeschwerde	154	123	31	15	9
15	Zurücknahme des Zulassungsantrags (außer in den Fällen des § 80 Abs. 4 Satz 4 OWiG)	89	41	48	5	4
16	Sonstige Erledigungsart	274	218	56	48	7

Rechtsmittelinstanz 2004 erledigte Verfahren
und der Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde

Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
gericht	Bayerisches Oberstes Landesgericht							
Stuttgart								
291	1 444	231	535	33	117	475	294	1
152	872	117	319	14	50	290	173	2
27	141	20	65	5	13	51	35	3
1	4	4	1	-	1	15	6	4
12	15	6	7	-	3	1	1	5
-	1	2	-	-	-	1	3	6
101	700	71	227	8	15	183	99	7
11	11	14	19	1	18	39	29	8
5	-	1	12	2	-	-	15	9
1	2	-	2	-	2	-	2	10
85	404	103	173	14	61	167	76	11
33	11	11	30	5	9	67	26	12
52	393	92	143	9	52	100	50	13
6	52	3	15	-	-	10	6	14
1	26	-	11	3	-	2	2	15
41	88	7	3	-	4	6	20	16

8 Vor dem Oberlandesgericht in der
noch: 8.6 Art der Erledigung der Rechtsbeschwerden

Lfd. Nr.	Art der Erledigung	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
		zu- sammen	Oberlandesgericht			zu- sammen	Oberlandesgericht		
			Braun- schweig	Celle	Olden- burg		Düssel- dorf	Hamm	Köln
1	Erledigte Rechtsbeschwerden insgesamt	768	141	396	231	1 391	279	825	287
2	Urteil oder Beschluss zusammen	458	88	254	116	674	139	385	150
3	Aufhebung des Urteils/Beschlusses und Zurückverweisung (§ 79 Abs. 6 OWiG)	105	16	81	8	198	40	115	43
4	Aufhebung des Urteils/ Beschlusses und eigene Sach- entscheidung (§ 79 Abs. 6 OWiG)	24	4	16	4	14	3	9	2
5	Abänderung/Ergänzung des Urteils-/Beschlussauspruchs bei gleichzeitiger Verwerfung der Rechtsbeschwerde/ Aufhebung des Urteils im Übrigen	15	2	9	4	2	1	-	1
6	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	1	-	-	1	3	-	3	-
7	Verwerfung der Rechtsbeschwerde als unbegründet	260	48	118	94	372	92	190	90
8	Verwerfung der Rechtsbeschwerde als unzulässig (§ 349 Abs. 1 StPO, § 79 Abs. 3 Satz 1 OWiG)	53	18	30	5	85	3	68	14
9	Einstellung, weil Ahndung nicht geboten (§ 47 Abs. 2 OWiG)	2	-	-	2	6	1	5	-
10	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	2	-	2	-	2	1	-	1
11	Verwerfung des Zulassungsantrags (§ 80 Abs. 4 Satz 2, 3 OWiG) zusammen	269	47	115	107	660	128	401	131
12	als unzulässig	26	4	18	4	384	15	349	20
13	als unbegründet	243	43	97	103	276	113	52	111
14	Zurücknahme der Rechtsbeschwerde	22	4	12	6	13	3	10	-
15	Zurücknahme des Zulassungsantrags (außer in den Fällen des § 80 Abs. 4 Satz 4 OWiG)	1	1	-	-	3	-	3	-
16	Sonstige Erledigungsart	14	1	13	-	33	7	21	5

Rechtsmittelinstanz 2004 erledigte Verfahren
und der Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde

Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
zusammen	Oberlandesgericht							
	Koblenz	Zweibrücken						
284	196	88	35	460	231	203	183	1
155	118	37	16	229	131	127	100	2
56	50	6	1	80	33	18	36	3
5	3	2	3	6	5	3	4	4
4	1	3	-	6	2	3	-	5
-	-	-	-	-	-	-	1	6
86	60	26	11	115	77	77	23	7
4	4	-	1	22	14	26	36	8
7	2	5	-	6	-	3	3	9
1	1	-	-	19	1	1	4	10
98	59	39	18	172	57	69	74	11
6	3	3	4	16	44	17	18	12
92	56	36	14	156	13	52	56	13
6	3	3	-	6	4	2	-	14
1	1	-	-	-	34	-	1	15
16	12	4	1	28	4	1	1	16

8 Vor dem Oberlandesgericht in der
8.7 Verfahrensdauer der Rechtsbeschwerden und

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer mehr als ... bis einschl. ... Monate Durchschnittsdauer	Einheit	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-	
						zusammen	Oberlandes
							Karlsruhe
1	Erledigte Rechtsbeschwerden insgesamt	Anzahl	7 281	5 578	1 703	597	306
	davon waren anhängig ab Eingang in der Rechtsbeschwerdeinstanz						
2	bis 1	%	76,0	76,5	74,5	62,6	44,1
3	1 - 2	%	15,4	15,6	14,6	18,1	24,8
4	2 - 3	%	3,4	3,5	3,1	7,9	11,4
5	3 - 6	%	3,6	3,4	4,3	8,0	13,4
6	6 - 9	%	0,7	0,4	1,5	1,3	2,6
7	9 - 12	%	0,2	0,1	0,3	-	-
8	12 - 15	%	0,1	0,2	0,1	1,0	1,6
9	15 - 18	%	0,1	0,1	0,1	0,7	1,3
10	18 - 24	%	0,2	0,1	0,5	-	-
11	mehr als 24 Monate	%	0,3	0,1	1,0	0,3	0,7
12	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	1,1	0,9	1,5	1,6	2,3
	vom Tag des angefochtenen Urteils/Beschlusses an						
13	bis 3	%	14,3	15,8	9,1	14,6	9,8
14	3 - 6	%	62,0	64,4	54,0	61,0	58,2
15	6 - 12	%	20,4	17,2	30,5	20,8	27,1
16	12 - 18	%	2,1	1,6	3,8	1,5	2,0
17	18 - 24	%	0,5	0,5	0,6	1,3	2,0
18	24 - 36	%	0,3	0,2	0,7	0,3	0,3
19	mehr als 36 Monate	%	0,5	0,2	1,3	0,5	0,7
20	Durchschnittliche Dauer je Verfahren vom Tag des angefochtenen Urteils/Beschlusses bis zur Erledigung in der Rechtsbeschwerdeinstanz	Monate	5,4	5,0	6,7	5,5	6,0
21	Durch Urteil/Beschluss erledigte Rechtsbeschwerden	Anzahl	4 037	3 085	952	312	160
	davon waren ab Eingang in der Rechtsbeschwerdeinstanz anhängig						
22	bis 1	%	70,8	70,7	71,1	61,5	45,0
23	1 - 2	%	19,5	20,4	16,6	21,5	28,1
24	2 - 3	%	4,0	4,1	3,8	7,4	10,6
25	3 - 6	%	4,1	3,7	5,3	5,1	8,1
26	6 - 9	%	0,8	0,5	1,8	1,6	3,1
27	9 - 12	%	0,3	0,2	0,5	-	-
28	12 - 15	%	0,1	0,2	-	1,0	1,3
29	15 - 18	%	0,1	0,2	0,1	1,3	2,5
30	18 - 24	%	0,2	0,1	0,7	-	-
31	mehr als 24 Monate	%	0,1	0,1	0,1	0,6	1,3
32	Durchschnittliche Dauer je erledigtes Verfahren mit Urteil/Beschluss	Monate	1,1	1,1	1,3	1,7	2,6

Rechtsmittelinstanz 2004 erledigte Verfahren

der Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde

Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
gericht	Bayerisches Oberstes Landesgericht							
Stuttgart								
291	1 444	231	535	33	117	475	294	1
82,1	68,8	70,6	60,0	57,6	77,8	60,8	77,2	2
11,0	25,5	19,5	23,0	27,3	13,7	27,6	11,2	3
4,1	3,6	6,1	6,0	6,1	2,6	6,3	1,0	4
2,4	2,1	2,6	6,9	6,1	6,0	4,2	1,4	5
-	0,1	0,4	2,6	-	-	0,2	1,0	6
-	-	0,4	0,6	3,0	-	-	0,3	7
0,3	-	0,4	0,2	-	-	0,2	-	8
-	-	-	0,2	-	-	0,2	-	9
-	-	-	0,6	-	-	0,4	2,0	10
-	-	-	-	-	-	-	5,8	11
0,8	1,1	1,0	1,6	1,5	0,7	1,2	3,8	12
19,6	10,9	7,4	3,7	9,1	22,2	10,7	20,1	13
63,9	73,5	61,9	56,6	51,5	53,8	62,7	50,0	14
14,1	13,8	26,8	34,2	33,3	20,5	23,6	19,4	15
1,0	1,2	3,5	3,9	3,0	2,6	2,1	1,7	16
0,7	0,2	0,4	0,7	3,0	0,9	0,4	0,7	17
0,3	0,3	-	0,4	-	-	-	2,4	18
0,3	0,1	-	0,4	-	-	0,4	5,8	19
4,9	4,8	5,6	6,4	6,3	4,9	5,4	8,7	20
152	872	117	319	14	50	290	173	21
78,9	61,9	56,4	55,5	42,9	56,0	49,3	83,2	22
14,5	30,3	29,9	23,5	35,7	28,0	36,6	11,0	23
3,9	4,9	6,8	6,9	-	4,0	7,9	1,2	24
2,0	2,9	4,3	9,1	14,3	12,0	4,5	-	25
-	-	0,9	2,8	-	-	0,3	1,2	26
-	-	0,9	0,9	7,1	-	-	0,6	27
0,7	-	0,9	-	-	-	0,3	-	28
-	-	-	0,3	-	-	0,3	-	29
-	-	-	0,9	-	-	0,7	2,3	30
-	-	-	-	-	-	-	0,6	31
0,9	1,1	1,4	1,8	2,1	1,2	1,4	1,5	32

8 Vor dem Oberlandesgericht in der
noch: 8.7 Verfahrensdauer der Rechtsbeschwerden und

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer mehr als ... bis einschl. ... Monate Durchschnittsdauer		Einheit	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
				zu- sammen	Oberlandesgericht			zu- sammen	Oberlandesgericht		
					Braun- schweig	Celle	Olden- burg		Düssel- dorf	Hamm	Köln
1	Erledigte Rechtsbeschwerden insgesamt		Anzahl	768	141	396	231	1 391	279	825	287
	davon waren anhängig ab Eingang in der Rechtsbeschwerdeinstanz										
2	bis 1	%	91,8	79,4	92,9	97,4	84,7	79,6	83,0	94,4	
3	1 - 2	%	4,2	5,7	4,5	2,6	7,9	10,8	8,6	3,1	
4	2 - 3	%	1,6	6,4	0,8	-	2,2	2,5	2,7	0,7	
5	3 - 6	%	2,2	8,5	1,3	-	3,7	3,6	4,7	1,0	
6	6 - 9	%	0,1	-	0,3	-	0,9	2,2	0,6	0,3	
7	9 - 12	%	-	-	-	-	0,4	0,7	0,2	0,3	
8	12 - 15	%	-	-	-	-	0,1	0,4	-	-	
9	15 - 18	%	0,1	-	0,3	-	0,1	-	0,1	-	
10	18 - 24	%	-	-	-	-	-	-	-	-	
11	mehr als 24 Monate	%	-	-	-	-	0,1	0,4	-	-	
12	Durchschnittliche Dauer je Verfahren		Monate	0,5	0,9	0,5	0,3	0,8	1,1	0,8	0,5
	vom Tag des angefochtenen Urteils/Beschlusses an										
13	bis 3	%	25,0	38,3	11,6	39,8	13,7	4,3	18,4	9,4	
14	3 - 6	%	62,8	51,8	72,0	53,7	61,9	56,3	63,3	63,4	
15	6 - 12	%	11,5	9,9	15,2	6,1	20,8	30,1	16,7	23,3	
16	12 - 18	%	0,5	-	1,0	-	2,4	5,7	0,8	3,5	
17	18 - 24	%	0,1	-	0,3	-	0,8	2,2	0,5	0,3	
18	24 - 36	%	-	-	-	-	0,1	0,7	-	-	
19	mehr als 36 Monate	%	-	-	-	-	0,2	0,7	0,1	-	
20	Durchschnittliche Dauer je Verfahren vom Tag des angefochtenen Urteils/Beschlusses bis zur Erledigung in der Rechtsbeschwerdeinstanz		Monate	4,2	3,6	4,8	3,6	5,4	6,9	4,9	5,3
21	Durch Urteil/Beschluss erledigte Rechtsbeschwerden		Anzahl	458	88	254	116	674	139	385	150
	davon waren ab Eingang in der Rechtsbeschwerdeinstanz anhängig										
22	bis 1	%	88,2	67,0	91,3	97,4	80,4	73,4	79,0	90,7	
23	1 - 2	%	6,1	9,1	6,7	2,6	11,3	12,2	13,2	5,3	
24	2 - 3	%	2,4	10,2	0,8	-	2,2	4,3	1,8	1,3	
25	3 - 6	%	3,3	13,6	1,2	-	4,3	5,8	4,9	1,3	
26	6 - 9	%	-	-	-	-	1,0	2,2	0,8	0,7	
27	9 - 12	%	-	-	-	-	0,6	1,4	0,3	0,7	
28	12 - 15	%	-	-	-	-	0,1	0,7	-	-	
29	15 - 18	%	-	-	-	-	-	-	-	-	
30	18 - 24	%	-	-	-	-	-	-	-	-	
31	mehr als 24 Monate	%	-	-	-	-	-	-	-	-	
32	Durchschnittliche Dauer je erledigtes Verfahren mit Urteil/Beschluss		Monate	0,7	1,3	0,6	0,5	1,0	1,2	0,9	0,7

Rechtsmittelinstanz 2004 erledigte Verfahren

der Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde

zusammen	Rheinland-Pfalz		Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
	Oberlandesgericht							
	Koblenz	Zweibrücken						
284	196	88	35	460	231	203	183	1
83,5	88,3	72,7	88,6	87,8	87,9	92,6	62,3	2
12,3	9,7	18,2	5,7	10,2	6,1	6,4	17,5	3
1,4	-	4,5	-	1,3	1,7	0,5	4,4	4
1,8	1,0	3,4	5,7	0,7	2,2	0,5	13,7	5
-	-	-	-	-	1,7	-	2,2	6
0,4	0,5	-	-	-	0,4	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	8
0,4	-	1,1	-	-	-	-	-	9
0,4	0,5	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	11
0,8	0,7	0,9	0,8	0,5	0,7	0,5	1,3	12
30,3	27,0	37,5	11,4	3,3	20,3	34,0	7,7	13
56,7	60,2	48,9	65,7	54,3	61,0	58,6	43,2	14
11,6	11,2	12,5	14,3	38,0	15,6	7,4	37,7	15
1,1	1,0	1,1	2,9	3,3	2,6	-	9,3	16
-	-	-	-	0,7	-	-	0,5	17
0,4	0,5	-	-	-	-	-	1,6	18
-	-	-	2,9	0,4	0,4	-	-	19
4,2	4,2	4,1	5,9	6,4	4,8	3,6	7,2	20
155	118	37	16	229	131	127	100	21
83,9	87,3	73,0	81,3	83,8	86,3	91,3	51,0	22
14,2	11,9	21,6	12,5	13,1	7,6	7,9	24,0	23
0,6	-	2,7	-	2,2	0,8	-	6,0	24
1,3	0,8	2,7	6,3	0,9	2,3	0,8	16,0	25
-	-	-	-	-	2,3	-	3,0	26
-	-	-	-	-	0,8	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	31
0,6	0,6	0,7	1,0	0,7	0,8	0,6	1,7	32

9 Strafsachen vor dem Bundesgerichtshof

9.1 Geschäftsentwicklung der Revisionen 1951 bis 2004 beim 1. bis 5. Strafsenat *)

Jahr	Neuzugänge	Erledigte Revisionen				Anhängige Revisionen am Jahresende
		zusammen	erledigt durch			
			Urteil	Beschluss gem. § 349 Abs. 2 und 4 StPO	anderen Beschluss oder Rücknahme	
1951	3 170	2 780	1 078	1 639	63	553
1952	4 364	4 160	1 574	2 416	170	757
1953	3 979	3 822	1 563	2 107	152	914
1954	3 517	3 937	1 781	1 927	229	494
1955	2 829	3 063	1 323	1 593	147	260
1956	2 657	2 680	981	1 603	96	237
1957	2 578	2 629	917	1 606	106	186
1958	2 481	2 447	846	1 517	84	220
1959	2 607	2 626	894	1 645	87	201
1960	2 442	2 468	924	1 430	114	175
1961	2 425	2 411	843	1 467	101	189
1962	2 368	2 393	823	1 478	92	164
1963	2 320	2 341	747	1 508	86	143
1964	2 436	2 393	736	1 581	76	186
1965	2 398	2 376	668	1 646	62	208
1966	2 380	2 400	565	1 748	87	188
1967	2 751	2 707	552	2 050	105	232
1968	2 924	2 933	552	2 284	97	223
1969	2 788	2 792	495	2 212	85	219
1970	2 978	2 948	434	2 375	139	249
1971	2 959	3 017	370	2 561	86	191
1972	2 980	2 921	367	2 455	99	250
1973	2 940	2 958	356	2 485	117	232
1974	3 128	3 097	315	2 658	124	263
1975	3 537	3 458	346	2 998	114	342
1976	3 675	3 660	336	3 194	130	357
1977	3 534	3 566	333	3 104	129	325
1978	3 602	3 599	335	3 139	125	328
1979	3 727	3 687	367	3 209	111	368
1980	3 551	3 574	317	3 134	123	345
1981	3 656	3 664	294	3 251	119	337
1982	3 754	3 745	311	3 323	111	346
1983	4 091	4 102	346	3 617	139	335
1984	3 926	3 960	323	3 537	100	301
1985	3 566	3 563	298	3 161	104	304
1986	3 479	3 457	314	3 020	123	326
1987	3 379	3 414	255	3 054	105	291
1988	3 383	3 297	247	2 927	123	377
1989	3 179	3 267	223	2 936	108	289
1990	3 018	3 031	249	2 678	104	276
1991	3 270	3 224	234	2 866	124	322
1992	3 548	3 547	235	3 176	136	323
1993	3 887	3 767	252	3 375	140	444
1994	3 748	3 822	238	3 439	145	369
1995	3 574	3 595	275	3 169	151	348
1996	3 428	3 420	184	3 095	141	356
1997	3 511	3 517	251	3 135	131	350
1998	3 443	3 410	215	3 050	145	383
1999	3 188	3 246	190	2 947	109	325
2000	2 915	2 887	172	2 581	134	353
2001	2 840	2 829	193	2 518	118	364
2002	2 682	2 613	165	2 317	131	433
2003	2 725	2 692	158	2 421	113	466
2004	2 790	2 777	173	2 489	115	464

*) Einschl. der Vorlegungs- und Ordnungswidrigkeitssachen nach dem OWiG - bis einschl. 1990 früheres Bundesgebiet, seit 1991 Deutschland.

Quelle: Bundesgerichtshof, Karlsruhe.

9 Strafsachen vor dem Bundesgerichtshof
9.2 Geschäftsentwicklung 2004 bei den Strafsenaten

Stand der Erledigung Art des Verfahrens	Alle Senate	1. Senat	2. Senat	3. Senat	4. Senat	5. Senat	Andere Senate 1)
Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	500 a)	72	126	114	76	96 a)	16
Neuzugänge	3 180	585	873	508	597	591	26
Erledigte Verfahren	3 145	590	852	537	558	588	20
Revisionen	2 778	584	541	512	549	588	4
Vorlegungs- und Ordnungswidrigkeitssachen nach dem OWiG	3	1	1	-	1	-	-
Andere Vorlegungssachen:							
Auslieferungsverfahren	-	-	-	-	-	-	-
Verfahren nach §§ 23, 29 EGGVG und §§ 13, 25 StrRehaG.....	-	-	-	-	-	-	-
Gerichtsstandsbestimmungen	99	-	99	-	-	-	-
Haftprüfungen nach § 121 Abs.4 StPO	15	-	-	15	-	-	-
Beschwerden in Staatsschutz-Strafsachen	9	-	-	9	-	-	-
Unzulässige Beschwerden nach § 304 Abs. 4 StPO.....	208	-	208	-	-	-	-
Sonstige Beschwerden	17	5	3	1	8	-	-
Ordnungswidrigkeiten nach dem GWB	2	-	-	-	-	-	2
Berufgerichtliche und Disziplinarverfahren							
- erstinstanzliche Verfahren	-	-	-	-	-	-	-
- Rechtsmittelverfahren	14	-	-	-	-	-	14
Anhängige Verfahren am Jahresende	535	67	147	85	115	99	22

Quelle: Bundesgerichtshof, Karlsruhe.

1) Andere Senate: Kartellsenat, Dienstgericht, Anwaltsenat, Patentanwaltssenat, Notarsenat, Wirtschaftsprüfersenat, Steuerberaterenat.

a) Abweichung gegenüber dem Endbestand des Vorjahres (515) infolge nachträglicher Bestandskorrektur beim BGH.

9 Strafsachen vor dem Bundesgerichtshof

9.3 Art der Entscheidung bei den vor dem 1. bis 5. Strafsenat 2004 erledigten Revisionen

Art der Entscheidung	1. - 5. Senat zusammen	1. Senat	2. Senat	3. Senat	4. Senat	5. Senat
Erledigte Revisionen zusammen	2 774	584	541	512	549	588
Erledigt						
... durch Urteil zusammen	173	34	39	30	33	37
dar. Urteile in Schwurgerichtssachen	37	8	7	5	8	9
Das Urteil lautete auf						
Verwerfung	70	15	20	5	15	15
Aufhebung und Zurückverweisung	92	18	16	23	15	20
Abänderung	11	1	3	2	3	2
... durch Beschluss zusammen	2 540	523	497	473	500	547
und zwar						
Urteil der Vorinstanz aufgehoben						
- nach § 349 Abs. 4 StPO	74	1	17	17	16	23
- nach § 349 Abs. 4 i.V.m. Abs. 2 StPO	261	27	70	47	65	52
Revision offensichtlich unbegründet (§ 349 Abs. 2 StPO)	2 154	480	395	400	414	465
Revision unzulässig (§ 349 Abs. 1 StPO).....	44	15	12	9	2	6
Revision von der Vorinstanz als unzulässig erachtet (§ 346 Abs. 2 StPO).....	7	-	3	-	3	1
... durch Rücknahme.....	61	27	5	9	16	4

Quelle: Bundesgerichtshof, Karlsruhe.

9 Strafsachen vor dem Bundesgerichtshof

9.4 Verfahrensdauer der durch Urteil bzw. Beschluss gemäß § 349 StPO vor dem 1. bis 5. Strafsenat 2004 erledigten Revisionen

Die durch ... erledigten Revisionen hatten eine Verfahrensdauer von mehr als ... bis einschl. Monate	Einheit	1. - 5. Senat zusammen	1.Senat	2.Senat	3.Senat	4.Senat	5.Senat
---	---------	------------------------	---------	---------	---------	---------	---------

Von der Verkündung des angefochtenen Urteils bis zur Revisionsentscheidung

Urteil	Anzahl	173	34	39	30	33	37
bis 3	%	0,6	-	-	3,3	-	-
3 - 6	%	9,8	11,8	5,1	10,0	12,1	10,8
6 - 9	%	45,1	58,8	43,6	40,0	48,5	35,1
9 - 12	%	25,4	17,6	25,6	23,3	33,3	27,0
mehr als 12 Monate	%	19,1	11,8	25,6	23,3	6,1	27,0
Beschluss: Urteil der Vorinstanz aufgehoben 1)	Anzahl	335	28	87	64	81	75
bis 3	%	5,7	7,1	3,4	12,5	6,2	1,3
3 - 6	%	51,3	53,6	42,5	64,1	54,3	46,7
6 - 9	%	24,5	21,4	35,6	12,5	22,2	25,3
9 - 12	%	10,4	3,6	11,5	4,7	13,6	13,3
mehr als 12 Monate	%	8,1	14,3	6,9	6,3	3,7	13,3
Beschluss: Revision offensichtlich unbegründet 2)	Anzahl	2 154	480	395	400	414	465
bis 3	%	9,1	13,8	5,3	13,5	3,9	8,6
3 - 6	%	65,2	67,3	66,1	66,3	64,3	62,4
6 - 9	%	20,0	16,3	22,3	15,3	24,9	21,7
9 - 12	%	3,9	1,5	4,6	4,3	4,8	4,5
mehr als 12 Monate	%	1,8	1,3	1,8	0,8	2,2	2,8
Beschluss: Revision unzulässig 3)	Anzahl	44	15	12	9	2	6
bis 3	%	22,7	20,0	33,3	22,2	50,0	-
3 - 6	%	47,7	53,3	41,7	55,6	-	50,0
6 - 9	%	15,9	26,7	8,3	11,1	-	16,7
9 - 12	%	2,3	-	-	-	-	16,7
mehr als 12 Monate	%	11,4	-	16,7	11,1	50,0	16,7

Vom Eingang beim Bundesgerichtshof bis zur Revisionsentscheidung

Urteil	Anzahl	173	34	39	30	33	37
bis 3	%	61,8	61,8	51,3	60,0	69,7	67,6
3 - 6	%	26,6	32,4	38,5	16,7	24,2	18,9
6 - 9	%	8,7	2,9	10,3	23,3	6,1	2,7
9 - 12	%	1,2	2,9	-	-	-	2,7
mehr als 12 Monate	%	1,7	-	-	-	-	8,1
Beschluss: Urteil der Vorinstanz aufgehoben 1)	Anzahl	335	28	87	64	81	75
bis 3	%	89,6	75,0	93,1	100,0	87,7	84,0
3 - 6	%	7,2	21,4	5,7	-	8,6	8,0
6 - 9	%	1,5	3,6	-	-	2,5	2,7
9 - 12	%	0,3	-	-	-	-	1,3
mehr als 12 Monate	%	1,5	-	1,1	-	1,2	4,0
Beschluss: Revision offensichtlich unbegründet 2)	Anzahl	2 154	480	395	400	414	465
bis 3	%	97,4	96,3	98,0	98,0	97,3	97,8
3 - 6	%	2,2	3,3	1,8	2,0	1,9	1,9
6 - 9	%	0,2	0,2	0,3	-	0,2	0,2
9 - 12	%	-	-	-	-	-	-
mehr als 12 Monate	%	0,1	0,2	-	-	0,5	-
Beschluss: Revision unzulässig 3)	Anzahl	44	15	12	9	2	6
bis 3	%	95,5	93,3	100,0	88,9	100,0	100,0
3 - 6	%	4,5	6,7	-	11,1	-	-
6 - 9	%	-	-	-	-	-	-
9 - 12	%	-	-	-	-	-	-
mehr als 12 Monate	%	-	-	-	-	-	-

1) § 349 Abs. 4 sowie Abs. 4 i.V.m. Abs. 2 StPO.

2) § 349 Abs. 2 StPO.

3) § 349 Abs. 1 StPO.

Quelle: Bundesgerichtshof, Karlsruhe.

9 Strafsachen vor dem Bundesgerichtshof

9.5 Herkunft der durch Urteil bzw. Beschluss gemäß § 349 Abs. 2 und 4 StPO vor dem 1. bis 5. Strafsenat 2004 erledigten Revisionen

Oberlandesgerichtsbezirk Gericht	Erledigte Revisionen insgesamt	Revision war erfolgreich				Revision war erfolglos		
		zusammen	erledigt durch		zusammen	erledigt durch		
			Urteil auf			Beschluss: Urteil der Vorinstanz aufgehoben ¹⁾	Urteil auf Verwerfung	Beschluss: Revision offensichtlich unbegründet ²⁾
			Aufhebung	Abänderung				
Nach OLG-Bezirken in Prozent								
Insgesamt	100	16,4	3,5	0,4	12,6	83,6	2,6	80,9
Bamberg	100	10,0	4,0	-	6,0	90,0	2,0	88,0
Berlin	100	15,3	2,9	0,4	12,0	84,7	3,3	81,4
Brandenburg.....	100	23,6	4,2	-	19,4	76,4	2,8	73,6
Braunschweig	100	13,8	-	3,4	10,3	86,2	-	86,2
Bremen	100	33,3	8,3	-	25,0	66,7	-	66,7
Celle	100	15,3	8,2	-	7,1	84,7	3,1	81,6
Dresden.....	100	10,7	3,9	-	6,8	89,3	1,9	87,4
Düsseldorf	100	15,8	1,8	0,4	13,6	84,2	0,9	83,3
Frankfurt/Main.....	100	21,2	2,3	0,4	18,5	78,8	3,8	75,0
Hamburg	100	14,7	1,0	-	13,7	85,3	1,0	84,3
Hamm	100	16,5	2,6	0,6	13,2	83,5	2,3	81,3
Jena.....	100	28,1	3,5	1,8	22,8	71,9	3,5	68,4
Karlsruhe	100	9,6	2,1	-	7,5	90,4	0,7	89,7
Koblenz	100	25,0	5,6	1,4	18,1	75,0	4,2	70,8
Köln	100	15,2	2,8	0,7	11,7	84,8	4,1	80,7
München	100	11,2	5,3	0,6	5,3	88,8	4,1	84,7
Naumburg (Saale).....	100	26,3	7,0	-	19,3	73,7	3,5	70,2
Nürnberg	100	13,7	5,5	-	8,2	86,3	2,7	83,6
Oldenburg	100	23,7	7,2	1,0	15,5	76,3	-	76,3
Rostock.....	100	19,6	-	-	19,6	80,4	7,8	72,5
Saarbrücken	100	26,5	11,8	-	14,7	73,5	2,9	70,6
Schleswig	100	17,3	5,3	-	12,0	82,7	2,7	80,0
Stuttgart	100	6,2	2,3	-	3,9	93,8	3,1	90,7
Zweibrücken	100	21,3	-	-	21,3	78,7	-	78,7
Nach OLG-Bezirken und Gerichten, Anzahl								
Insgesamt	2 659	437	92	11	334	2 222	70	2 152
Bamberg	50	5	2	-	3	45	1	44
LG Aschaffenburg	5	1	-	-	1	4	1	3
LG Bamberg	12	2	-	-	2	10	-	10
LG Bayreuth	10	-	-	-	-	10	-	10
LG Coburg	3	1	1	-	-	2	-	2
LG Hof	9	-	-	-	-	9	-	9
LG Schweinfurt	4	-	-	-	-	4	-	4
LG Würzburg	7	1	1	-	-	6	-	6
Berlin	242	37	7	1	29	205	8	197
LG Berlin	242	37	7	1	29	205	8	197
Brandenburg	72	17	3	-	14	55	2	53
LG Cottbus	16	1	1	-	-	15	-	15
LG Frankfurt/Oder	12	3	-	-	3	9	1	8
LG Neuruppin	25	7	1	-	6	18	-	18
LG Potsdam	19	6	1	-	5	13	1	12
Braunschweig	29	4	-	1	3	25	-	25
LG Braunschweig	11	2	-	-	2	9	-	9
LG Göttingen	18	2	-	1	1	16	-	16
Bremen	12	4	1	-	3	8	-	8
LG Bremen	12	4	1	-	3	8	-	8

1) § 349 Abs. 4 sowie Abs. 4 i.V.m. Abs. 2 StPO.

2) § 349 Abs. 2 StPO.

9 Strafsachen vor dem Bundesgerichtshof

noch: 9.5 Herkunft der durch Urteil bzw. Beschluss gemäß § 349 Abs. 2 und 4 StPO 2004 erledigten Revisionen

Oberlandesgerichtsbezirk Gericht	Erledigte Revisionen insgesamt	Revision war erfolgreich				Revision war erfolglos		
		zusammen	erledigt durch		zusammen	erledigt durch		
			Urteil auf			Urteil auf Verwerfung	Beschluss: Revision offensichtlich unbegründet ²⁾	
			Aufhebung	Abänderung				Beschluss: Urteil der Vorinstanz aufgehoben ¹⁾
Nach OLG-Bezirken und Gerichten, Anzahl								
Celle	98	15	8	-	7	83	3	80
OLG Celle	1	1	1	-	-	-	-	-
LG Bückeburg	9	2	1	-	1	7	-	7
LG Hannover	35	6	3	-	3	29	1	28
LG Hildesheim	18	2	2	-	-	16	2	14
LG Lüneburg	15	3	-	-	3	12	-	12
LG Stade	7	-	-	-	-	7	-	7
LG Verden	13	1	1	-	-	12	-	12
Dresden	103	11	4	-	7	92	2	90
LG Bautzen	6	1	-	-	1	5	-	5
LG Chemnitz	16	4	2	-	2	12	-	12
LG Dresden	26	4	2	-	2	22	-	22
LG Görlitz	6	-	-	-	-	6	1	5
LG Leipzig	41	2	-	-	2	39	1	38
LG Zwickau	8	-	-	-	-	8	-	8
Düsseldorf	228	36	4	1	31	192	2	190
OLG Düsseldorf	1	-	-	-	-	1	-	1
LG Düsseldorf	52	5	1	-	4	47	2	45
LG Duisburg	43	9	1	-	8	34	-	34
LG Kleve	66	8	-	-	8	58	-	58
LG Krefeld	19	3	-	-	3	16	-	16
LG Mönchengladbach	11	4	-	-	4	7	-	7
LG Wuppertal	36	7	2	1	4	29	-	29
Frankfurt/Main	260	55	6	1	48	205	10	195
LG Darmstadt	40	11	1	-	10	29	3	26
LG Frankfurt/Main	86	23	3	1	19	63	5	58
LG Fulda	12	2	-	-	2	10	-	10
LG Gießen	20	1	-	-	1	19	-	19
LG Hanau	11	2	-	-	2	9	1	8
LG Kassel	34	6	2	-	4	28	-	28
LG Limburg (Lahn)	40	5	-	-	5	35	1	34
LG Marburg (Lahn)	6	2	-	-	2	4	-	4
LG Wiesbaden	11	3	-	-	3	8	-	8
Hamburg	102	15	1	-	14	87	1	86
OLG Hamburg	1	1	1	-	-	-	-	-
LG Hamburg	101	14	-	-	14	87	1	86
Hamm	310	51	8	2	41	259	7	252
LG Arnsberg	5	2	-	-	2	3	1	2
LG Bielefeld	49	9	-	1	8	40	-	40
LG Bochum	39	4	2	-	2	35	-	35
LG Detmold	16	4	-	-	4	12	-	12
LG Dortmund	60	12	-	-	12	48	3	45
LG Essen	63	9	2	-	7	54	1	53
LG Hagen	17	2	-	-	2	15	-	15
LG Münster	35	5	3	1	1	30	1	29
LG Paderborn	16	3	1	-	2	13	1	12
LG Siegen	10	1	-	-	1	9	-	9

1) § 349 Abs. 4 sowie Abs. 4 i.V.m. Abs. 2 StPO.

2) § 349 Abs. 2 StPO.

9 Strafsachen vor dem Bundesgerichtshof

noch: 9.5 Herkunft der durch Urteil bzw. Beschluss gemäß § 349 Abs. 2 und 4 StPO 2004 erledigten Revisionen

Oberlandesgerichtsbezirk Gericht	Erledigte Revisionen insgesamt	Revision war erfolgreich				Revision war erfolglos			
		zusammen	erledigt durch			zusammen	erledigt durch		
			Urteil auf		Beschluss: Urteil der Vorinstanz aufgehoben ¹⁾		Urteil auf Verwerfung	Beschluss: Revision offensichtlich unbegründet ²⁾	
			Aufhebung	Abänderung					
Nach OLG-Bezirken und Gerichten, Anzahl									
Jena	57	16	2	1	13	41	2	39	
LG Erfurt	22	8	1	-	7	14	-	14	
LG Gera	20	2	-	-	2	18	1	17	
LG Meiningen	9	2	1	-	1	7	-	7	
LG Mühlhausen	6	4	-	1	3	2	1	1	
Karlsruhe	146	14	3	-	11	132	1	131	
LG Baden-Baden	7	-	-	-	-	7	-	7	
LG Freiburg i. Br.	17	-	-	-	-	17	1	16	
LG Heidelberg	9	-	-	-	-	9	-	9	
LG Karlsruhe	26	3	-	-	3	23	-	23	
LG Konstanz	19	4	-	-	4	15	-	15	
LG Mannheim	33	3	1	-	2	30	-	30	
LG Mosbach	15	1	-	-	1	14	-	14	
LG Offenburg	9	-	-	-	-	9	-	9	
LG Waldshut-Tiengen	11	3	2	-	1	8	-	8	
Koblenz	72	18	4	1	13	54	3	51	
LG Bad Kreuznach	3	1	-	-	1	2	-	2	
LG Koblenz	32	7	3	-	4	25	2	23	
LG Mainz	12	2	-	1	1	10	-	10	
LG Trier	25	8	1	-	7	17	1	16	
Köln	145	22	4	1	17	123	6	117	
LG Aachen	53	13	3	-	10	40	1	39	
LG Bonn	31	6	-	1	5	25	2	23	
LG Köln	61	3	1	-	2	58	3	55	
München	170	19	9	1	9	151	7	144	
LG Augsburg	27	4	-	1	3	23	-	23	
LG Deggendorf	2	-	-	-	-	2	-	2	
LG Ingolstadt	5	-	-	-	-	5	1	4	
LG Kempten (Allgäu)	5	1	1	-	-	4	-	4	
LG Landshut	20	3	1	-	2	17	1	16	
LG Memmingen	2	-	-	-	-	2	1	1	
LG München I	46	6	4	-	2	40	2	38	
LG München II	26	2	1	-	1	24	1	23	
LG Passau	10	1	1	-	-	9	1	8	
LG Traunstein	27	2	1	-	1	25	-	25	
Naumburg (Saale)	57	15	4	-	11	42	2	40	
OLG Naumburg	1	1	-	-	1	-	-	-	
LG Dessau	15	3	1	-	2	12	-	12	
LG Halle	25	6	1	-	5	19	-	19	
LG Magdeburg	10	2	1	-	1	8	2	6	
LG Stendal	6	3	1	-	2	3	-	3	

1) § 349 Abs. 4 sowie Abs. 4 i.V.m. Abs. 2 StPO.

2) § 349 Abs. 2 StPO.

9 Strafsachen vor dem Bundesgerichtshof

noch: 9.5 Herkunft der durch Urteil bzw. Beschluss gemäß § 349 Abs. 2 und 4 StPO 2004 erledigten Revisionen

Oberlandesgerichtsbezirk Gericht	Erledigte Revisionen insgesamt	Revision war erfolgreich				Revision war erfolglos			
		zusammen	erledigt durch			zusammen	erledigt durch		
			Urteil auf		Beschluss: Urteil der Vorinstanz aufgehoben ¹⁾		Urteil auf Verwerfung	Beschluss: Revision offensichtlich unbegründet ²⁾	
			Aufhebung	Abänderung					
Nach OLG-Bezirken und Gerichten, Anzahl									
Nürnberg	73	10	4	-	-	6	63	2	61
LG Amberg	5	-	-	-	-	-	5	-	5
LG Ansbach	4	-	-	-	-	-	4	-	4
LG Nürnberg-Fürth	48	8	3	-	-	5	40	2	38
LG Regensburg	14	2	1	-	-	1	12	-	12
LG Weiden i.d.Opf.	2	-	-	-	-	-	2	-	2
Oldenburg	97	23	7	1	-	15	74	-	74
LG Aurich	26	6	3	-	-	3	20	-	20
LG Oldenburg	42	12	3	1	-	8	30	-	30
LG Osnabrück	29	5	1	-	-	4	24	-	24
Rostock	51	10	-	-	-	10	41	4	37
LG Neubrandenburg	15	4	-	-	-	4	11	3	8
LG Rostock	20	3	-	-	-	3	17	-	17
LG Schwerin	7	-	-	-	-	-	7	1	6
LG Stralsund	9	3	-	-	-	3	6	-	6
Saarbrücken	34	9	4	-	-	5	25	1	24
LG Saarbrücken	34	9	4	-	-	5	25	1	24
Schleswig	75	13	4	-	-	9	62	2	60
LG Flensburg	5	2	-	-	-	2	3	-	3
LG Itzehoe	16	4	1	-	-	3	12	2	10
LG Kiel	22	3	3	-	-	-	19	-	19
LG Lübeck	32	4	-	-	-	4	28	-	28
Stuttgart	129	8	3	-	-	5	121	4	117
LG Ellwangen/Jagst	7	1	1	-	-	-	6	-	6
LG Hechingen	9	-	-	-	-	-	9	-	9
LG Heilbronn	9	-	-	-	-	-	9	-	9
LG Ravensburg	15	2	1	-	-	1	13	-	13
LG Rottweil	4	-	-	-	-	-	4	-	4
LG Stuttgart	67	5	1	-	-	4	62	4	58
LG Tübingen	7	-	-	-	-	-	7	-	7
LG Ulm (Donau)	11	-	-	-	-	-	11	-	11
Zweibrücken	47	10	-	-	-	10	37	-	37
LG Frankenthal	24	5	-	-	-	5	19	-	19
LG Kaiserslautern	14	3	-	-	-	3	11	-	11
LG Landau (Pfalz)	3	-	-	-	-	-	3	-	3
LG Zweibrücken	6	2	-	-	-	2	4	-	4

1) § 349 Abs. 4 sowie Abs. 4 i.V.m. Abs. 2 StPO.

2) § 349 Abs. 2 StPO.

Quelle: Bundesgerichtshof, Karlsruhe.

Grundgesetz (GG)

Art. 100. Verfassungswidrigkeit von Gesetzen.

(1)¹ Hält ein Gericht ein Gesetz, auf dessen Gültigkeit es bei der Entscheidung ankommt, für verfassungswidrig, so ist das Verfahren auszusetzen und, wenn es sich um die Verletzung der Verfassung eines Landes handelt, die Entscheidung des für Verfassungsstreitigkeiten zuständigen Gerichtes des Landes, wenn es sich um die Verletzung dieses Grundgesetzes handelt, die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichtes einzuholen.

Strafprozessordnung (StPO)

§ 121. Untersuchungshaft über 6 Monate.

(1) Solange kein Urteil ergangen ist, das auf Freiheitsstrafe oder eine freiheitsentziehende Maßregel der Besserung und Sicherung erkennt, darf der Vollzug der Untersuchungshaft wegen derselben Tat über sechs Monate hinaus nur aufrechterhalten werden, wenn die besondere Schwierigkeit oder der besondere Umfang der Ermittlungen oder ein anderer wichtiger Grund das Urteil noch nicht zulassen und die Fortdauer der Haft rechtfertigen.

(2) In den Fällen des Absatzes 1 ist der Haftbefehl nach Ablauf der sechs Monate aufzuheben, wenn nicht der Vollzug des Haftbefehls nach § 116 ausgesetzt wird oder das Oberlandesgericht die Fortdauer der Untersuchungshaft anordnet.

...

(4)¹ In den Sachen, in denen eine Strafkammer nach § 74a des Gerichtsverfassungsgesetzes zuständig ist, entscheidet das nach § 120 des Gerichtsverfassungsgesetzes zuständige Oberlandesgericht. ² In den Sachen, in denen ein Oberlandesgericht nach § 120 des Gerichtsverfassungsgesetzes zuständig ist, tritt an dessen Stelle der Bundesgerichtshof.

§ 122 Abs. 1. Besondere Haftprüfung durch das OLG.

In den Fällen des § 121 legt das zuständige Gericht die Akten durch Vermittlung der Staatsanwaltschaft dem Oberlandesgericht zur Entscheidung vor, wenn es die Fortdauer der Untersuchungshaft für erforderlich hält oder die Staatsanwaltschaft es beantragt.

§ 122a. Untersuchungshaft über ein Jahr.

In den Fällen des § 121 Abs. 1 darf der Vollzug der Haft nicht länger als ein Jahr aufrechterhalten werden, wenn sie auf den Haftgrund des § 112a gestützt ist.

§ 127b. Hauptverhandlungshaft.

(1) Die Staatsanwaltschaft und die Beamten des Polizeidienstes sind zur vorläufigen Festnahme eines auf frischer Tat Betroffenen oder Verfolgten auch dann befugt, wenn

1. eine unverzügliche Entscheidung im beschleunigten Verfahren wahrscheinlich ist und
2. auf Grund bestimmter Tatsachen zu befürchten ist, dass der Festgenommene der Hauptverhandlung fernbleiben wird.

(2) ¹ Ein Haftbefehl (§ 128 Abs. 2 Satz 2) darf aus den Gründen des Absatzes 1 gegen den der Tat dringend Verdächtigen nur ergehen, wenn die Durchführung der Hauptverhandlung binnen einer Woche nach der Festnahme zu erwarten ist. ² Der Haftbefehl ist auf höchstens eine Woche ab dem Tage der Festnahme zu befristen.

(3) Über den Erlass des Haftbefehls soll der für die Durchführung des beschleunigten Verfahrens zuständige Richter entscheiden.

§ 153 Abs. 2. Absehen von Verfolgung wegen geringfügigkeit.

¹ Ist die Klage bereits erhoben, so kann das Gericht in jeder Lage des Verfahrens unter den Voraussetzungen des Absatzes 1 mit Zustimmung der Staatsanwaltschaft und des Angeschuldigten das Verfahren einstellen. ² Der Zustimmung des Angeschuldigten bedarf es nicht, wenn die Hauptverhandlung aus den in § 205 angeführten Gründen nicht durchgeführt werden kann oder in den Fällen des § 231 Abs. 2 und der §§ 232 und 233 in seiner Abwesenheit durchgeführt wird. ³ Die Entscheidung ergeht durch Beschluss. ⁴ Der Beschluss ist nicht anfechtbar.

§ 153a. Einstellung des Verfahrens bei Erfüllung von Auflagen und Weisungen.

(1) ¹ Mit Zustimmung des für die Eröffnung des Hauptverfahrens zuständigen Gerichts und des Beschuldigten kann die Staatsanwaltschaft bei einem Vergehen vorläufig von der Erhebung der öffentlichen Klage absehen und zugleich dem Beschuldigten Auflagen und Weisungen erteilen, wenn diese geeignet sind, das öffentliche Interesse an der Strafverfolgung zu beseitigen, und die Schwere der Schuld nicht entgegensteht. ² Als Auflagen oder Weisungen kommen insbesondere in Betracht,

1. zur Wiedergutmachung des durch die Tat verursachten Schadens eine bestimmte Leistung zu erbringen,
2. einen Geldbetrag zugunsten einer gemeinnützigen Einrichtung oder der Staatskasse zu zahlen,
3. sonst gemeinnützige Leistungen zu erbringen,
4. Unterhaltspflichten in einer bestimmten Höhe nachzukommen,
5. sich ernsthaft zu bemühen, einen Ausgleich mit dem Verletzten zu erreichen (Täter-Opfer-Ausgleich) und dabei seine Tat ganz oder zum überwiegenden Teil wieder gut zu machen oder deren Wiedergutmachung zu erstreben, oder
6. an einem Aufbauseminar nach § 2b Abs. 2 Satz 2 oder § 4 Abs. 8 Satz 4 des Straßenverkehrsgesetzes teilzunehmen.

³ Zur Erfüllung der Auflagen und Weisungen setzt die Staatsanwaltschaft dem Beschuldigten eine Frist, die in den Fällen des Satzes 2 Nr. 1 bis 3, 5 und 6 höchstens sechs Monate, in den Fällen des Satzes 2 Nr. 4 höchstens ein Jahr beträgt. ⁴ Die Staatsanwaltschaft kann Auflagen und Weisungen nachträglich aufheben und die Frist einmal für die Dauer von drei Monaten verlängern; nachträglich auferlegen und ändern. ⁵ Erfüllt der Beschuldigte die Auflagen und Weisungen, so kann die Tat nicht mehr als Vergehen verfolgt werden. ⁶ Erfüllt der Beschuldigte die Auflagen und Weisungen nicht, so werden Leistungen, die er zu ihrer Erfüllung erbracht hat, nicht erstattet.

⁷ § 153 Abs. 1 Satz 2 gilt in den Fällen des Satzes 2 Nr. 1 bis 5 entsprechend.

(2) ¹ Ist die Klage bereits erhoben, so kann das Gericht mit Zustimmung der Staatsanwaltschaft und des Angeschuldigten das Verfahren bis zum Ende der Hauptverhandlung, in der die tatsächlichen Feststellungen letztmals geprüft werden können, vorläufig einstellen und zugleich dem Angeschuldigten die in Absatz 1 Satz 1 und 2 bezeichneten Auflagen und Weisungen erteilen. ² Absatz 1 Satz 3 bis 6 gilt entsprechend. ³ Die Entscheidung nach Satz 1 ergeht durch Beschluss. ⁴ Der Beschluss ist nicht anfechtbar. ⁵ Satz 4 gilt auch für eine Feststellung, dass gemäß Satz 1 erteilte Auflagen und Weisungen erfüllt worden sind.

(3) Während des Laufes der für die Erfüllung der Auflagen und Weisungen gesetzten Frist ruht die Verjährung.

§ 153b Abs. 2. Absehen von Klage; Einstellung.

Ist die Klage bereits erhoben, so kann das Gericht bis zum Beginn der Hauptverhandlung mit Zustimmung der Staatsanwaltschaft und des Angeschuldigten das Verfahren einstellen.

§ 153c Abs. 3. Nichtverfolgung von Auslandstaten.

Ist die Klage bereits erhoben, so kann die Staatsanwaltschaft in den Fällen des Absatzes 1 Nr. 1,2 und des Absatzes 2 die Klage in jeder Lage des Verfahrens zurücknehmen und das Verfahren einstellen, wenn die Durchführung des Verfahrens die Gefahr eines schweren Nachteils für die Bundesrepublik Deutschland herbeiführen würde oder wenn der Verfolgung sonstige überwiegende öffentliche Interessen entgegenstehen.

§ 153d Abs. 2. Absehen von Strafverfolgung bei politischen Straftaten.

Ist die Klage bereits erhoben, so kann der Generalbundesanwalt unter den in Absatz 1 bezeichneten Voraussetzungen die Klage in jeder Lage des Verfahrens zurücknehmen und das Verfahren einstellen.

§ 153e Abs. 2. Absehen von Strafverfolgung bei tätiger Reue.

Ist die Klage bereits erhoben, so kann das nach § 120 des Gerichtsverfassungsgesetzes zuständige Oberlandesgericht mit Zustimmung des Generalbundesanwalts das Verfahren unter den in Absatz 1 bezeichneten Voraussetzungen einstellen.

§ 154 Abs. 2. Unwesentliche Nebenstraftaten.

Ist die öffentliche Klage bereits erhoben, so kann das Gericht auf Antrag der Staatsanwaltschaft das Verfahren in jeder Lage vorläufig einstellen.

§ 154b Abs. 4. Auslieferung und Landesverweisung.

¹ Ist in den Fällen der Absätze 1 bis 3 die öffentliche Klage bereits erhoben, so stellt das Gericht auf Antrag der Staatsanwaltschaft das Verfahren vorläufig ein. ² § 154 Abs. 3 bis 5 gilt mit der Maßgabe entsprechend, dass die Frist in Absatz 4 ein Jahr beträgt.

§ 154e Abs. 2. Straf- oder Disziplinarverfahren wegen falscher Verdächtigung oder Beleidigung.

Ist die öffentliche Klage oder eine Privatklage bereits erhoben, so stellt das Gericht das Verfahren bis zum Abschluss des Straf- oder Disziplinarverfahrens wegen der angezeigten oder behaupteten Handlung ein.

§ 172. Klageerzwingungsverfahren.

(1) ¹ Ist der Antragsteller zugleich der Verletzte, so steht ihm gegen den Bescheid nach § 171 binnen zwei Wochen nach der Bekanntmachung die Beschwerde an den vorgesetzten Beamten der Staatsanwaltschaft zu. ² Durch die Einlegung der Beschwerde bei der Staatsanwaltschaft wird die Frist gewahrt. ³ Sie läuft nicht, wenn die Belehrung nach § 171 Satz 2 unterblieben ist.

(2) ¹ Gegen den ablehnenden Bescheid des vorgesetzten Beamten der Staatsanwaltschaft kann der Antragsteller binnen einem Monat nach der Bekanntmachung gerichtliche Entscheidung beantragen. ² Hierüber und über die dafür vorgesehene Form ist er zu belehren; die Frist läuft nicht, wenn die Belehrung unterblieben ist.

³ Der Antrag ist nicht zulässig, wenn das Verfahren ausschließlich eine Straftat zum Gegenstand hat, die vom Verletzten im Wege der Privatklage verfolgt werden kann, oder wenn die Staatsanwaltschaft nach § 153 Abs. 1, § 153a Abs. 1 Satz 1, 7 oder § 153b Abs. 1 von der Verfolgung der Tat abgesehen hat; dasselbe gilt in den Fällen der §§ 153c bis 154 Abs. 1 sowie der §§ 154b und 154c.

(3) ¹ Der Antrag auf gerichtliche Entscheidung muss die Tatsachen, welche die Erhebung der öffentlichen Klage begründen sollen, und die Beweismittel angeben. ² Er muss von einem Rechtsanwalt unterzeichnet sein; für die Prozesskostenhilfe gelten dieselben Vorschriften wie in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten. ³ Der Antrag ist bei dem für die Entscheidung zuständigen Gericht einzureichen.

(4) ¹ Zur Entscheidung über den Antrag ist das Oberlandesgericht zuständig. ² § 120 des Gerichtsverfassungsgesetzes ist sinngemäß anzuwenden.

§ 205. Vorläufige Einstellung.

¹ Steht der Hauptverhandlung für längere Zeit die Abwesenheit des Angeschuldigten oder ein anderes in seiner Person liegendes Hindernis entgegen, so kann das Gericht das Verfahren durch Beschluss vorläufig einstellen. ² Der Vorsitzende sichert, soweit nötig, die Beweise.

§ 206a. Einstellung bei Verfahrenshindernis.

¹ Stellt sich nach Eröffnung des Hauptverfahrens ein Verfahrenshindernis heraus, so kann das Gericht außerhalb der Hauptverhandlung das Verfahren durch Beschluss einstellen. ² Der Beschluss ist mit sofortiger Beschwerde anfechtbar.

§ 206b. Einstellung wegen Gesetzesänderung.

¹ Wird ein Strafgesetz, das bei Beendigung der Tat gilt, vor der Entscheidung geändert und hat ein gerichtlich anhängiges Strafverfahren eine Tat zum Gegenstand, die nach dem bisherigen Recht strafbar war, nach dem neuen Recht aber nicht mehr strafbar ist, so stellt das Gericht außerhalb der Hauptverhandlung das Verfahren durch Beschluss ein. ² Der Beschluss ist mit sofortiger Beschwerde anfechtbar.

§ 260 Abs. 3. Urteil.

Die Einstellung des Verfahrens ist im Urteil auszusprechen, wenn ein Verfahrenshindernis besteht.

§ 262 Abs. 2. Zivilrechtliche Vorfragen.

Das Gericht ist jedoch befugt, die Untersuchung auszusetzen und einem der Beteiligten zur Erhebung der Zivilklage eine Frist zu bestimmen oder das Urteil des Zivilgerichts abzuwarten.

§ 304 Abs. 4. Zulässigkeit.

¹ Gegen Beschlüsse und Verfügungen des Bundesgerichtshofes ist keine Beschwerde zulässig. ² Dasselbe gilt für Beschlüsse und Verfügungen der Oberlandesgerichte; in Sachen, in denen die Oberlandesgerichte im ersten Rechtszug zuständig sind, ist jedoch die Beschwerde zulässig gegen Beschlüsse und Verfügungen, welche

1. die Verhaftung, einstweilige Unterbringung, Unterbringung zur Beobachtung, Beschlagnahme oder Durchsuchung betreffen,
 2. die Eröffnung des Hauptverfahrens ablehnen oder das Verfahren wegen eines Verfahrenshindernisses einstellen,
 3. die Hauptverhandlung in Abwesenheit des Angeklagten (§ 231a) anordnen oder die Verweisung an ein Gericht niederer Ordnung aussprechen,
 4. die Akteneinsicht betreffen oder
 5. den Widerruf der Strafaussetzung, den Widerruf des Straferlasses und die Verurteilung zu der vorbehaltenen Strafe (§ 453 Abs. 2 Satz 3), die Anordnung vorläufiger Maßnahmen zur Sicherung des Widerrufs (§ 453c), die Aussetzung des Strafrestes und deren Widerruf (§ 454 Abs. 3, 4), die Wiederaufnahme des Verfahrens (§ 372 Satz 1) oder den Verfall, die Einziehung oder die Unbrauchbarmachung nach den §§ 440, 441 Abs. 2 und § 442 betreffen;
- § 138 d Abs. 6 bleibt unberührt.

§ 305a Abs. 2. Beschwerde gegen Strafaussetzungsbeschluss.

Wird gegen den Beschluss Beschwerde und gegen das Urteil eine zulässige Revision eingelegt, so ist das Revisionsgericht auch zur Entscheidung über die Beschwerde zuständig.

§ 313. Annahme der Berufung.

(1) ¹ Ist der Angeklagte zu einer Geldstrafe von nicht mehr als fünfzehn Tagessätzen verurteilt worden, beträgt im Falle einer Verwarnung die vorbehaltene Strafe nicht mehr als fünfzehn Tagessätze oder ist die Verurteilung zu einer Geldbuße erfolgt, so ist die Berufung nur zulässig, wenn sie angenommen wird. ² Das gleiche gilt, wenn der Angeklagte freigesprochen oder das Verfahren eingestellt worden ist und die Staatsanwaltschaft eine Geldstrafe von nicht mehr als dreißig Tagessätzen beantragt hatte.

(2) ¹ Die Berufung wird angenommen, wenn sie nicht offensichtlich unbegründet ist. ² Andernfalls wird die Berufung als unzulässig verworfen.

(3) ¹ Die Berufung gegen ein auf Geldbuße, Freispruch oder Einstellung wegen einer Ordnungswidrigkeit lautendes Urteil ist stets anzunehmen, wenn die Rechtsbeschwerde nach § 79 Abs. 1 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten zulässig oder nach § 80 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten zuzulassen wäre. ² Im übrigen findet Absatz 2 Anwendung.

§ 322 Abs. 1. Verwerfung ohne Hauptverhandlung.

¹ Erachtet das Berufungsgericht die Vorschriften über die Einlegung der Berufung nicht für beobachtet, so kann es das Rechtsmittel durch Beschluss als unzulässig verworfen. ² Andernfalls entscheidet es darüber durch Urteil; § 322a bleibt unberührt.

§ 328. Inhalt des Berufungsurteils.

(1) Soweit die Berufung für begründet befunden wird, hat das Berufungsgericht unter Aufhebung des Urteils in der Sache selbst zu erkennen.

(2) Hat das Gericht des ersten Rechtszuges mit Unrecht seine Zuständigkeit angenommen, so hat das Berufungsgericht unter Aufhebung des Urteils die Sache an das zuständige Gericht zu verweisen.

§ 329 Abs. 1. Ausbleiben des Angeklagten.

(1) ¹ Ist bei Beginn einer Hauptverhandlung weder der Angeklagte noch in den Fällen, in denen dies zulässig ist, ein Vertreter des Angeklagten erschienen und das Ausbleiben nicht genügend entschuldigt, so hat das Gericht eine Berufung des Angeklagten ohne Verhandlung zur Sache zu verwerfen. ² Dies gilt nicht, wenn das Berufungsgericht erneut verhandelt, nachdem die Sache vom Revisionsgericht zurückverwiesen worden ist. ³ Ist die Verurteilung wegen einzelner von mehreren Taten weggefallen, so ist bei der Verwerfung der Berufung der Inhalt des aufrechterhaltenen Urteils klarzustellen; die erkannten Strafen können vom Berufungsgericht auf eine neue Gesamtstrafe zurückgeführt werden.

(2) ¹ Unter den Voraussetzungen des Absatzes 1 Satz 1 kann auf eine Berufung der Staatsanwaltschaft auch ohne den Angeklagten verhandelt werden. ² Eine Berufung der Staatsanwaltschaft kann in diesen Fällen auch ohne Zustimmung des Angeklagten zurückgenommen werden, es sei denn, dass die Voraussetzungen des Absatzes 1 Satz 2 vorliegen.

(3) Der Angeklagte kann binnen einer Woche nach der Zustellung des Urteils die Wiedereinsetzung in den vorigen Stand unter den in den §§ 44 und 45 bezeichneten Voraussetzungen beanspruchen.

(4) ¹ Sofern nicht nach Absatz 1 oder 2 verfahren wird, ist die Vorführung oder Verhaftung des Angeklagten anzuordnen. ² Hiervon ist abzusehen, wenn zu erwarten ist, dass er in der neu anzuberaumenden Hauptverhandlung ohne Zwangsmaßnahmen erscheinen wird.

§ 346 Abs. 2. Verspätete und formwidrige Einlegung.

¹ Der Beschwerdeführer kann binnen einer Woche nach Zustellung des Beschlusses auf die Entscheidung des Revisionsgerichts antragen. ² In diesem Falle sind die Akten an das Revisionsgericht einzusenden; die Vollstreckung des Urteils wird jedoch hierdurch nicht gehemmt. ³ Die Vorschrift des § 35a gilt entsprechend.

§ 349. Verwerfung ohne Hauptverhandlung.

(1) Erachtet das Revisionsgericht die Vorschriften über die Einlegung der Revision oder die über die Anbringung der Revisionsanträge nicht für beobachtet, so kann es das Rechtsmittel durch Beschluss als unzulässig verwerfen.

(2) Das Revisionsgericht kann auf einen Antrag der Staatsanwaltschaft, der zu begründen ist, auch dann durch Beschluss entscheiden, wenn es die Revision einstimmig für offensichtlich unbegründet erachtet.

...

(4) Erachtet das Revisionsgericht die zugunsten des Angeklagten eingelegte Revision einstimmig für begründet, so kann es das angefochtene Urteil durch Beschluss aufheben.

...

§ 354. Eigene Sachentscheidung; Zurückverweisung.

(1) Erfolgt die Aufhebung des Urteils nur wegen Gesetzesverletzung bei Anwendung des Gesetzes auf die dem Urteil zugrunde liegenden Feststellungen, so hat das Revisionsgericht in der Sache selbst zu entscheiden, sofern ohne weitere tatsächliche Erörterungen nur auf Freisprechung oder auf Einstellung oder auf eine absolut bestimmte Strafe zu erkennen ist oder das Revisionsgericht in Übereinstimmung mit dem Antrag der Staatsanwaltschaft die gesetzlich niedrigste Strafe oder das Absehen von Strafe für angemessen erachtet.

(2) ¹ In anderen Fällen ist die Sache an eine andere Abteilung oder Kammer des Gerichtes, dessen Urteil aufgehoben wird, oder an ein zu demselben Land gehörendes anderes Gericht gleicher Ordnung zurückzuverweisen. ² In Verfahren, in denen ein Oberlandesgericht im ersten Rechtszug entschieden hat, ist die Sache an einen anderen Senat dieses Gerichtes zurückzuverweisen.

...

§ 355. Verweisung an das zuständige Gericht.

Wird ein Urteil aufgehoben, weil das Gericht des vorangehenden Rechtszuges sich mit Unrecht für zuständig erachtet hat, so verweist das Revisionsgericht gleichzeitig die Sache an das zuständige Gericht.

§ 383 Abs. 2. Eröffnungsbeschluss; Zurückweisung; Einstellung.

¹ Ist die Schuld des Täters gering, so kann das Gericht das Verfahren einstellen. ² Die Einstellung ist auch noch in der Hauptverhandlung zulässig. ³ Der Beschluss kann mit sofortiger Beschwerde angefochten werden.

§ 389 Abs. 1. Einstellungsurteil.

Findet das Gericht nach verhandelter Sache, dass die für festgestellt zu erachtenden Tatsachen eine Straftat darstellen, auf die das in diesem Abschnitt vorgeschriebene Verfahren nicht anzuwenden ist, so hat es durch Urteil, das diese Tatsachen hervorheben muss, die Einstellung des Verfahrens auszusprechen.

§ 390 Abs. 5. Rechtsmittel des Privatklägers.

¹ Die Vorschrift des § 383 Abs. 2 Satz 1 und 2 über die Einstellung wegen Geringfügigkeit gilt auch im Berufungsverfahren. ² Der Beschluss ist nicht anfechtbar.

§ 400 Abs. 2. Rechtsmittelbefugnis des Nebenklägers.

¹ Dem Nebenkläger steht die sofortige Beschwerde gegen den Beschluss zu, durch den die Eröffnung des Hauptverfahrens abgelehnt oder das Verfahren nach den §§ 206a und 206b eingestellt wird, soweit er die Tat betrifft, auf Grund deren der Nebenkläger zum Anschluss befugt ist. ² Im Übrigen ist der Beschluss, durch den das Verfahren eingestellt wird, für den Nebenkläger unanfechtbar.

§ 403. Adhäsionsverfahren

Der Verletzte oder sein Erbe kann gegen den Beschuldigten einen aus der Straftat erwachsenen vermögensrechtlichen Anspruch, der zur Zuständigkeit der ordentlichen Gerichte gehört und noch nicht anderweit gerichtlich anhängig gemacht ist, im Strafverfahren geltend machen, im Verfahren vor dem Amtsgericht ohne Rücksicht auf den Wert des Streitgegenstandes.

§ 407. Zulässigkeit.

(1) ¹ Im Verfahren vor dem Strafrichter und im Verfahren, das zur Zuständigkeit des Schöffengerichts gehört, können bei Vergehen auf schriftlichen Antrag der Staatsanwaltschaft die Rechtsfolgen der Tat durch schriftlichen Strafbefehl ohne Hauptverhandlung festgesetzt werden. ² Die Staatsanwaltschaft stellt diesen Antrag, wenn sie nach dem Ergebnis der Ermittlungen eine Hauptverhandlung nicht für erforderlich erachtet. ³ Der Antrag ist auf bestimmte Rechtsfolgen zu richten. ⁴ Durch ihn wird die öffentliche Klage erhoben.

(2) ¹ Durch Strafbefehl dürfen nur die folgenden Rechtsfolgen der Tat, allein oder nebeneinander, festgesetzt werden:

1. Geldstrafe, Verwarnung mit Strafvorbehalt, Fahrverbot, Verfall, Einziehung, Vernichtung, Unbrauchbarmachung, Bekanntgabe der Verurteilung und Geldbuße gegen eine juristische Person oder Personenvereinigung,
2. Entziehung der Fahrerlaubnis, bei der die Sperre nicht mehr als zwei Jahre beträgt sowie
3. Absehen von Strafe.

² Hat der Angeschuldigte einen Verteidiger, so kann auch Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr festgesetzt werden, wenn deren Vollstreckung zur Bewährung ausgesetzt wird.

(3) Der vorherigen Anhörung des Angeschuldigten durch das Gericht (§ 33 Abs. 3) bedarf es nicht.

§ 408 Abs. 3. Entscheidungsmöglichkeiten des Richters.

... Er beraumt Hauptverhandlung an, wenn er Bedenken hat, ohne eine solche zu entscheiden, oder wenn er von der rechtlichen Beurteilung im Strafbefehlsantrag abweichen oder eine andere als die beantragte Rechtsfolge festsetzen will und die Staatsanwaltschaft bei ihrem Antrag beharrt. ...

§ 408a. Strafbefehlsantrag nach Eröffnung des Hauptverfahrens.

(1) ¹ Ist das Hauptverfahren bereits eröffnet, so kann im Verfahren vor dem Strafrichter und dem Schöffengericht die Staatsanwaltschaft einen Strafbefehlsantrag stellen, wenn die Voraussetzungen des § 407 Abs. 1 Satz 1 und 2 vorliegen und wenn der Durchführung einer Hauptverhandlung das Ausbleiben oder die Abwesenheit des Angeklagten oder ein anderer wichtiger Grund entgegensteht. ² § 407 Abs. 1 Satz 4, § 408 finden keine Anwendung.

(2) ¹ Der Richter hat dem Antrag zu entsprechen, wenn die Voraussetzungen des § 408 Abs. 3 Satz 1 vorliegen. ² Andernfalls lehnt er den Antrag durch unanfechtbaren Beschluss ab und setzt das Hauptverfahren fort.

§ 411 Abs. 3. Zurücknahme der Klage oder des Einspruchs.

¹ Die Klage und der Einspruch können bis zur Verkündung des Urteils im ersten Rechtszug zurückgenommen werden. ² § 303 gilt entsprechend. ³ Ist der Strafbefehl im Verfahren nach § 408a erlassen worden, so kann die Klage nicht zurückgenommen werden.

§ 412. Ausbleiben des Angeklagten.

¹ Ist bei Beginn einer Hauptverhandlung der Angeklagte weder erschienen noch durch einen Verteidiger vertreten und ist das Ausbleiben nicht genügend entschuldigt, so ist § 329 Abs. 1, 3 und 4 entsprechend anzuwenden. ² Hat der gesetzliche Vertreter Einspruch eingelegt, so ist auch § 330 entsprechend anzuwenden.

§ 413. Voraussetzungen des Antrags (Sicherungsverfahren).

Führt die Staatsanwaltschaft das Strafverfahren wegen Schuldunfähigkeit oder Verhandlungsunfähigkeit des Täters nicht durch, so kann sie den Antrag stellen, Maßregeln der Besserung und Sicherung selbständig anzuordnen, wenn dies gesetzlich zulässig ist und die Anordnung nach dem Ergebnis der Ermittlungen zu erwarten ist.

§ 417. Voraussetzungen des Antrags (Beschleunigtes Verfahren).

Im Verfahren vor dem Strafrichter und dem Schöffengericht stellt die Staatsanwaltschaft schriftlich oder mündlich den Antrag auf Entscheidung im beschleunigten Verfahren, wenn die Sache auf Grund des einfachen Sachverhalts oder der klaren Beweislage zur sofortigen Verhandlung geeignet ist.

§ 439. Nachverfahren.

(1) ¹ Ist die Einziehung eines Gegenstandes rechtskräftig angeordnet worden und macht jemand glaubhaft, dass er

1. zur Zeit der Rechtskraft der Entscheidung ein Recht an dem Gegenstand gehabt hat, das infolge der Entscheidung beeinträchtigt ist oder nicht mehr besteht, und

2. ohne sein Verschulden weder im Verfahren des ersten Rechtszuges noch im Berufungsverfahren die Rechte des Einziehungsbeteiligten hat wahrnehmen können,

so kann er in einem Nachverfahren geltend machen, dass die Einziehung ihm gegenüber nicht gerechtfertigt sei. ² § 360 gilt entsprechend.

(2) ¹ Das Nachverfahren ist binnen eines Monats nach Ablauf des Tages zu beantragen, an dem der Antragsteller von der rechtskräftigen Entscheidung Kenntnis erlangt hat. ² Der Antrag ist unzulässig, wenn seit Eintritt der Rechtskraft zwei Jahre verstrichen sind und die Vollstreckung beendet ist.

(3) ¹ Das Gericht prüft den Schuldspruch nicht nach, wenn nach den Umständen, welche die Einziehung begründet haben, im Strafverfahren eine Anordnung nach § 431 Abs. 2 zulässig gewesen wäre. ² Im übrigen gilt § 437 Abs. 1 entsprechend.

(4) Wird das vom Antragsteller behauptete Recht nicht erwiesen, so ist der Antrag unbegründet.

(5) Vor der Entscheidung kann das Gericht mit Zustimmung der Staatsanwaltschaft die Anordnung der Einziehung aufheben, wenn das Nachverfahren einen unangemessenen Aufwand erfordern würde.

(6) Eine Wiederaufnahme des Verfahrens nach § 359 Nr. 5 zu dem Zweck, die Einwendungen nach Absatz 1 geltend zu machen, ist ausgeschlossen.

§ 440. Selbständiges Einziehungsverfahren.

(1) Die Staatsanwaltschaft und der Privatkläger können den Antrag stellen, die Einziehung selbständig anzuordnen, wenn dies gesetzlich zulässig und die Anordnung nach dem Ergebnis der Ermittlungen zu erwarten ist.

(2) ¹ Im Antrag ist der Gegenstand zu bezeichnen. ² Ferner ist anzugeben, welche Tatsachen die Zulässigkeit der selbständigen Einziehung begründen. ³ Im übrigen gilt § 200 entsprechend.

(3) Die §§ 431 bis 436 und 439 gelten entsprechend.

§ 441 Abs. 2. Verfahren bei nachträglicher und selbständiger Einziehung.

Das Gericht entscheidet durch Beschluss, gegen den sofortige Beschwerde zulässig ist.

§ 444 Abs. 3. Verfahren bei Festsetzung von Geldbuße gegen juristische Personen und Personenvereinigungen.

¹ Für das selbstständige Verfahren gelten die §§ 440 und 444 Abs. 1 bis 3 sinngemäß. ² Örtlich zuständig ist auch das Gericht, in dessen Bezirk die juristische Person oder die Personenvereinigung ihren Sitz oder eine Zweigniederlassung hat.

§ 464 Abs. 3. Kostenentscheidung.

¹ Gegen die Entscheidung über die Kosten und die notwendigen Auslagen ist die sofortige Beschwerde zulässig; sie ist unzulässig, wenn eine Anfechtung der in Absatz 1 genannten Hauptentscheidung durch den Beschwerdeführer nicht statthaft ist. ² Das Beschwerdegericht ist an die tatsächlichen Feststellungen, auf denen die Entscheidung beruht, gebunden. ³ Wird gegen das Urteil, soweit es die Entscheidung über die Kosten und die notwendigen Auslagen betrifft, sofortige Beschwerde und im übrigen Berufung oder Revision eingelegt, so ist das Berufungs- oder Revisionsgericht, solange es mit der Berufung oder Revision befasst ist, auch für die Entscheidung über die sofortige Beschwerde zuständig.

§ 33b Abs. 2. Besetzung der Jugendkammer.

¹ Bei Eröffnung des Hauptverfahrens beschließt die große Jugendkammer, dass sie in der Hauptverhandlung mit zwei Richtern einschl. des Vorsitzenden und zwei Jugendschöffen besetzt ist, wenn nicht die Sache nach den allgemeinen Vorschriften einschl. der Regelung des § 74e des Gerichtsverfassungsgesetzes zur Zuständigkeit des Schwurgerichts gehört oder nach dem Umfang oder der Schwierigkeit der Sache die Mitwirkung eines dritten Richters notwendig erscheint.

...

§ 39. Sachliche Zuständigkeit des Jugendrichters.

(1) ¹ Der Jugendrichter ist zuständig für Verfehlungen Jugendlicher, wenn nur Erziehungsmaßregeln, Zuchtmittel, nach diesem Gesetz zulässige Nebenstrafen und Nebenfolgen oder die Entziehung der Fahrerlaubnis zu erwarten sind und der Staatsanwalt Anklage beim Strafrichter erhebt. ² Der Jugendrichter ist nicht zuständig in Sachen, die nach § 103 gegen Jugendliche und Erwachsene verbunden sind, wenn für die Erwachsenen nach allgemeinen Vorschriften der Richter beim Amtsgericht nicht zuständig wäre. ³ § 209 Abs. 2 der Strafprozessordnung gilt entsprechend.

(2) Der Jugendrichter darf auf Jugendstrafe von mehr als einem Jahr nicht erkennen; die Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus darf er nicht anordnen.

§ 40. Sachliche Zuständigkeit des Jugendschöffengerichts.

(1) ¹ Das Jugendschöffengericht ist zuständig für alle Verfehlungen, die nicht zur Zuständigkeit eines anderen Jugendgerichts gehören. ² § 209 der Strafprozessordnung gilt entsprechend.

(2) Das Jugendschöffengericht kann bis zur Eröffnung des Hauptverfahrens von Amts wegen die Entscheidung der Jugendkammer darüber herbeiführen, ob sie eine Sache wegen ihres besonderen Umfangs übernehmen will.

(3) Vor Erlass des Übernahmebeschlusses fordert der Vorsitzende der Jugendkammer den Angeschuldigten auf, sich innerhalb einer zu bestimmenden Frist zu erklären, ob er die Vornahme einzelner Beweiserhebungen vor der Hauptverhandlung beantragen will.

(4) ¹ Der Beschluss, durch den die Jugendkammer die Sache übernimmt oder die Übernahme ablehnt, ist nicht anfechtbar. ² Der Übernahmebeschluss ist mit dem Eröffnungsbeschluss zu verbinden.

§ 41. Sachliche Zuständigkeit der Jugendkammer .

(1) Die Jugendkammer ist als erkennendes Gericht des ersten Rechtszuges zuständig in Sachen,

1. die nach den allgemeinen Vorschriften einschließlich der Regelung des § 74e des Gerichtsverfassungsgesetzes zur Zuständigkeit des Schwurgerichts gehören,

2. die sie nach Vorlage durch das Jugendschöffengericht wegen ihres besonderen Umfangs übernimmt (§ 40 Abs. 2) und

3. die nach § 103 gegen Jugendliche und Erwachsene verbunden sind, wenn für die Erwachsenen nach allgemeinen Vorschriften eine große Strafkammer zuständig wäre.

(2) ¹ Die Jugendkammer ist außerdem zuständig für die Verhandlung und Entscheidung über das Rechtsmittel der Berufung gegen die Urteile des Jugendrichters und des Jugendschöffengerichts. ² Sie trifft auch die in § 73 Abs. 1 des Gerichtsverfassungsgesetzes bezeichneten Entscheidungen.

§ 45. Absehen von der Verfolgung.

(1) Der Staatsanwalt kann ohne Zustimmung des Richters von der Verfolgung absehen, wenn die Voraussetzungen des § 153 der Strafprozessordnung vorliegen.

(2) ¹ Der Staatsanwalt sieht von der Verfolgung ab, wenn eine erzieherische Maßnahme bereits durchgeführt oder eingeleitet ist und er weder eine Beteiligung des Richters nach Absatz 3 noch die Erhebung der Anklage für erforderlich hält. ² Einer erzieherischen Maßnahme steht das Bemühen des Jugendlichen gleich, einen Ausgleich mit dem Verletzten zu erreichen.

(3) ¹ Der Staatsanwalt regt die Erteilung einer Ermahnung, von Weisungen nach § 10 Abs. 1 Satz 3 Nr. 4, 7 und 9 oder von Auflagen durch den Jugendrichter an, wenn der Beschuldigte geständig ist und der Staatsanwalt die Anordnung einer solchen richterlichen Maßnahme für erforderlich, die Erhebung der Anklage aber nicht für geboten hält. ² Entspricht der Jugendrichter der Anregung, so sieht der Staatsanwalt von der Verfolgung ab, bei Erteilung von Weisungen oder Auflagen jedoch nur, nachdem der Jugendliche ihnen nachgekommen ist. ³ § 11 Abs. 3 und § 15 Abs. 3 Satz 2 sind nicht anzuwenden. ⁴ § 47 Abs. 3 findet entsprechende Anwendung.

§ 47. Einstellung des Verfahrens durch den Richter.

(1) ¹ Ist die Anklage eingereicht, so kann der Richter das Verfahren einstellen, wenn

1. die Voraussetzungen des § 153 der Strafprozessordnung vorliegen,
2. eine erzieherische Maßnahme im Sinne des § 45 Abs. 2, die eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich macht, bereits durchgeführt oder eingeleitet ist,
3. der Richter eine Entscheidung durch Urteil für entbehrlich hält und gegen den geständigen Jugendlichen eine in § 45 Abs. 3 Satz 1 bezeichnete Maßnahme anordnet oder
4. der Angeklagte mangels Reife strafrechtlich nicht verantwortlich ist.

...

(2) ¹ Die Einstellung bedarf der Zustimmung des Staatsanwalts, soweit er nicht bereits der vorläufigen Einstellung zugestimmt hat. ² Der Einstellungsbeschluss kann auch in der Hauptverhandlung ergehen. ³ Er wird mit Gründen versehen und ist nicht anfechtbar. ⁴ Die Gründe werden dem Angeklagten nicht mitgeteilt, soweit davon Nachteile für die Erziehung zu befürchten sind.

(3) Wegen derselben Tat kann nur auf Grund neuer Tatsachen oder Beweismittel von neuem Anklage erhoben werden.

§ 76. Voraussetzungen des vereinfachten Jugendverfahrens.

¹ Der Staatsanwalt kann bei dem Jugendrichter schriftlich oder mündlich beantragen, im vereinfachten Jugendverfahren zu entscheiden, wenn zu erwarten ist, dass der Jugendrichter ausschließlich Weisungen erteilen, Hilfe zur Erziehung im Sinne des § 12 Nr. 1 anordnen, Zuchtmittel verhängen, auf ein Fahrverbot erkennen, die Fahrerlaubnis entziehen und eine Sperre von nicht mehr als zwei Jahren festsetzen oder den Verfall oder die Einziehung aussprechen wird. ² Der Antrag des Staatsanwalts steht der Anklage gleich.

Gesetz über den Vollzug der Freiheitsstrafe und der freiheitsentziehenden Maßregeln der Besserung und Sicherung - Strafvollzugsgesetz - (StVollzG)

§ 109. Antrag auf gerichtliche Entscheidung.

(1) ¹ Gegen eine Maßnahme zur Regelung einzelner Angelegenheiten auf dem Gebiete des Strafvollzuges kann gerichtliche Entscheidung beantragt werden. ² Mit dem Antrag kann auch die Verpflichtung zum Erlass einer abgelehnten oder unterlassenen Maßnahme begehrt werden.

(2) Der Antrag auf gerichtliche Entscheidung ist nur zulässig, wenn der Antragsteller geltend macht, durch die Maßnahme oder ihre Ablehnung oder Unterlassung in seinen Rechten verletzt zu sein.

(3) Das Landesrecht kann vorsehen, dass der Antrag erst nach vorausgegangenem Verwaltungsvorverfahren gestellt werden kann.

§ 110. Zuständigkeit.

¹ Über den Antrag entscheidet die Strafvollstreckungskammer, in deren Bezirk die beteiligte Vollzugsbehörde ihren Sitz hat. ² Durch die Entscheidung in einem Verwaltungsvorverfahren nach § 109 Abs. 3 ändert sich die Zuständigkeit der Strafvollstreckungskammer nicht.

§ 116. Rechtsbeschwerde.

(1) Gegen die gerichtliche Entscheidung der Strafvollstreckungskammer ist die Rechtsbeschwerde zulässig, wenn es geboten ist, die Nachprüfung zur Fortbildung des Rechts oder zur Sicherung einer einheitlichen Rechtsprechung zu ermöglichen.

(2) ¹ Die Rechtsbeschwerde kann nur darauf gestützt werden, dass die Entscheidung auf einer Verletzung des Gesetzes beruhe. ² Das Gesetz ist verletzt, wenn eine Rechtsnorm nicht oder nicht richtig angewendet worden ist.

(3) ¹ Die Rechtsbeschwerde hat keine aufschiebende Wirkung. ² § 114 Abs. 2 gilt entsprechend.

(4) Für die Rechtsbeschwerde gelten die Vorschriften der Strafprozessordnung über die Beschwerde entsprechend, soweit dieses Gesetz nichts anderes bestimmt.

§ 117. Zuständigkeit für die Rechtsbeschwerde.

Über die Rechtsbeschwerde entscheidet ein Strafsenat des Oberlandesgerichts, in dessen Bezirk die Strafvollstreckungskammer ihren Sitz hat.

§ 138. Anwendung anderer Vorschriften.

(1) ¹ Die Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus oder in einer Entziehungsanstalt richtet sich nach Landesrecht, soweit Bundesgesetze nichts anderes bestimmen. ² § 51 Abs. 4 und 5 sowie § 75 Abs. 3 gelten entsprechend.

(2) ¹ Für die Erhebung der Kosten der Unterbringung gilt § 50 entsprechend mit der Maßgabe, dass in den Fällen des § 50 Abs. 1 Satz 2 an die Stelle erhaltener Bezüge die Verrichtung zugewiesener oder ermöglichter Arbeit tritt und in den Fällen des § 50 Abs. 1 Satz 4 dem Untergebrachten ein Betrag in der Höhe verbleiben muss, der dem Barbetrag entspricht, den ein in einer Einrichtung lebender und einen Teil der Kosten seines Aufenthalts selbst tragender Sozialhilfeempfänger zur persönlichen Verfügung erhält. ² Bei der Bewertung einer Beschäftigung als Arbeit sind die besonderen Verhältnisse des Maßregelvollzugs zu berücksichtigen. ³ Zuständig für die Erhebung der Kosten ist die Vollstreckungsbehörde; die Landesregierungen können durch Rechtsverordnung andere Zuständigkeiten begründen. ⁴ Die Kosten werden als Justizverwaltungsabgabe erhoben.

(3) Für das gerichtliche Verfahren gelten die §§ 109 bis 121 entsprechend.

Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG)

§ 46 Abs. 1. Anwendung der Vorschriften über das Strafverfahren.

Für das Bußgeldverfahren gelten, soweit dieses Gesetz nichts anderes bestimmt, sinngemäß die Vorschriften der allgemeinen Gesetze über das Strafverfahren, namentlich der Strafprozessordnung, des Gerichtsverfassungsgesetzes und des Jugendgerichtsgesetzes.

§ 47 Abs. 2. Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten.

¹ Ist das Verfahren bei Gericht anhängig und hält dieses eine Ahndung nicht für geboten, so kann es das Verfahren mit Zustimmung der Staatsanwaltschaft in jeder Lage einstellen. ² Die Zustimmung ist nicht erforderlich, wenn durch den Bußgeldbescheid eine Geldbuße bis zu einhundert Euro verhängt worden ist und die Staatsanwaltschaft erklärt hat, sie nehme an der Hauptverhandlung nicht teil. ³ Der Beschluss ist nicht anfechtbar.

§ 62 Abs. 1. Rechtsbehelf gegen Maßnahmen der Verwaltungsbehörde.

(1) ¹ Gegen Anordnungen, Verfügungen und sonstige Maßnahmen, die von der Verwaltungsbehörde im Bußgeldverfahren getroffen werden, können der Betroffene und andere Personen, gegen die sich die Maßnahme richtet, gerichtliche Entscheidung beantragen. ² Dies gilt nicht für Maßnahmen, die nur zur Vorbereitung der Entscheidung, ob ein Bußgeldbescheid erlassen oder das Verfahren eingestellt wird, getroffen werden und keine selbständige Bedeutung haben.

§ 70 Abs. 1. Entscheidung des Gerichts über die Zulässigkeit des Einspruchs.

Sind die Vorschriften über die Einlegung des Einspruchs nicht beachtet, so verwirft das Gericht den Einspruch als unzulässig.

§ 71 Abs. 1. Hauptverhandlung.

Das Verfahren nach zulässigem Einspruch richtet sich, soweit dieses Gesetz nichts anderes bestimmt, nach den Vorschriften der Strafprozessordnung, die nach zulässigem Einspruch gegen einen Strafbefehl gelten.

§ 72. Entscheidung durch Beschluss.

(1) ¹ Hält das Gericht eine Hauptverhandlung nicht für erforderlich, so kann es durch Beschluss entscheiden, wenn der Betroffene und die Staatsanwaltschaft diesem Verfahren nicht widersprechen. ² Das Gericht weist sie zuvor auf die Möglichkeit eines solchen Verfahrens und des Widerspruchs hin und gibt ihnen Gelegenheit, sich innerhalb von zwei Wochen nach Zustellung des Hinweises zu äußern; § 145a Abs. 1 und 3 der Strafprozessordnung gilt entsprechend.

...

(3) ¹ Das Gericht entscheidet darüber, ob der Betroffene freigesprochen, gegen ihn eine Geldbuße festgesetzt, eine Nebenfolge angeordnet oder das Verfahren eingestellt wird. ² Das Gericht darf von der im Bußgeldbescheid getroffenen Entscheidung nicht zum Nachteil des Betroffenen abweichen.

(4) ¹ Wird eine Geldbuße festgesetzt, so gibt der Beschluss die Ordnungswidrigkeit an; hat der Bußgeldtatbestand eine gesetzliche Überschrift, so soll diese zur Bezeichnung der Ordnungswidrigkeit verwendet werden.

...

(5) ¹ Wird der Betroffene freigesprochen, so muss die Begründung ergeben, ob der Betroffene für nicht überführt oder ob und aus welchen Gründen die als erwiesen angenommene Tat nicht als Ordnungswidrigkeit angesehen worden ist. ² Kann der Beschluss nicht mit der Rechtsbeschwerde angefochten werden, so braucht nur angegeben zu werden, ob die dem Betroffenen zur Last gelegte Ordnungswidrigkeit aus tatsächlichen oder rechtlichen Gründen nicht festgestellt worden ist.

(6) ¹ Von einer Begründung kann abgesehen werden, wenn die am Verfahren Beteiligten hierauf verzichten. ² In diesem Fall reicht der Hinweis auf den Inhalt des Bußgeldbescheides; das Gericht kann unter Berücksichtigung der Umstände des Einzelfalls nach seinem Ermessen zusätzliche Ausführungen machen. ³ Die vollständigen Gründe sind innerhalb von fünf Wochen zu den Akten zu bringen, wenn gegen den Beschluss Rechtsbeschwerde eingelegt wird.

§ 74 Abs. 2. Verfahren bei Abwesenheit.

Bleibt der Betroffene ohne genügende Entschuldigung aus, obwohl er von der Verpflichtung zum Erscheinen nicht entbunden war, hat das Gericht den Einspruch ohne Verhandlung zur Sache durch Urteil zu verwerfen.

§ 79. Rechtsbeschwerde.

(1) ¹ Gegen das Urteil und den Beschluss nach § 72 ist Rechtsbeschwerde zulässig, wenn

1. gegen den Betroffenen eine Geldbuße von mehr als zweihundertfünfzig Euro festgesetzt worden ist,
2. eine Nebenfolge angeordnet worden ist, es sei denn, dass es sich um eine Nebenfolge vermögensrechtlicher Art handelt, deren Wert im Urteil oder im Beschluss nach § 72 auf nicht mehr als zweihundertfünfzig Euro festgesetzt worden ist,
3. der Betroffene wegen einer Ordnungswidrigkeit freigesprochen oder das Verfahren eingestellt oder von der Verhängung eines Fahrverbotes abgesehen worden ist und wegen der Tat im Bußgeldbescheid oder Strafbefehl eine Geldbuße von mehr als sechshundert Euro festgesetzt, ein Fahrverbot verhängt oder eine solche Geldbuße oder ein Fahrverbot von der Staatsanwaltschaft beantragt worden war,
4. der Einspruch durch Urteil als unzulässig verworfen worden ist oder
5. durch Beschluss nach § 72 entschieden worden ist, obwohl der Beschwerdeführer diesem Verfahren rechtzeitig widersprochen hatte.

² Gegen das Urteil ist die Rechtsbeschwerde ferner zulässig, wenn sie zugelassen wird (§ 80).

...

(3) ¹ Für die Rechtsbeschwerde und das weitere Verfahren gelten, soweit dieses Gesetz nichts anderes bestimmt, die Vorschriften der Strafprozessordnung und des Gerichtsverfassungsgesetzes über die Revision entsprechend.

...

(5) ¹ Das Beschwerdegericht entscheidet durch Beschluss. ² Richtet sich die Rechtsbeschwerde gegen ein Urteil, so kann das Beschwerdegericht auf Grund einer Hauptverhandlung durch Urteil entscheiden.

(6) Hebt das Beschwerdegericht die angefochtene Entscheidung auf, so kann es abweichend von § 354 Abs. 1 und 2 der Strafprozessordnung in der Sache selbst entscheiden oder sie an das Amtsgericht, dessen Entscheidung aufgehoben wird, oder an ein anderes Amtsgericht desselben Landes zurückverweisen.

§ 80. Zulassung der Rechtsbeschwerde.

(1) Das Beschwerdegericht lässt die Rechtsbeschwerde nach § 79 Abs. 1 Satz 2 auf Antrag zu, wenn es geboten ist,

1. die Nachprüfung des Urteils zur Fortbildung des Rechts oder zur Sicherung einer einheitlichen Rechtsprechung zu ermöglichen, soweit Absatz 2 nichts anderes bestimmt oder
2. das Urteil wegen Versagung des rechtlichen Gehörs aufzuheben.

...

(4) ¹ Das Beschwerdegericht entscheidet über den Antrag durch Beschluss. ² Die §§ 346 bis 348 der Strafprozessordnung gelten entsprechend. ³ Der Beschluss, durch den der Antrag verworfen wird, bedarf keiner Begründung. ⁴ Wird der Antrag verworfen, so gilt die Rechtsbeschwerde als zurückgenommen.

...

Gerichtsverfassungsgesetz (GVG)

§ 76 Abs. 2. Besetzung der Strafkammern.

Bei der Eröffnung des Hauptverfahrens beschließt die große Strafkammer, dass sie in der Hauptverhandlung mit zwei Richtern einschl. des Vorsitzenden und zwei Schöffen besetzt ist, wenn nicht die Strafkammer als Schwurgericht zuständig ist oder nach dem Umfang oder der Schwierigkeit der Sache die Mitwirkung eines dritten Richters notwendig erscheint.

...

§ 121 Abs. 2. Zuständigkeit in Strafsachen in der Rechtsmittelinstanz.

Will ein Oberlandesgericht bei seiner Entscheidung nach Absatz 1 Nr. 1a oder b von einer nach dem 1. April 1950 ergangenen, bei seiner Entscheidung nach Absatz 1 Nr. 3 von einer nach dem 1. Januar 1977 ergangenen Entscheidung eines anderen Oberlandesgerichts oder von einer Entscheidung des Bundesgerichtshofes abweichen, so hat es die Sache diesem vorzulegen.

§ 122 Abs. 2. Besetzung der Senate.

¹ Die Strafsenate entscheiden über die Eröffnung des Hauptverfahrens des ersten Rechtszuges mit einer Besetzung von fünf Richtern einschl. des Vorsitzenden. ² Bei der Eröffnung des Hauptverfahrens beschließt der Strafsenat, dass er in der Hauptverhandlung mit drei Richtern einschl. des Vorsitzenden besetzt ist, wenn nicht nach dem Umfang oder der Schwierigkeit der Sache die Mitwirkung zweier weiterer Richter notwendig erscheint. ³ Über die Einstellung des Hauptverfahrens wegen eines Verfahrenshindernisses entscheidet der Strafsenat in der für die Hauptverhandlung bestimmten Besetzung. Ist eine Sache vom Revisionsgericht zurückverwiesen worden, kann der nunmehr zuständige Strafsenat erneut nach Satz 2 über seine Besetzung beschließen.

§ 192 Abs. 2. Mitwirkende Richter und Schöffen.

Bei Verhandlungen von längerer Dauer kann der Vorsitzende die Zuziehung von Ergänzungsrichtern anordnen, die der Verhandlung beizuwohnen und im Falle der Verhinderung eines Richters für ihn einzutreten haben.

§ 23. Rechtsweg bei Justizverwaltungsakten.

(1) ¹ Über die Rechtmäßigkeit der Anordnungen, Verfügungen oder sonstigen Maßnahmen, die von den Justizbehörden zur Regelung einzelner Angelegenheiten auf den Gebieten des bürgerlichen Rechts einschl. des Handelsrechts, des Zivilprozesses, der freiwilligen Gerichtsbarkeit und der Strafrechtspflege getroffen werden, entscheiden auf Antrag die ordentlichen Gerichte. ² Das gleiche gilt für Anordnungen, Verfügungen oder sonstige Maßnahmen der Vollzugsbehörden im Vollzug der Jugendstrafe, des Jugendarrestes und der Untersuchungshaft sowie derjenigen Freiheitsstrafen und Maßregeln der Besserung und Sicherung, die außerhalb des Justizvollzuges vollzogen werden.

(2) Mit dem Antrag auf gerichtliche Entscheidung kann auch die Verpflichtung der Justiz- oder Vollzugsbehörde zum Erlass eines abgelehnten oder unterlassenen Verwaltungsaktes begehrt werden.

(3) Soweit die ordentlichen Gerichte bereits auf Grund anderer Vorschriften angerufen werden können, behält es hierbei sein Bewenden.

§ 29. Unanfechtbarkeit der Entscheidung; Verfahren; Prozesskostenhilfe.

(1) ¹ Die Entscheidung des Oberlandesgerichts ist endgültig. ² Will ein Oberlandesgericht jedoch von einer auf Grund des § 23 ergangenen Entscheidung eines anderen Oberlandesgerichts oder des Bundesgerichtshofes abweichen, so legt es die Sache diesem vor. ³ Der Bundesgerichtshof entscheidet an Stelle des Oberlandesgerichts.

(2) Im übrigen sind auf das Verfahren vor dem Zivilsenat die Vorschriften des Reichsgesetzes über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit über das Beschwerdeverfahren, auf das Verfahren vor dem Strafsenat die Vorschriften der Strafprozessordnung über das Beschwerdeverfahren sinngemäß anzuwenden.

(3) Auf die Bewilligung der Prozesskostenhilfe sind die Vorschriften der Zivilprozessordnung entsprechend anzuwenden.

§ 8 Abs. 3. Entscheidung des Strafgerichts.

¹ Gegen die Entscheidung über die Entschädigungspflicht ist auch im Falle der Unanfechtbarkeit der das Verfahren abschließenden Entscheidung die sofortige Beschwerde nach den Vorschriften der Strafprozessordnung zulässig. ² § 464 Abs. 3 Satz 2 und 3 der Strafprozessordnung ist entsprechend anzuwenden.

§ 13. Beschwerde.

(1) Gegen den Beschluss kann innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Beschwerde eingelegt werden.

(2) Der Beschluss unterliegt nicht der Beschwerde, soweit

1. einem Rehabilitierungsantrag stattgegeben worden ist und kein Verfahrensbeteiligter dem Antrag widersprochen hat,
2. das Gericht einstimmig und auf Antrag der Staatsanwaltschaft, der zu begründen ist,
 - a) entschieden hat, dass die Rechtsfolgen der angegriffenen Entscheidung nicht in grobem Missverhältnis zu der zugrundeliegenden Tat stehen, oder
 - b) einen Antrag nach § 1 Abs. 6 als unzulässig verworfen hat.

Satz 1 Nr. 2 gilt nicht, soweit die erfolgreiche Anfechtung zur Verkürzung einer noch zu vollstreckenden Freiheitsstrafe führen würde.

(3) Über die Beschwerde entscheidet das Bezirksgericht oder das Oberlandesgericht, in dessen Bezirk die Landesregierung ihren Sitz hat, in Berlin das Kammergericht. Das Beschwerdegericht entscheidet durch besondere Beschwerdesenate für Rehabilitierungssachen. § 9 gilt entsprechend.

(4) Will der Beschwerdesenat bei der Entscheidung einer Rechtsfrage von einer Entscheidung eines anderen Bezirksgerichts oder eines Oberlandesgerichts oder des Bundesgerichtshofes abweichen, hat er die Sache dem Bundesgerichtshof in entsprechender Anwendung von § 121 Abs. 2 des Gerichtsverfassungsgesetzes vorzulegen.

§ 25. Zuständigkeiten. (Auszug)

(1) Für die Gewährung der Leistungen nach den §§ 17 und 19 und zur Prüfung der Voraussetzungen des § 16 Abs. 2 ist die Landesjustizverwaltung zuständig, in deren Geschäftsbereich die Rehabilitierungsentscheidung ergangen ist. Die Landesregierungen können durch Rechtsverordnungen andere Zuständigkeiten begründen.

...

Gesetz über die internationale Rechtshilfe in Strafsachen (IRG)

§ 71 Abs. 4. Ersuchen um Vollstreckung.

Um Vollstreckung einer freiheitsentziehenden Sanktion darf nur ersucht werden, wenn das Gericht die Vollstreckung in dem ersuchten Staat für zulässig erklärt hat. Über die Zulässigkeit entscheidet das Landgericht durch Beschluss. Die örtliche Zuständigkeit richtet sich nach dem Sitz des Gerichts, das die zu vollstreckende Strafe oder sonstige Sanktion verhängt hat oder, wenn gegen den Verurteilten im Geltungsbereich dieses Gesetzes eine Freiheitsstrafe vollstreckt wird, nach § 462a Abs. 1 Satz 1 und 2 der Strafprozessordnung. § 30 Abs. 2 Satz 2 und 4, Abs. 3, § 31 Abs. 1 und 4, § 50 Abs. 2, § 52 Abs. 3, §§ 53, 55 Abs. 2 gelten entsprechend. Befindet sich der Verurteilte im Geltungsbereich dieses Gesetzes, so gelten auch § 30 Abs. 2 Satz 1, § 31 Abs. 2 und 3 entsprechend.

Straßenverkehrsgesetz (StVG)

§ 2b Abs. 2. Aufbauseminar bei Zuwiderhandlungen innerhalb der Probezeit.

...

² Besondere Aufbauseminare für Inhaber einer Fahrerlaubnis auf Probe, die unter dem Einfluss von Alkohol oder anderer berauschender Mittel am Verkehr teilgenommen haben, werden nach näherer Bestimmung durch Rechtsverordnung gemäß § 6 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe n von hierfür amtlich anerkannten anderen Seminarleitern durchgeführt.

...

§ 4 Abs. 8. Punktsystem

...

⁴ Besondere Seminare für Inhaber einer Fahrerlaubnis, die unter dem Einfluss von Alkohol oder anderer berauschender Mittel am Verkehr teilgenommen haben, werden nach näherer Bestimmung durch Rechtsverordnung gemäß § 6 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe n von hierfür amtlich anerkannten anderen Seminarleitern durchgeführt.

§ 25a Abs. 3. Kostentragungspflicht des Halters eines Kraftfahrzeugs.

¹ Gegen die Kostenentscheidung der Verwaltungsbehörde und der Staatsanwaltschaft kann innerhalb von zwei Wochen nach Zustellung gerichtliche Entscheidung beantragt werden. ² § 62 Abs. 2 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten gilt entsprechend; für die Kostenentscheidung der Staatsanwaltschaft gelten auch § 50 Abs. 2 und § 52 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten entsprechend.

³ Die Kostenentscheidung des Gerichts ist nicht anfechtbar.

Betäubungsmittelgesetz (BtMG)

§ 31a Abs. 2. Absehen von der Verfolgung.

¹ Ist die Klage bereits erhoben, so kann das Gericht in jeder Lage des Verfahrens unter den Voraussetzungen des Absatzes 1 mit Zustimmung der Staatsanwaltschaft und des Angeschuldigten das Verfahren einstellen. ² Der Zustimmung des Angeschuldigten bedarf es nicht, wenn die Hauptverhandlung aus den in § 205 der Strafprozessordnung angeführten Gründen nicht durchgeführt werden kann oder in den Fällen des § 231 Abs. 2 der Strafprozessordnung und der §§ 232 und 233 der Strafprozessordnung in seiner Abwesenheit durchgeführt wird. Die Entscheidung ergeht durch Beschluss. Der Beschluss ist nicht anfechtbar.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 10, R 2.3, 2004

§ 37 Abs. 2. Absehen von der Erhebung der öffentlichen Klage.

¹ Ist die Klage bereits erhoben, so kann das Gericht mit Zustimmung der Staatsanwaltschaft das Verfahren bis zum Ende der Hauptverhandlung, in der die tatsächlichen Feststellungen letztmals geprüft werden können, vorläufig einstellen. ² Die Entscheidung ergeht durch unanfechtbaren Beschluss. ³ Absatz 1 Satz 2 bis 5 gilt entsprechend. ⁴ Unanfechtbar ist auch eine Feststellung, dass das Verfahren nicht fortgesetzt wird (Absatz 1 Satz 5).

§ 38 Abs. 2. Jugendliche und Heranwachsende.

§ 37 gilt sinngemäß auch für Jugendliche und Heranwachsende.

Abgabenordnung (AO)

§ 396 Abs. 2. Aussetzung des Verfahrens.

Über die Aussetzung entscheidet im Ermittlungsverfahren die Staatsanwaltschaft, im Verfahren nach Erhebung der öffentlichen Klage das Gericht, das mit der Sache befasst ist.

§ 401. Antrag auf Anordnung von Nebenfolgen im selbständigen Verfahren.

Die Finanzbehörde kann den Antrag stellen, die Einziehung oder den Verfall selbständig anzuordnen oder eine Geldbuße gegen eine juristische Person oder eine Personenvereinigung selbständig festzusetzen (§§ 440, 442 Absatz 1, § 444 Absatz 3 der Strafprozessordnung).

Bundesgebührenordnung für Rechtsanwälte (BRAGO)

§ 99. Strafsachen besonderen Umfangs.

(1) In besonders umfangreichen oder schwierigen Strafsachen ist dem gerichtlich bestellten Rechtsanwalt für das ganze Verfahren oder für einzelne Teile des Verfahrens auf Antrag eine Pauschvergütung zu bewilligen, die über die Gebühren des § 97 hinausgeht.

(2) ¹ Über den Antrag entscheidet das Oberlandesgericht, zu dessen Bezirk das Gericht gehört, bei dem die Strafsache im ersten Rechtszug anhängig ist oder war. ² Der Bundesgerichtshof ist zur Entscheidung berufen, soweit er den Rechtsanwalt bestellt hat. ³ In dem Verfahren ist die Staatskasse zu hören.